MUSIC - UNIVERSITY OF TORONTO
3 1761 05187 019 4

Catharina Cornaro

VON

F. LACHNER

Vollständiger - Klavierauszug

Eigenthum der Verleger. Eingetragen in das Archiv der Union

MAINZ
ANTWERPEN UND BRÜSSEL
bei B. Schott's Söhnen.
Vollständige Auslieferungslager unserer Verlagswerke. in Leipzig, bei Wm Haertel. in Wien, bei H. F. Müller

CATHARINA CORNARO

Königin von Cypern

Grosse tragische Oper in vier Akten von St. Georges

übertragen von

ALOIS BÜSSEL

in Musik gesetzt und

Ihrer Majestaet der Königin

THERESE

VON BAYERN

in tiefster Ehrfurcht zugeeignet

VON

FRANZ LACHNER

königl. bayer'schem Hofkapellmeister

71tes Werk

Vollständiger Klavierauszug

N°6787

Eigenthum der Verleger. Eingetragen in das Archiv der Union

Fr. 16 fl. 12 kr.

MAINZ

ANTWERPEN UND BRÜSSEL

bei B. Schott's Söhnen.

Vollständige Auslieferungslager unserer Verlagswerke. in Leipzig, bei Wm Haertel. in Wien, bei H.F. Müller

M
1503
L134C3

CATHARINA CORNARO.

KÖNIGIN von CYPERN.

PERSONEN.

JAKOB von LUSIGNAN, König von Cypern.....TENOR.
ANDREA CORNARO, Edler von Venedig.....BASS.
ONOFRIO, Mitglied des Rathes der Zehn.....BASS.
CATHARINA CORNARO, Nichte des Andrea Cornaro.....SOPRAN.
MARCO VERNERO, Edler von Venedig.....TENOR.
SPIRIDIO,) Banditen.....BASS.
ANGELO,) Banditen.....BASS.
Ein PAGE.....SOPRAN.
Ein OFFIZIER.....BASS.
Ein DIENER.....BASS.
Ein BANDIT.....BASS.

Nobilis und Edeldamen, Pagen, Garden, Gondoliere und Volk von Venedig.
Cavaliere, Pagen, Garden und Volk von Cypern.

VERZEICHNISS der STÜCKE.

			Pag:
	OUVERTURE		1.
	ERSTER AKT.		
Nº 1.	CHOR. (Catharina, Chor.)	Ein Freudentag voll Lust und Glanz	8.
	RECITATIV. (Catharina, Marco)	Mein Marco! Meine holde Braut!	15.
Nº 2.	DUETT. (Catharina, Marco.)	Mitternacht erscholl von Venedigs Thürmen,	15.
	RECITATIV. (Catharina, Andrea.)	Willkommen, von heut' an gebühret dir	27.
Nº 3.	ARIE. (Andrea.)	Mir leben auf die Tage	29.
Nº 4.	RECITATIV und DUETT. (Andrea, Onofrio.)	Signor, ein Fremder will Euch sprechen	36.
Nº 5.	FINALE. (Catharina, Marco, Andrea, Onofrio, Chor.)	Ein Freudentag voll Lust und Glanz	49.
	ZWEITER AKT.		
	INTRODUZIONE.		70.
Nº 6.	CHOR der Gondoliere	Blickt auf mit Vertrauen	71.
Nº 7.	RECITATIV und ARIE. (Catharina.)	Auf immer getrennt schon so nahe dem Glück,	75.
	RECITATIV. (Catharina, Andrea.)	Cornaro ist's! Mein Ohm und Feind!	82.
Nº 8.	DUETT. (Catharina, Andrea.)	Dein Haupt schmückt eine Krone,	84.
Nº 9.	FINALE. (Catharina, Marco, Banditen.)	Wie? hab ich recht verstanden?	89.
	DRITTER AKT.		
Nº 10.	CHOR der Frauen	Niemals auf dem Erdenrunde	111.
Nº 11.	RECITATIV ARIE und CHOR. (Catharina, König, Andrea, ein Page, Chor.)	Wohl Dir! der Klugheit Stimme hat gesiegt!	114.
Nº 12.	CHOR der Frauen	Hoch lebe Cyperns Königin!	128.
Nº 13.	RECITATIV und TERZETT. (Marco, Spiridio, Angelo.)	Hier an dieser Stelle kämpft ich in der Nacht	131.
Nº 14.	FINALE. (Catharina, Marco, König, Banditen, Chor.)	Wenn sie zum Altare treten,	146.
	VIERTER AKT.		
	ENTR'ACT.		163.
Nº 15.	RECITATIV und ARIE. (Catharina.)	Zum Heil hat uns Venedig	165.
Nº 16.	DUETT und RECITATIV. (Catharina, König, Spiridio.)	Catharina! meine theure Gattin!	171.
Nº 17.	RECITATIV und DUETT. (Catharina, Marco.)	O Herr! Von Rhodus eben angekommen	182.
Nº 18.	RECITATIV QUARTETT u. FINALE. (Cath. Marco, König, Onof. ein Offiz. Chor.)	Unglücklicher,	196.

6787.

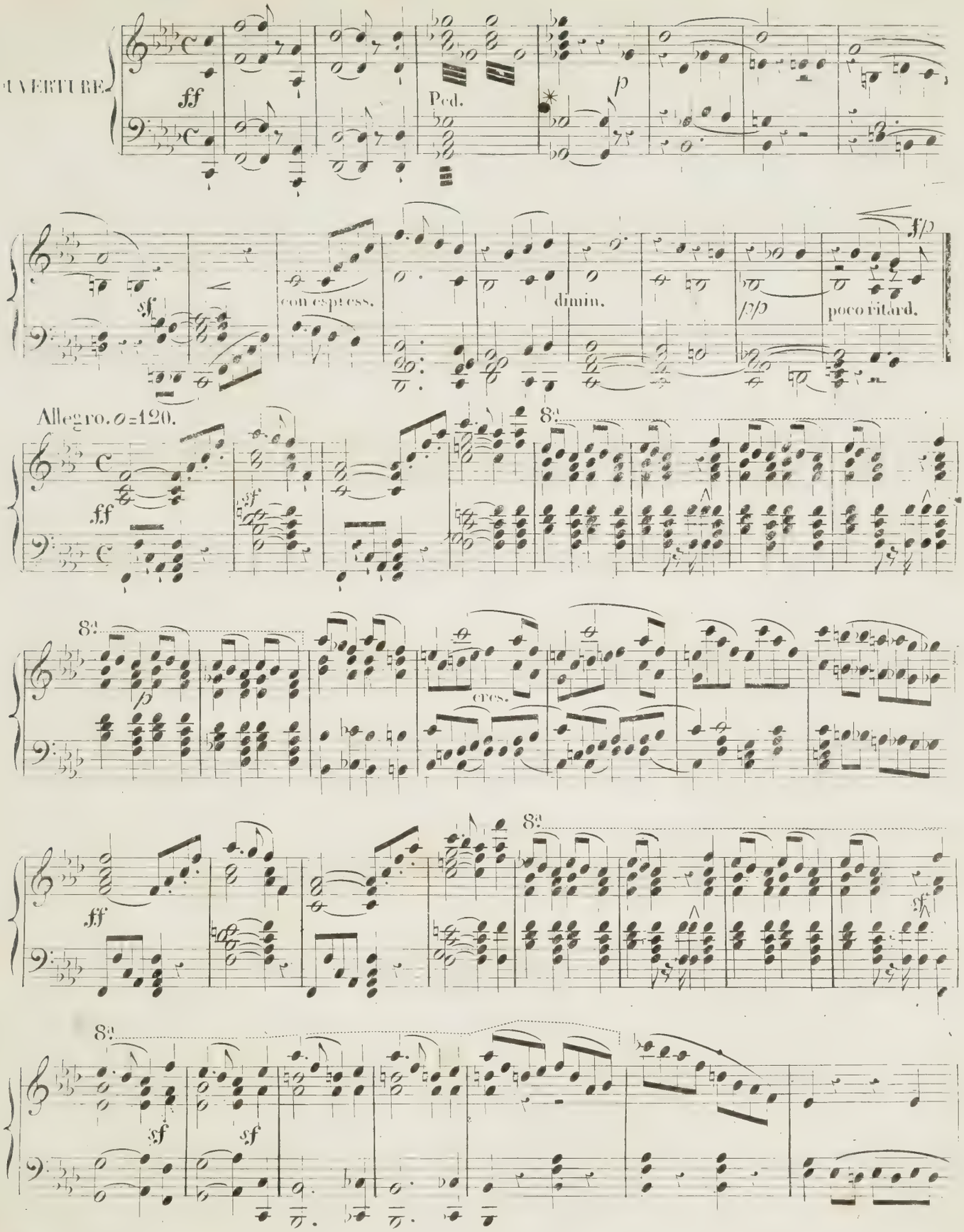
Digitized by the Internet Archive
in 2022 with funding from
University of Toronto

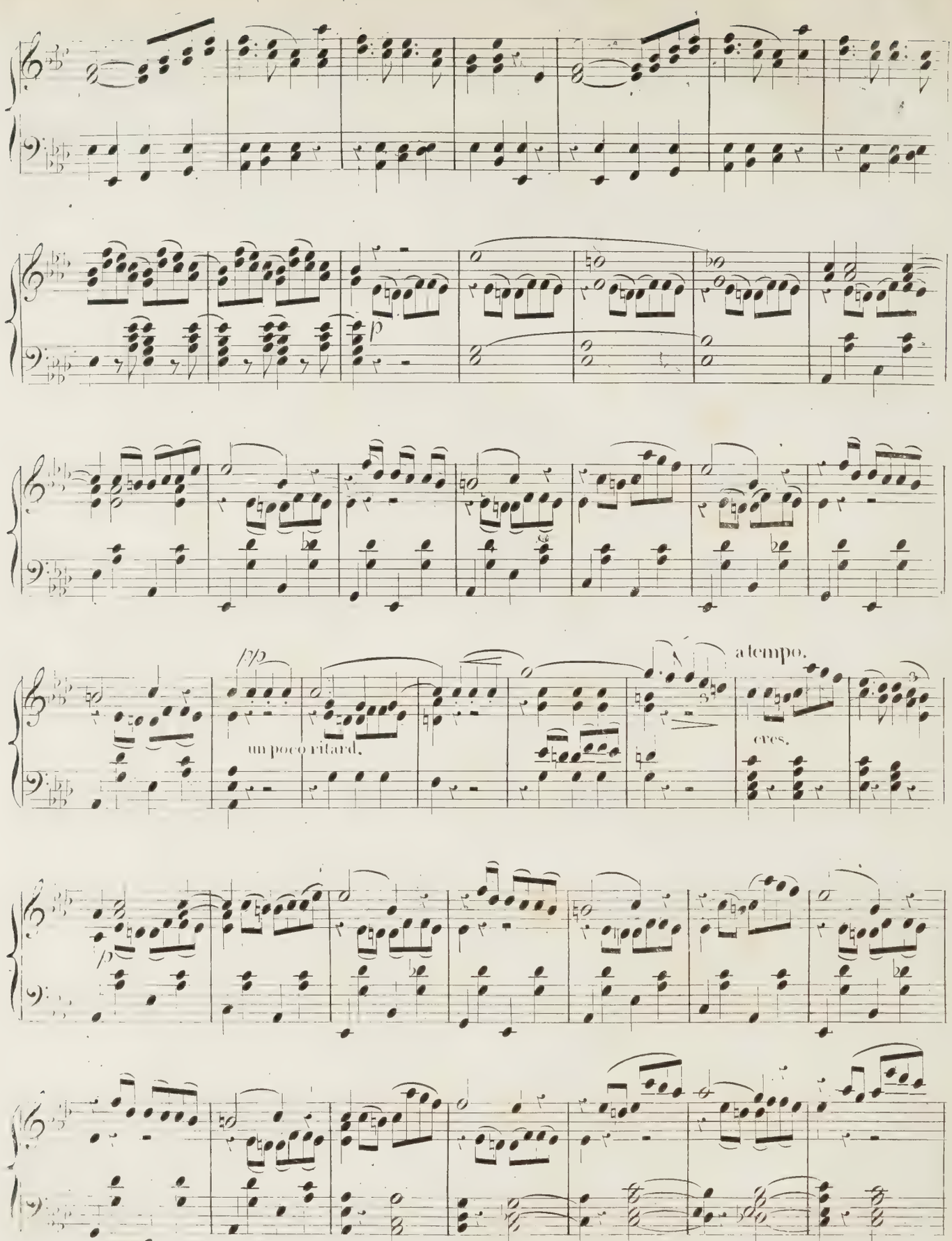
https://archive.org/details/catharinacornaro00lach

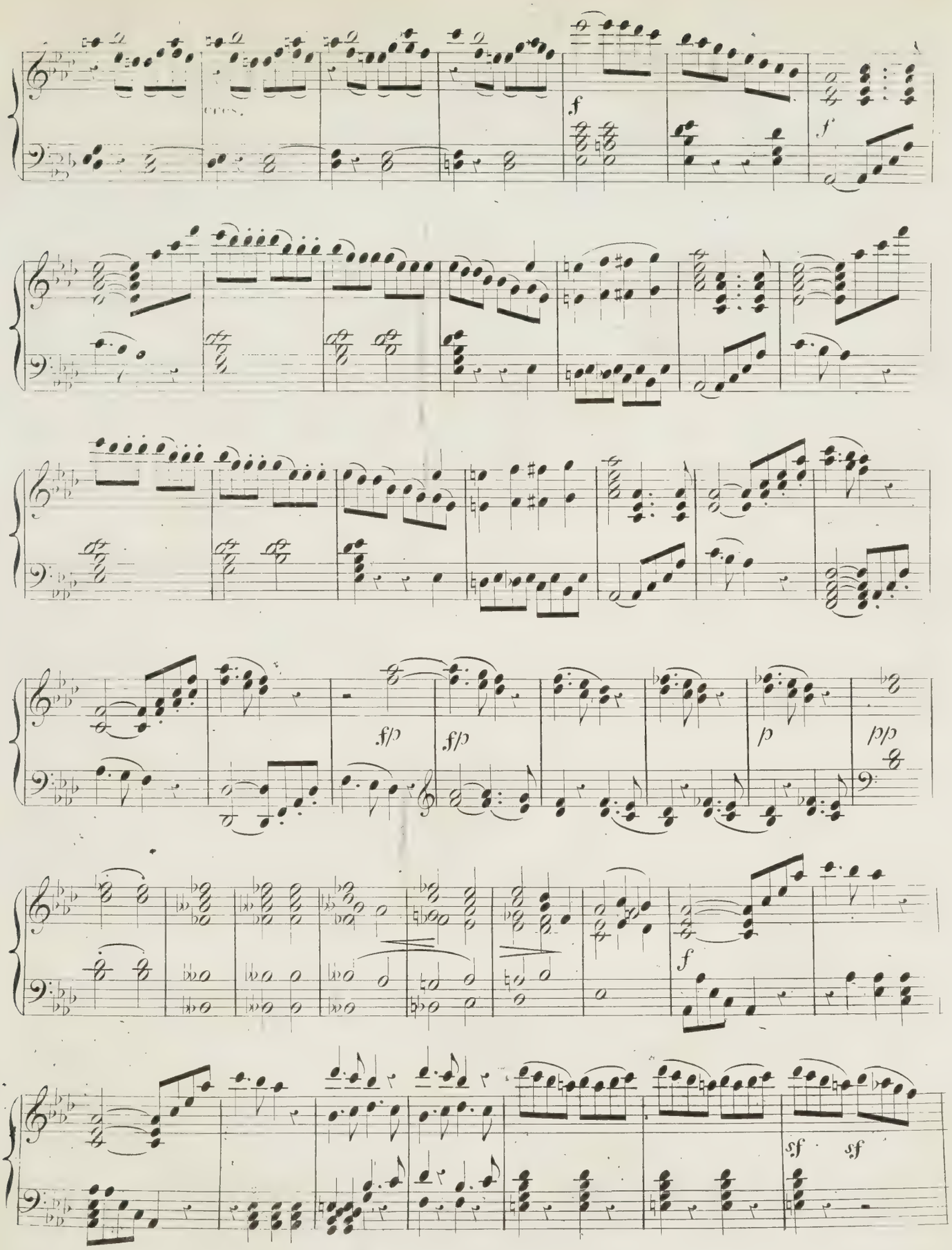
aus der Oper Catharina Cornaro
von F: LACHNER.

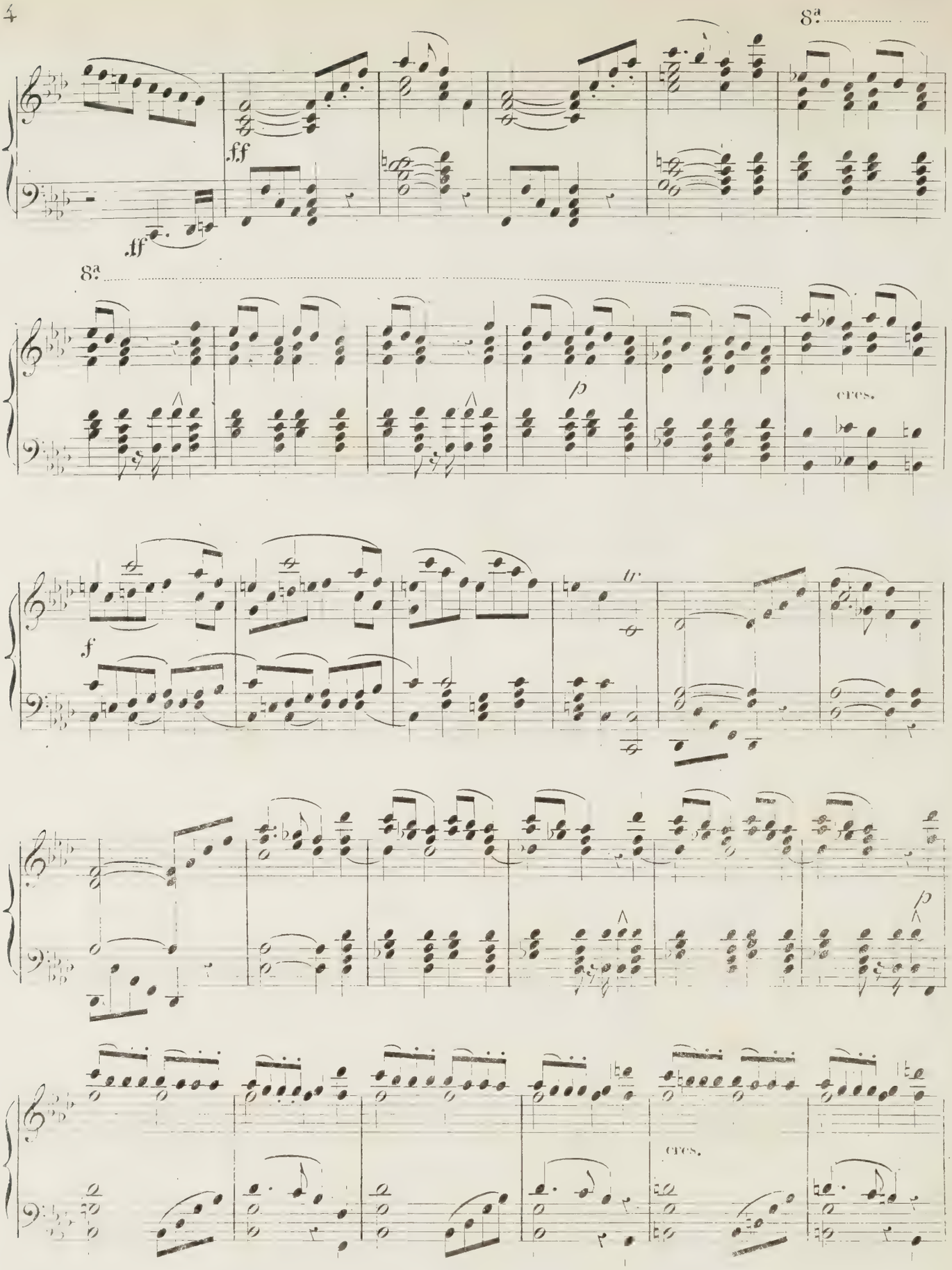
Andante maestoso M.M. ♩ = 69.

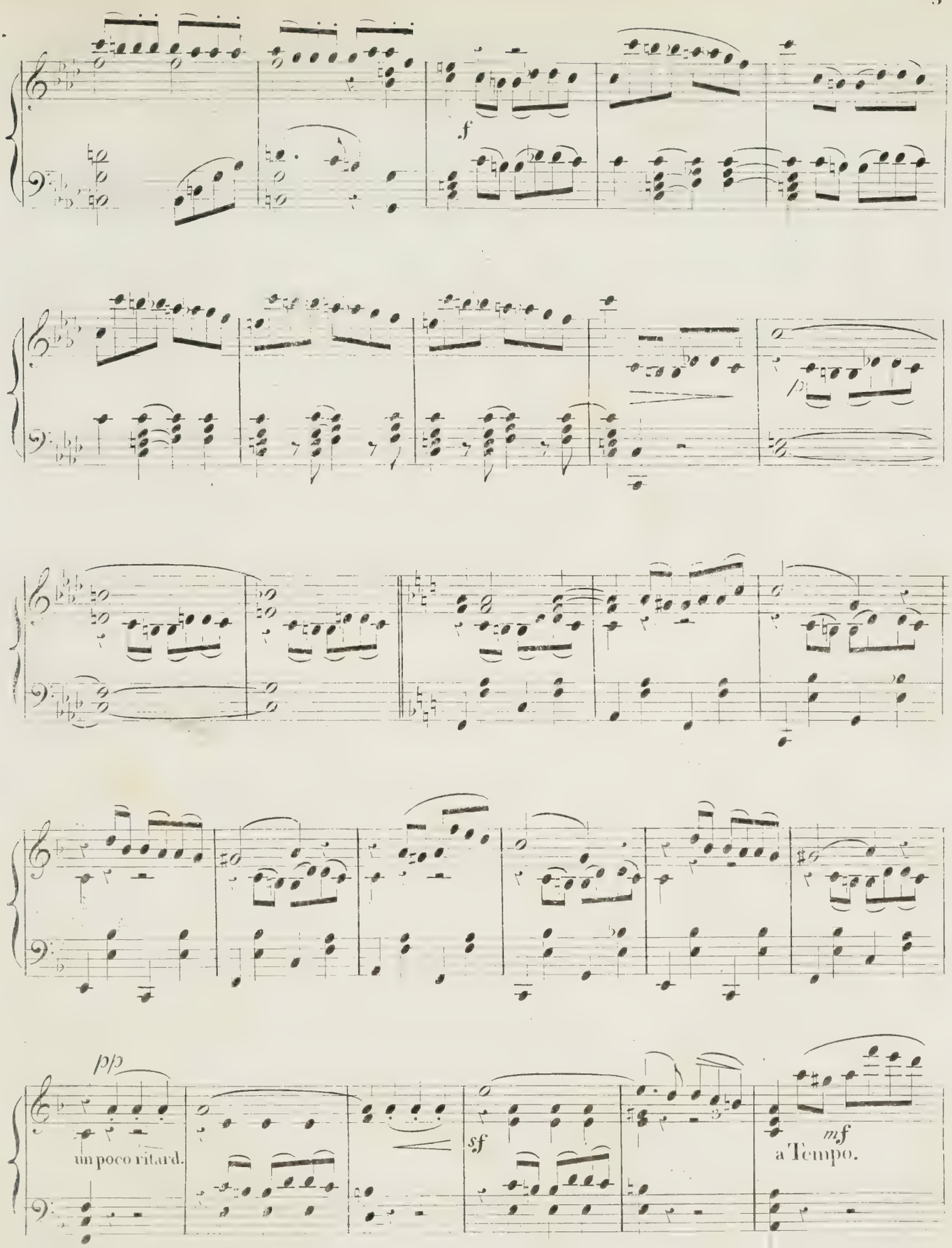
OUVERTURE.

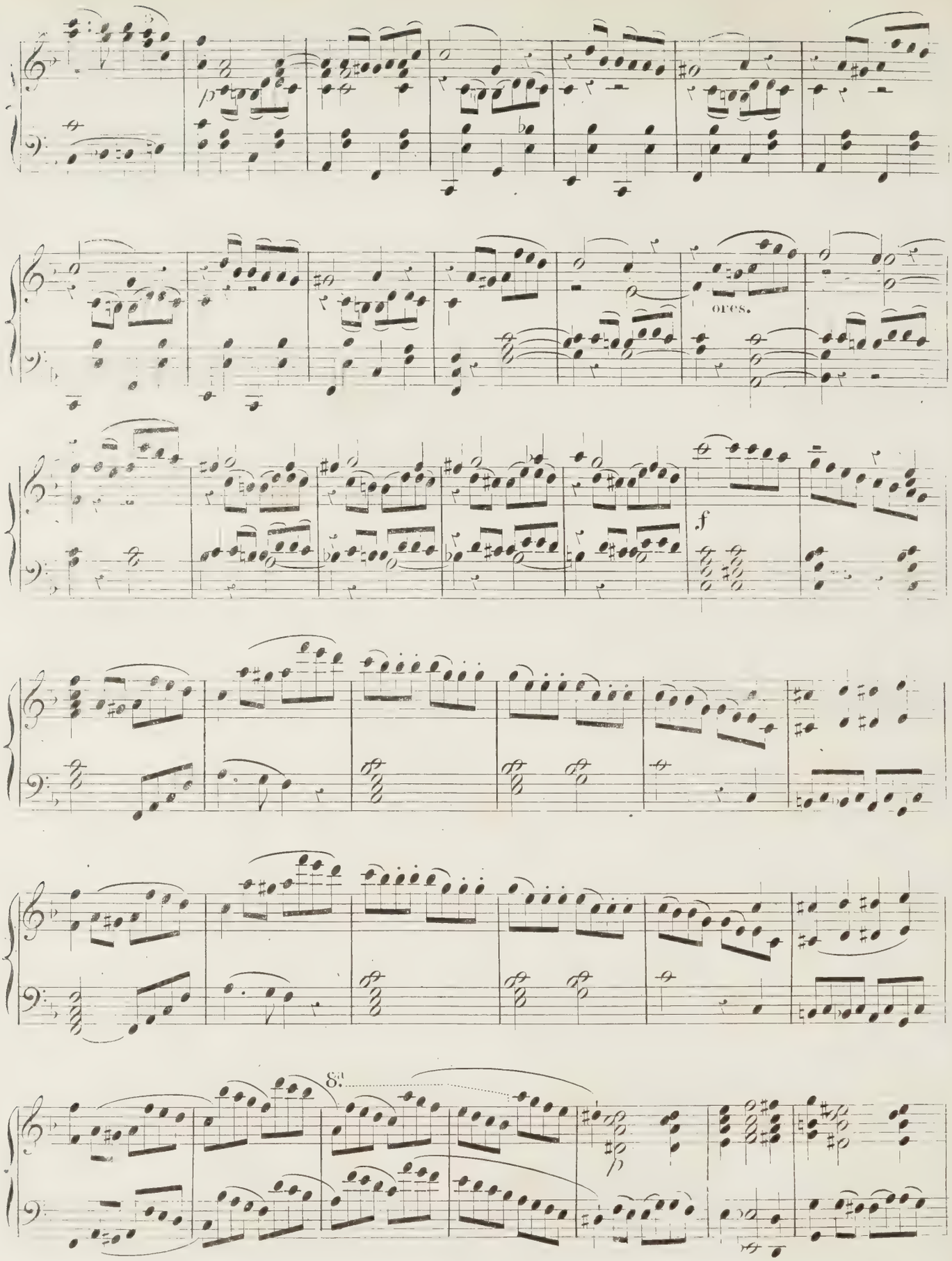


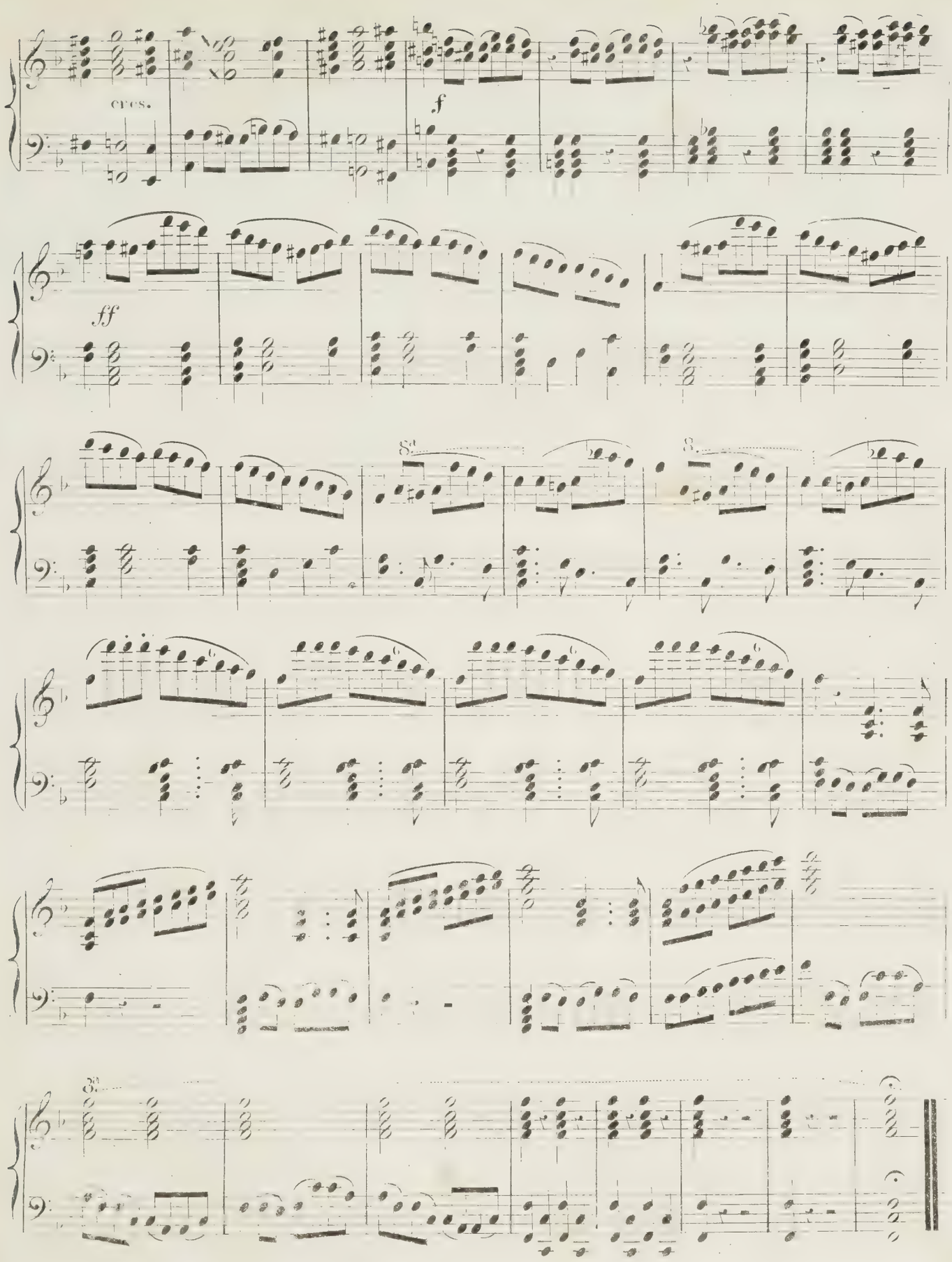

pp
un poco ritard.
a tempo.
cres.


f
f
d/f
d/f
d
d/d
f
sf
sf


8ª
ff
ff
8ª
p
cres.
f
tr
p
cres.


f
p
pp
un poco ritard.
sf
mf
a Tempo.

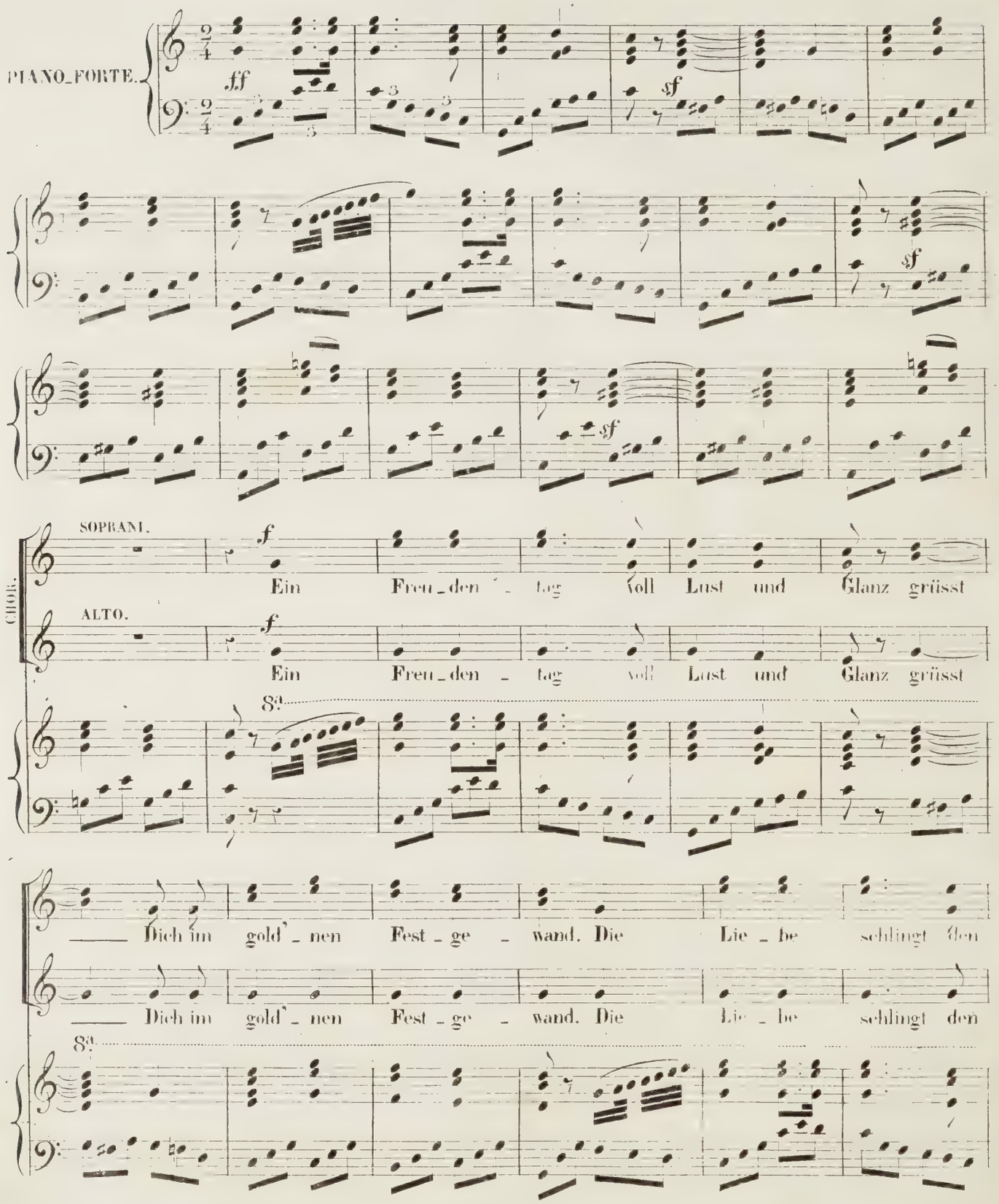

ores.
f
8va

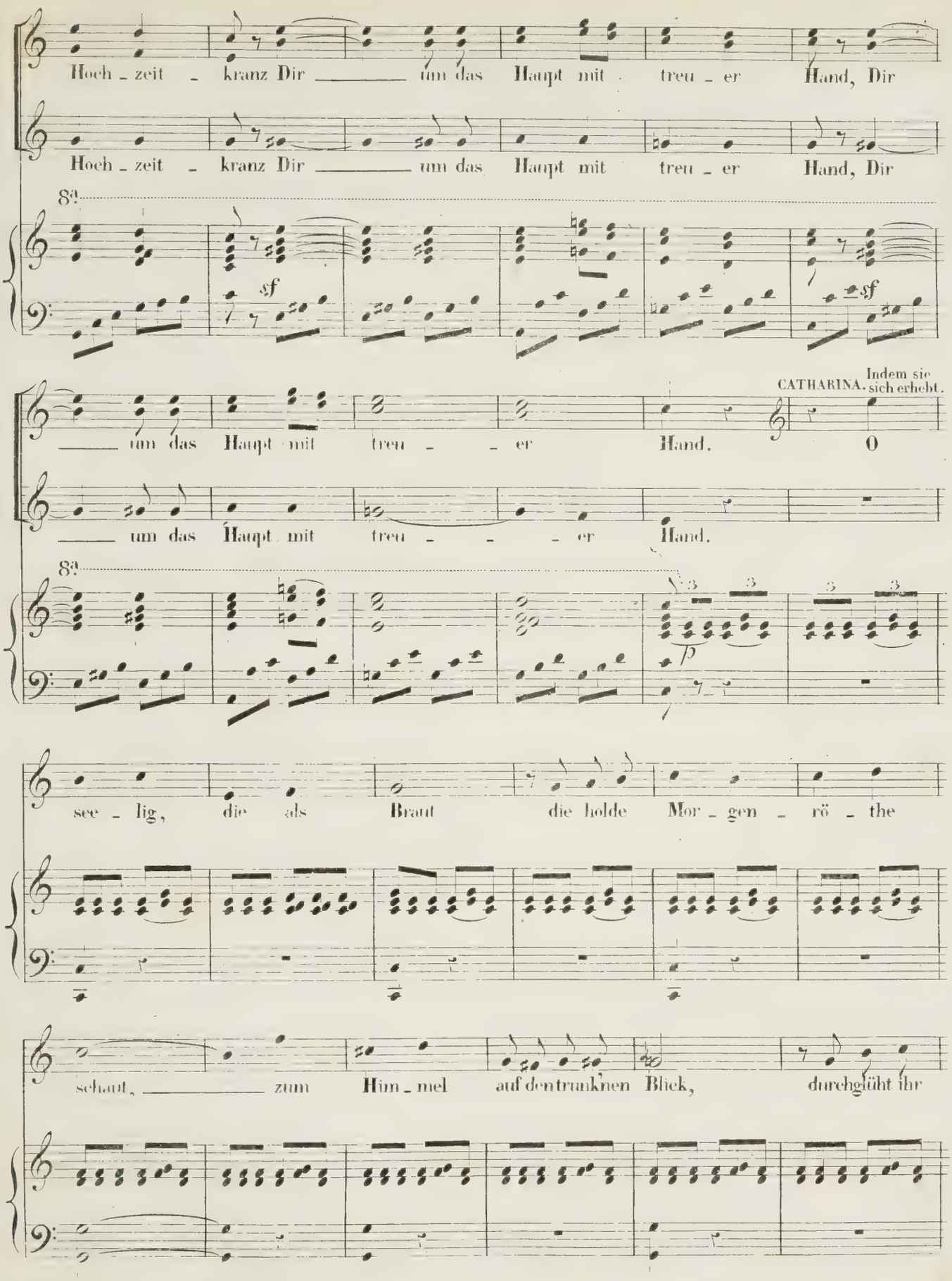

cres.
f
ff
8va
8va
8va

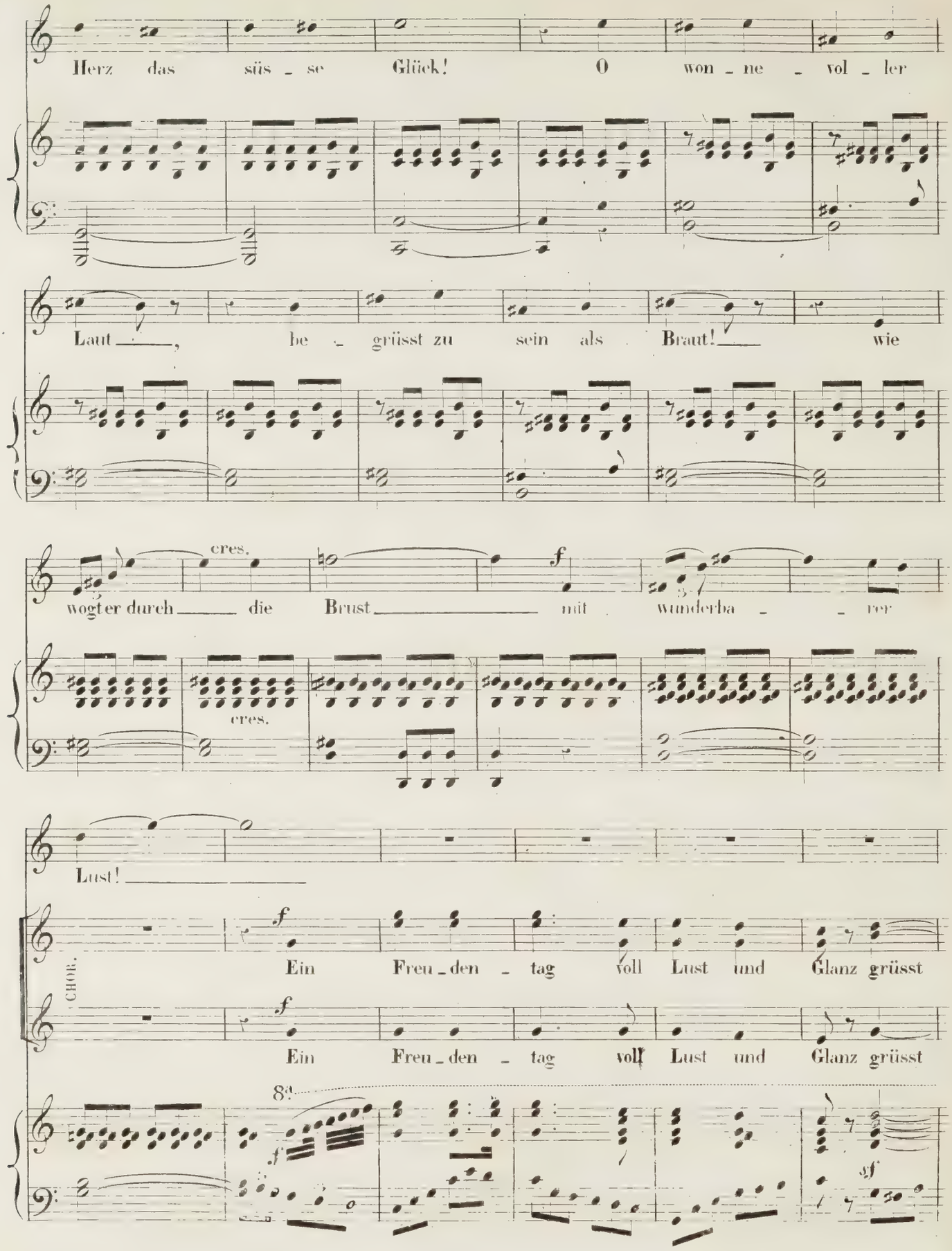
ERSTER ACT.

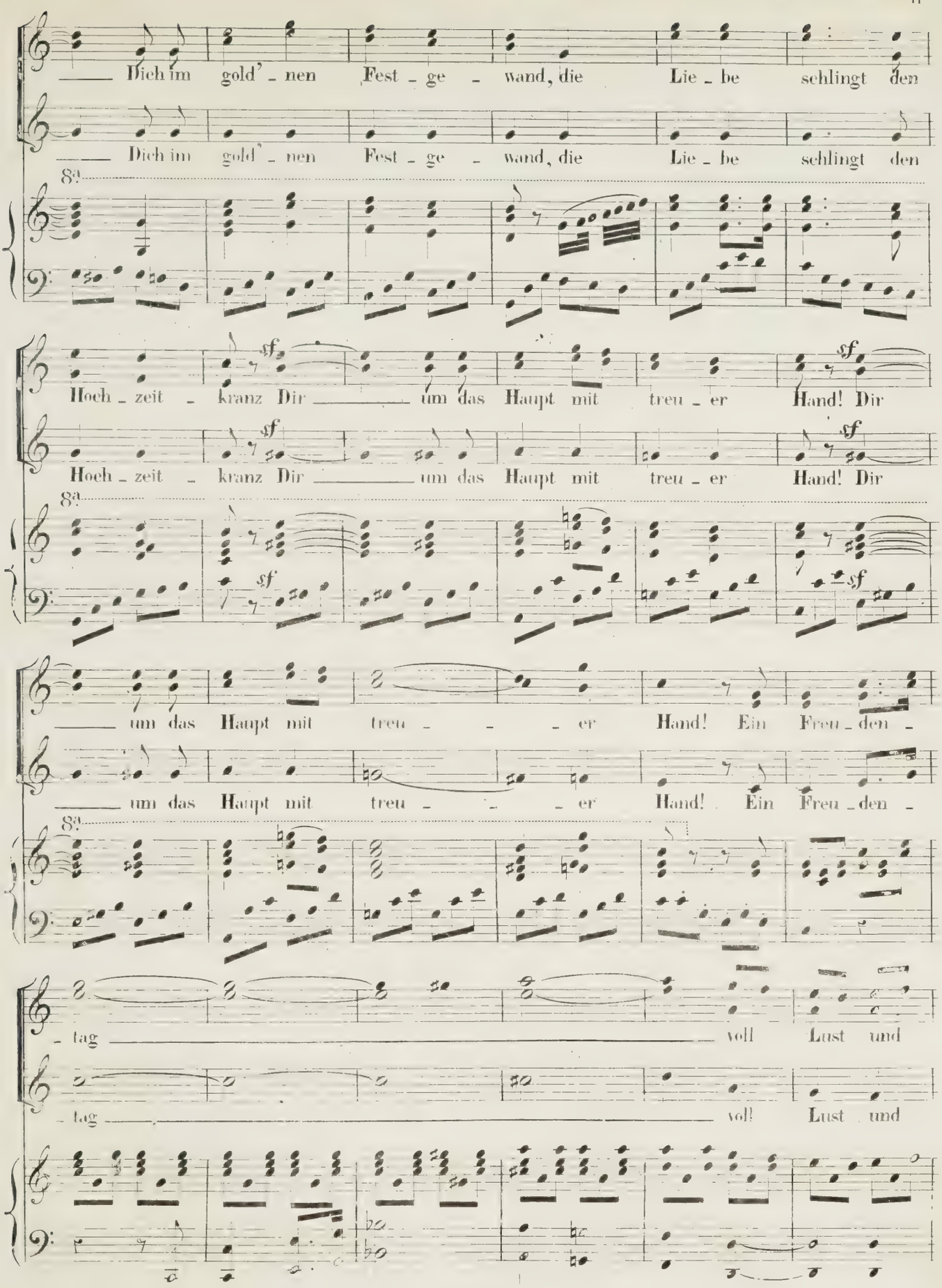
Nº 1 CHOR.

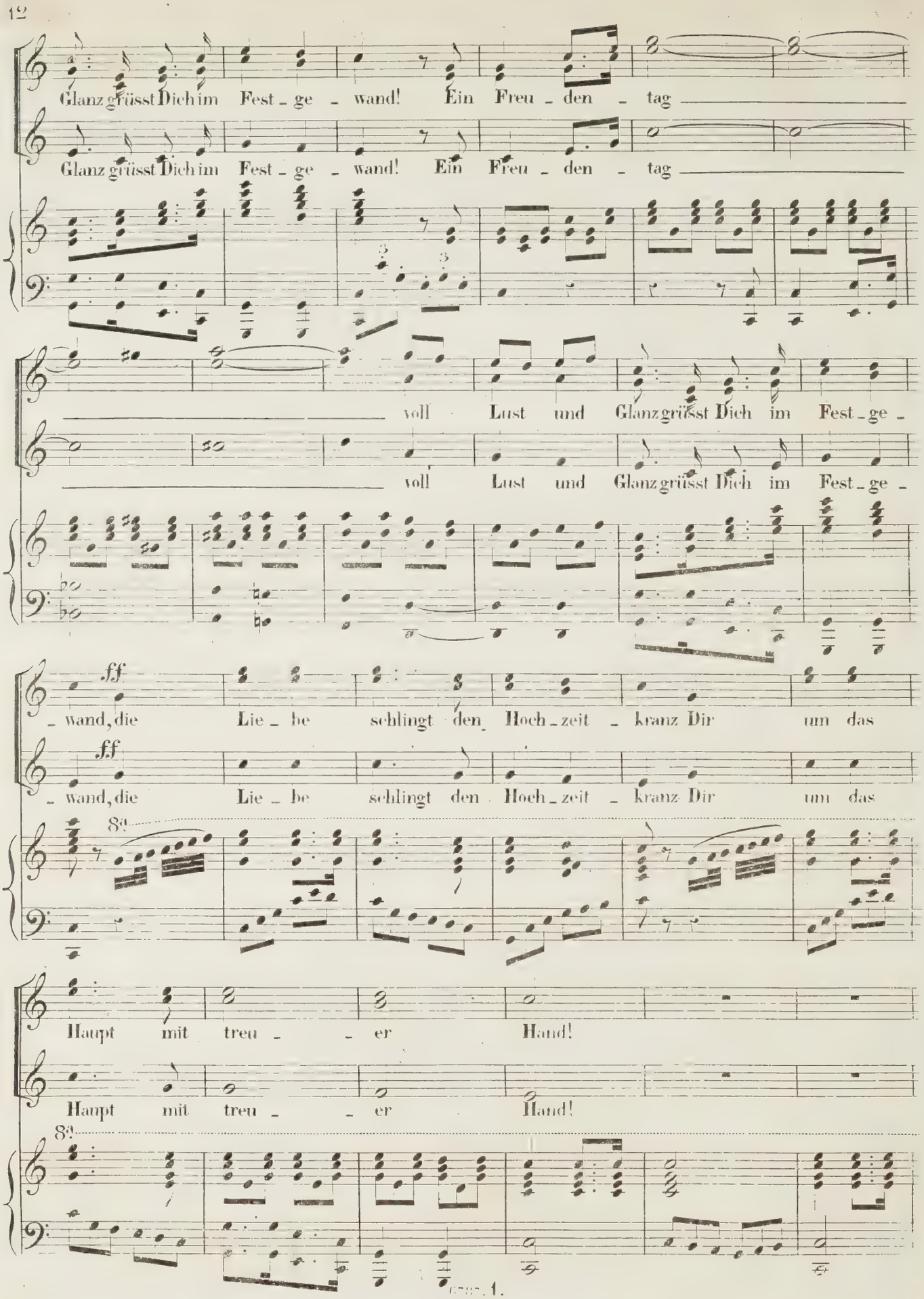
Allegro ♩=133.




Hoch - zeit - kranz Dir ____ um das Haupt mit treu - er Hand, Dir
Hoch - zeit - kranz Dir ____ um das Haupt mit treu - er Hand, Dir
8va
sf
sf
____ um das Haupt mit treu - - er Hand.
CATHARINA. Indem sie sich erhebt.
O
____ um das Haupt mit treu - - - er Hand.
8va
3 3 3 3
p
see - lig, die als Braut die holde Mor - gen - rö - the
schaut, ____ zum Him - mel auf den trunknen Blick, durchglüht ihr


Herz das süs - se Glück! O won - ne - vol - ler
Laut —, be - grüsst zu sein als Braut! — wie
cres.
wogt er durch — die Brust — mit wunderba - - rer
cres.
Lust! —
CHOR.
Ein Freu - den - tag voll Lust und Glanz grüsst
Ein Freu - den - tag voll Lust und Glanz grüsst
8va


Dich im gold'nen Fest-ge-wand, die Lie-be schlingt den
Dich im gold'nen Fest-ge-wand, die Lie-be schlingt den
8va
Hoch-zeit-kranz Dir um das Haupt mit treu-er Hand! Dir
Hoch-zeit-kranz Dir um das Haupt mit treu-er Hand! Dir
8va
um das Haupt mit treu - - - er Hand! Ein Freu-den-
um das Haupt mit treu - - - er Hand! Ein Freu-den-
8va
-tag voll Lust und
-tag voll Lust und


Glanz grüsst Dich im Fest_ge_wand! Ein Freu_den_tag
Glanz grüsst Dich im Fest_ge_wand! Ein Freu_den_tag
voll Lust und Glanz grüsst Dich im Fest_ge_
voll Lust und Glanz grüsst Dich im Fest_ge_

_wand, die Lie_be schlingt den Hoch_zeit_kranz Dir um das

_wand, die Lie_be schlingt den Hoch_zeit_kranz Dir um das

Haupt mit treu_er Hand!
Haupt mit treu_er Hand!

REC.

CATHARINA.

Rec.

Mein

Presto.

8va

ff

Indem sie mit dem Ausdrucke der Freude auf ihn zueilt.

Mar_co!

MARCO. Bleich und verstört.

Recit.

Allegro non troppo.

Meine holde Braut! Mein ein_ziger Ge_

Allegro assai

p

f

p

Recit.

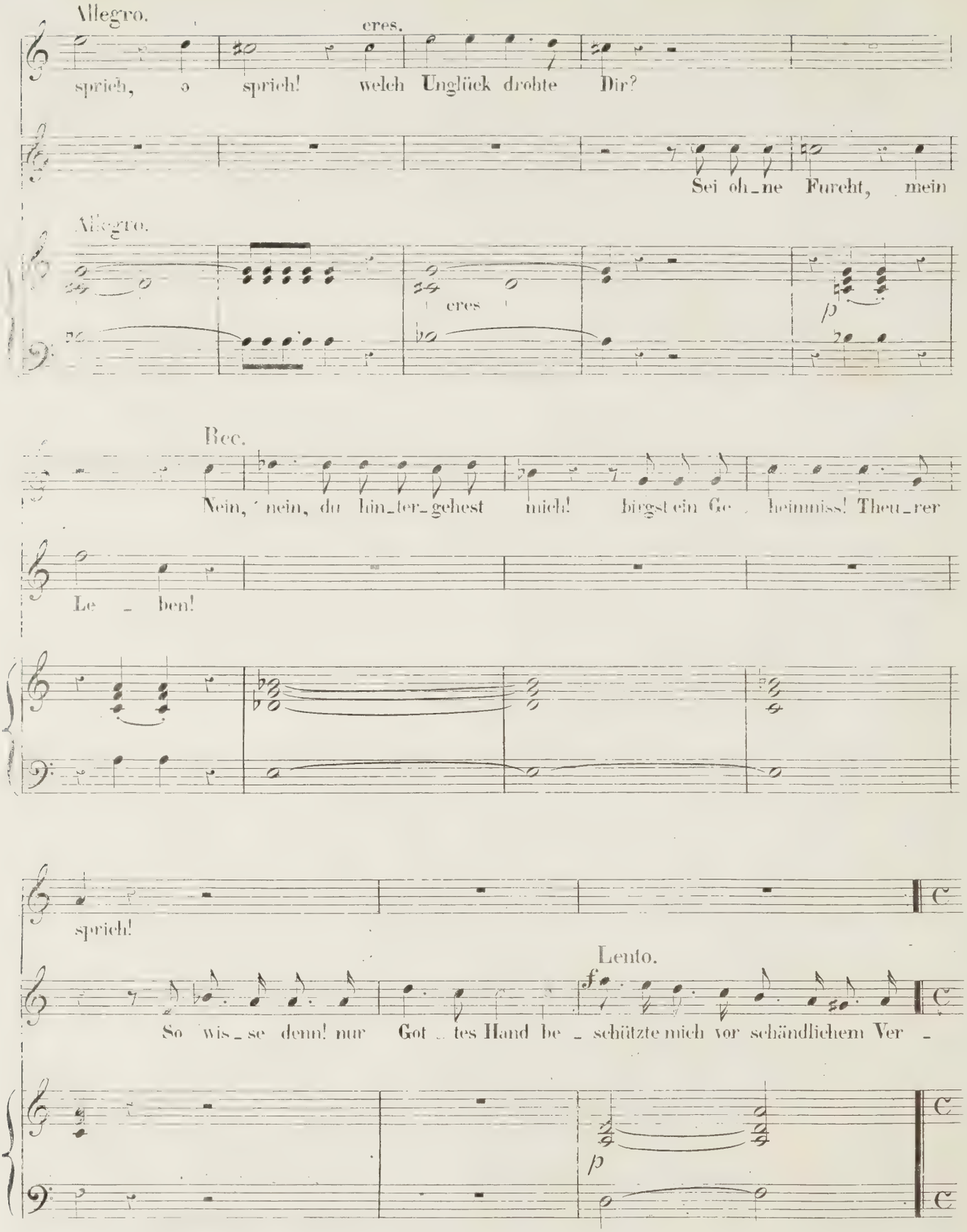
_dan_ke Du, mein Lie_ben und Ver_lan_ _gen! wie freu'_____ ich die_ses

Recit.

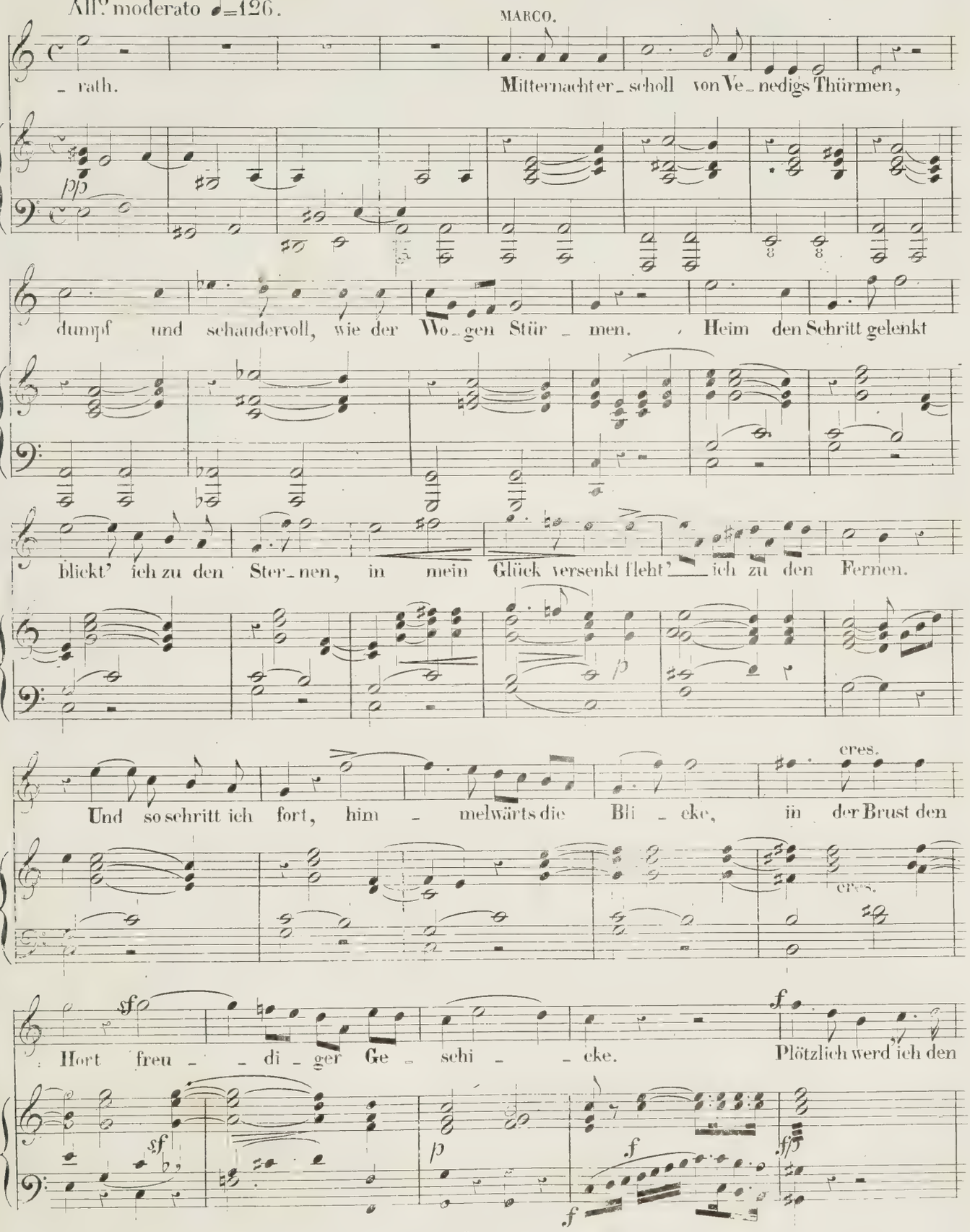
Dein Ant_litz kün_det Un_heil mir! o

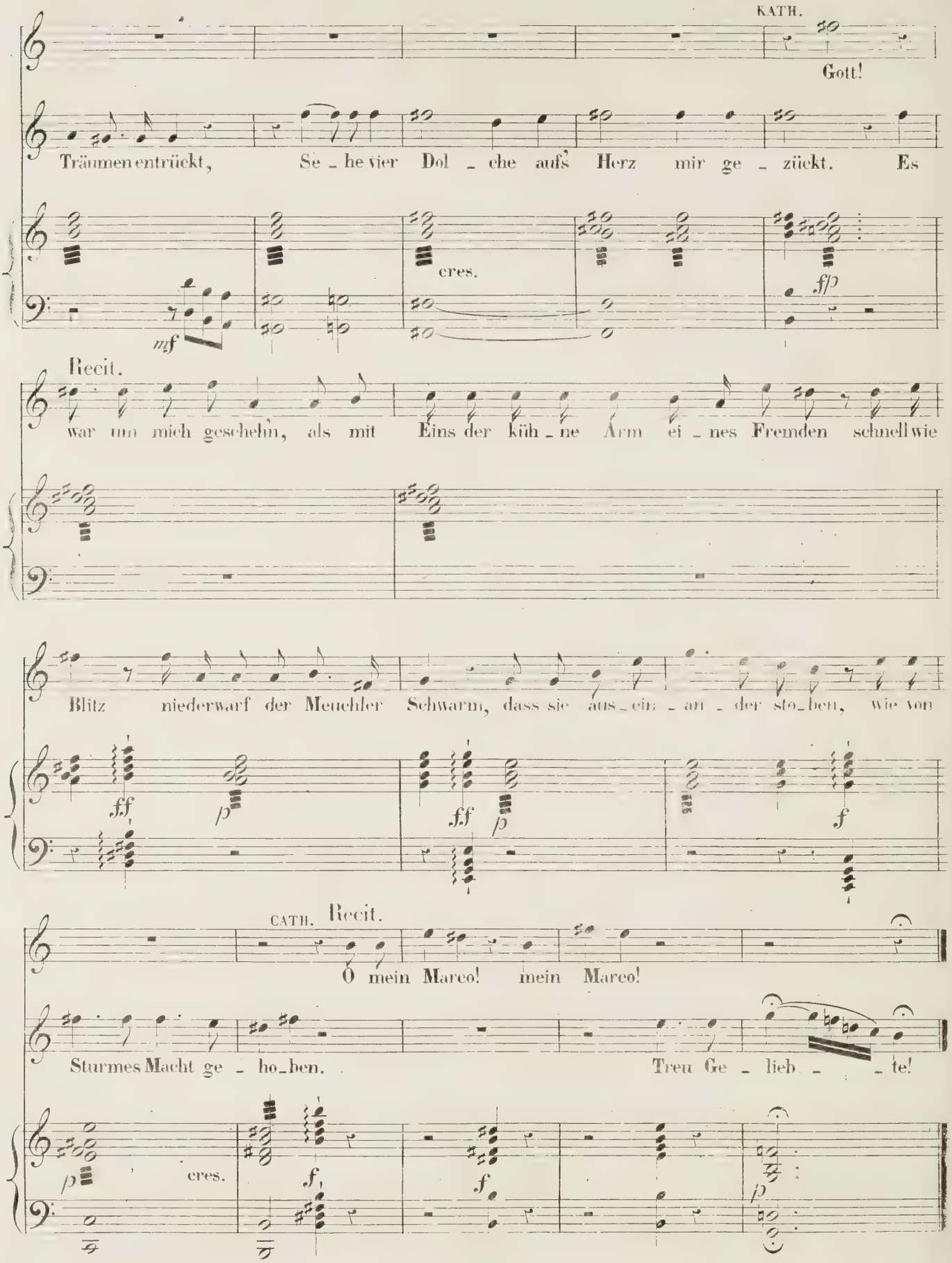
Ta_ges mich, nicht glaubt' ich, wieder Dich zu sehn!

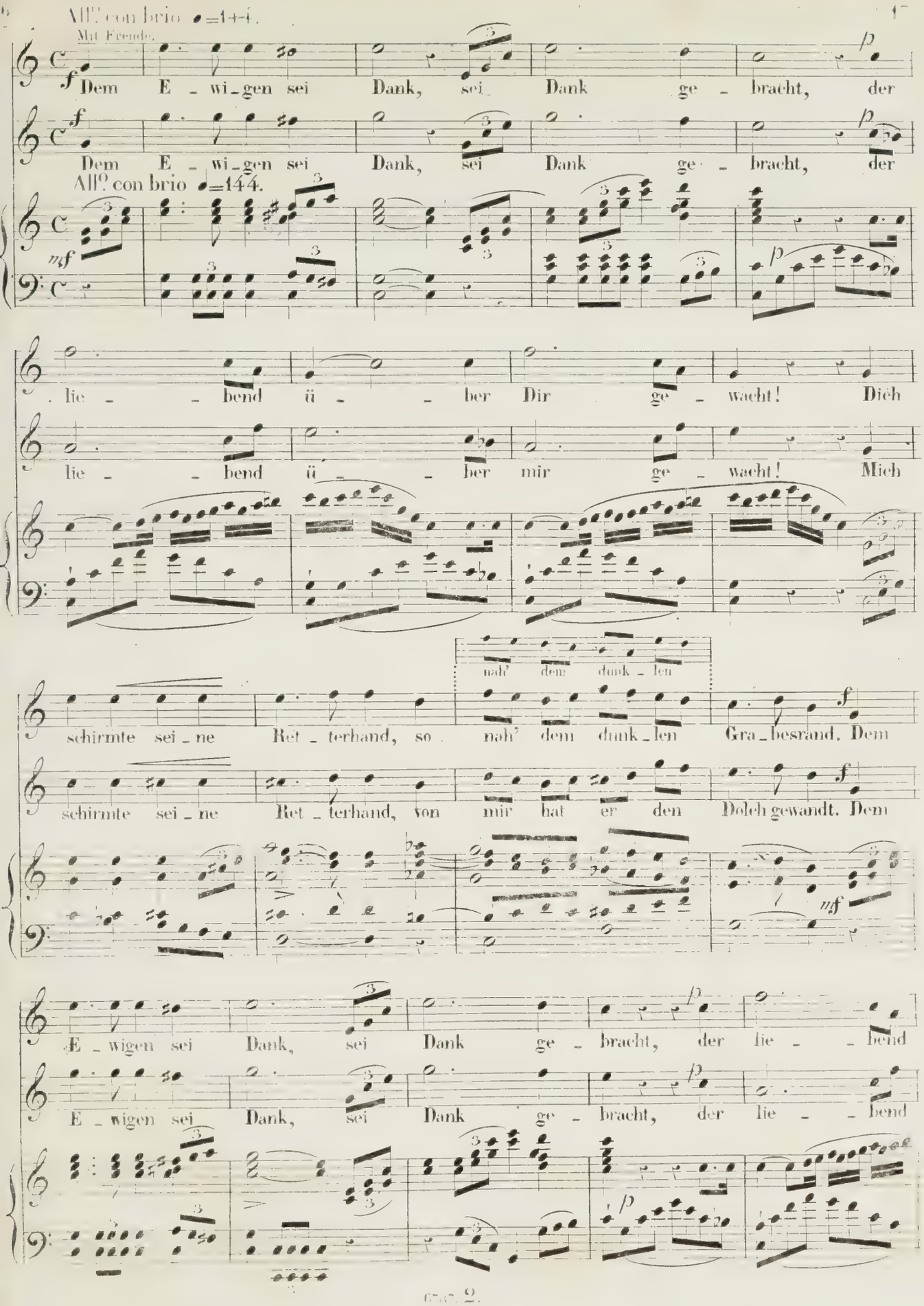
p


Allegro.
cres.
sprich, o sprich! welch Unglück drohte Dir?
Sei oh_ne Furcht, mein
Allegro.
cres
p
Rec.
Nein, nein, du hin_ter_gehest mich! birgst ein Ge heimniss! Theu_rer
Le ben!
sprich!
Lento.
f
So wis_se denn! nur Got tes Hand be schützte mich vor schändlichem Ver
p

Nº 2 DUETT.


All.º moderato ♩=126.
MARCO.
– rath.
Mitternacht er – scholl von Ve – nedigs Thürmen,
pp
dumpf und schaudervoll, wie der Wo – gen Stür – men. Heim den Schritt gelenkt
blickt' ich zu den Ster – nen, in mein Glück versenkt fleht' ich zu den Fernen.
p
cres.
Und so schritt ich fort, him – melwärts die Bli – cke, in der Brust den
cres.
sf
Hort freu – – di – ger Ge – schi – – cke.
f
Plötzlich werd ich den
sf
p
f
f
ff


KATH.
Gott!
Träumen entrückt, Se - he vier Dol - che aufs Herz mir ge - zückt. Es
cres.
mf
fp
Recit.
war um mich geschehn, als mit Eins der küh - ne Arm ei - nes Fremden schnell wie
Blitz niederwarf der Meuchler Schwarm, dass sie aus - ein - an - der sto - ben, wie von
ff
p
ff
p
f
CATH. Recit.
O mein Marco! mein Marco!
Sturmes Macht ge - ho - ben. Treu Ge - lieb - - te!
p
cres.
f
f
p



All.o con brio ♩=144.

Mit Freude.

Dem E - wi - gen sei Dank, sei Dank ge - bracht, der

Dem E - wi - gen sei Dank, sei Dank ge - bracht, der

All.o con brio ♩=144.

lie - - bend ü - - ber Dir ge - wacht! Dich

lie - - bend ü - - ber mir ge - wacht! Mich

nah' dem dunk - len

schirmte sei - ne Ret - terhand, so nah' dem dunk - len Gra - besrand. Dem

schirmte sei - ne Ret - terhand, von mir hat er den Dolch gewandt. Dem

E - wigen sei Dank, sei Dank ge - bracht, der lie - - bend

E - wigen sei Dank, sei Dank ge - bracht, der lie - - bend

ü - - ber Dir ge - wacht! Dich schirmte sei - ne

ü - - ber mir ge - wacht! Mich schirmte sei - ne

nah' dem dunk - len

Ret - terhand, so nah dem dunklen Gra - bes - rand. Dem E - wi - gen sei

Ret - terhand, von mir hat er den Dolch ge - wandt. Dem E - wi - gen sei

cres.

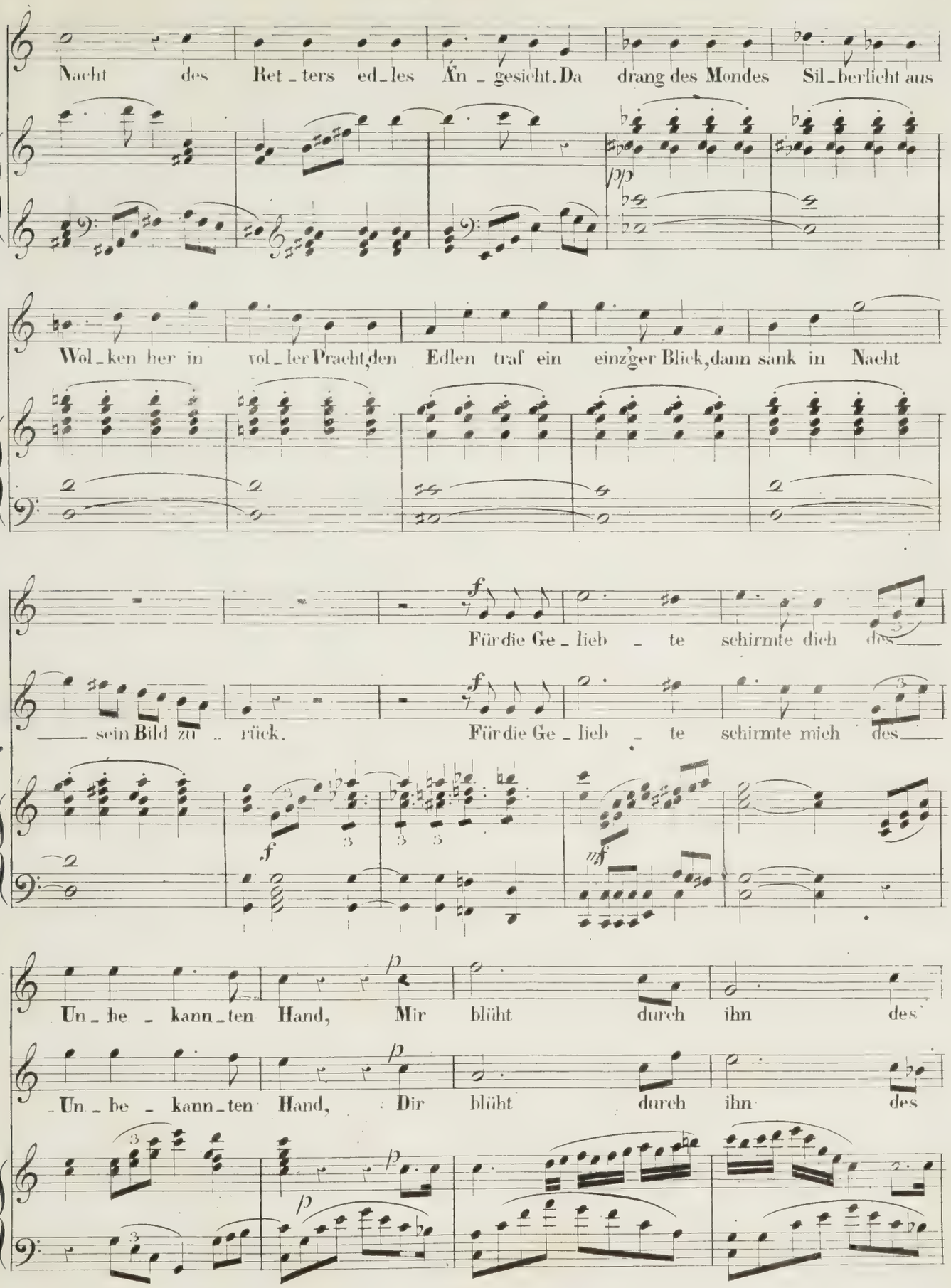
Dank, dem E - - wi - gen sei Dank!

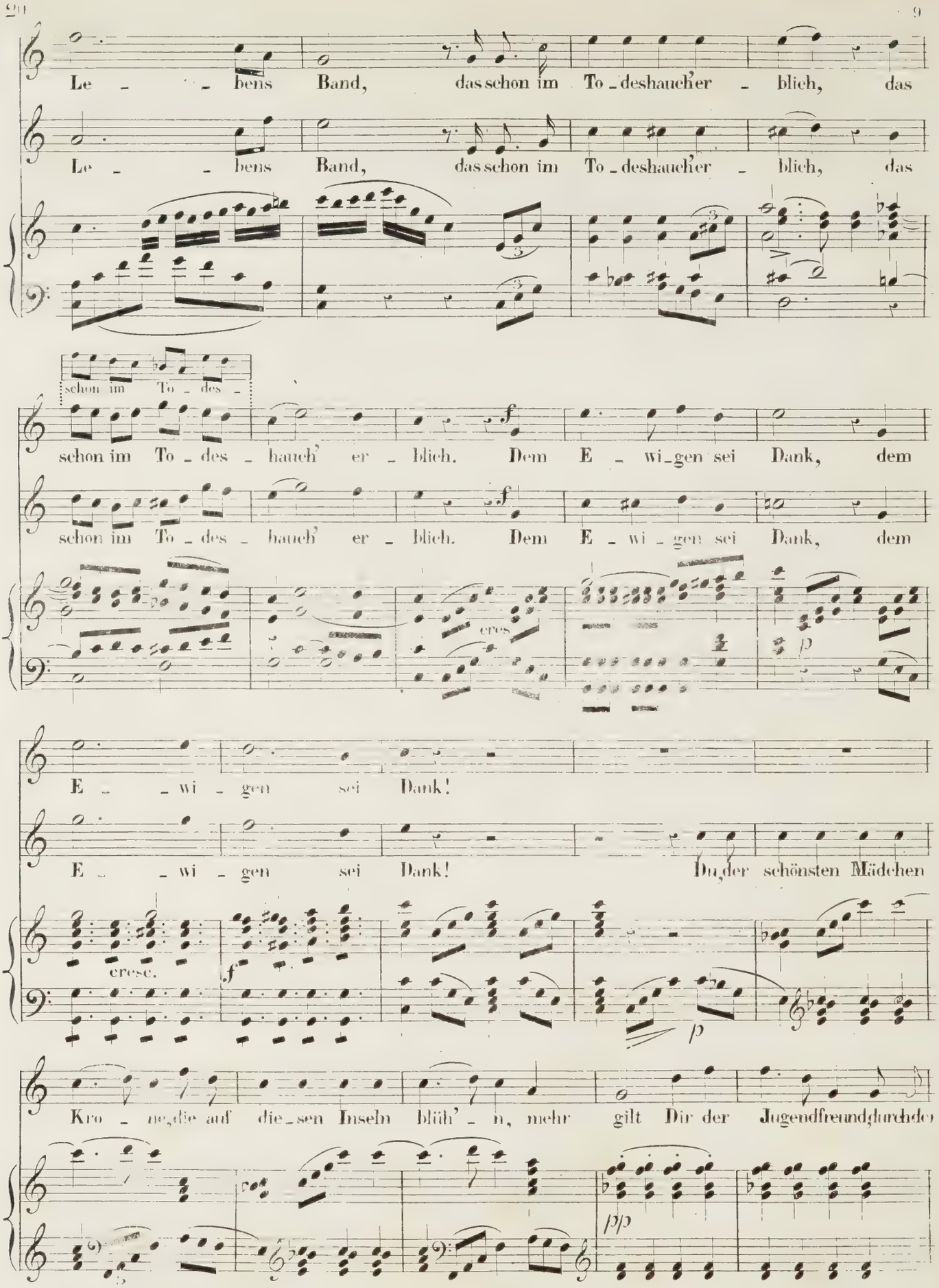
Dank, dem E - - wi - gen sei Dank!

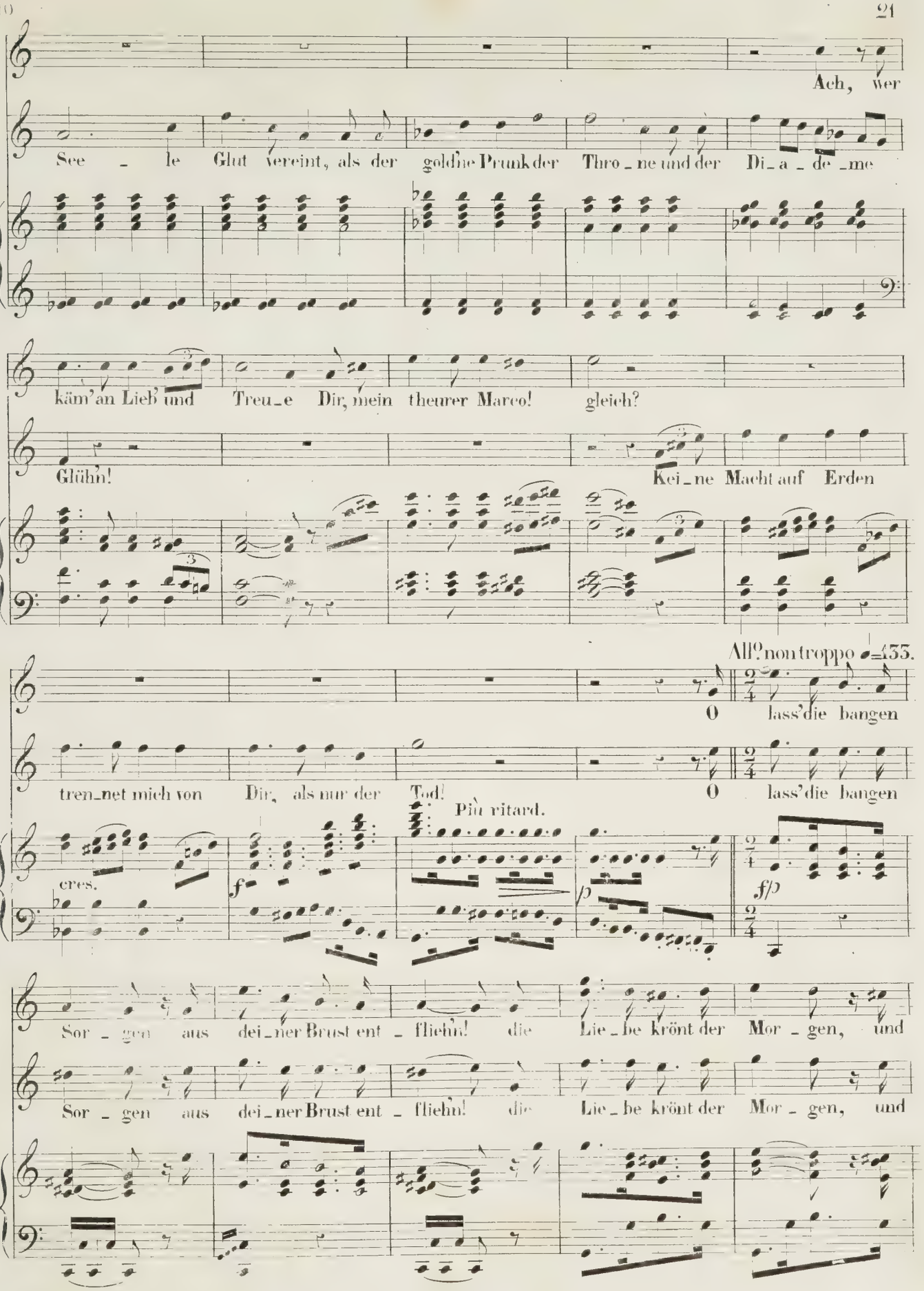
cres.

Und kennst den edlen Ret - ter Du?

Er floh hinweg, mir barg die


Nacht des Ret_ters ed_les An_gesicht. Da drang des Mondes Sil_berlicht aus
Wol_ken her in vol_ler Pracht, den Edlen traf ein einz'ger Blick, dann sank in Nacht
Für die Ge_lieb_te schirmte dich des
sein Bild zu_rück. Für die Ge_lieb_te schirmte mich des
Un_be_kann_ten Hand, Mir blüht durch ihn des
Un_be_kann_ten Hand, Dir blüht durch ihn des


Le - - bens Band, das schon im To - deshauch' er - blich, das
Le - - bens Band, das schon im To - deshauch' er - blich, das
schon im To - des -
schon im To - des - hauch' er - blich. Dem E - wi - gen sei Dank, dem
schon im To - des - hauch' er - blich. Dem E - wi - gen sei Dank, dem
cres.
p
E - - wi - gen sei Dank!
E - - wi - gen sei Dank! Du, der schönsten Mädchen
cresc.
f
p
Kro - ne, die auf die - sen Inseln blüh' - n, mehr gilt Dir der Jugendfreund, durch den
pp


Ach, wer
See _ le Glut vereint, als der gold'ne Prunk der Thro _ ne und der Di _ a _ de _ me
käm' an Lieb' und Treu _ e Dir, mein theurer Marco! gleich?
Glühn!
Kei _ ne Macht auf Erden
All° non troppo ♩=133.
O lass' die bangen
tren _ net mich von Dir, als nur der Tod! O lass' die bangen
Più ritard.
cres.
f
p
f/p
Sor _ gen aus dei _ ner Brust ent _ fliehn! die Lie _ be krönt der Mor _ gen, und
Sor _ gen aus dei _ ner Brust ent _ fliehn! die Lie _ be krönt der Mor _ gen, und

ih - re Ro - sen blühn. O lass die bangen Sor - gen aus dei-ner Brust ent -

ih - re Ro - sen blühn. O lass die bangen Sor - gen aus dei-ner Brust ent -

fliehn! die Lie-be krönt der Mor - gen, und ih - re Ro - sen blühn.

fliehn! die Lie-be krönt der Mor - gen, und ih - re Ro - sen blühn. Froh

Froh schwingen sich die Rei - gen,

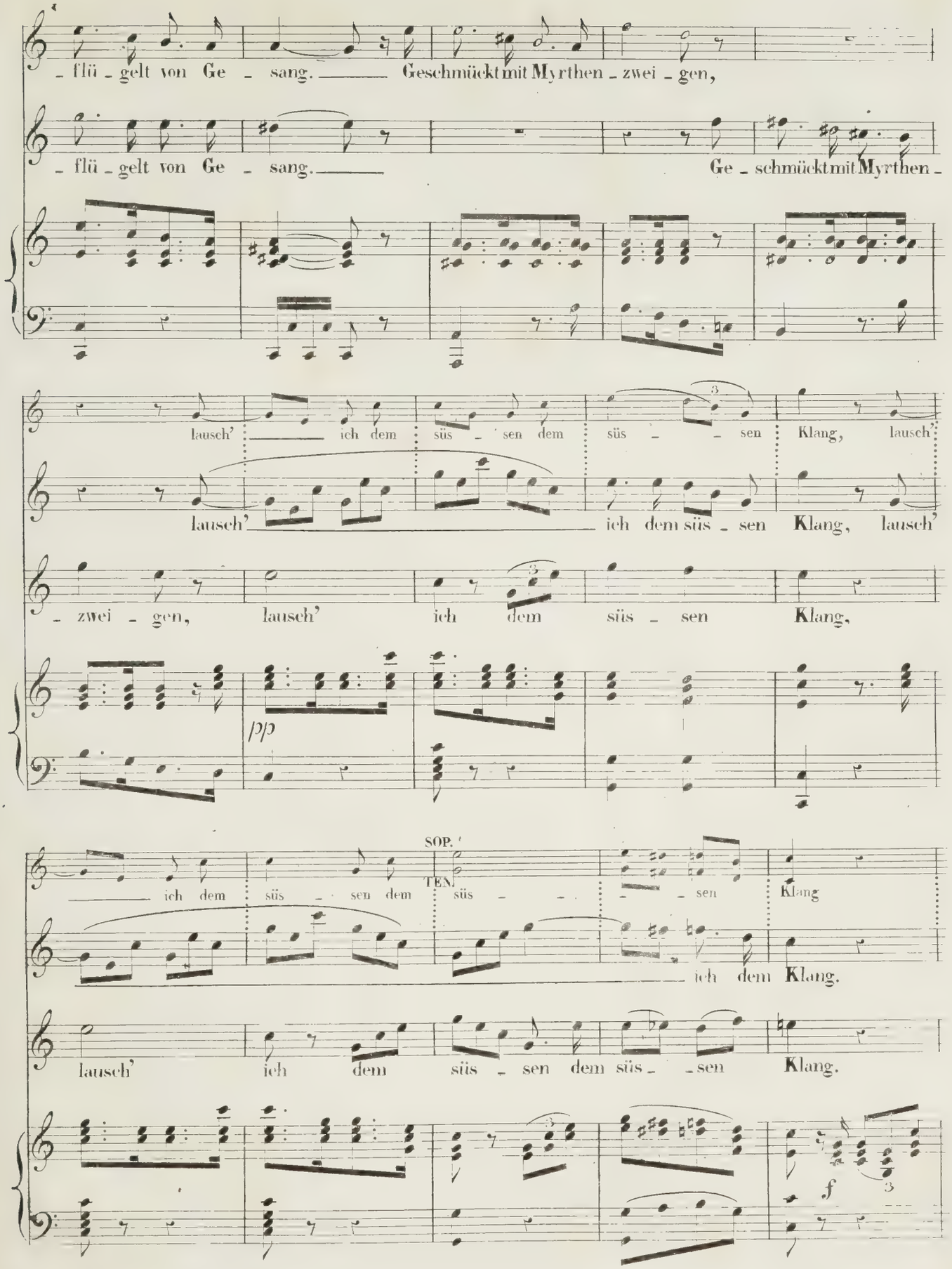
schwingen sich die Rei-gen, be - flü - gelt von Ge -

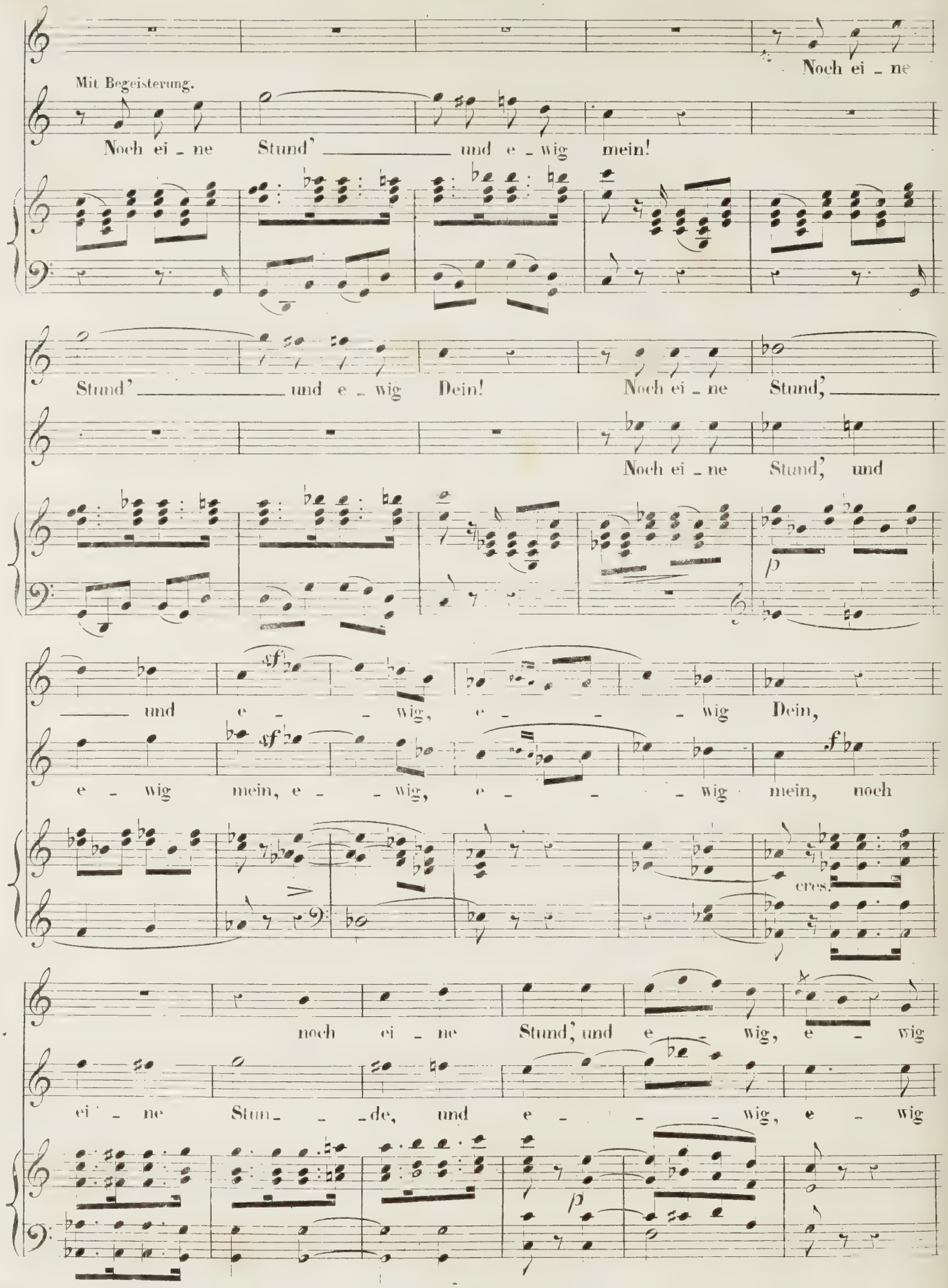
mf *p* *mf*

be - flü - gelt von Ge - sang. Froh schwingen sich die Rei - gen, be -

- sang. Froh schwingen sich die Rei - gen, be -

p


flü - gelt von Ge - sang. Geschmückt mit Myrthen - zwei - gen,
flü - gelt von Ge - sang. Ge - schmückt mit Myrthen -
lausch' ich dem süs - sen dem süs - - sen Klang, lausch'
lausch' ich dem süs - sen Klang, lausch'
- zwei - gen, lausch' ich dem süs - sen Klang,
pp
SOP.
TEN.
ich dem süs - sen dem süs - - - sen Klang
ich dem Klang.
lausch' ich dem süs - sen dem süs - - sen Klang.
f


Noch ei - ne
Mit Begeisterung.
Noch ei - ne Stund' und e - wig mein!
Stund' und e - wig Dein! Noch ei - ne Stund,
Noch ei - ne Stund, und
und e - wig, e - wig Dein,
e - wig mein, e - wig, e - wig mein, noch
cres.
noch ei - ne Stund, und e - wig, e - wig
ei - ne Stun - de, und e - wig, e - wig

Più mosso.

bin ich Dein! und e - wig, und e - wig, und

bin ich Dein! und e - wig, und e - wig,

e - - - - - - wig Dein! und e - wig,

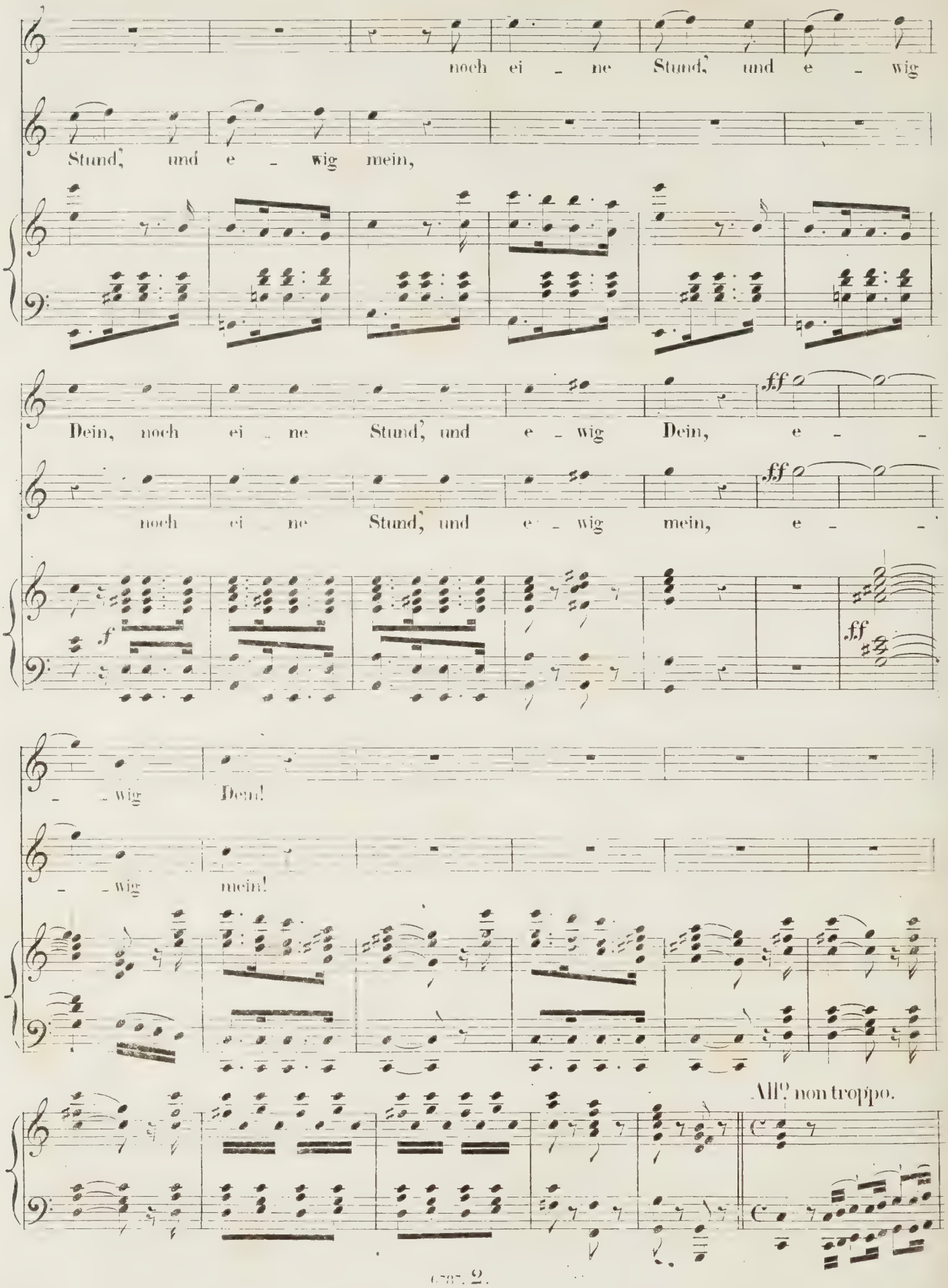
noch ei - ne Stund, und e - wig mein! und e - wig,

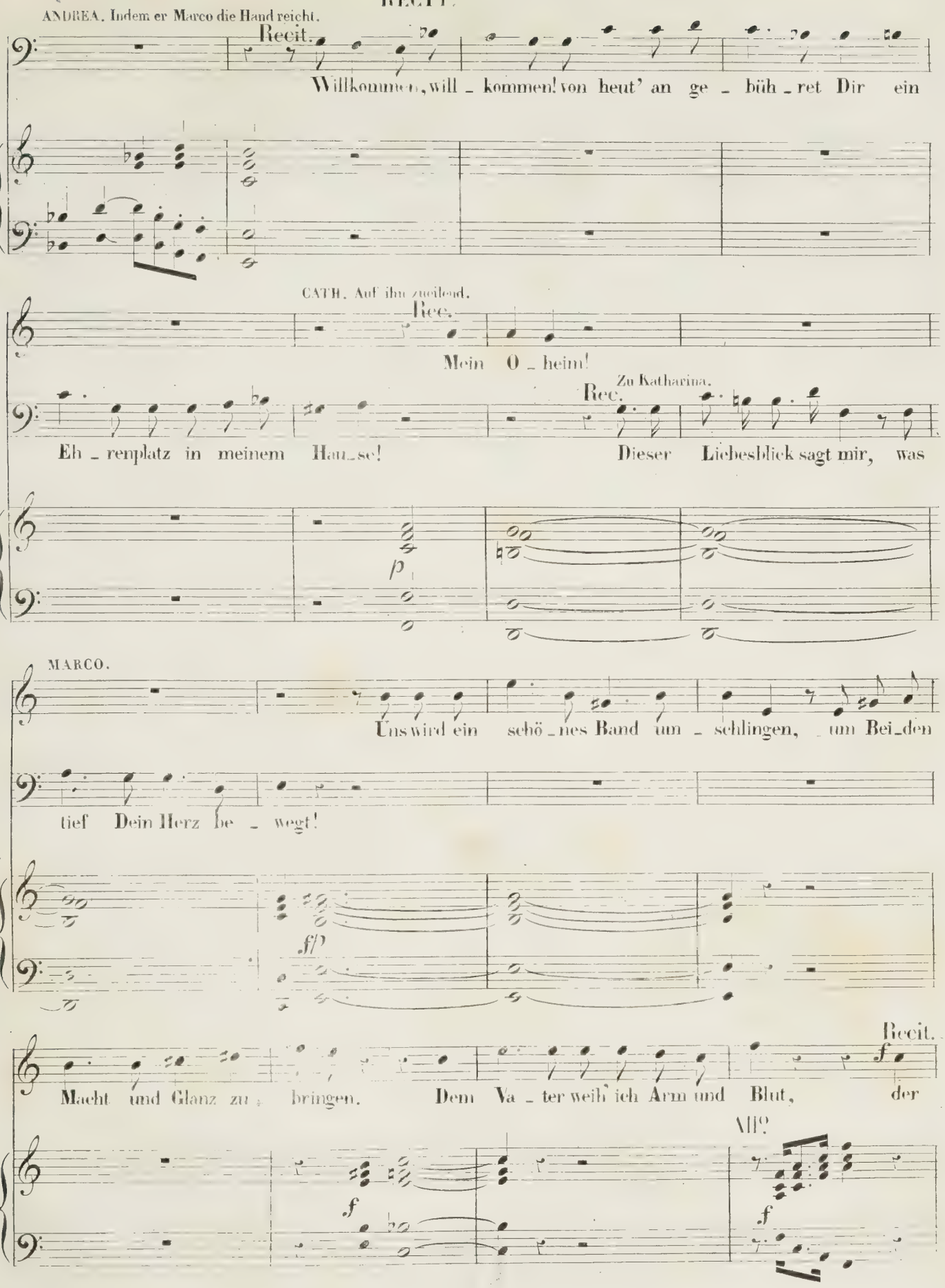
und e - wig, und e - - - - - wig Dein, und

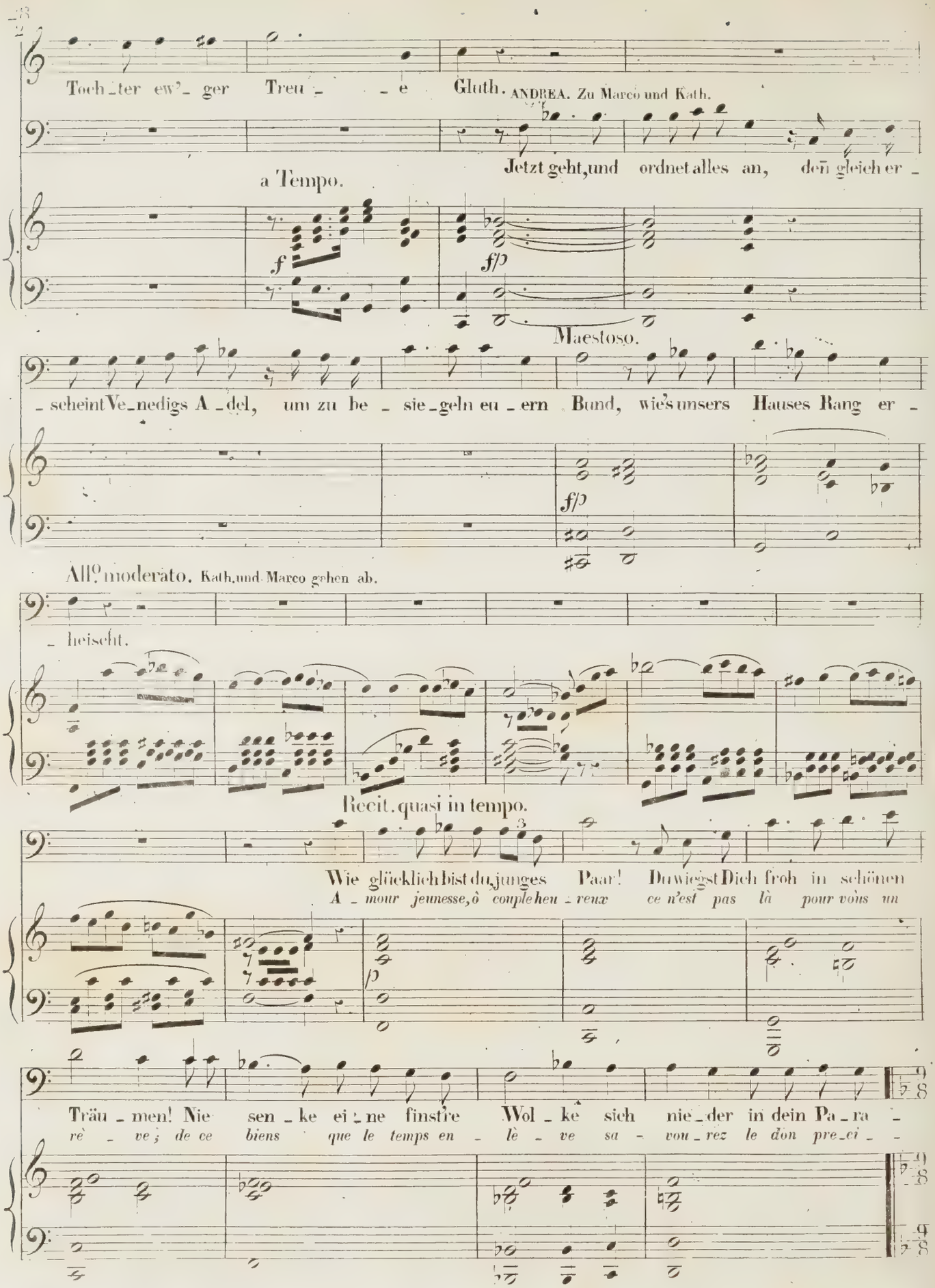
und e - wig, noch ei - ne Stund, und e - wig mein,

e - - - - - - - wig Dein!

und e - wig, e - - - wig mein! noch ei - ne

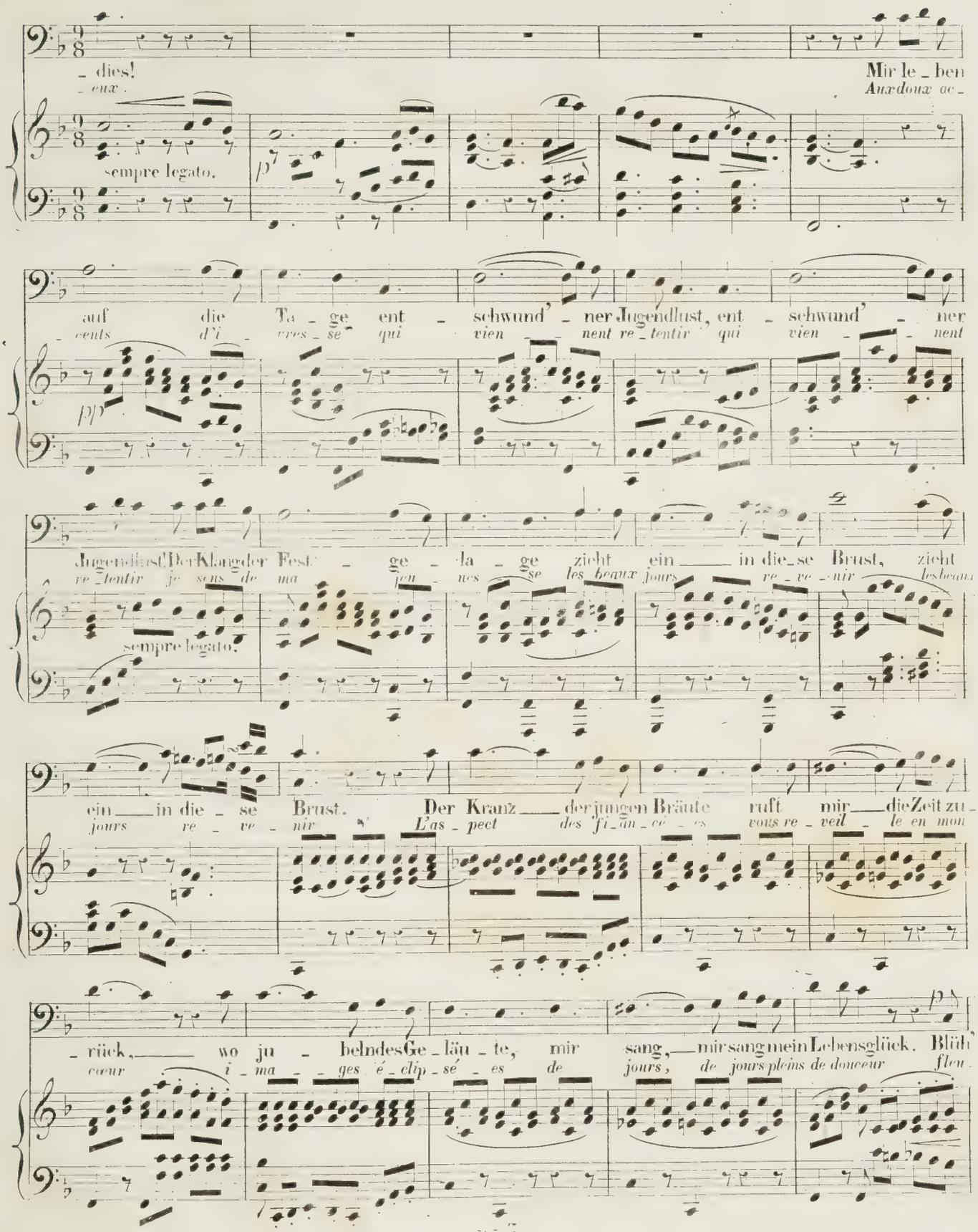

noch ei - ne Stund', und e - wig
Stund', und e - wig mein,
Dein, noch ei - ne Stund', und e - wig Dein, e - -
ff
noch ei - ne Stund', und e - wig mein, e - -
ff
f
ff
- - wig Dein!
- - wig mein!
All.o non troppo.

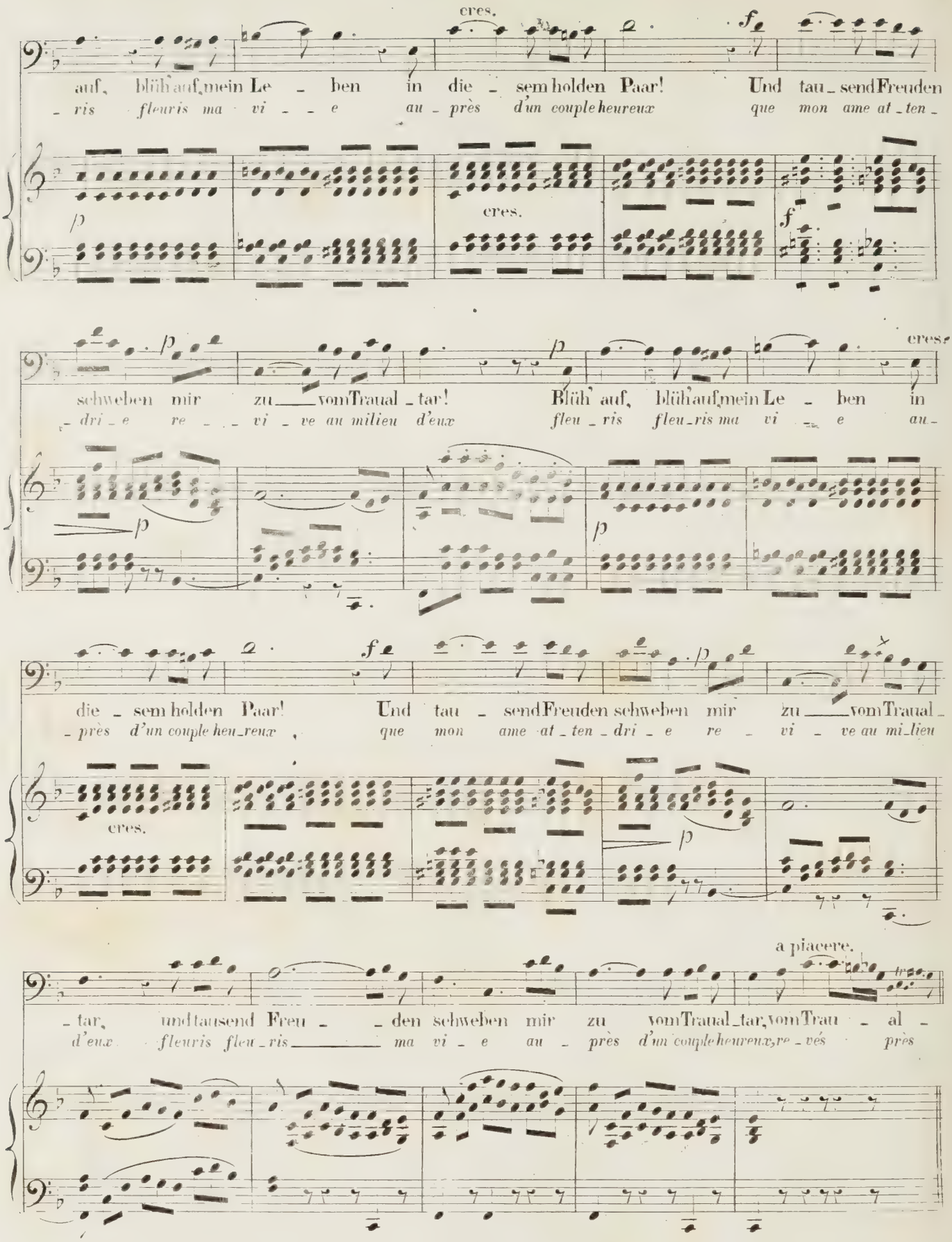

ANDREA. Indem er Marco die Hand reicht.
Recit.
Willkommen, will - kommen! von heut' an ge - büh - ret Dir ein
CATH. Auf ihn zueilend.
Rec.
Mein O - heim!
Zu Katharina.
Rec.
Eh - renplatz in meinem Hau - se! Dieser Liebesblick sagt mir, was
p
MARCO.
Uns wird ein schö - nes Band um - schlingen, um Bei - den
tief Dein Herz be - wegt!
ff
Recit.
f
Macht und Glanz zu - bringen. Dem Va - ter weih' ich Arm und Blut, der
All°
f
f


Toch_ter ew'_ger Treu _ _ e Gluth. ANDREA. Zu Marco und Kath.
Jetzt geht, und ordnet alles an, denn gleich er _
a Tempo.
f
f/p
Maestoso.
_ scheint Ve_nedigs A_del, um zu be _ sie_geln eu _ ern Bund, wie's unsers Hauses Rang er _
f/p
All.o moderato. Kath. und Marco gehen ab.
_ heischt.
Recit. quasi in tempo.
Wie glücklich bist du, junges Paar! Du wiegst Dich froh in schönen
A _ mour jeunesse, ô couple heu _ reux ce n'est pas là pour vous un
p
Träu _ men! Nie sen _ ke ei _ ne finst're Wol _ ke sich nie_der in dein Pa _ ra _
rè _ ve; de ce biens que le temps en _ lè _ ve sa _ vou _ rez le don pre_ci _ _

Nº 5 ARIE.

Andante con moto ♩=69.



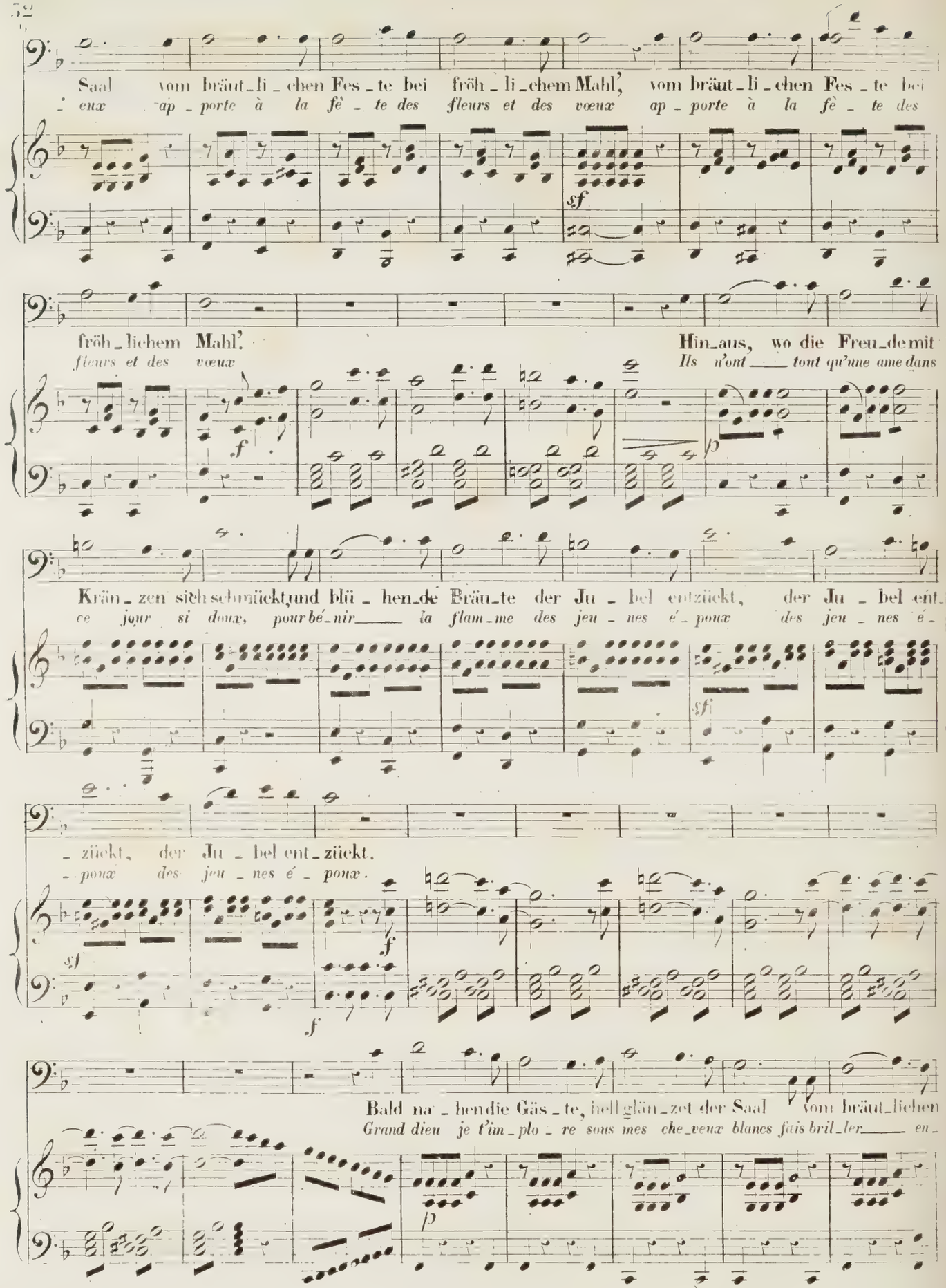

cres.
auf, blüh' auf, mein Le - ben in die - sem holden Paar! Und tau - send Freuden
- ris fleuris ma vi - - e au - près d'un couple heureux que mon ame at - ten -
cres.
schweben mir zu — vom Traual - tar! Blüh' auf, blüh' auf, mein Le - ben in
- dri - e re - - vi - ve au milieu d'eux fleu - ris fleu - ris ma vi - e au -
die - sem holden Paar! Und tau - send Freuden schweben mir zu — vom Traual -
- près d'un couple heu - reux, que mon ame at - ten - dri - e re - vi - ve au mi - lieu
cres.
a piacere.
- tar, und tausend Freu - - den schweben mir zu vom Traual - tar, vom Trau - al -
d'eux fleuris fleu - ris — ma vi - e au - près d'un couple heureux, re - vés près

All.º con brio ♩=126.

- tar!
d'eux

Bald na - henden die Gäs - te, hell glän - zet der Saal vom
Le fe - stin ——— *s'ap - prè - te un cer - cle joy - eux, ap -*

bräut - li - chen Fes - te bei fröh - lichem Mahl! Bald na - henden die Gäs - te, hell glän - zet der
- porte à la fè - te des fleurs et des vœux, le fe - stin ——— *s'ap - prè - te un cer - cle joy -*


Saal vom bräut_li_chen Fes_te bei fröh_li_chem Mahl', vom bräut_li_chen Fes_te bei
eux ap_porte à la fê_te des fleurs et des vœux ap_porte à la fê_te des
sf
fröh_lichem Mahl'. Hin_aus, wo die Freu_de mit
fleurs et des vœux Ils n'ont tout qu'une ame dans
f
p
Krän_zen sich schmückt, und blü_hen_de Bräu_te der Ju_bel entzückt, der Ju_bel ent_
ce jour si doux, pour bé_nir la flam_me des jeu_nes é_poux des jeu_nes é_
sf
_züekt, der Ju_bel ent_züekt.
_poux des jeu_nes é_poux.
sf
f
sf
f
Bald na_hen die Gäs_te, hell glän_zet der Saal vom bräut_lichen
Grand dieu je t'im_plo_re sous mes che_veux blancs fais bril_ler en_
p

Fes - te bei fröh - lichem Mahl', bald na - hen die Gäs - te, hell glän - zet der
- co - re les feux du prin - temps le fe - stin s'ap - pre - te un cer - cle joy -

Saal vom bräut - li - chen Fes - te bei fröh - lichem Mahl', vom bräut - li - chen
- eux ap - por - te à la fè - te ses fleurs et ses vœux des fleurs et ses

sf

Fes - te bei fröh - lichem Mahl! Hin -
vœux des fleurs et ses vœux Ils

f p

ritard.

- aus, wo die Freu - de mit Kränzen sich schmücket, und blü - hende Bräute der Ju - bel ent -
n'ont tous qu'une â - me dans ce jour si doux pour bé - nir la flam - me des jeu - nes é -

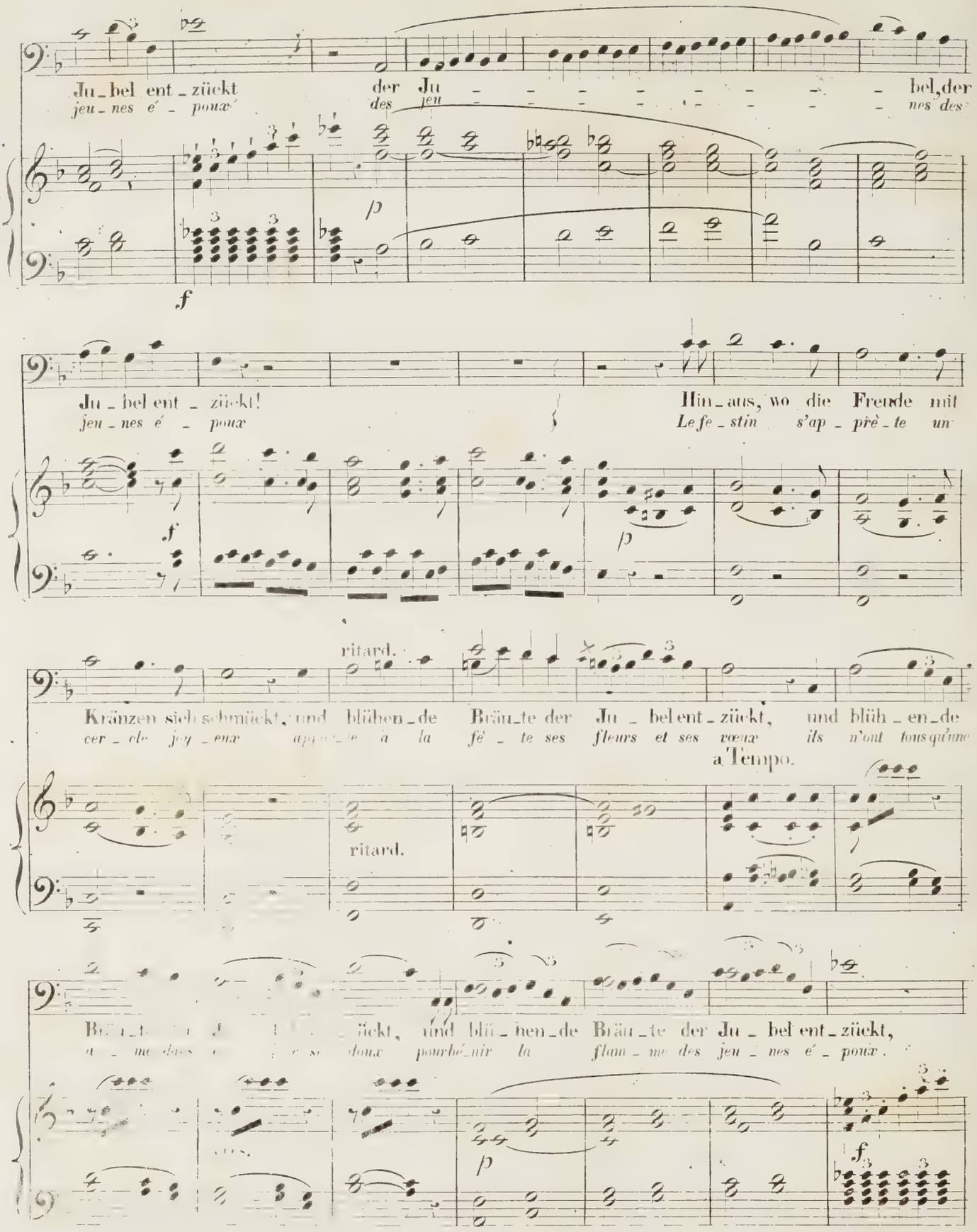
ritard.

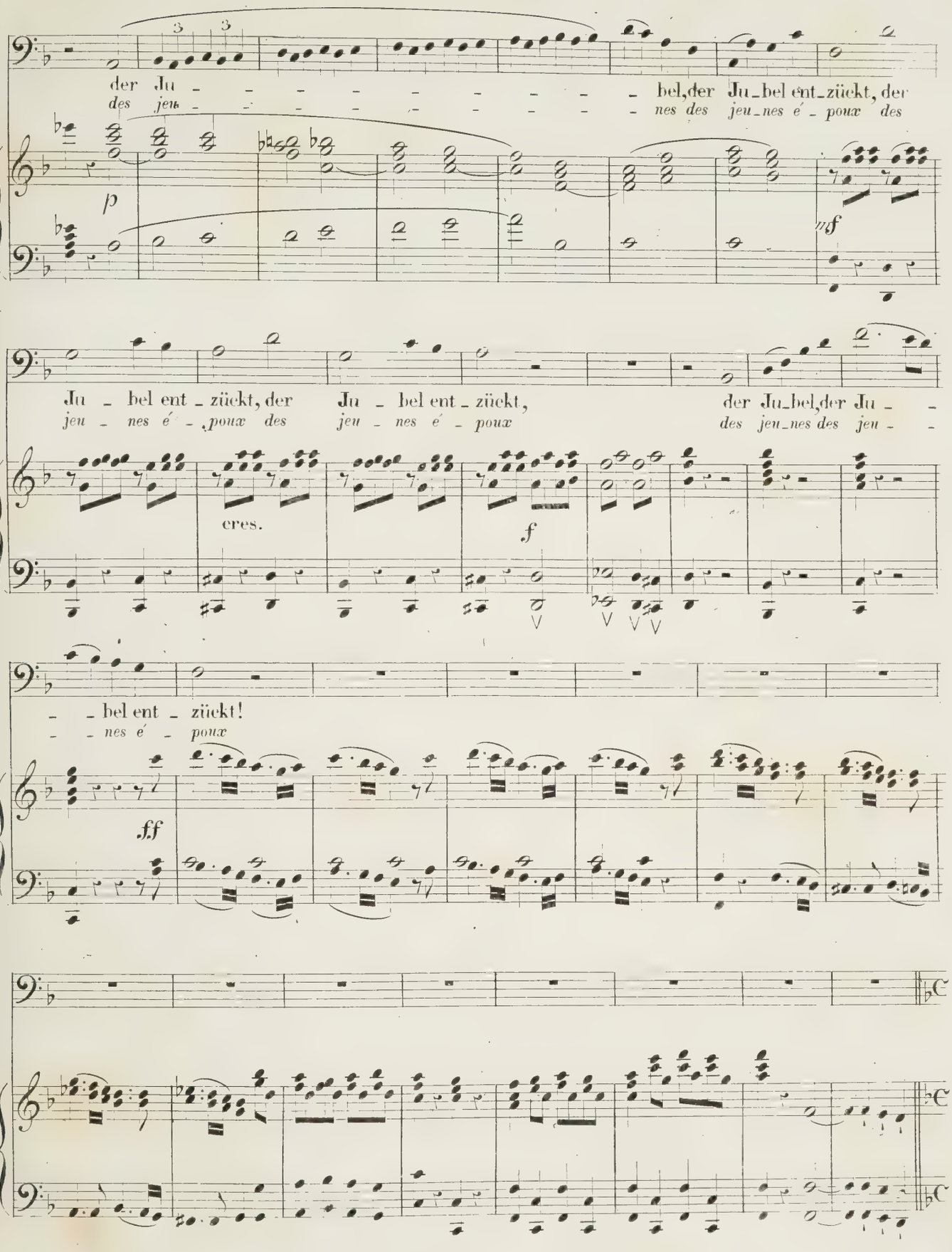
- zückt, und blü - hen - de Bräu - te der Ju - bel ent - zückt, und blühen - de Bräu - te der
- poux pour bé - nir la flamme des jeu - nes é - poux pour bé - nir la flam - me des

a Tempo.

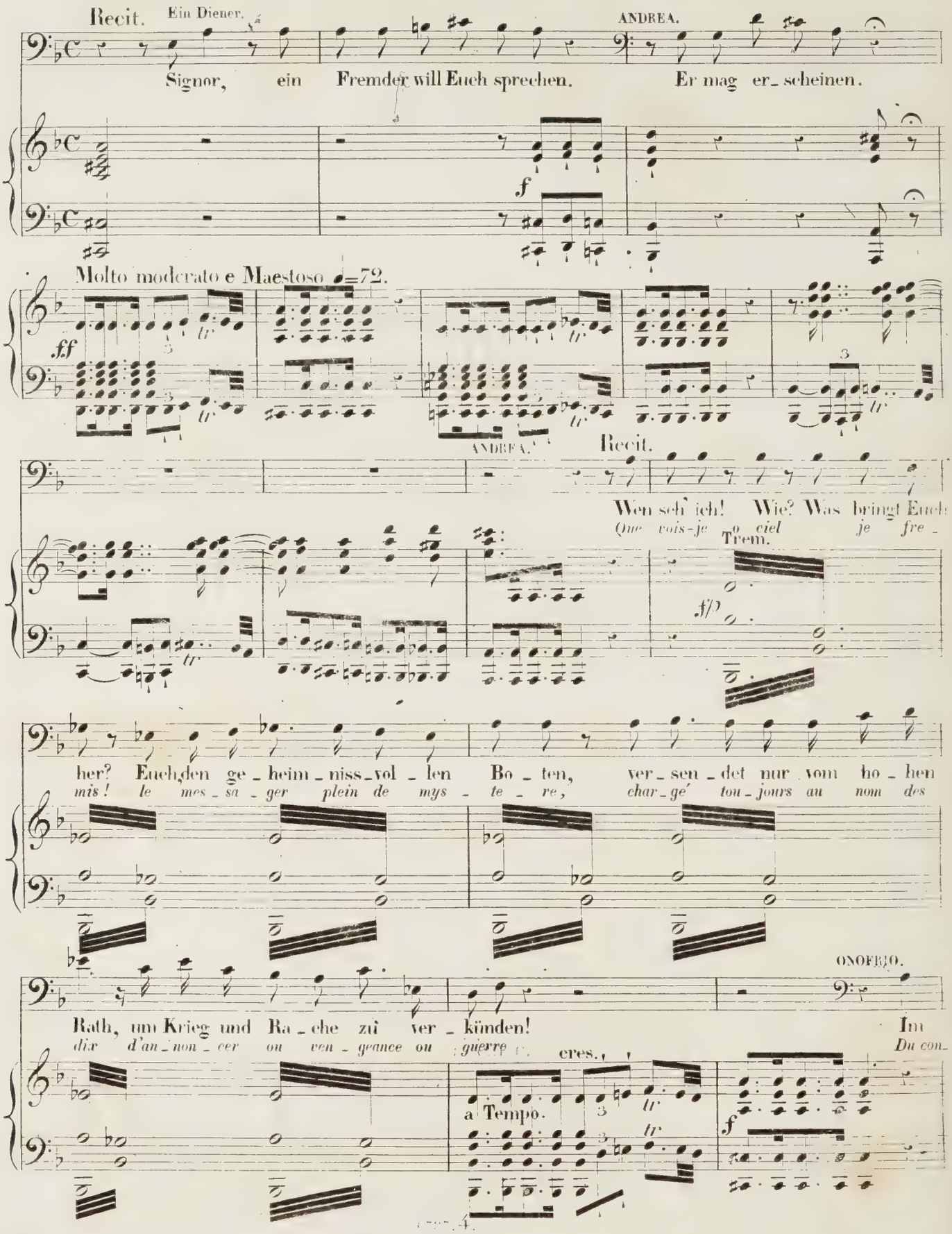
cres.

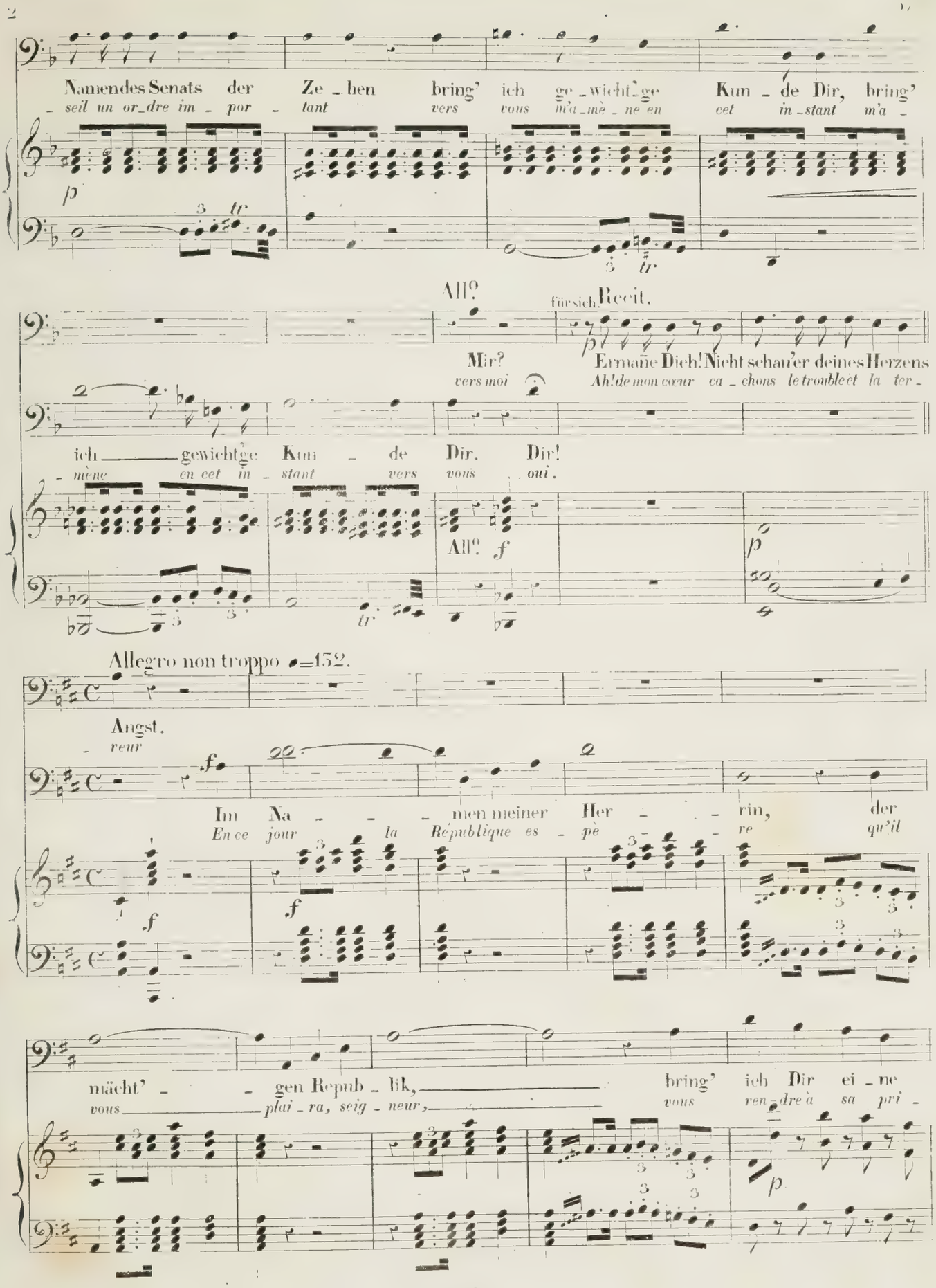
p

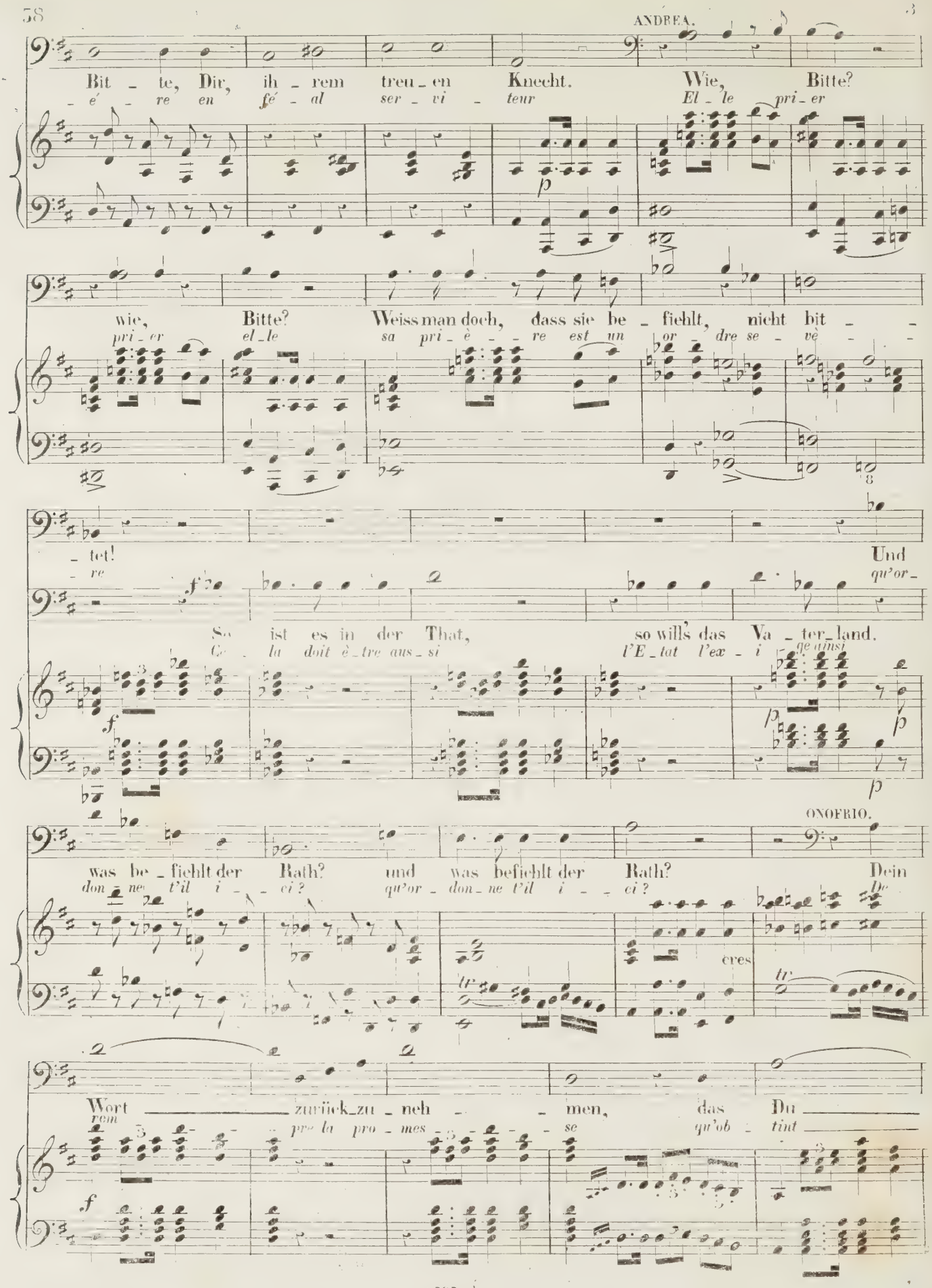

Ju_bel ent_zückt der Ju bel, der
jeu_nes é_ poux des jeu nes des
f p
Ju_bel ent_zückt! Hin_aus, wo die Freude mit
jeu_nes é_ poux Le fe_stin s'ap_prè_te un
f p
ritard.
Kränzen sich schmückt, und blühen_de Bräu_te der Ju_bel ent_zückt, und blüh_en_de
cer_cle joy_eux ap[illegible] a la fê_te ses fleurs et ses vœux ils n'ont tous qu'une
a Tempo.
ritard.
Bräu_te der Ju_bel ent_zückt, und blü_hen_de Bräu_te der Ju_bel ent_zückt,
a_me dans ses doux pour bé_nir la flam_me des jeu_nes é_ poux.
p f


der Ju - - - - - - - - - - bel, der Ju_bel ent_zückt, der
des jeu - - - - - - - - - - nes des jeu_nes é - poux des
p
mf
Ju - bel ent - zückt, der Ju - bel ent - zückt, der Ju_bel, der Ju - -
jeu - nes é - poux des jeu - nes é - poux des jeu_nes des jeu - -
cres.
f
- - bel ent - zückt!
- - nes é - poux
ff

№ 4 REC. u. DUETT.


Recit.
Ein Diener.
ANDREA.
Signor, ein Fremder will Euch sprechen. Er mag er_scheinen.
Molto moderato e Maestoso ♩=72.
ff
ANDREA.
Recit.
Wen seh' ich! Wie? Was bringt Euch
Que vois-je o ciel je fre_
Trem.
her? Euch, den ge_heim_niss_vol_len Bo_ten, ver_sen_det nur vom ho_hen
mis! le mes_sa_ger plein de mys_te_re, char_ge' tou_jours au nom des
ONOFRIO.
Rath, um Krieg und Ra_che zu ver_künden! Im
dix d'an_non_cer ou ven_geance ou guerre (. Du con_
cres.
a Tempo.


Namen des Senats der Zeichen bring' ich gewichtige Kunde Dir, bring'
- seil un ordre im - portant vers vous m'amène en cet instant m'a -
All°
für sich. Recit.
Mir? Ermahne Dich! Nicht schau'er deines Herzens
vers moi Ah! de mon cœur cachons le trouble et la ter -
ich gewichtige Kunde Dir. Dir!
- mène en cet instant vers vous oui.
All°
Allegro non troppo ♩=152.
Angst.
- reur
Im Namen meiner Herrin, der
En ce jour la République espère qu'il
mächt' - gen Republik, bring' ich Dir eine
vous plaira, seigneur, vous rendre à sa pri -


ANDREA.
Bit - te, Dir, ih - rem treu - en Knecht. Wie, Bitte?
- é - re en fé - al ser - vi - teur El - le pri - er
wie, Bitte? Weiss man doch, dass sie be - fiehlt, nicht bit - -
pri - er el - le sa pri - è - re est un or - dre se - vè - -
- tet! Und
- re qu'or -
So ist es in der That, so wills das Va - ter - land.
Ce - la doit è - tre ainsi l'E - tat l'ex - i - ge ainsi
ONOFRIO.
was be - fiehlt der Rath? und was befiehlt der Rath? Dein
don - ne t'il i - - ci? qu'or - don - ne t'il i - - ci?
cres
Wort zurück - zu - neh - - - men, das Du
rem pro - la pro - mes - - - se qu'ob - tint

dem Marco gabst, die Nichte dem zu ge - ben, den
Mar_co de vous Ve - ni_se à vo - tre niè - ce des -

fp

Stringendo.

Wie? Ich soll das Wort ihm bre - chen, Ich
Quoi flé - trir sa des - ti - né - e fle -

ihr der Rath be - stimmt.
- tine un au_tre é - poux.

soll das Wort ihm bre - chen, der Toch - ter Glück ver - nich - ten?
- trir sa des - ti - ne - é, ni - er la foi don - né - e!

cres.

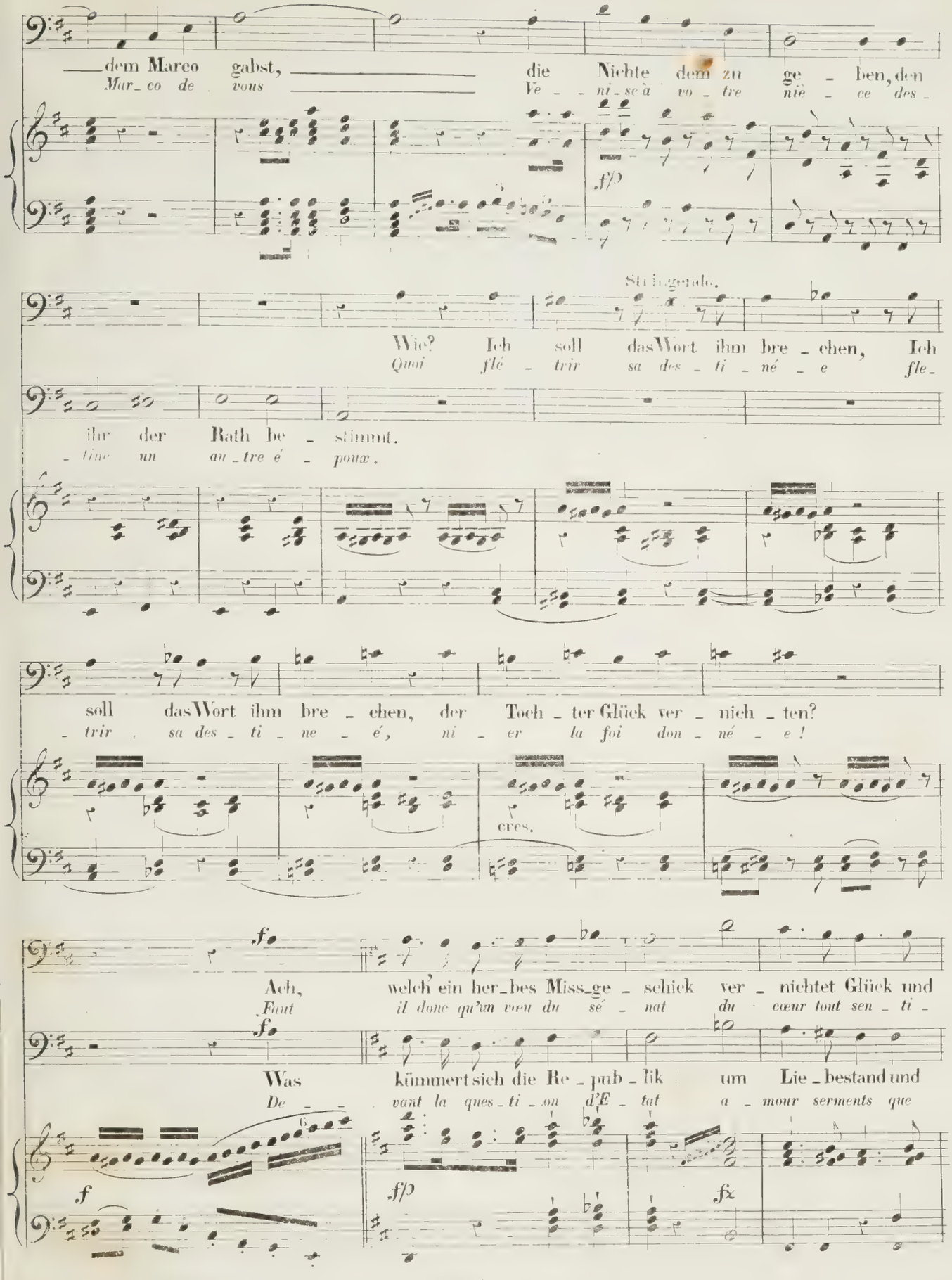
f

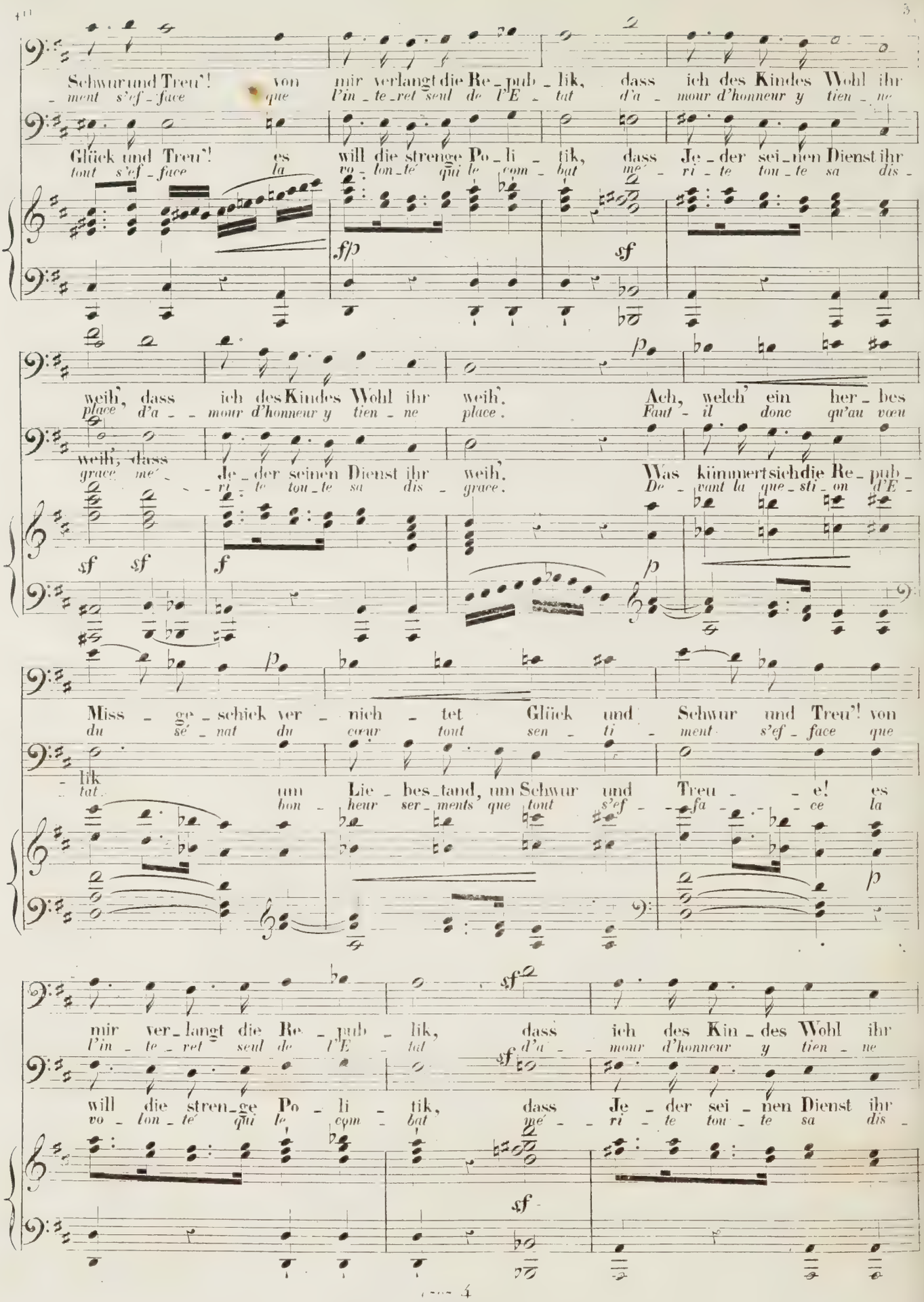
Ach, welch' ein her_bes Miss_ge - schick ver - nichtet Glück und
Faut il donc qu'un vœu du sé - nat du cœur tout sen - ti -

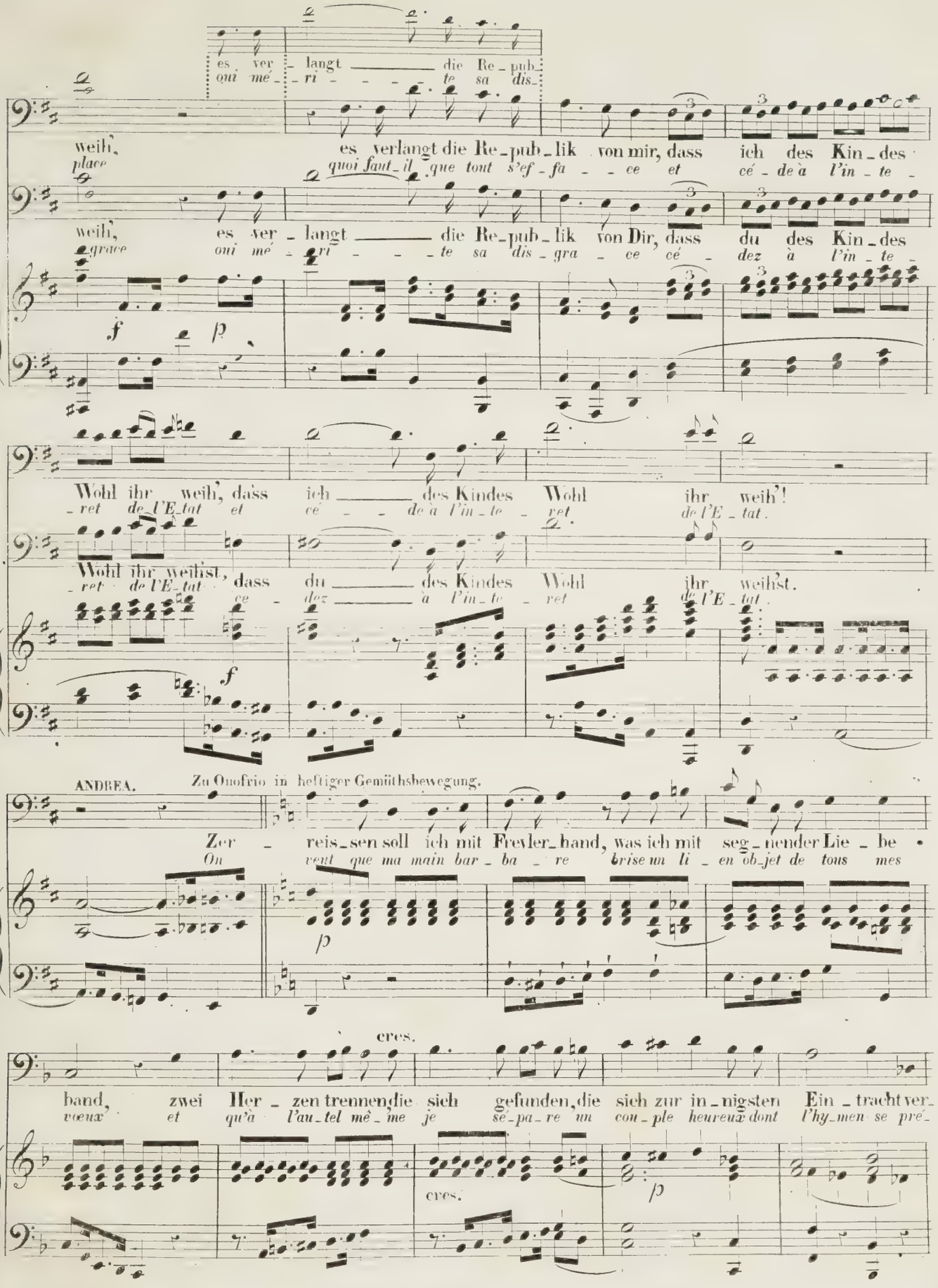
f

Was kümmert sich die Re - pub - lik um Lie - bestand und
De - vant la ques - ti - on d'E - tat a - mour serments que

f *fp* *fz*




Schwur und Treu'! von mir verlangt die Re_pub_lik, dass ich des Kindes Wohl ihr
ment s'ef_face que l'in_te_ret seul de l'E_tat d'a_mour d'honneur y tien_ne
Glück und Treu'! es will die strenge Po_li_tik, dass Je_der sei_nen Dienst ihr
tout s'ef_face la vo_lon_té qui le com_bat me'_ri_te tou_te sa dis_
weih', dass ich des Kindes Wohl ihr weih'. Ach, welch' ein her_bes
place d'a_mour d'honneur y tien_ne place. Faut_il donc qu'au vœu
weih', dass
grace me'_ri_te tou_te sa dis_ grace. De_vant la que_sti_on d'E_
Je_der seinen Dienst ihr weih. Was kümmert sich die Re_pub_
Miss_ge_schick ver_nich_tet Glück und Schwur und Treu'! von
du sé_nat du cœur tout sen_ti_ment s'ef_face que
lik um Lie_bes_tand, um Schwur und Treu_e! es
tat bon_heur ser_ments que tout s'ef_fa_ce la
mir ver_langt die Re_pub_lik, dass ich des Kin_des Wohl ihr
l'in_te_ret seul de l'E_tat d'a_mour d'honneur y tien_ne
will die stren_ge Po_li_tik, dass Je_der sei_nen Dienst ihr
vo_lon_té qui le com_bat me'_ri_te tou_te sa dis_


es ver - langt ——— die Re - pub -
oui mé - ri - - - - te sa dis -
weih', es verlangt die Re - pub - lik von mir, dass ich des Kin - des
place quoi faut - il que tout s'ef - fa - - ce et cé - de à l'in - te -
weih', es ver - langt ——— die Re - pub - lik von Dir, dass du des Kin - des
grace oui mé - ri - - - - te sa dis - gra - ce cé - dez à l'in - te -
f p
Wohl ihr weih', dass ich ——— des Kindes Wohl ihr weih'!
- ret de l'E - tat et cé - - - de à l'in - te - ret. de l'E - tat.
Wohl ihr weihst, dass du ——— des Kindes Wohl ihr weihst.
- ret de l'E - tat ce - dez ——— à l'in - te - ret de l'E - tat.
f
ANDREA. Zu Onofrio in heftiger Gemüthsbewegung.
Zer - reis - sen soll ich mit Frevler - hand, was ich mit seg - nender Lie - be
On vent que ma main bar - ba - re brise un li - en ob - jet de tous mes
p
cres.
band, zwei Her - zen trennen, die sich gefunden, die sich zur in - nigsten Ein - tracht ver -
vœux et qu'a l'au - tel mê - me je sé - pa - re un cou - ple heureux dont l'hy - men se pré -
cres.
p

ONOFRIO.

bun - den!? Für die - sen klei - nen E - delmann biet' ich dir einen Neffen
pu - re Ve - ni - se dans sa bien - veil - lan - ce pour votre nièce par ma

an, der mäch - tig ü - ber Al - len steht und den dein Stolz wohl nicht ver -
voix au lieu d'une ob - scure al - li - an - ce vous of - fre un plus il - lus - tre

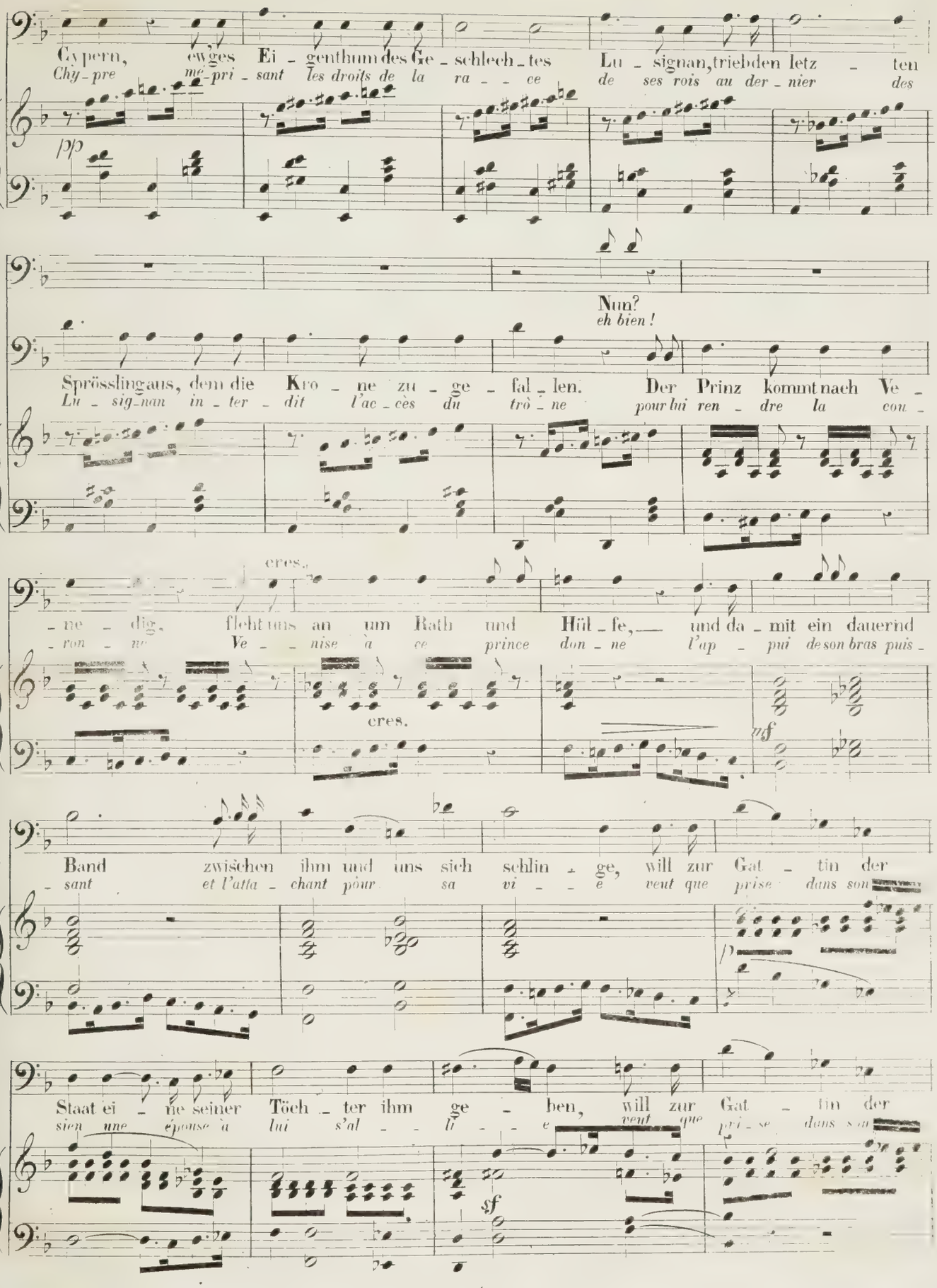
ANDREA.

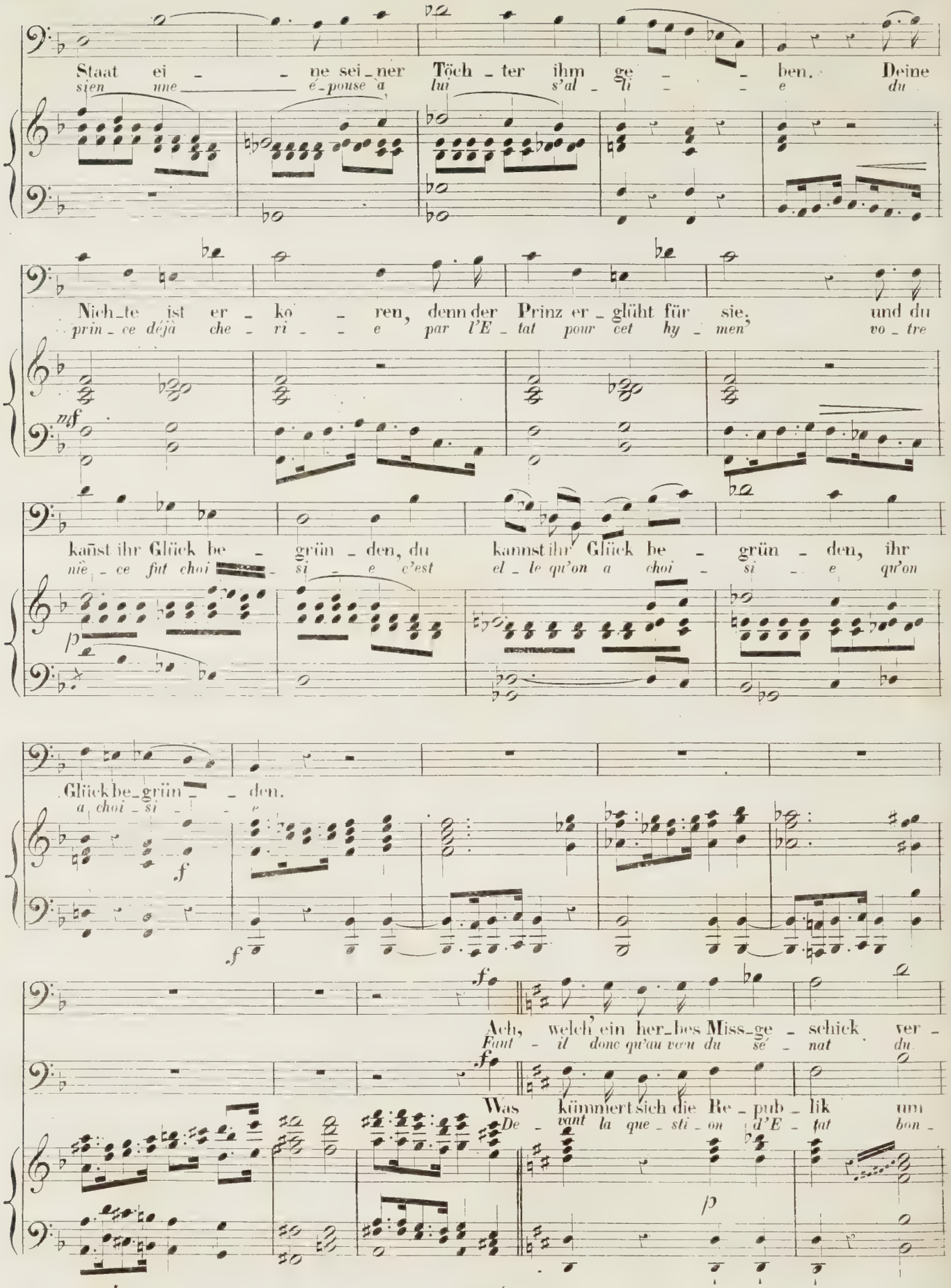
- schmäht, und den dein Stolz wohl nicht ver - schmäht. Und wär's ein
choix vous of - fre un plus il - lus - tre choix. Fût-ce un roi

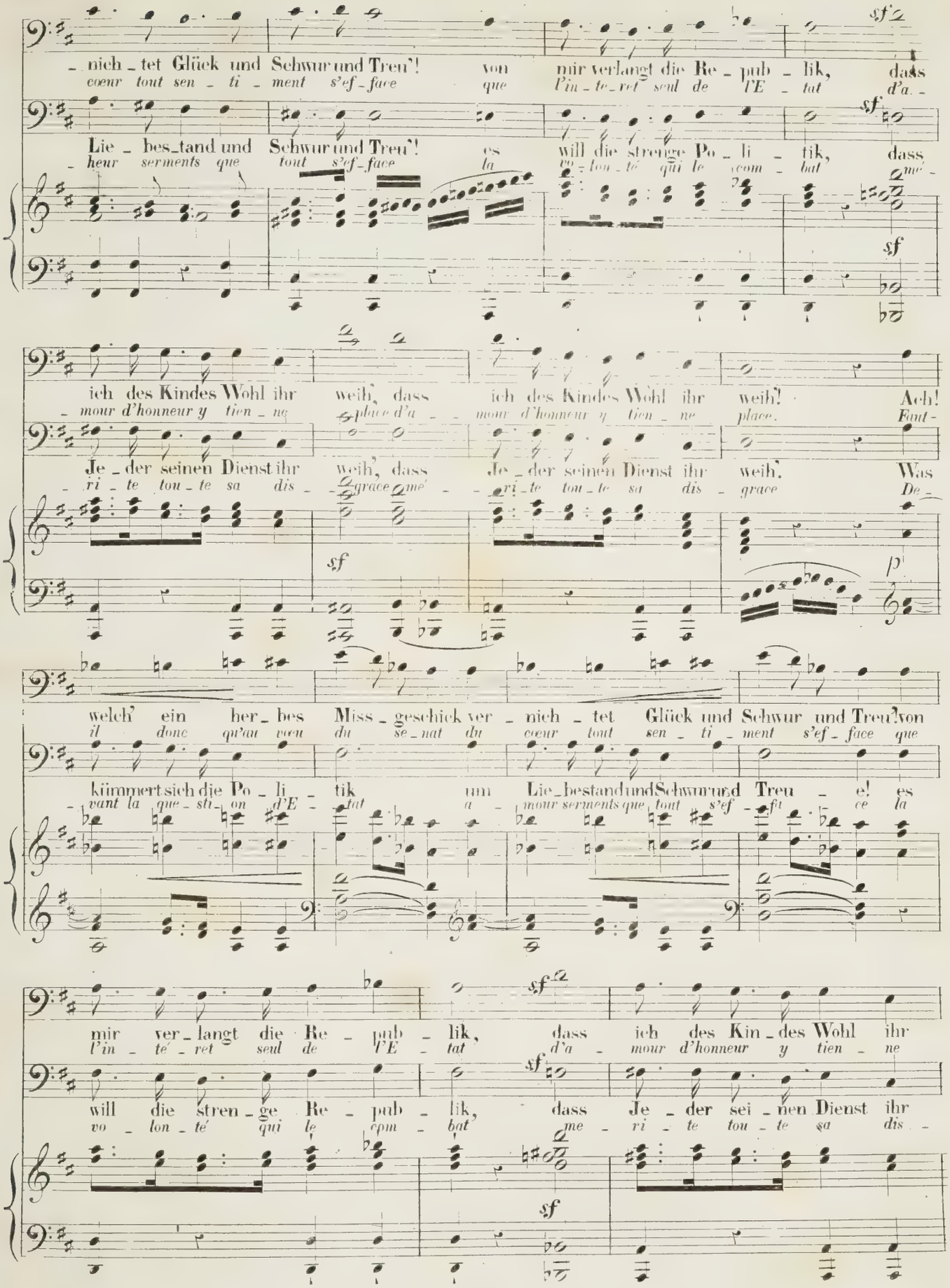
Kö - nig! O Gott, was hör' ich! Gott, was hör' ich!
mê - me qu'entend-je et quel mys - tè - re é - tran - ge

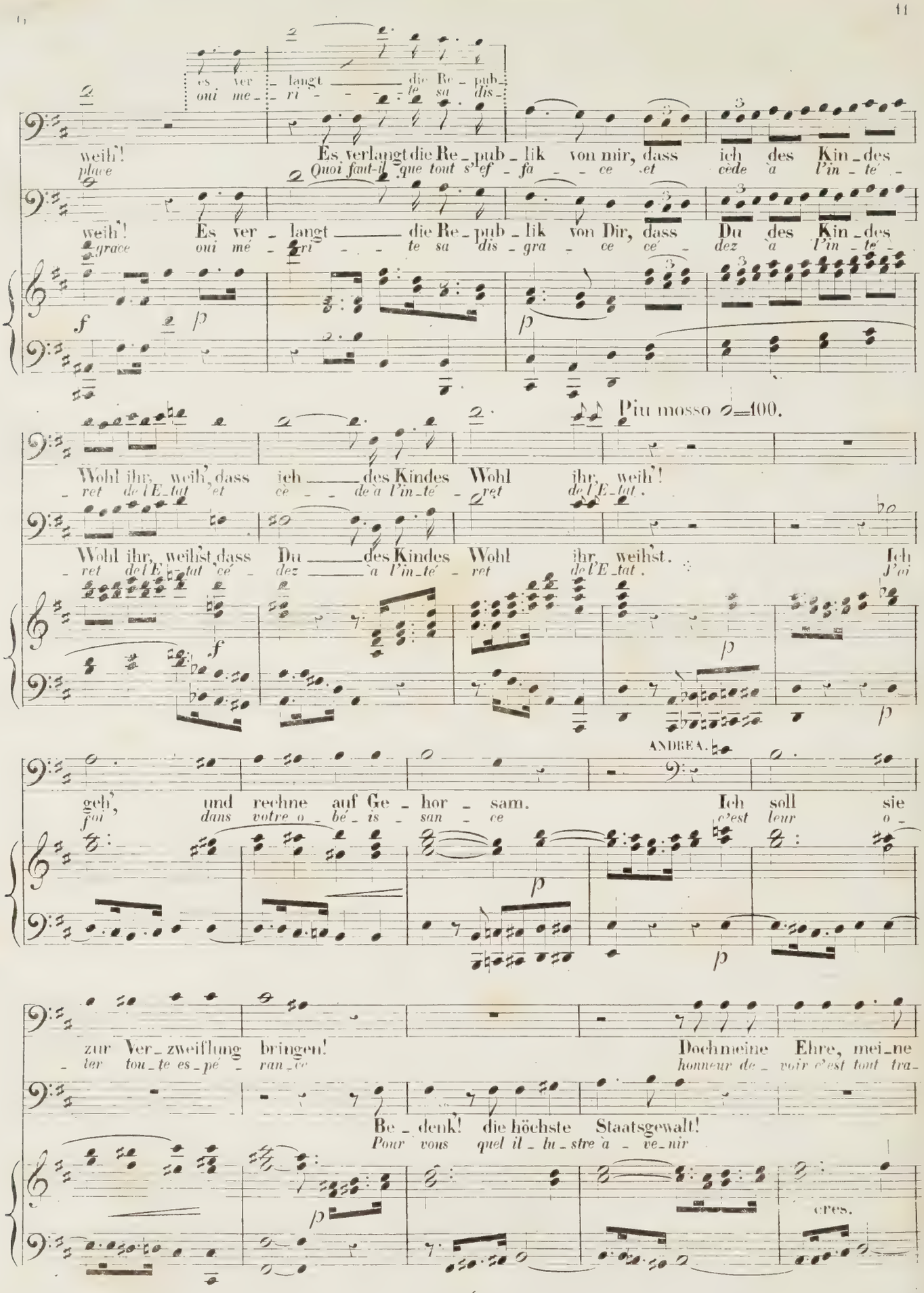
'Sist ein Kö - nig! Ver -
c'est un roi mê - me sa -

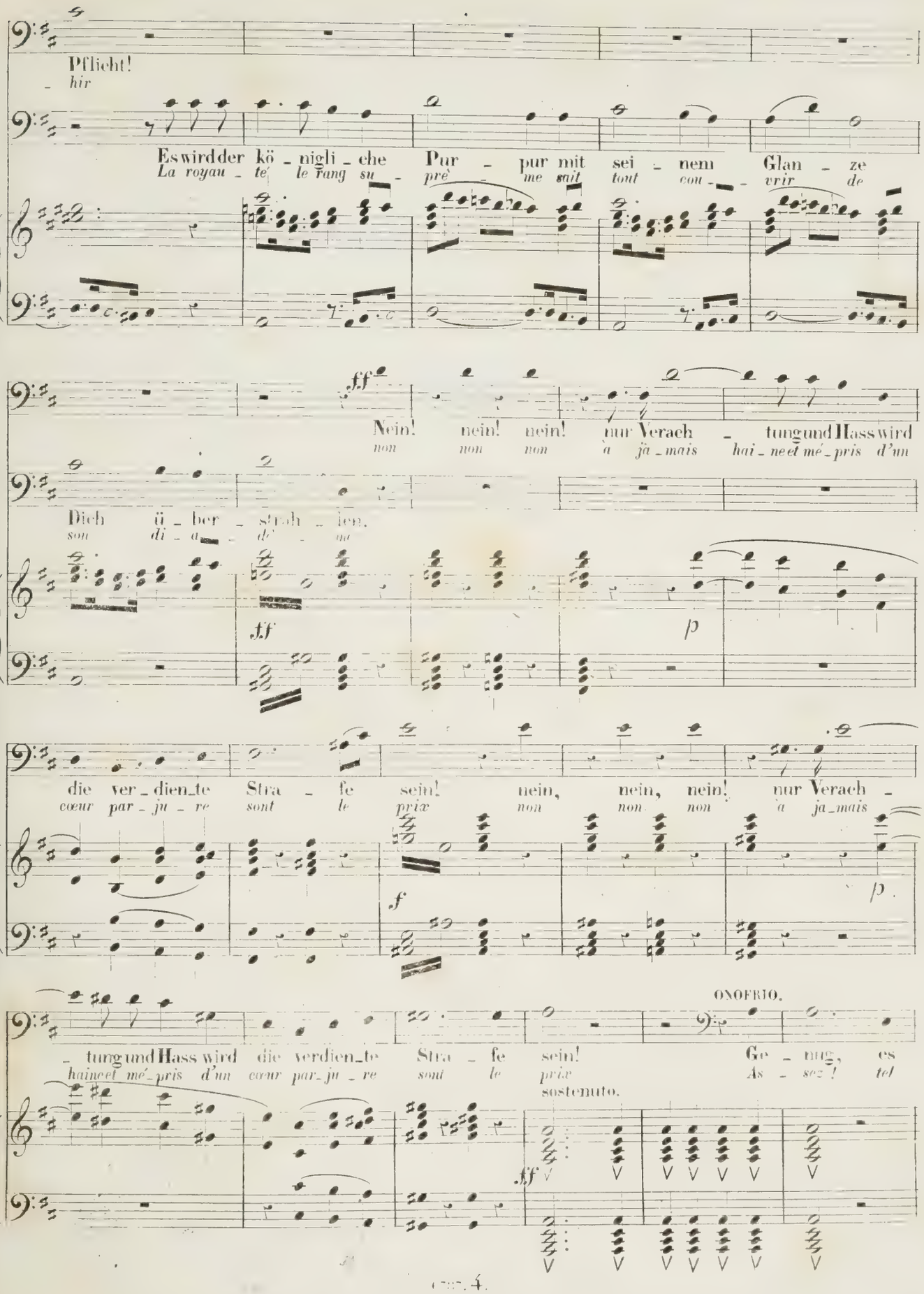
- nimm, ver - nimm, und rich - te dann!
- chez sa - chez le se - cret de ce choix

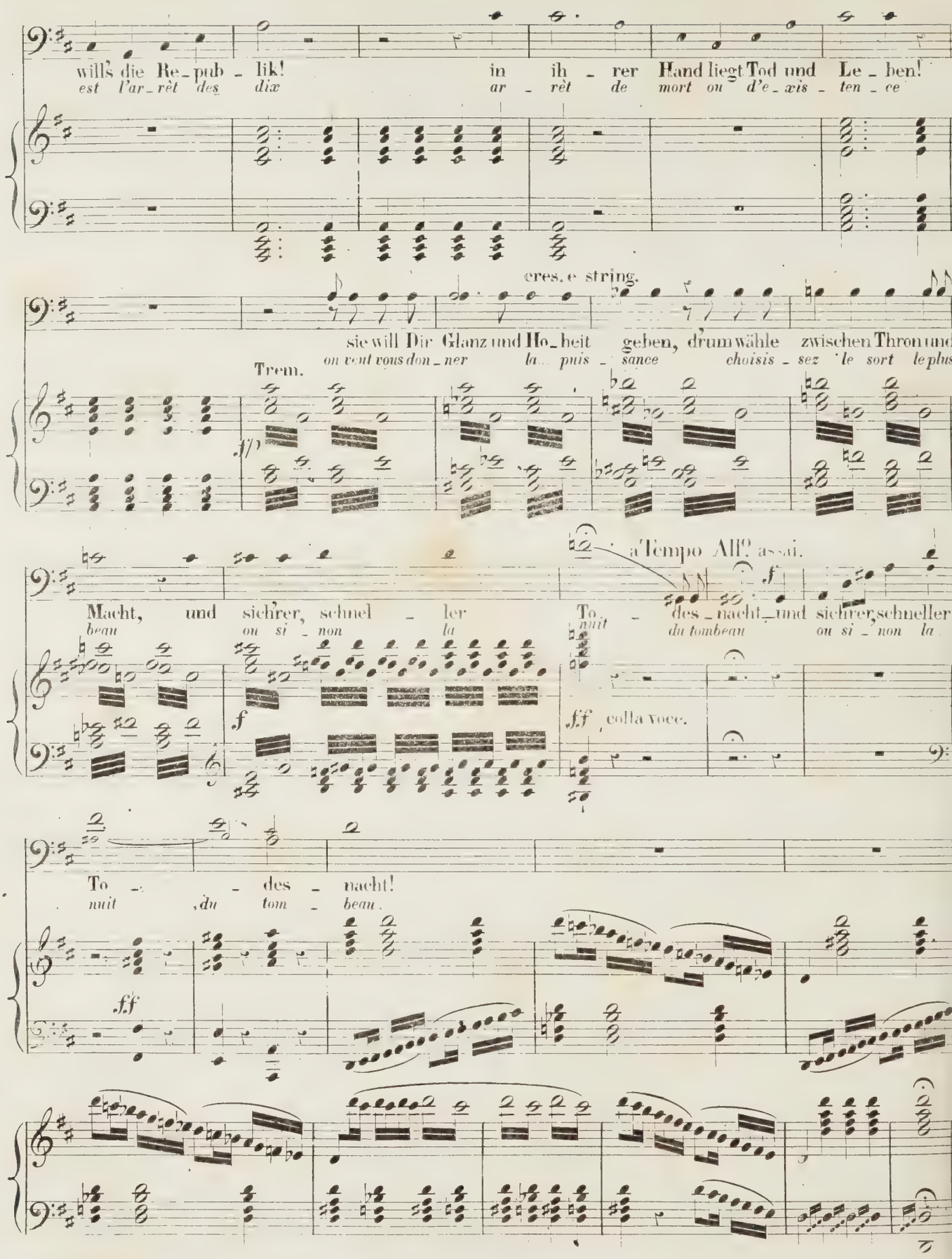

Cypern, ewges Ei - genthum des Ge - schlech - tes Lu - signan, triebden letz - ten
Chy - pre me - pri - sant les droits de la ra - - - ce de ses rois au der - nier des
pp
Nun?
eh bien!
Sprösslingaus, dem die Kro - ne zu - ge - fal - len. Der Prinz kommt nach Ve -
Lu - sig - nan in - ter - dit l'ac - cès du trô - ne pour lui ren - dre la cou -
cres.
- ne - dig, fleht uns an um Rath und Hül - fe, — und da - mit ein dauernd
- ron - ne Ve - - nise à ce prince don - ne l'ap - pui de son bras puis -
cres.
mf
Band zwischen ihm und uns sich schlin - ge, will zur Gat - tin der
- sant et l'atta - chant pour sa vi - - e veut que prise dans son
p
Staat ei - ne seiner Töch - ter ihm ge - ben, will zur Gat - tin der
sien une épouse à lui s'al - - li - - e veut que pri - se dans son
sf


Staat ei - - ne sei - ner Töch - ter ihm ge - - ben. Deine
sien - ne é - pouse a lui s'al - li - - e du
Nich - te ist er - ko - ren, denn der Prinz er - glüht für sie, und du
prin - ce déjà che - ri - - e par l'E - tat pour cet hy - men' vo - tre
mf
kañst ihr Glück be - grün - den, du kannst ihr Glück be - grün - den, ihr
niè - ce fut choi - si - e c'est el - le qu'on a choi - si - e qu'on
p
Glück be - grün - - den.
a choi - si - - e
f
f
Ach, welch ein her - bes Miss - ge - schick ver -
Faut - il donc qu'au vœu du sé - nat du
Was kümmert sich die Re - pub - lik um
De - vant la que - sti - on d'E - tat bon -
p

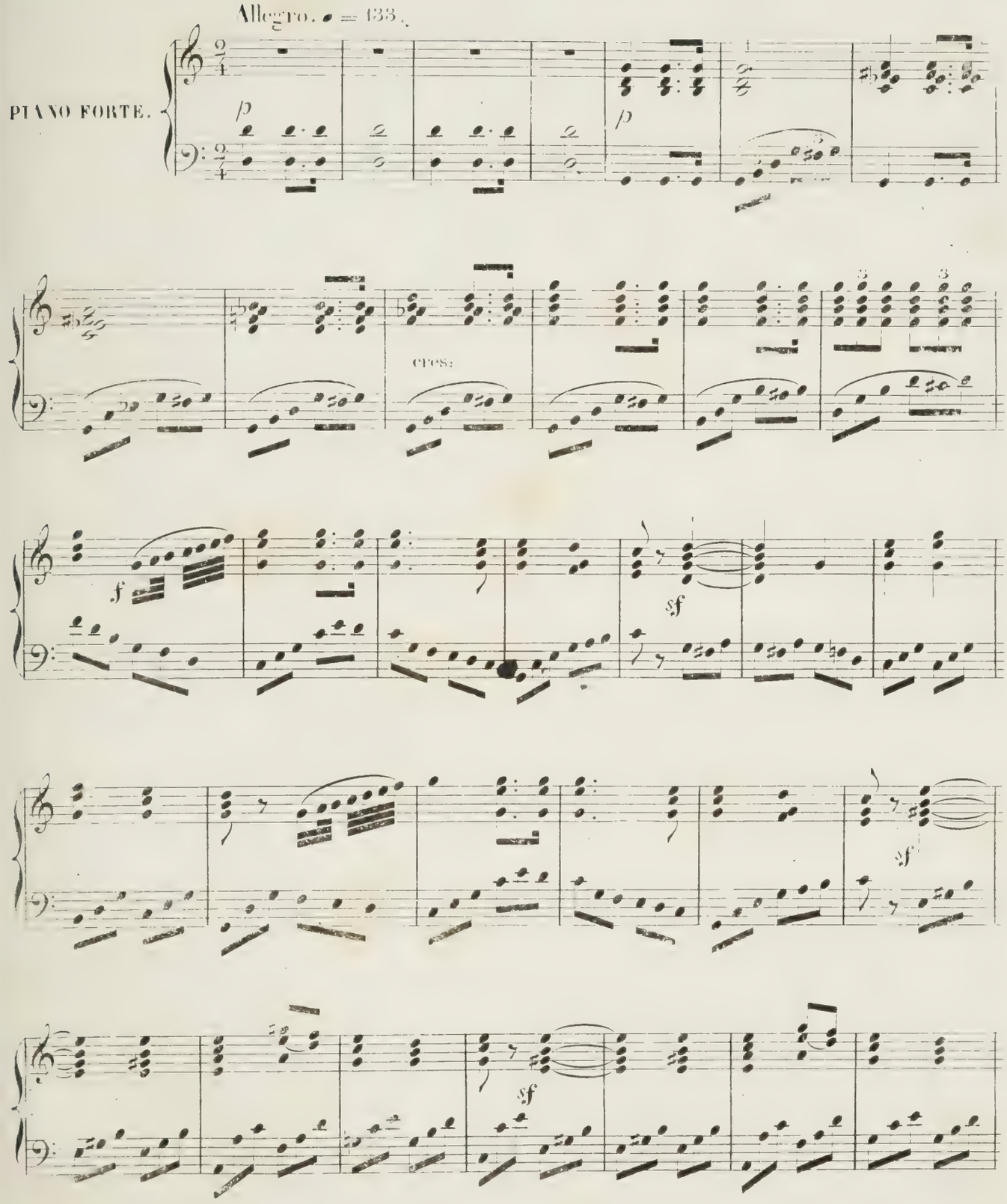

– nich – tet Glück und Schwur und Treu'! von mir verlangt die Re – pub – lik, dass
cœur tout sen – ti – ment s'ef – face que l'in – te – ret seul de l'E – tat d'a –
Lie – bes – tand und Schwur und Treu'! es will die strenge Po – li – tik, dass
heur serments que tout s'ef – face la vo – lon – té qui le com – bat me –
ich des Kindes Wohl ihr weih', dass ich des Kindes Wohl ihr weih'! Ach!
mour d'honneur y tien – ne place d'a – mour d'honneur y tien – ne place. Faut –
Je – der seinen Dienst ihr weih', dass Je – der seinen Dienst ihr weih'. Was
ri – te tou – te sa dis – grace me' – ri – te tou – te sa dis – grace De –
welch' ein her – bes Miss – geschick ver – nich – tet Glück und Schwur und Treu? von
il donc qu'au vieu du se – nat du cœur tout sen – ti – ment s'ef – face que
kümmert sich die Po – li – tik um Lie – bestand und Schwur und Treu – e! es
vant la que – sti – on d'E – tat a – mour serments que tout s'ef – face la
mir ver – langt die Re – pub – lik, dass ich des Kin – des Wohl ihr
l'in – te' – ret seul de l'E – tat d'a – mour d'honneur y tien – ne
will die stren – ge Re – pub – lik, dass Je – der sei – nen Dienst ihr
vo – lon – té qui le com – bat me – ri – te tou – te sa dis –

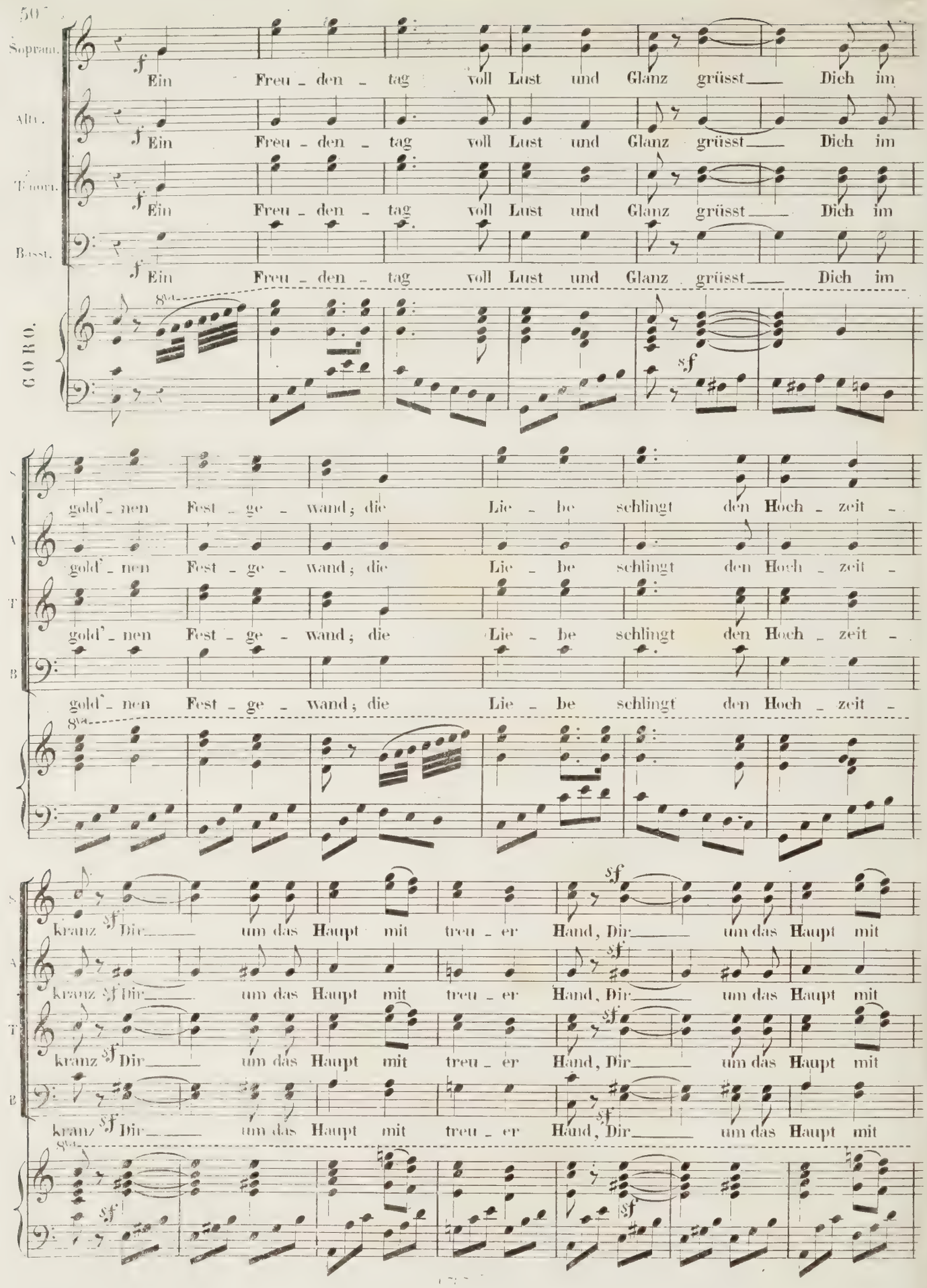

es ver langt die Re-pub-
oui me-ri-te sa dis-
weih'! Es verlangt die Re-pub-lik von mir, dass ich des Kin-des
place Quoi faut-il que tout s'ef-fa-ce et cède à l'in-té-
weih'! Es ver-langt die Re-pub-lik von Dir, dass Du des Kin-des
grace oui mé-ri-te sa dis-gra-ce cé-dez à l'in-té-
Più mosso 𝅗𝅥=100.
Wohl ihr, weih', dass ich des Kindes Wohl ihr, weih'!
ret de l'E-tat 'et ce-de à l'in-té-ret de l'E-tat.
Wohl ihr, weihst dass Du des Kindes Wohl ihr, weihst. Ich
ret de l'E-tat 'ce-dez à l'in-té-ret de l'E-tat. J'oi
ANDREA.
geh', und rechne auf Ge-hor-sam. Ich soll sie
j'oi dans votre o-bé-is-san-ce c'est leur o-
zur Ver-zweiflung bringen! Doch meine Ehre, mei-ne
ter tou-te es-pé-ran-ce honneur de voir c'est tout tra-
Be-denk! die höchste Staatsgewalt!
Pour vous quel il-lu-stre a-ve-nir
cres.

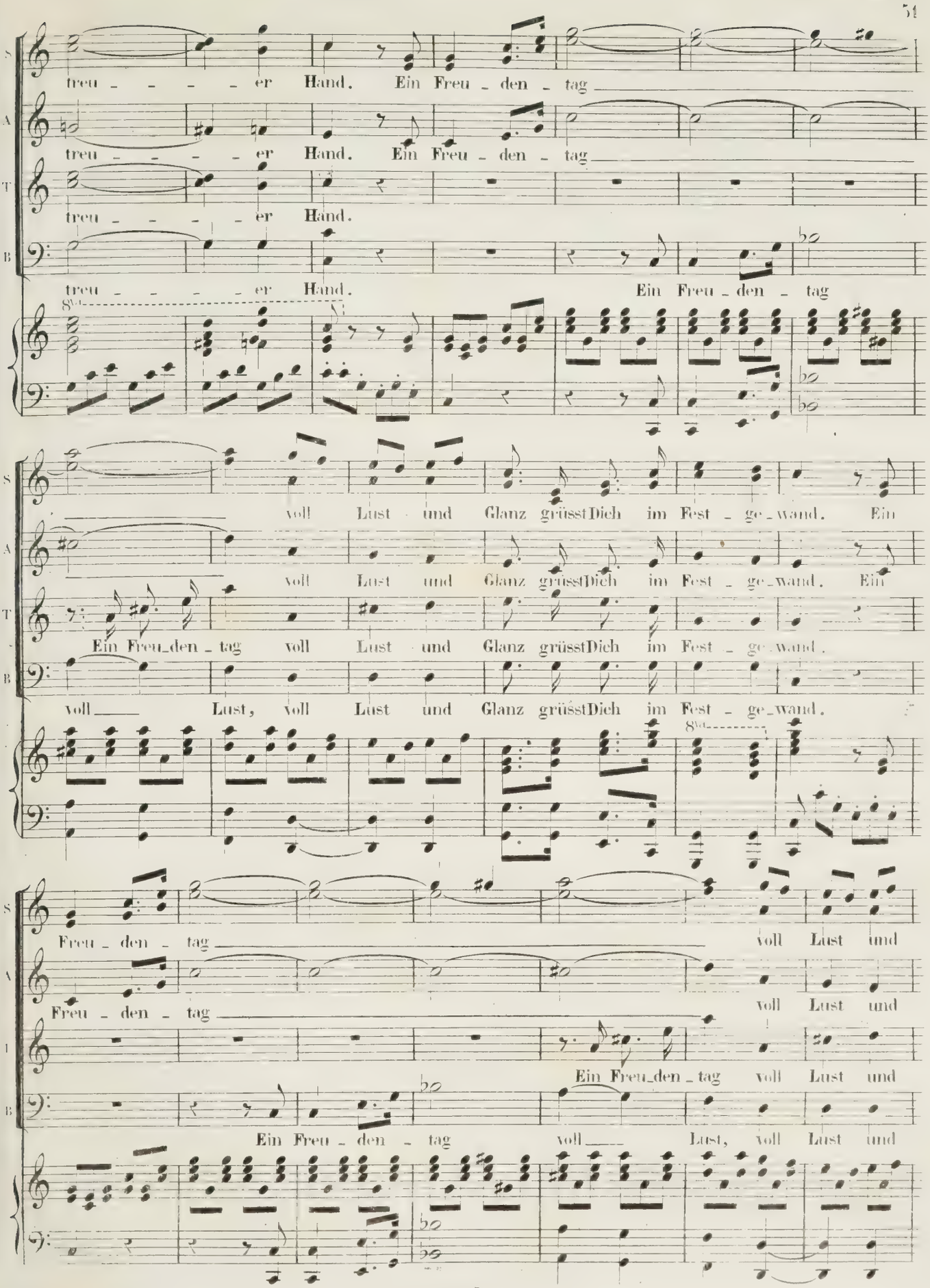

Pflicht!
hir
Es wird der kö - nigli - che Pur - pur mit sei - nem Glan - ze
La royau - té le rang su - prè - me sait tout cou - vrir de
ff
Nein! nein! nein! nur Verach - tung und Hass wird
non non non à ja - mais hai - ne et mé - pris d'un
Dich ü - ber - strah - len.
son di - a - dè - me
ff
p
die ver - dien - te Stra - fe sein! nein, nein, nein! nur Verach -
cœur par - ju - re sont le prix non non non à ja - mais
f
p
ONOFRIO.
- tung und Hass wird die verdien - te Stra - fe sein! Ge - nug, es
haine et mé - pris d'un cœur par - ju - re sont le prix As - sez! tel
sostenuto.
ff

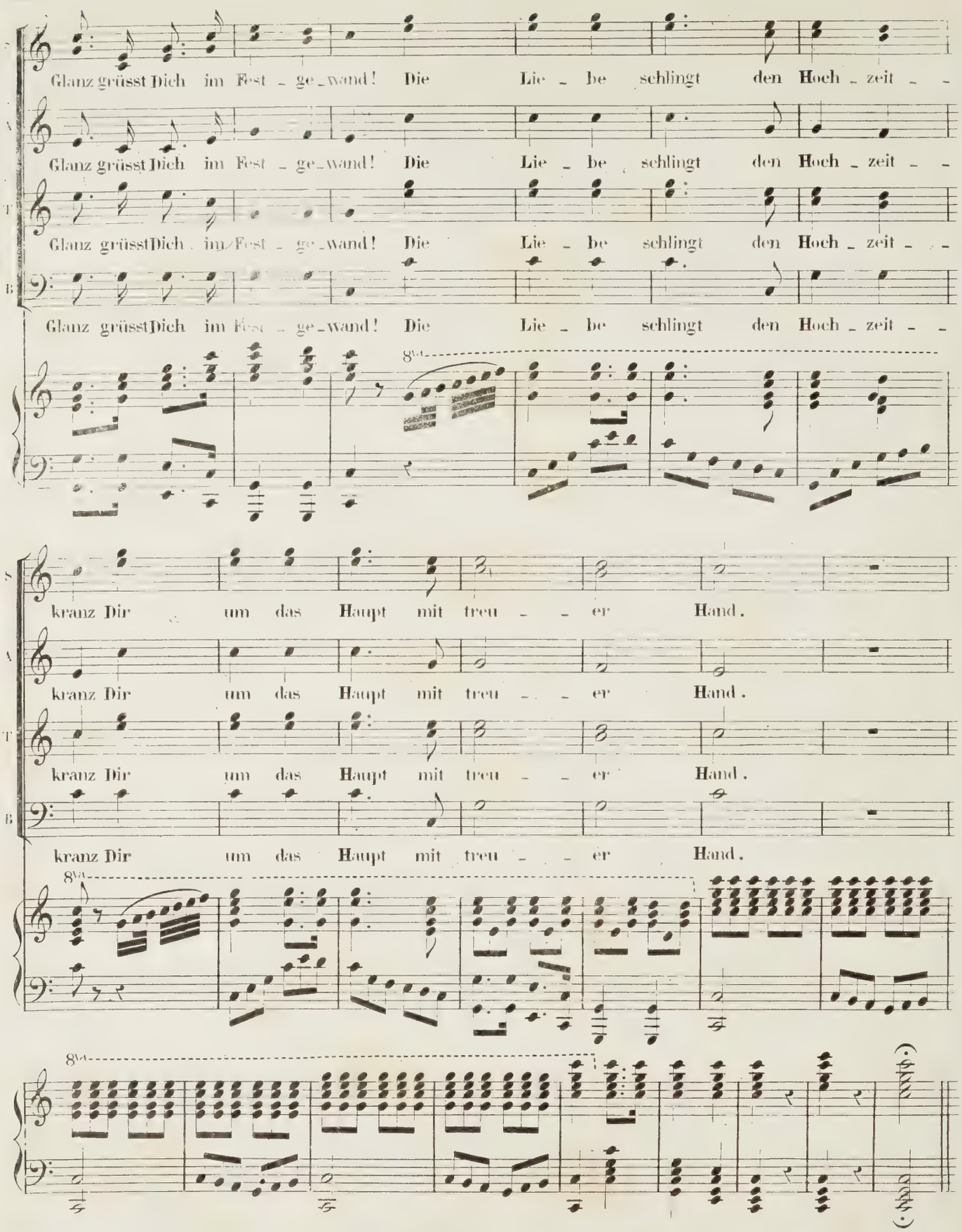

will's die Re_pub_lik! in ih_rer Hand liegt Tod und Le_ben!
est l'ar_rêt des dix ar_rêt de mort ou d'e_xis_ten_ce
eres. e string.
sie will Dir Glanz und Ho_heit geben, drum wähle zwischen Thron und
on veut vous don_ner la puis_sance choisis_sez le sort le plus
Trem.
a Tempo All° assai.
Macht, und sichrer, schnel_ler To_des_nacht_und sichrer, schneller
beau ou si_non la nuit du tombeau ou si_non la
colla voce.
To_des_nacht!
nuit du tom_beau.

N°5. FINALE.



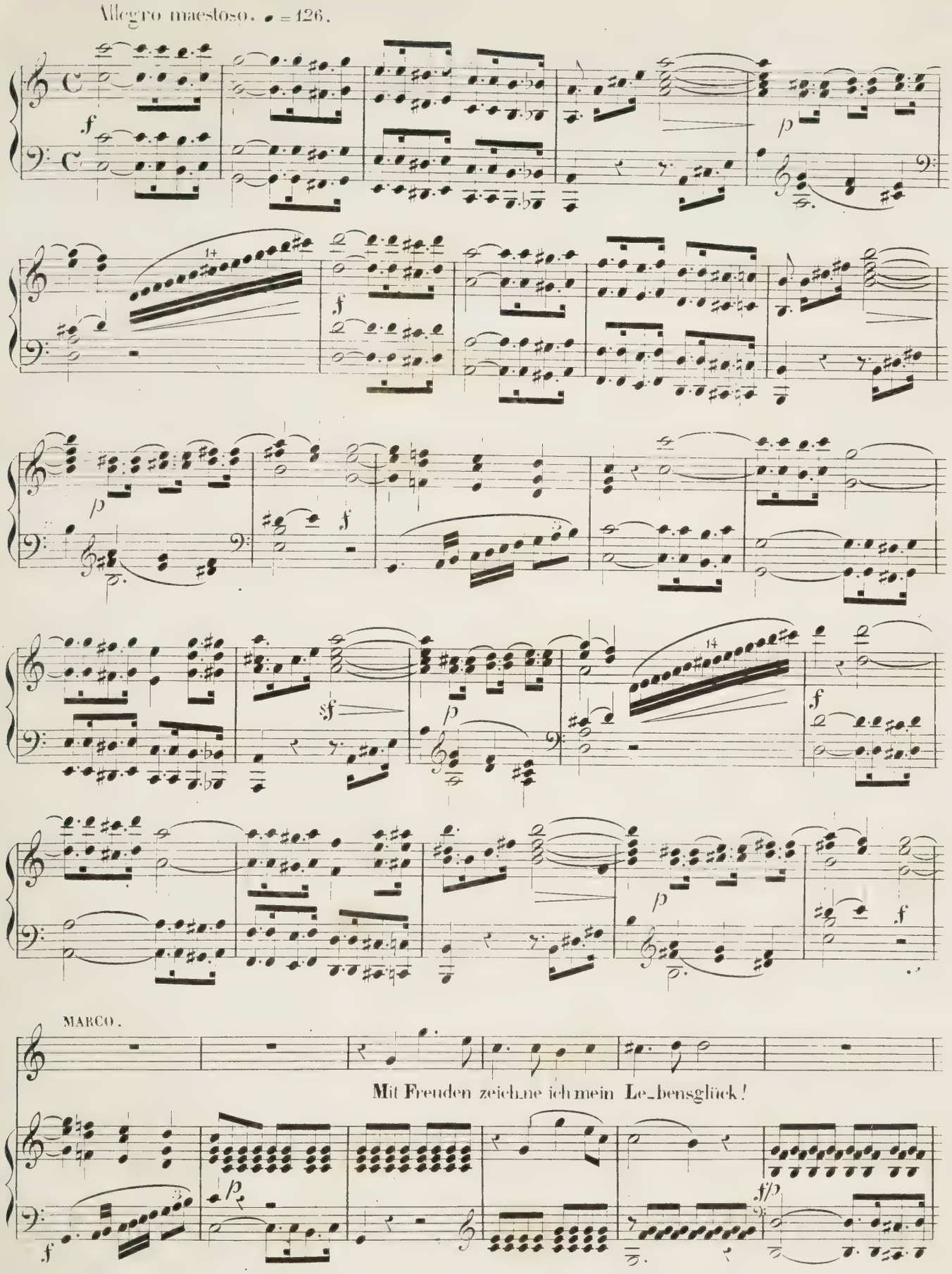

50
Sopran.
Alto.
Tenore.
Basso.
CORO.
Ein Freu - den - tag voll Lust und Glanz grüsst Dich im
gold'nen Fest - ge - wand; die Lie - be schlingt den Hoch - zeit -
kranz Dir um das Haupt mit treu - er Hand, Dir um das Haupt mit
8va
sf

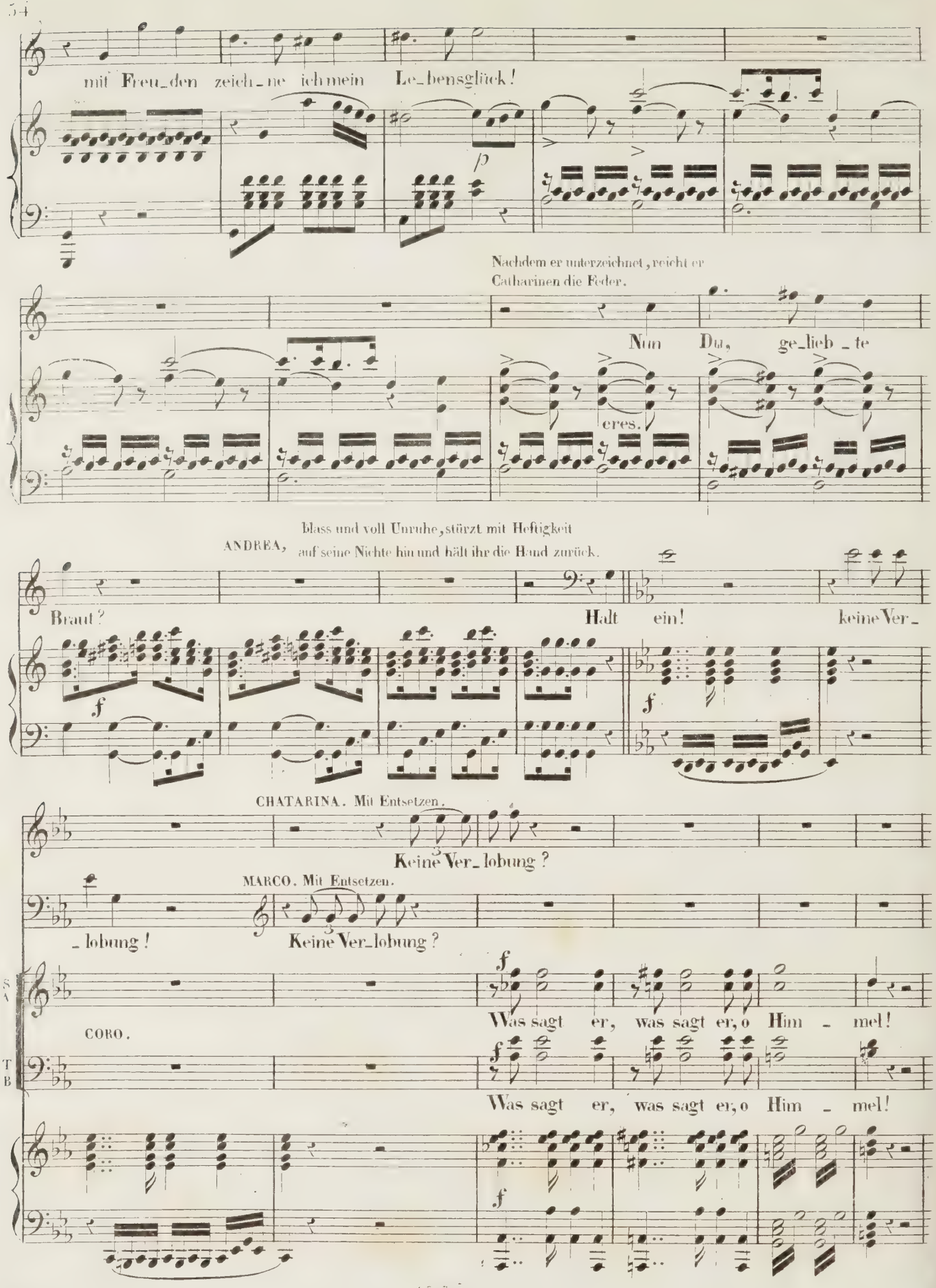

S
A
T
B
treu - - - - er Hand. Ein Freu - den - tag
treu - - - - er Hand. Ein Freu - den - tag
treu - - - - er Hand.
treu - - - - er Hand. Ein Freu - den - tag
8va
voll Lust und Glanz grüsst Dich im Fest - ge - wand. Ein
voll Lust und Glanz grüsst Dich im Fest - ge - wand. Ein
Ein Freu - den - tag voll Lust und Glanz grüsst Dich im Fest - ge - wand.
voll Lust, voll Lust und Glanz grüsst Dich im Fest - ge - wand.
8va
Freu - den - tag voll Lust und
Freu - den - tag voll Lust und
Ein Freu - den - tag voll Lust und
Ein Freu - den - tag voll Lust, voll Lust und

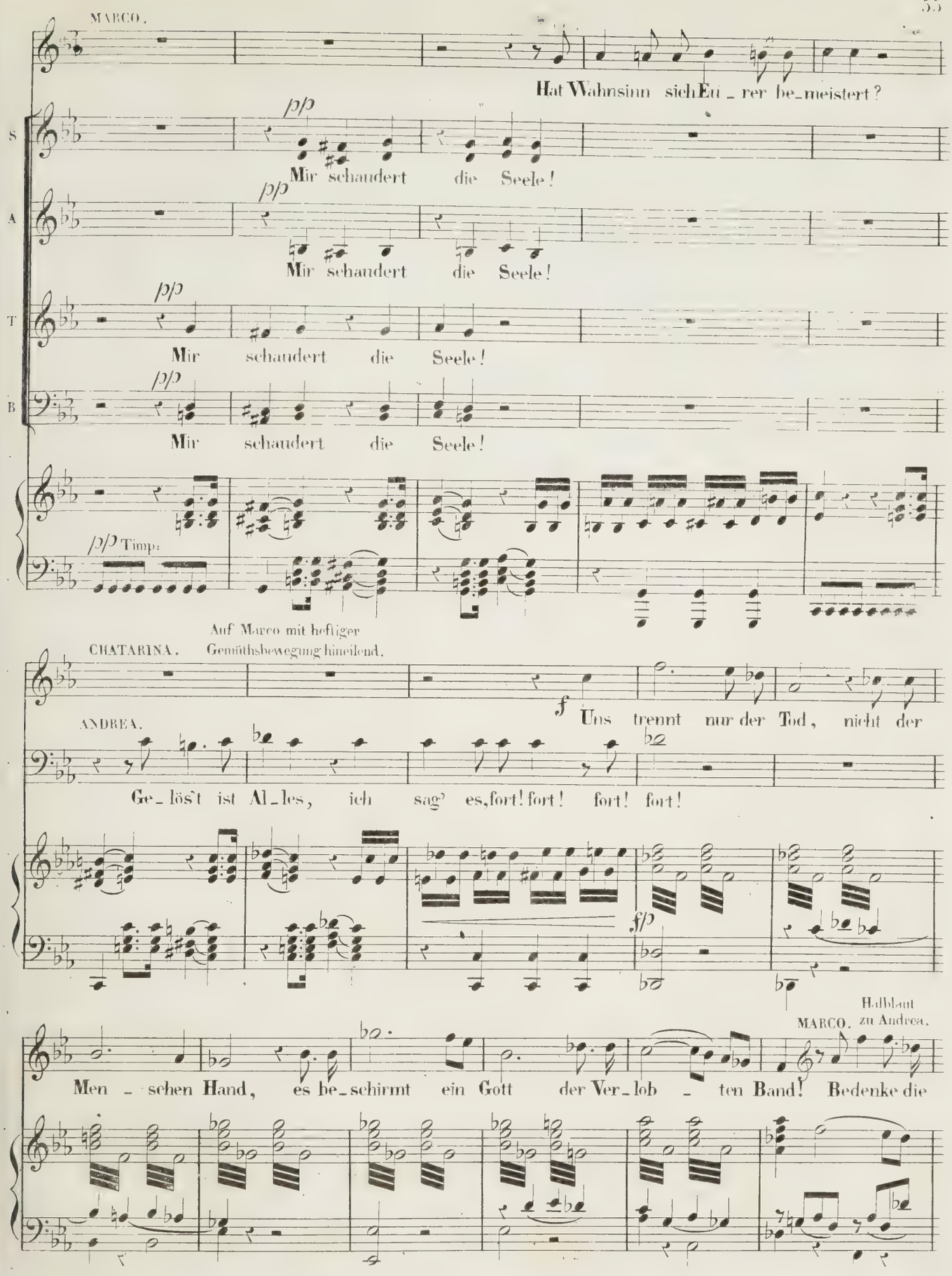


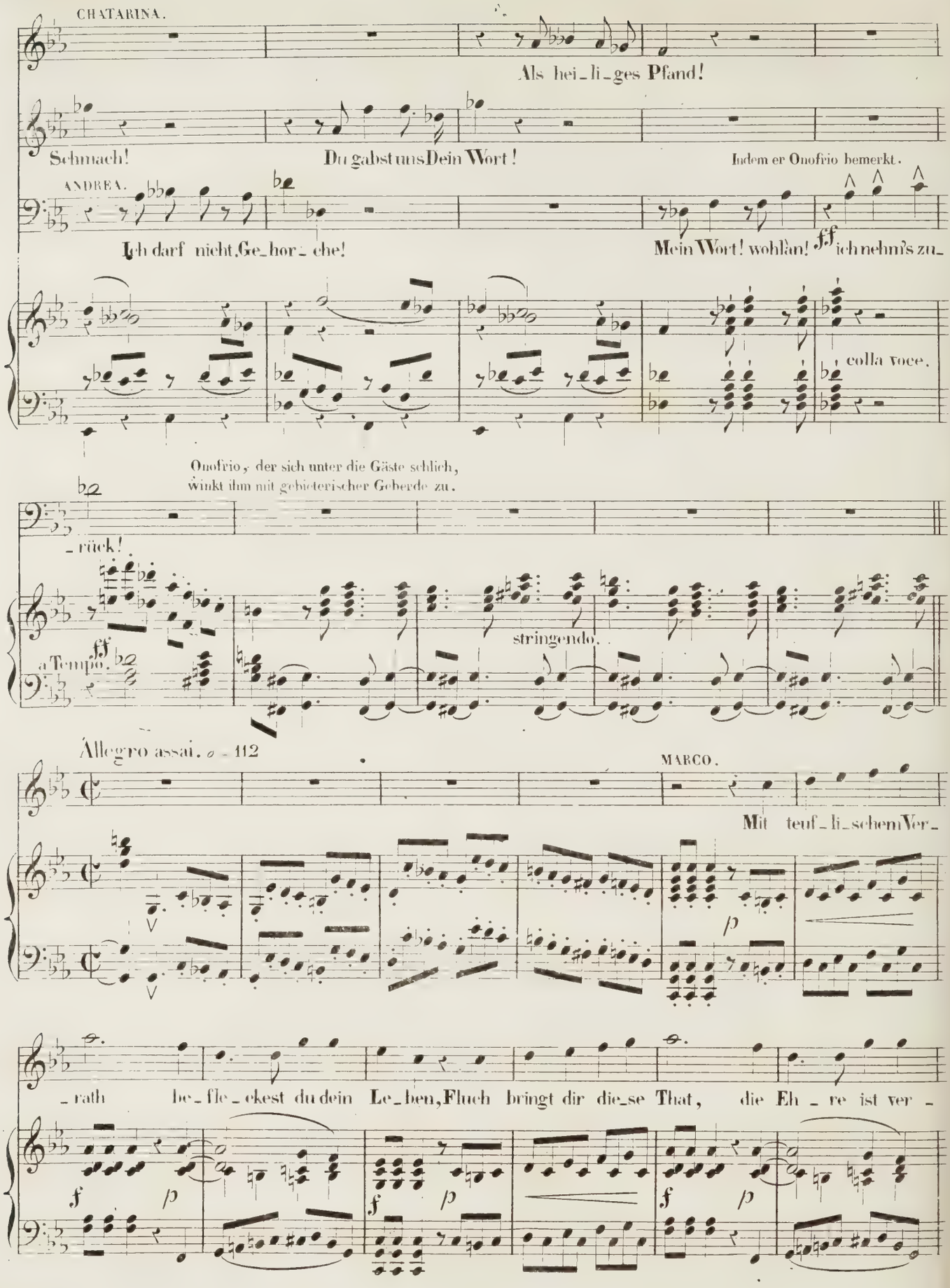
Der Prokurator tritt auf und nimmt Platz dem Zuschauer gegenüber. Alle Anwesenden nähern sich ihm. Er legt den Heirathskontrakt auf den Tisch, und reicht Marco die Feder, der sie mit freudiger Hand ergreift.

ATTACCA


Allegro maestoso. ♩ = 126.
MARCO.
Mit Freuden zeich.ne ich mein Le_bensglück!


mit Freu_den zeich_ne ich mein Le_bensglück!
Nachdem er unterzeichnet, reicht er Catharinen die Feder.
Nun Du, ge_lieb_te
eres.
ANDREA, blass und voll Unruhe, stürzt mit Heftigkeit auf seine Nichte hin und hält ihr die Hand zurück.
Braut?
Halt ein! keine Ver_
CHATARINA. Mit Entsetzen.
Keine Ver_lobung?
MARCO. Mit Entsetzen.
_lobung!
Keine Ver_lobung?
CORO.
Was sagt er, was sagt er, o Him_mel!
Was sagt er, was sagt er, o Him_mel!


MARCO.
Hat Wahnsinn sich Eu_rer be_meistert?
S
pp
Mir schaudert die Seele!
A
pp
Mir schaudert die Seele!
T
pp
Mir schaudert die Seele!
B
pp
Mir schaudert die Seele!
pp Timp:
Auf Marco mit heftiger Gemüthsbewegung hineilend.
CHATARINA.
f
Uns trennt nur der Tod, nicht der
ANDREA.
Ge_lös't ist Al_les, ich sag' es, fort! fort! fort! fort!
ff
Halblaut zu Andrea.
MARCO.
Men_schen Hand, es be_schirmt ein Gott der Ver_lob_ten Band! Bedenke die


CHATARINA.
Als hei_li_ges Pfand!
Schmach!
Du gabst uns Dein Wort!
Indem er Onofrio bemerkt.
ANDREA.
Ich darf nicht, Ge_hor_che!
Mein Wort! wohlan! ich nehm's zu_
colla voce.
Onofrio, der sich unter die Gäste schlich, winkt ihm mit gebieterischer Geberde zu.
_rück!
stringendo.
a Tempo.
Allegro assai. ♩ = 112
MARCO.
Mit teuf_li_schem Ver_
_rath be_fle_ckest du dein Le_ben, Fluch bringt dir die_se That, die Eh_re ist ver_

CATHARINA.

Ach hätte nie Ver_rath ent_weiht sein edles Le_ben! durch böser Geister

_ge_ben!

zu Onofrio.

ANDREA.

Du übst an mir Ver_rath, und schändest frech mein Le_ben, auf

ONOFRIO.

Ihn mag für den Ver_rath, der Ra_che Geist umschweben, doch

f

Arg_li_sti_ger Ver_rath, er trägt durch's ganze Le_ben den Fluch der bö_sen

f

Arg_li_sti_ger Ver_rath, er trägt durch's ganze Le_ben den Fluch der bö_sen

f

Rath sind Glück und Ruhm ver_ge_ben! Ach hät_te nie Ver_

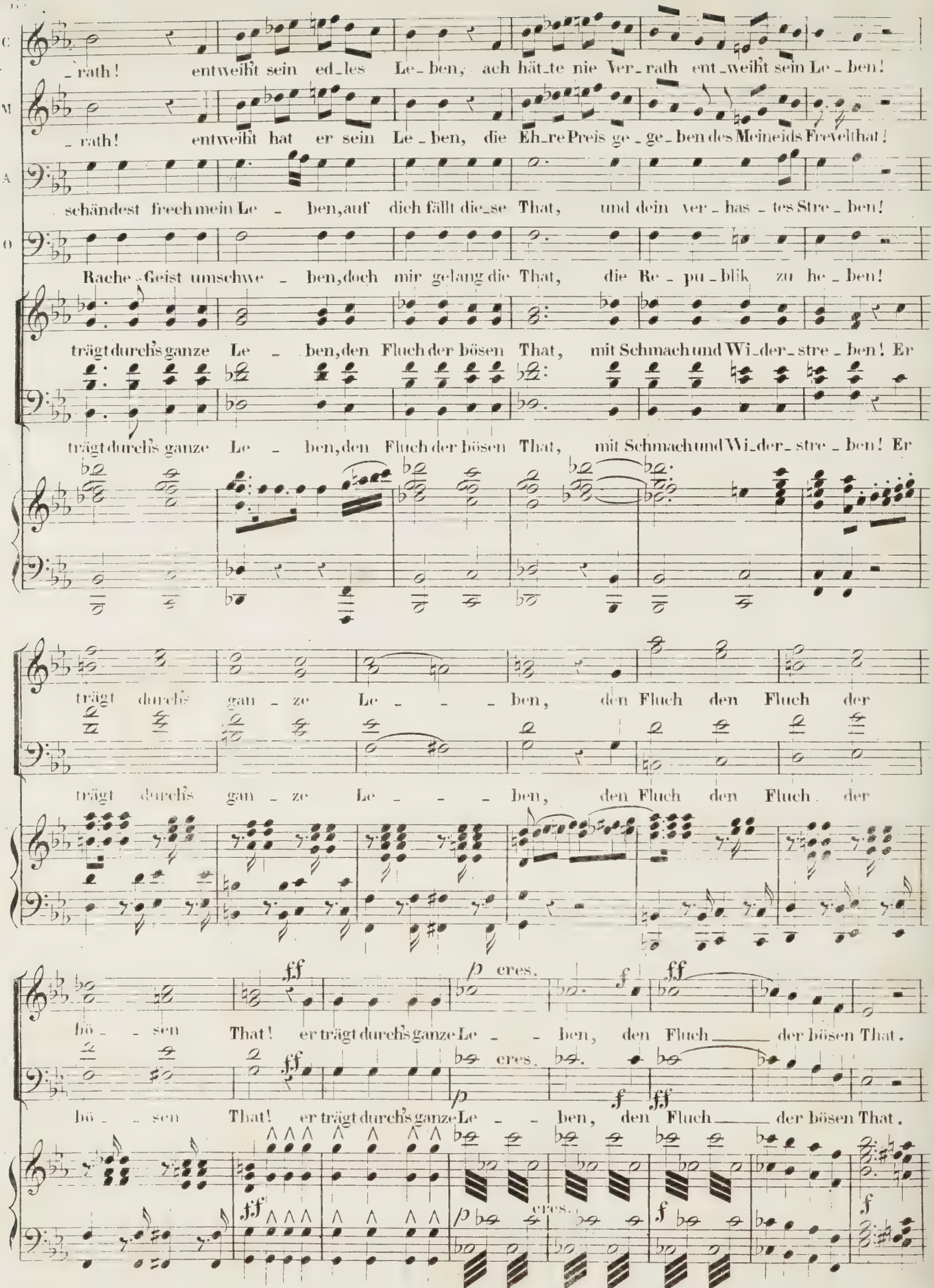
Welch' schändli_cher Ver_

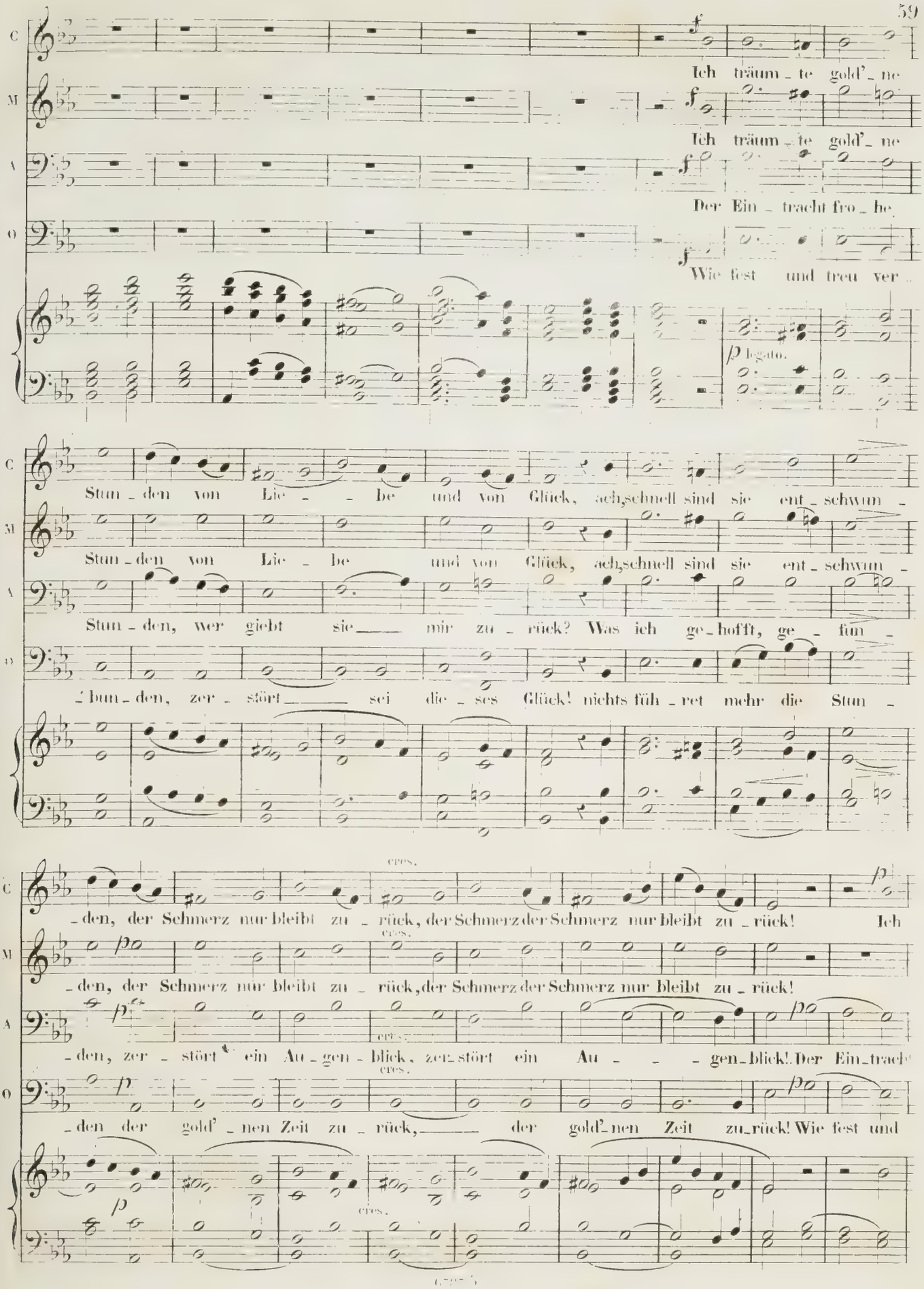
dich fällt die_se That, und dein verhasstes Stre_ben! Du übst an mir Ver_rath, und

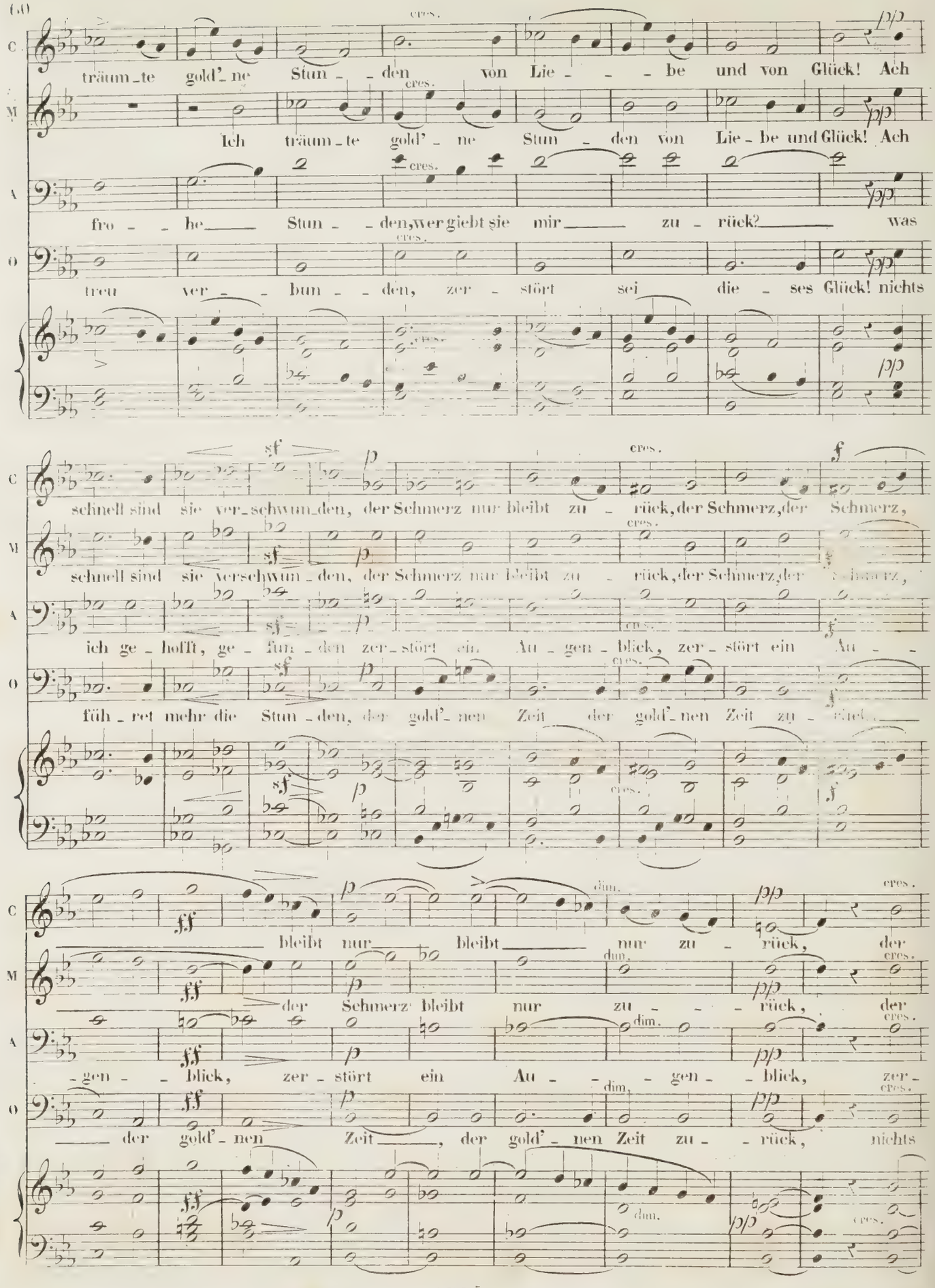
mir ge_lang die That, die Re_publik zu he_ben. Ihn mag für den Ver_rath, der

That mit Schmach und Wi_der_stre_ben! Arg_li_sti ger Ver_rath, er

That mit Schmach und Wi_der_stre_ben! Arg_li_sti ger Ver_rath, er


C
M
A
O
_rath! entweiht sein ed_les Le_ben, ach hät_te nie Ver_rath ent_weiht sein Le_ben!
_rath! entweiht hat er sein Le_ben, die Eh_re Preis ge_ge_ben des Meineids Frevelthat!
schändest frech mein Le_ben, auf dich fällt die_se That, und dein ver_has_tes Stre_ben!
Rache_Geist umschwe_ben, doch mir gelang die That, die Re_pu_blik zu he_ben!
trägt durch's ganze Le_ben, den Fluch der bösen That, mit Schmach und Wi_der_stre_ben! Er
trägt durch's ganze Le_ben, den Fluch der bösen That, mit Schmach und Wi_der_stre_ben! Er
trägt durch's gan_ze Le_ben, den Fluch den Fluch der
trägt durch's gan_ze Le_ben, den Fluch den Fluch der
ff
p cres.
f
ff
bö_sen That! er trägt durch's ganze Le_ben, den Fluch der bösen That.
ff
cres.
p
f
ff
bö_sen That! er trägt durch's ganze Le_ben, den Fluch der bösen That.
ff
p cres.
f
f


C
Ich träum - te gold' - ne
M
Ich träum - te gold' - ne
A
Der Ein - tracht fro - he
O
Wie fest und treu ver -
p legato.
C
Stun - den von Lie - - be und von Glück, ach, schnell sind sie ent - schwun -
M
Stun - den von Lie - be und von Glück, ach, schnell sind sie ent - schwun -
A
Stun - den, wer giebt sie mir zu - rück? Was ich ge - hofft, ge - fün -
O
- bun - den, zer - stört sei dies - es Glück! nichts füh - ret mehr die Stun -
cres.
C
- den, der Schmerz nur bleibt zu - rück, der Schmerz der Schmerz nur bleibt zu - rück! Ich
M
- den, der Schmerz nur bleibt zu - rück, der Schmerz der Schmerz nur bleibt zu - rück!
A
- den, zer - stört ein Au - gen - blick, zer - stört ein Au - - - gen - blick! Der Ein - tracht
O
- den der gold' - nen Zeit zu - rück, der gold' - nen Zeit zu - rück! Wie fest und
p
cres.


(50)
C.
M.
A.
O.
träum_te gold'_ne Stun_den von Lie_be und von Glück! Ach
Ich träum_te gold'_ne Stun_den von Lie_be und Glück! Ach
fro_he Stun_den, wer giebt sie mir zu_rück? was
treu ver_bun_den, zer_stört sei die_ses Glück! nichts
schnell sind sie ver_schwun_den, der Schmerz nur bleibt zu_rück, der Schmerz, der Schmerz,
schnell sind sie verschwun_den, der Schmerz nur bleibt zu_rück, der Schmerz, der Schmerz,
ich ge_hofft, ge_fun_den zer_stört ein Au_gen_blick, zer_stört ein Au_
füh_ret mehr die Stun_den, der gold'_nen Zeit der gold'_nen Zeit zu_rück,
bleibt nur bleibt nur zu_rück, der
der Schmerz bleibt nur zu_rück, der
_gen_blick, zer_stört ein Au_gen_blick, zer_
der gold'_nen Zeit, der gold'_nen Zeit zu_rück, nichts
cres.
dim.
sf
p
f
ff
pp

C. Schmerz bleibt nur zu - rück!

M. Schmerz bleibt nur zu - - rück!

A. - stört ein Au - - gen - blick!

O. füh - ret die Zeit zu - - rück!

Er übt an ihm Ver -

Er übt an ihm Ver -

- rath, und schän - det frech sein Le - ben! auf ihn nur fällt die That und

- rath, und schän - det frech sein Le - ben! auf ihn nur fällt die That und

MARCO.

Bei Gott! wärst du nicht Va - ter ihr, ich lösch - te aus dein

sein ver - - hass - tes Stre - ben!

sein ver - - hass - tes Stre - ben!

ANDREA. Die Augen auf Onofrio geheftet.

Lebenslicht! Ent_schie_den ist dein Loos, ich ver_ach_te dei_ne Drohung! Hin_

MARCO.

_weg! hin_weg aus mei_nen Au_gen! Mit teuf_li_schem Ver_rath be_

_fle_ckest du dein Le_ben! Fluch bringt dir die_se That! die Eh_re ist ver_

CHATARINA.

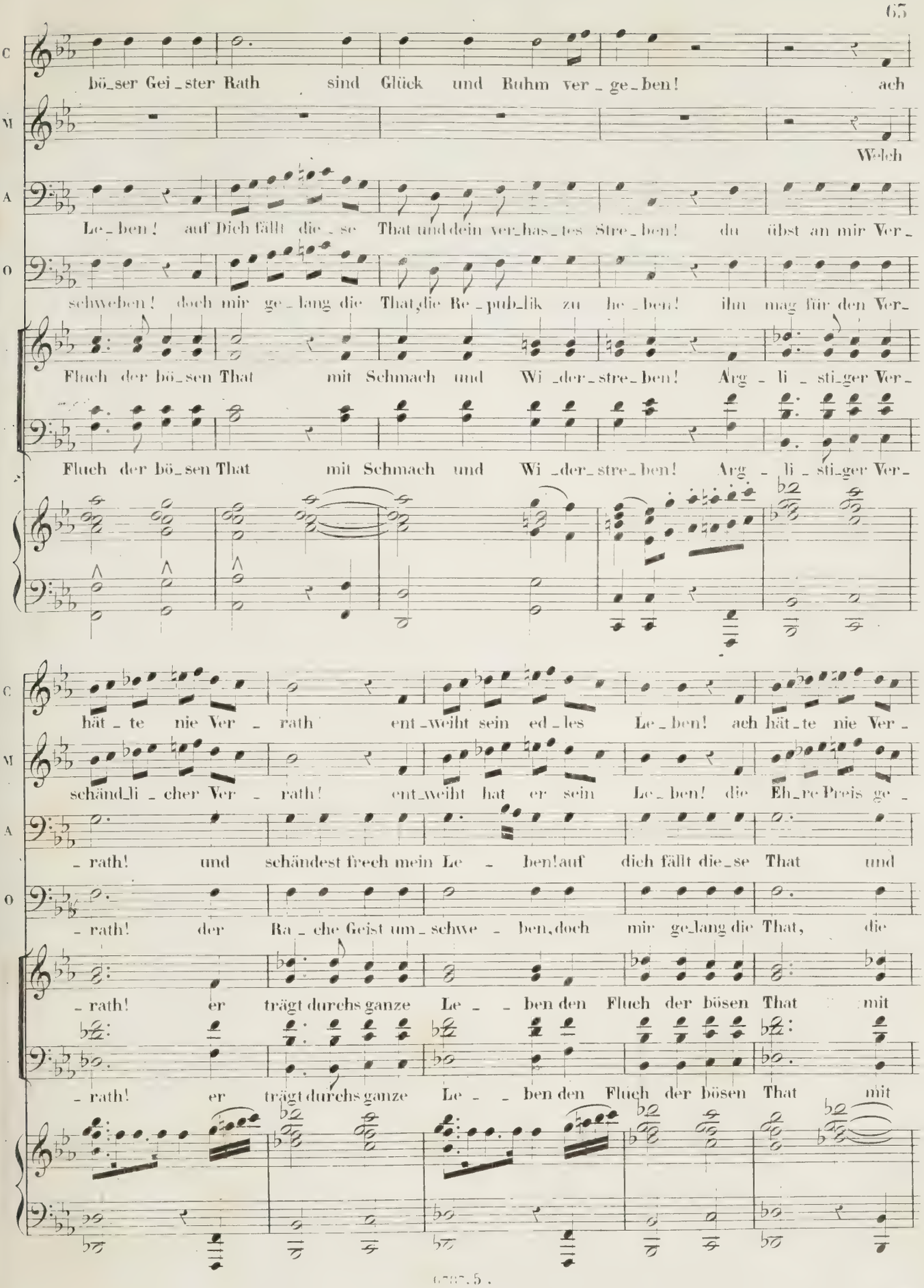
_ge_ben! Ach, hät_te nie Ver_rath ent_weiht sein ed_les Le_ben! durch

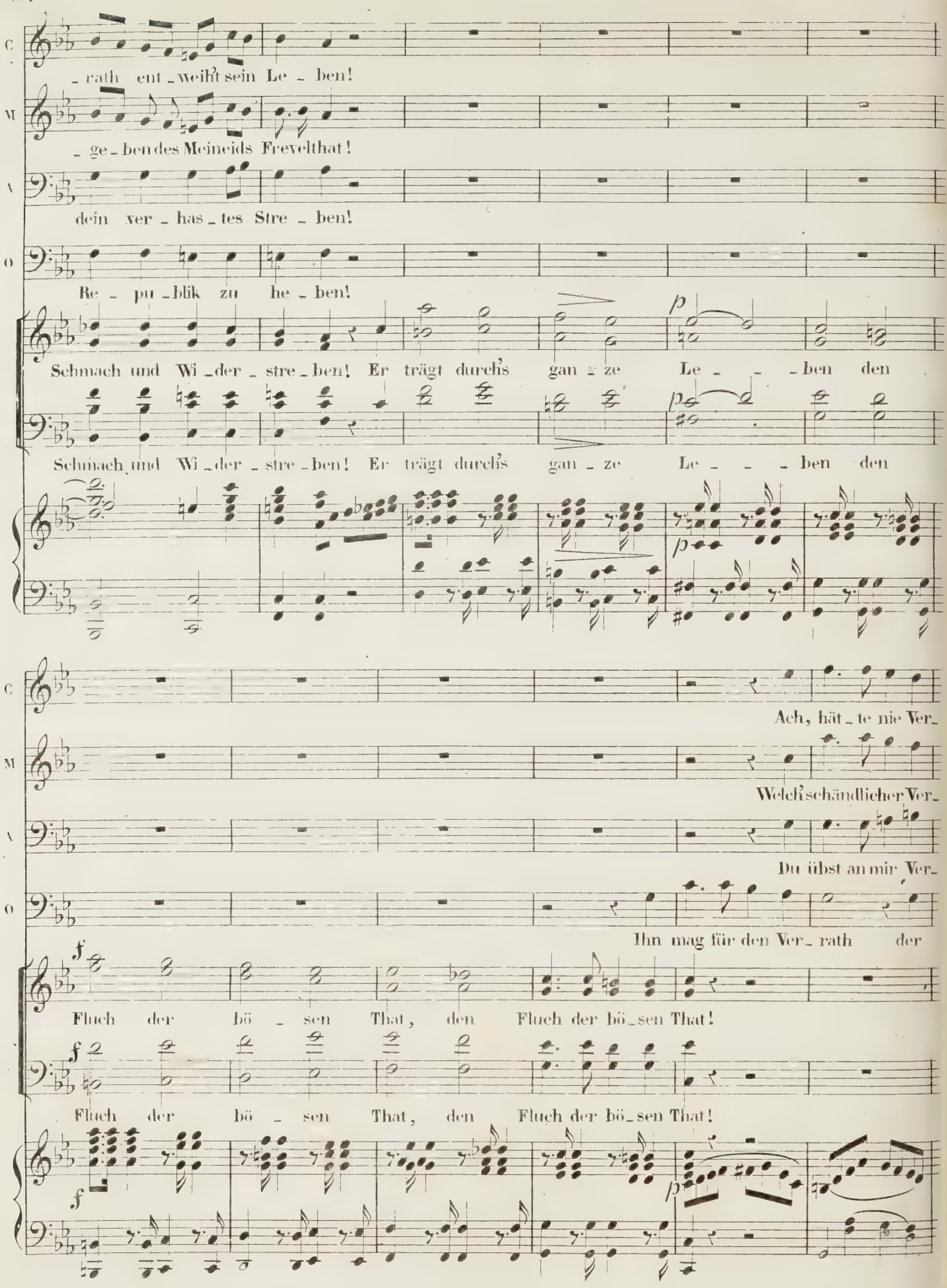
A Du übst an mir Ver_rath, und schän_dest frech mein

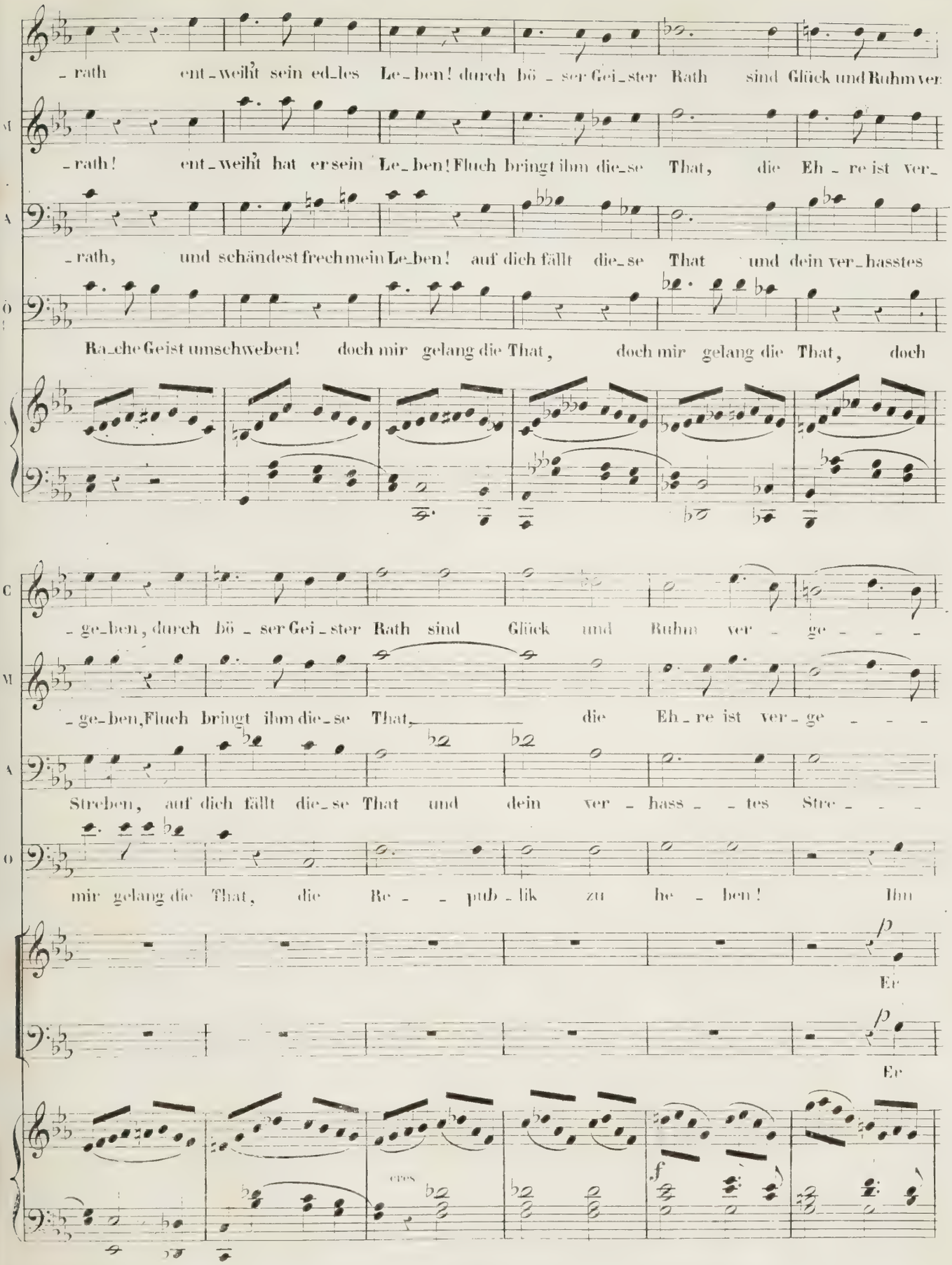
O Ihn mag für den Ver_rath, der Ra_che Geist um_

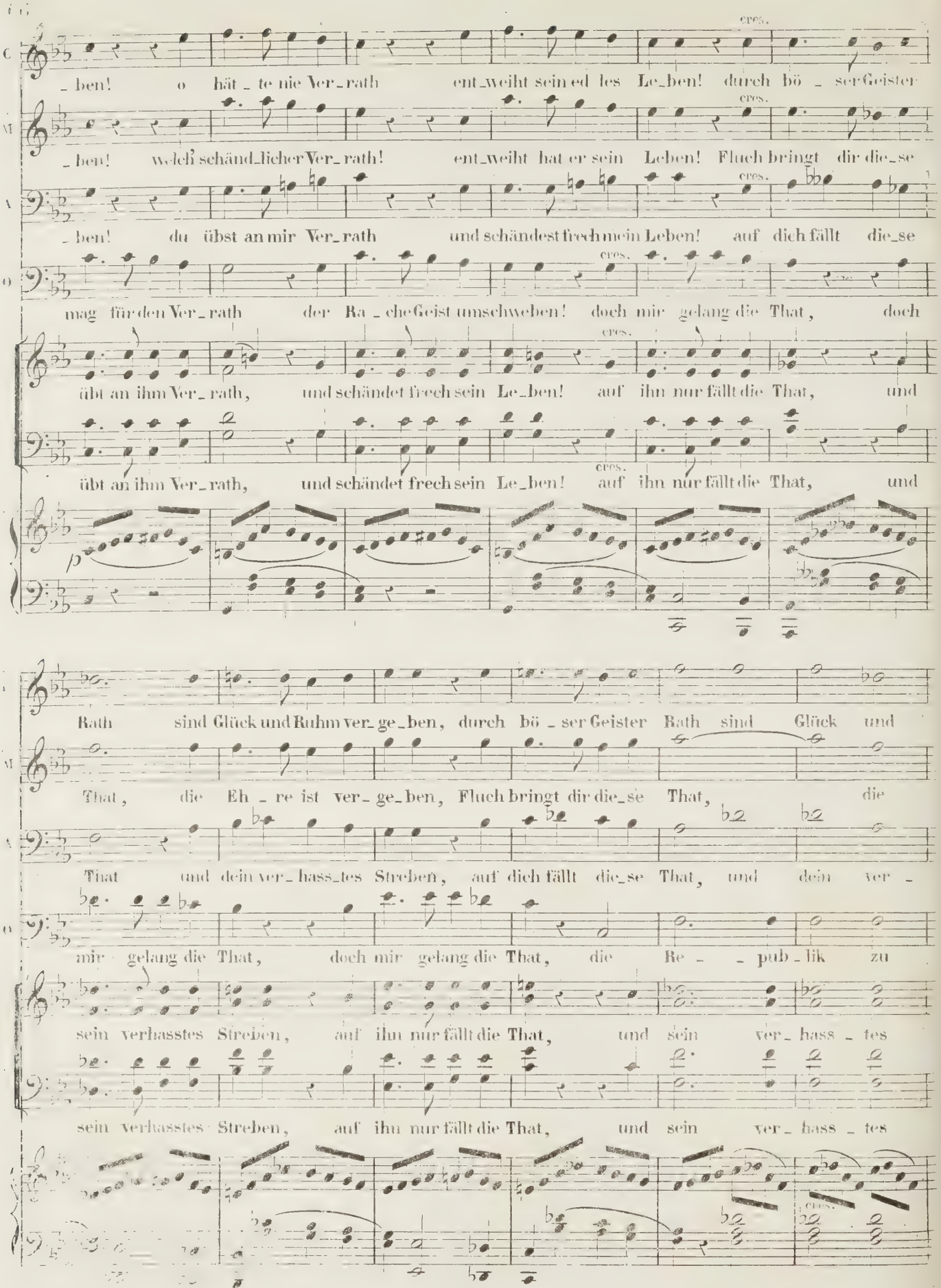
Arg_li_sti_ger Ver_rath! er trägt durchs ganze Le_ben den

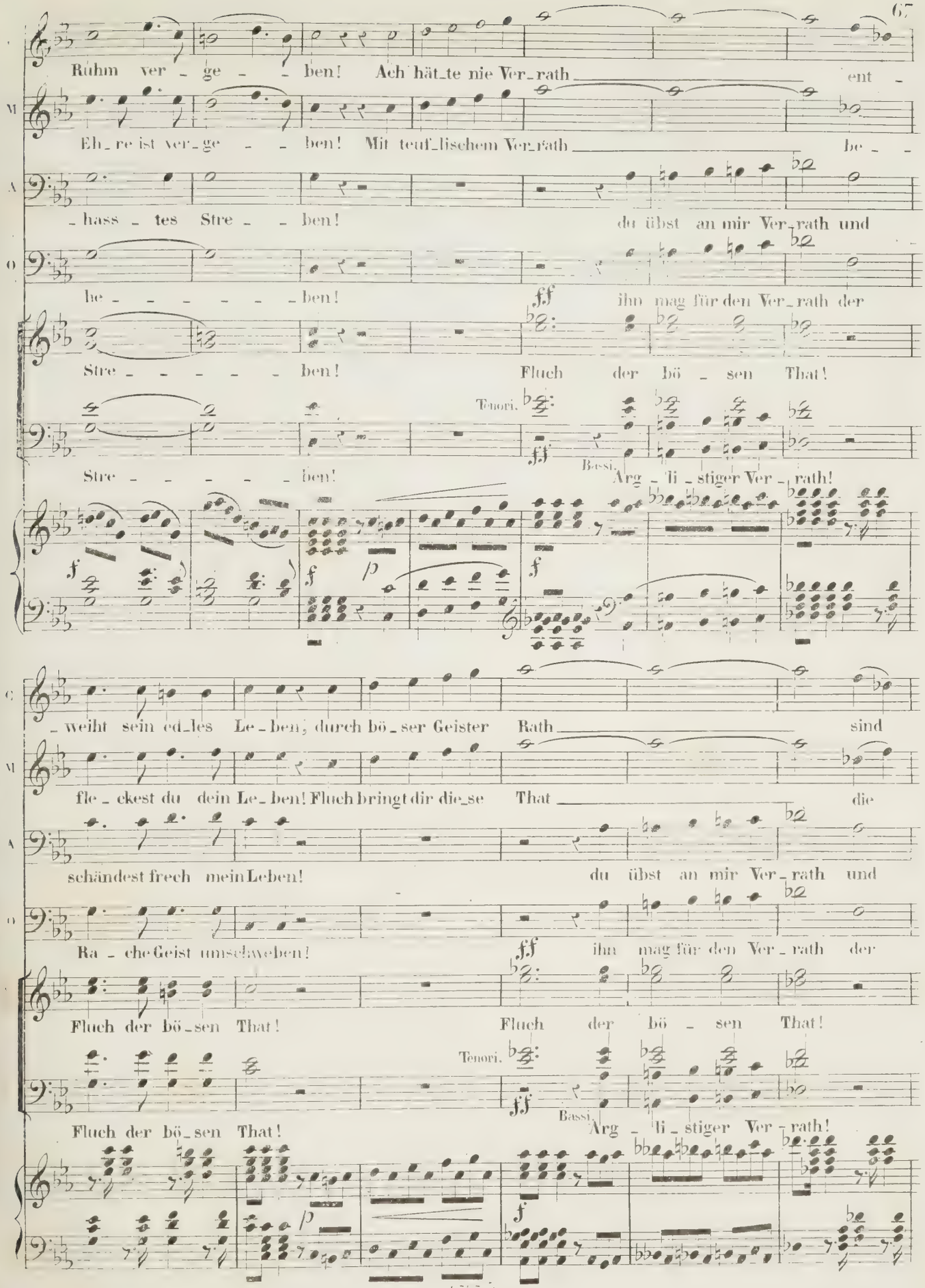
Arg_li_sti_ger Ver_rath! er trägt durchs ganze Le_ben den

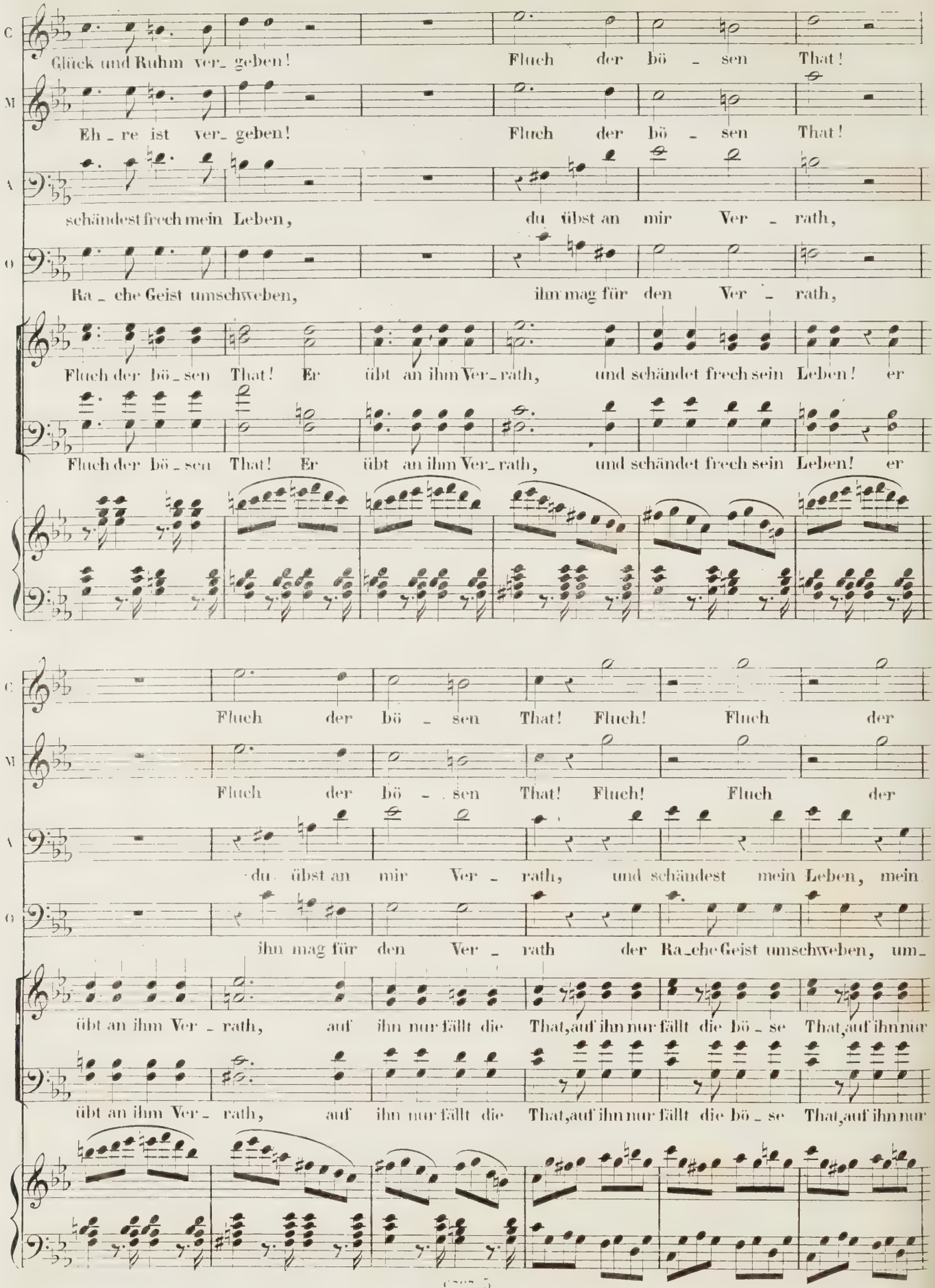

C
bö_ser Gei_ster Rath sind Glück und Ruhm ver_ge_ben! ach
M
Weh
A
Le_ben! auf Dich fällt die_se That und dein ver_has_tes Stre_ben! du übst an mir Ver_
O
schweben! doch mir ge_lang die That, die Re_pub_lik zu he_ben! ihn mag für den Ver_
Fluch der bö_sen That mit Schmach und Wi_der_stre_ben! Arg_li_sti_ger Ver_
Fluch der bö_sen That mit Schmach und Wi_der_stre_ben! Arg_li_sti_ger Ver_
hät_te nie Ver_rath ent_weiht sein ed_les Le_ben! ach hät_te nie Ver_
schänd_li_cher Ver_rath! ent_weiht hat er sein Le_ben! die Eh_re Preis ge_
A
_rath! und schändest frech mein Le_ben! auf dich fällt die_se That und
O
_rath! der Ra_che Geist um_schwe_ben, doch mir ge_lang die That, die
_rath! er trägt durchs ganze Le_ben den Fluch der bösen That mit
_rath! er trägt durchs ganze Le_ben den Fluch der bösen That mit

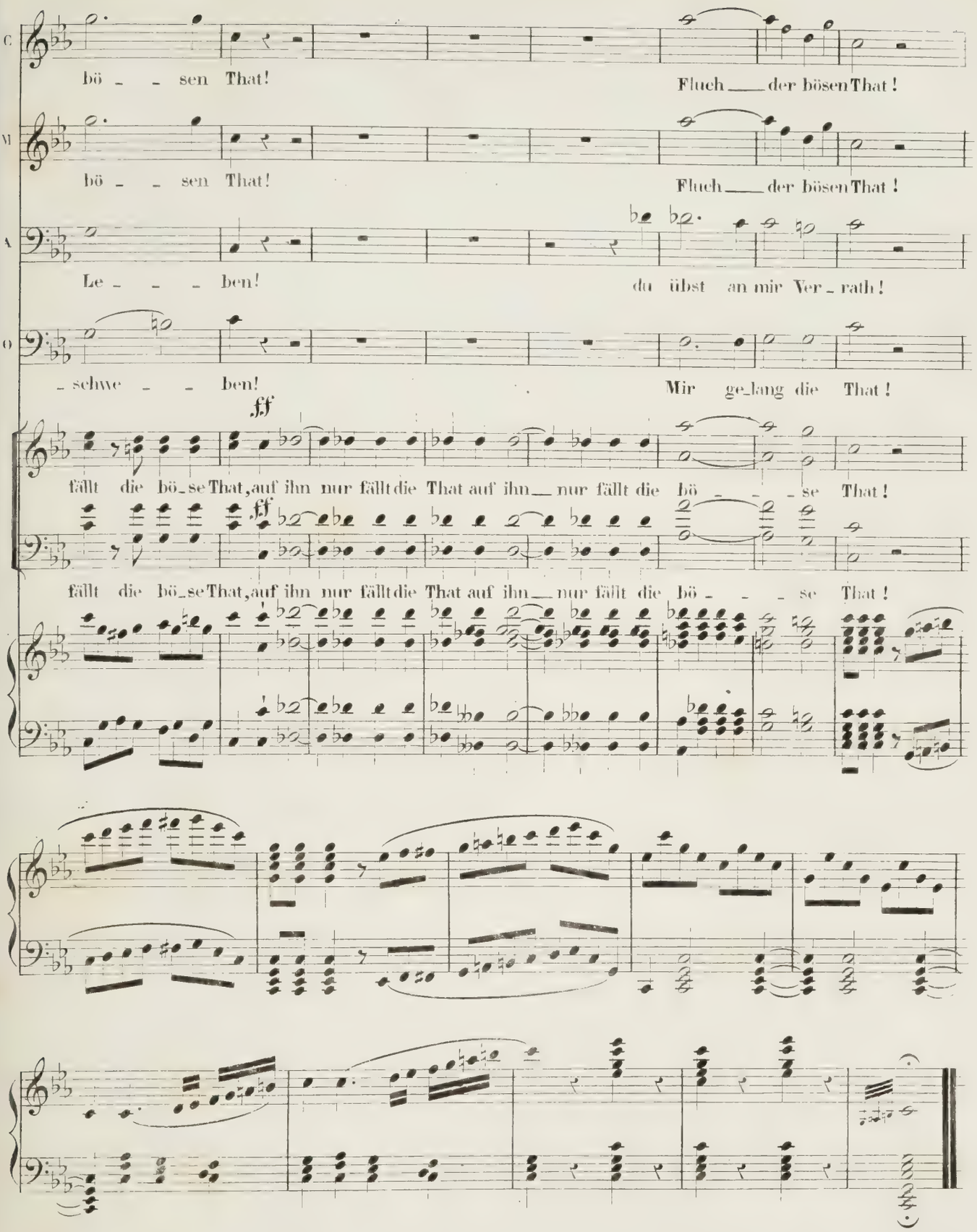

C
M
A
O
– rath ent – weiht sein Le – ben!
– ge – ben des Meineids Frevelthat!
dein ver – has – tes Stre – ben!
Re – pu – blik zu he – ben!
p
Schmach und Wi – der – stre – ben! Er trägt durchs gan – ze Le – – – ben den
Schmach und Wi – der – stre – ben! Er trägt durchs gan – ze Le – – – ben den
p
Ach, hät – te nie Ver –
Welch schändlicher Ver –
Du übst an mir Ver –
Ihn mag für den Ver – rath der
f
Fluch der bö – sen That, den Fluch der bö – sen That!
f
Fluch der bö – sen That, den Fluch der bö – sen That!
f
p


- rath ent - weiht sein ed - les Le - ben! durch bö - ser Gei - ster Rath sind Glück und Ruhm ver
- rath! ent - weiht hat er sein Le - ben! Fluch bringt ihm die - se That, die Eh - re ist ver -
- rath, und schändest frech mein Le - ben! auf dich fällt die - se That und dein ver - hasstes
Ra - che Geist umschweben! doch mir gelang die That, doch mir gelang die That, doch
- ge - ben, durch bö - ser Gei - ster Rath sind Glück und Ruhm ver - ge - - -
- ge - ben, Fluch bringt ihm die - se That, die Eh - re ist ver - ge - - -
Streben, auf dich fällt die - se That und dein ver - hass - - tes Stre - - -
mir gelang die That, die Re - - pub - lik zu he - ben! Ihn
Er
Er
cres
f


cres.
_ben! o hät_te nie Ver_rath ent_weiht sein ed les Le_ben! durch bö _ ser Geister
_ben! welch schänd_licher Ver_rath! ent_weiht hat er sein Leben! Fluch bringt dir die_se
_ben! du übst an mir Ver_rath und schändest frech mein Leben! auf dich fällt die_se
mag für den Ver_rath der Ra _ che Geist umschweben! doch mir gelang die That, doch
übt an ihm Ver_rath, und schändet frech sein Le_ben! auf ihn nur fällt die That, und
übt an ihm Ver_rath, und schändet frech sein Le_ben! auf ihn nur fällt die That, und
p
Rath sind Glück und Ruhm ver_ge_ben, durch bö _ ser Geister Rath sind Glück und
That, die Eh _ re ist ver_ge_ben, Fluch bringt dir die_se That, die
That und dein ver_hass_tes Streben, auf dich fällt die_se That, und dein ver _
mir gelang die That, doch mir gelang die That, die Re _ _ pub _ lik zu
sein verhasstes Streben, auf ihn nur fällt die That, und sein ver_hass _ tes
sein verhasstes Streben, auf ihn nur fällt die That, und sein ver_hass _ tes
cres.


Ruhm ver - ge - - ben! Ach hät_te nie Ver_rath ent -
Eh_re ist ver_ge - - ben! Mit teuf_lischem Ver_rath be - -
- hass - tes Stre - - ben! du übst an mir Ver_rath und
he - - - - - - ben! ihn mag für den Ver_rath der
Stre - - - - - ben! Fluch der bö - sen That!
Tenori.
Stre - - - - - ben!
Bassi.
Arg - li - stiger Ver - rath!
- weiht sein ed_les Le - ben; durch bö_ser Geister Rath sind
fle_ckest du dein Le_ben! Fluch bringt dir die_se That die
schändest frech mein Leben! du übst an mir Ver_rath und
Ra - che Geist umschweben! ihn mag für den Ver_rath der
Fluch der bö_sen That! Fluch der bö - sen That!
Tenori.
Fluch der bö_sen That!
Bassi.
Arg - li - stiger Ver - rath!

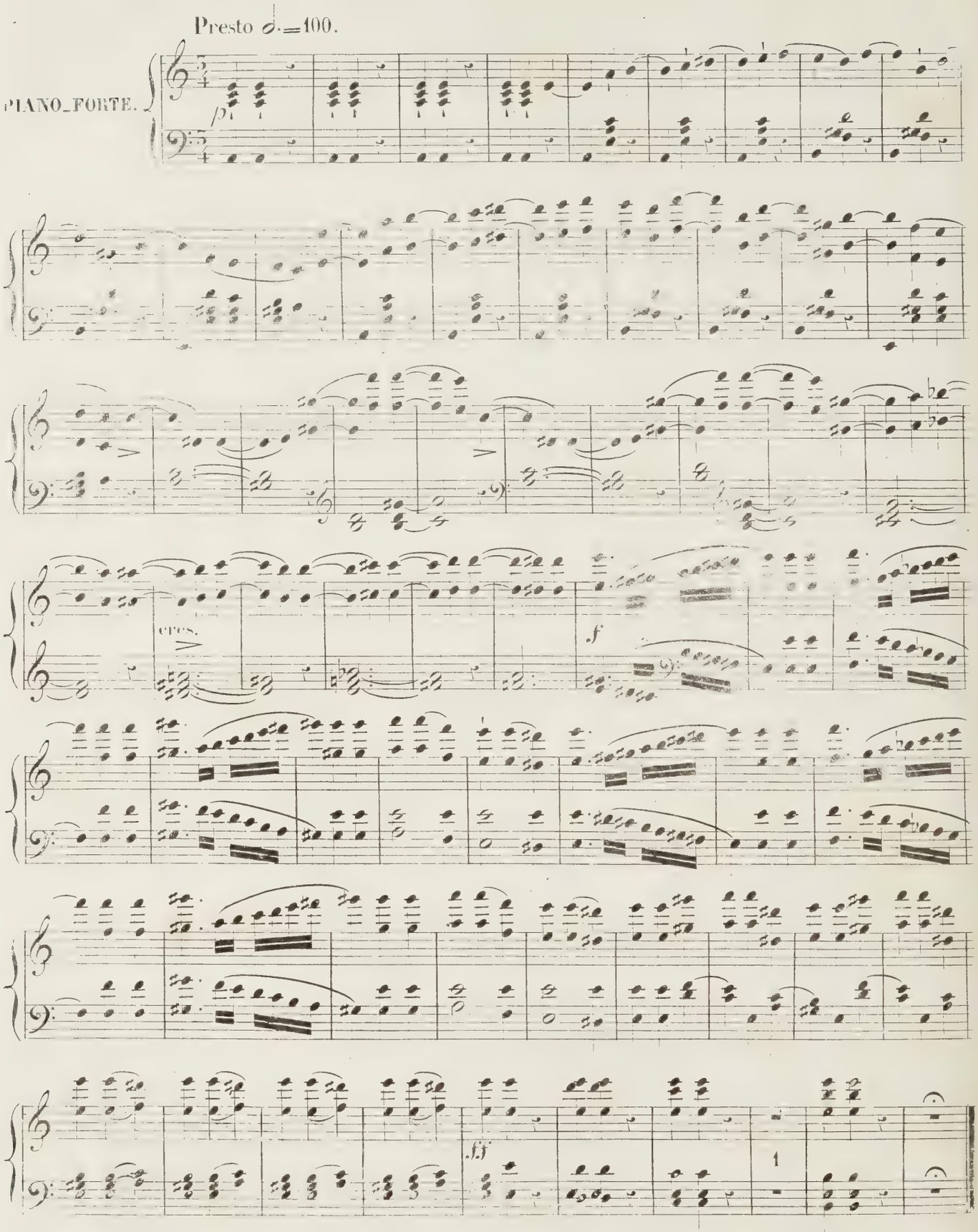

C
Glück und Ruhm ver_ geben! Fluch der bö _ sen That!
M
Eh _ re ist ver_ geben! Fluch der bö _ sen That!
A
schändest frech mein Leben, du übst an mir Ver _ rath,
O
Ra _ che Geist umschweben, ihn mag für den Ver _ rath,
Fluch der bö _ sen That! Er übt an ihm Ver_ rath, und schändet frech sein Leben! er
Fluch der bö _ sen That! Er übt an ihm Ver_ rath, und schändet frech sein Leben! er
C
Fluch der bö _ sen That! Fluch! Fluch der
M
Fluch der bö _ sen That! Fluch! Fluch der
A
du übst an mir Ver _ rath, und schändest mein Leben, mein
O
ihn mag für den Ver _ rath der Ra_che Geist umschweben, um_
übt an ihm Ver _ rath, auf ihn nur fällt die That, auf ihn nur fällt die bö _ se That, auf ihn nur
übt an ihm Ver _ rath, auf ihn nur fällt die That, auf ihn nur fällt die bö _ se That, auf ihn nur



Ende des ersten Aufzugs.

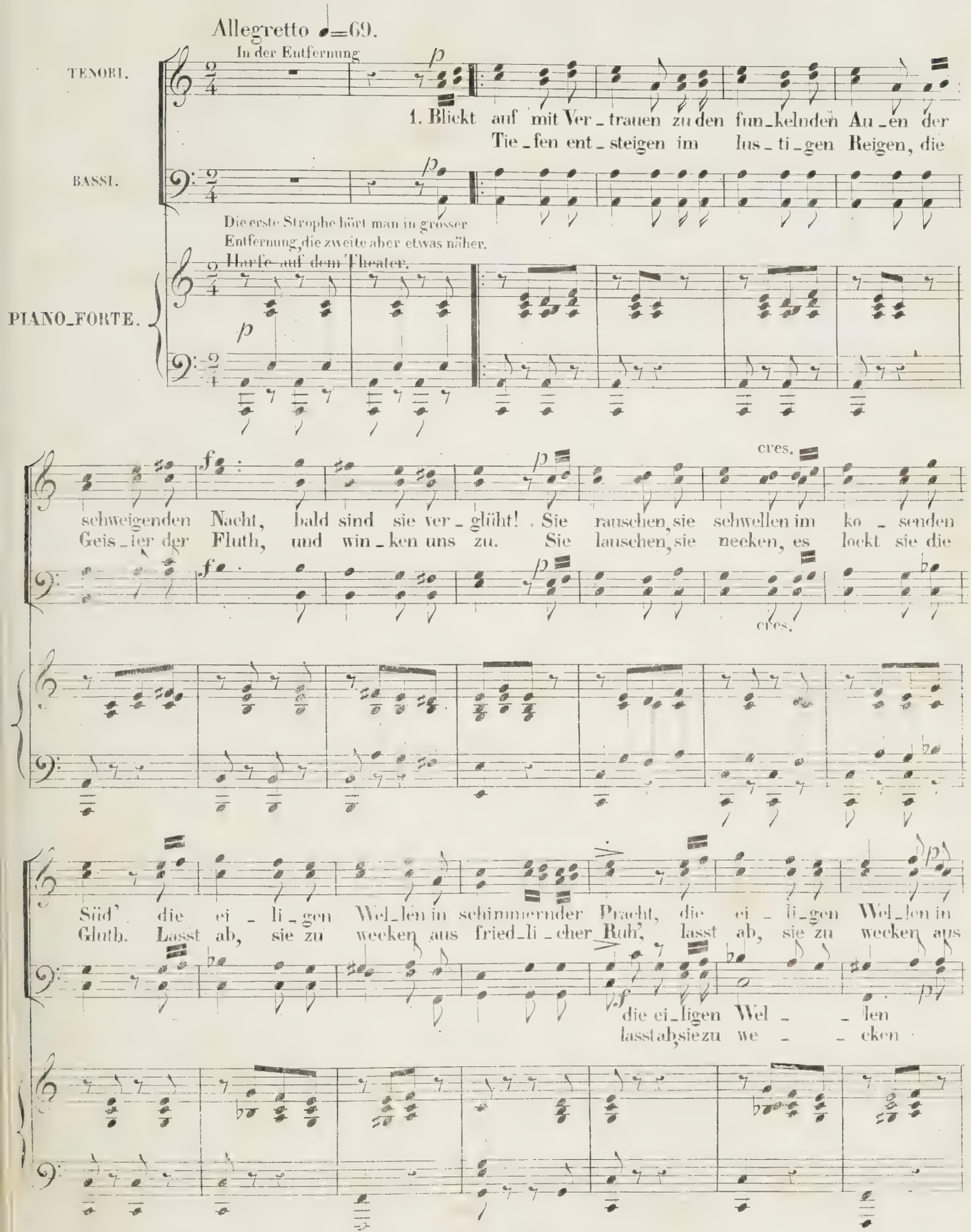
ZWEITER ACT.

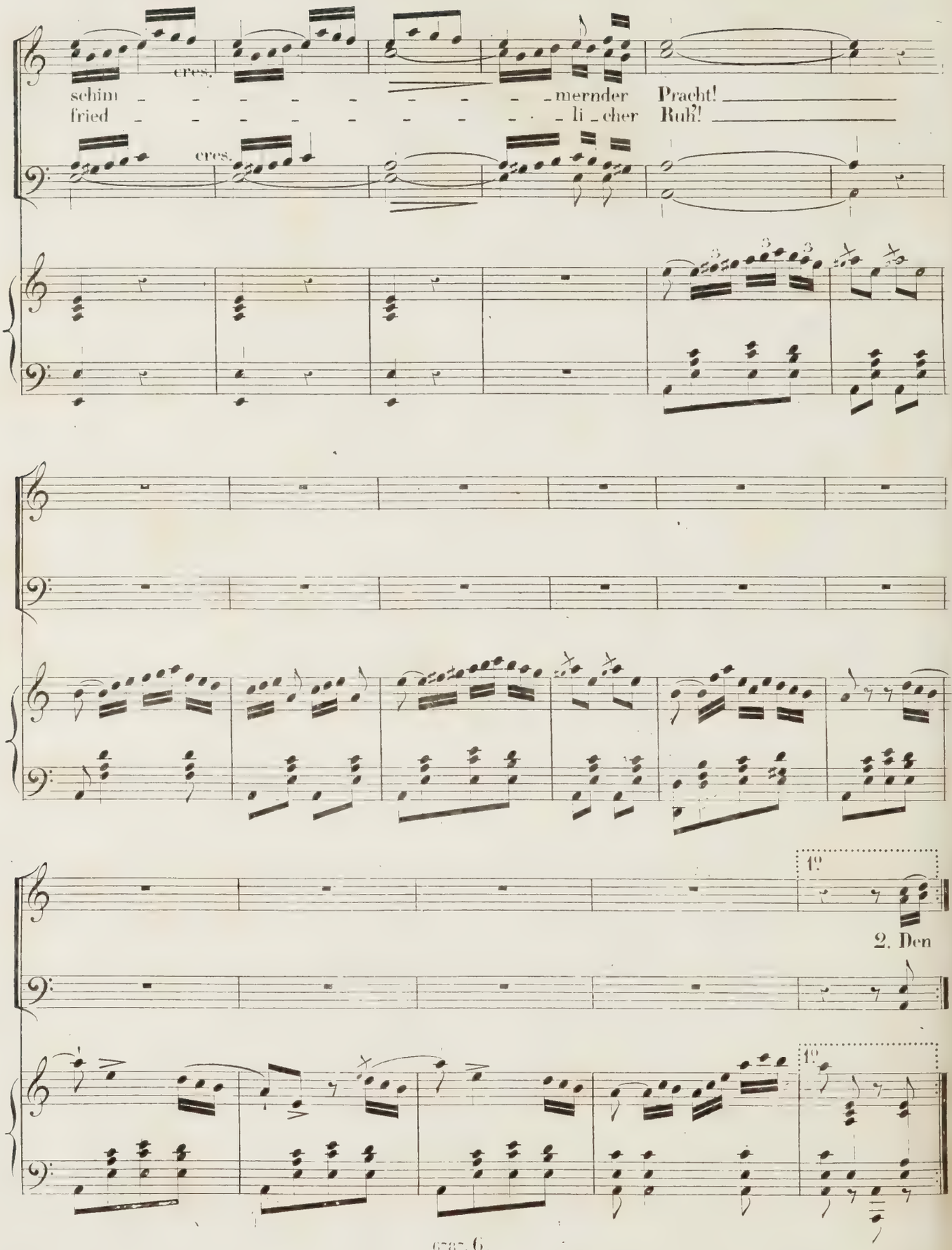
INTRODUCTION.



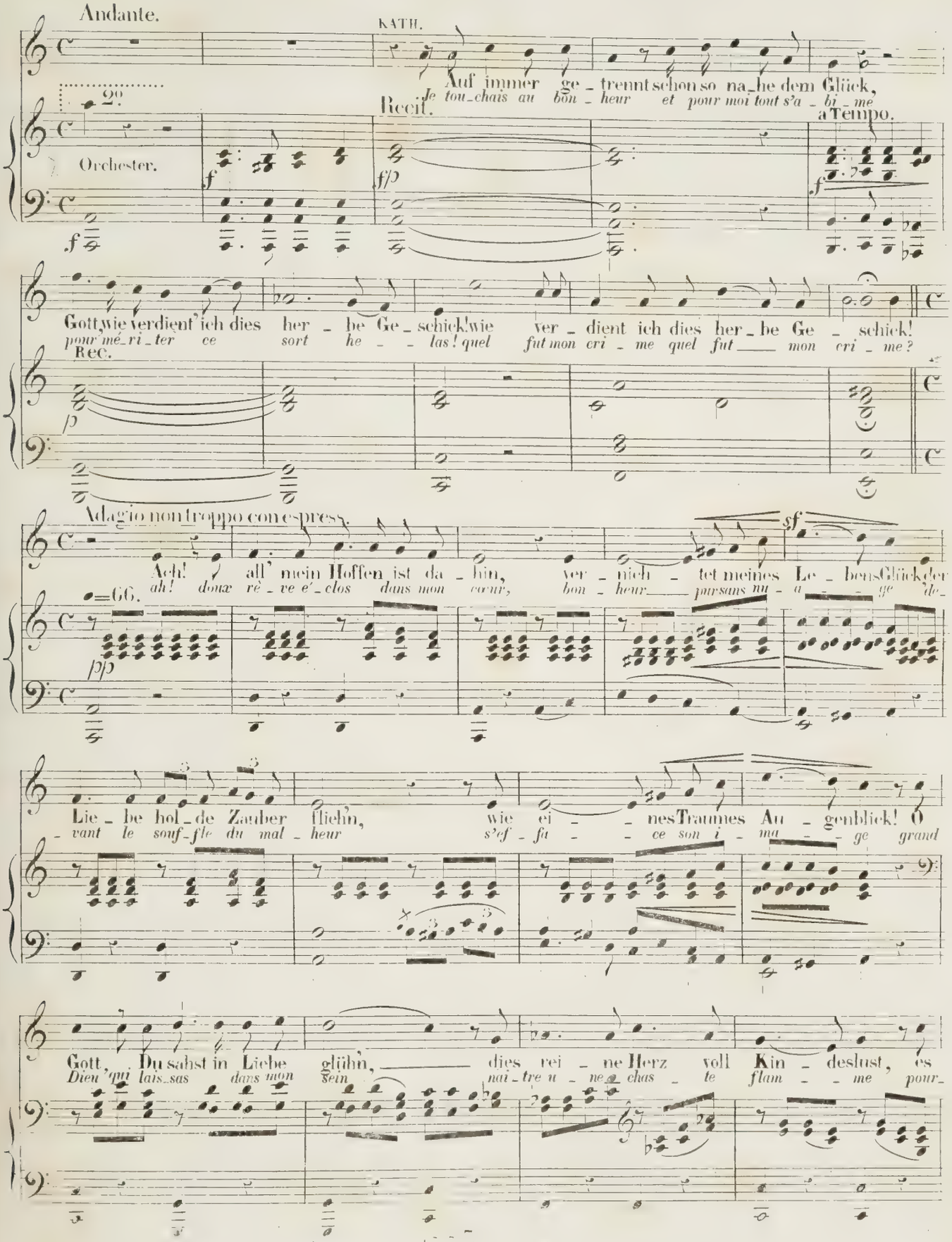
N°. 6 CHOR

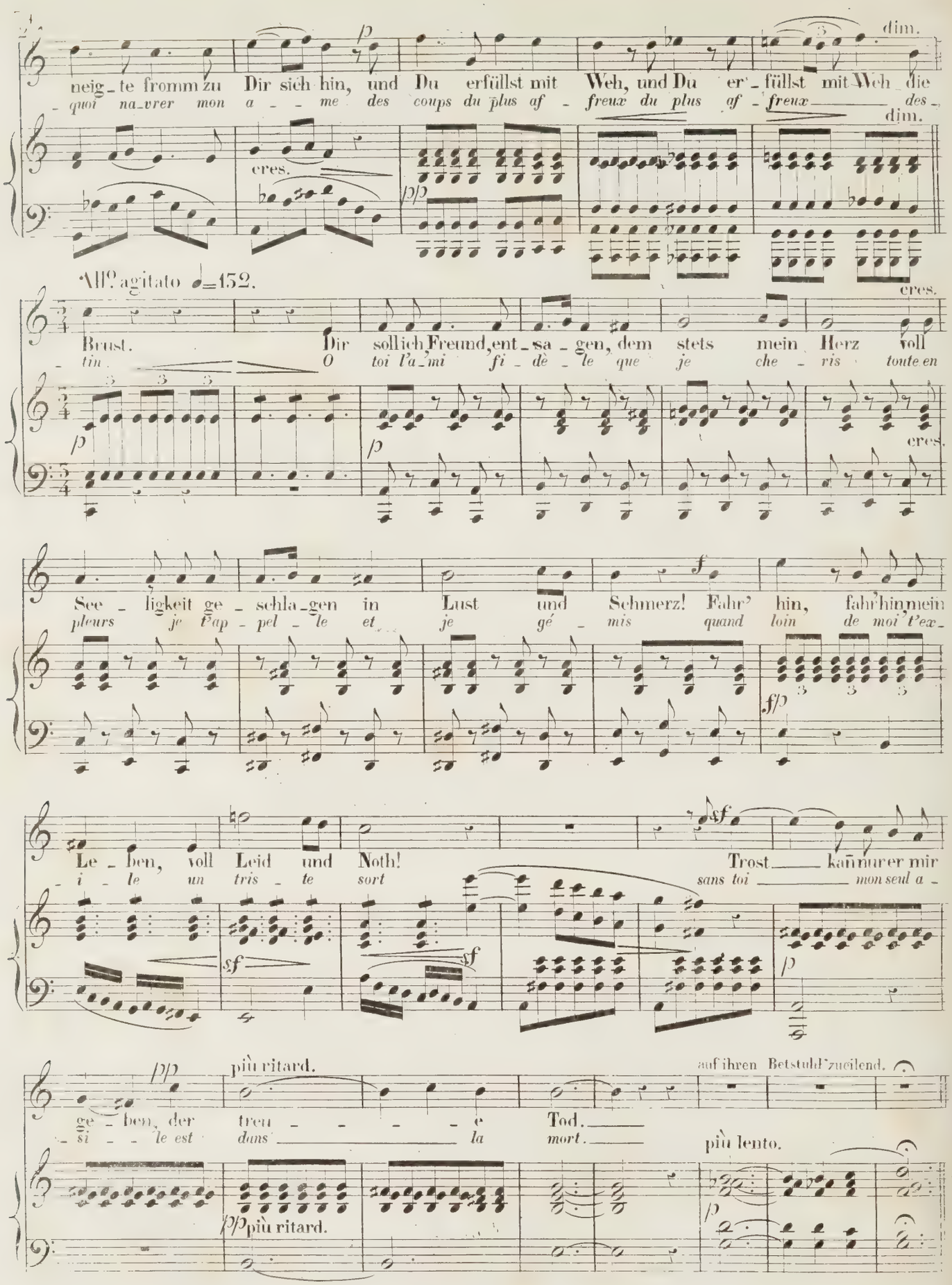
der GONDOLIERE.

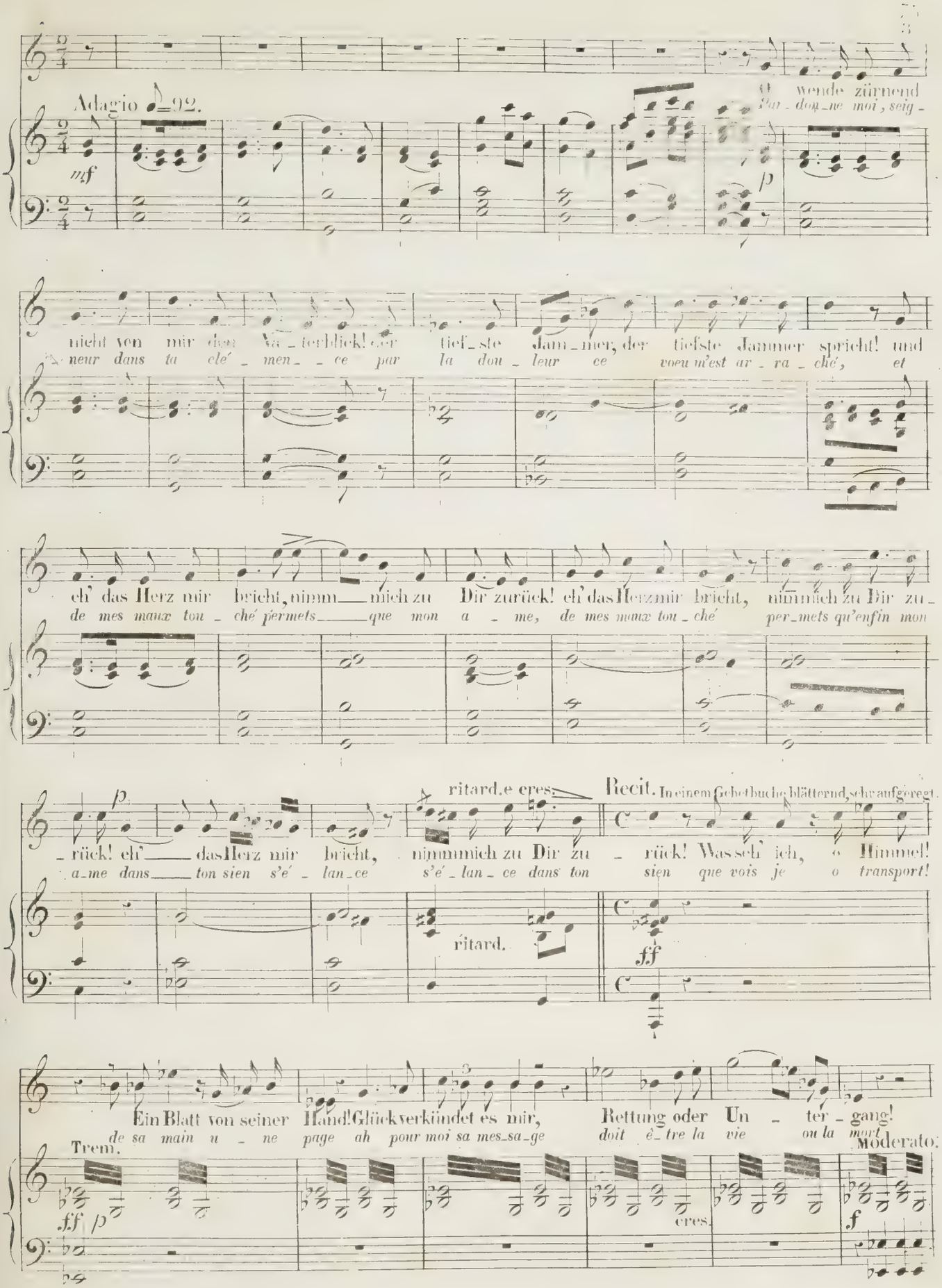


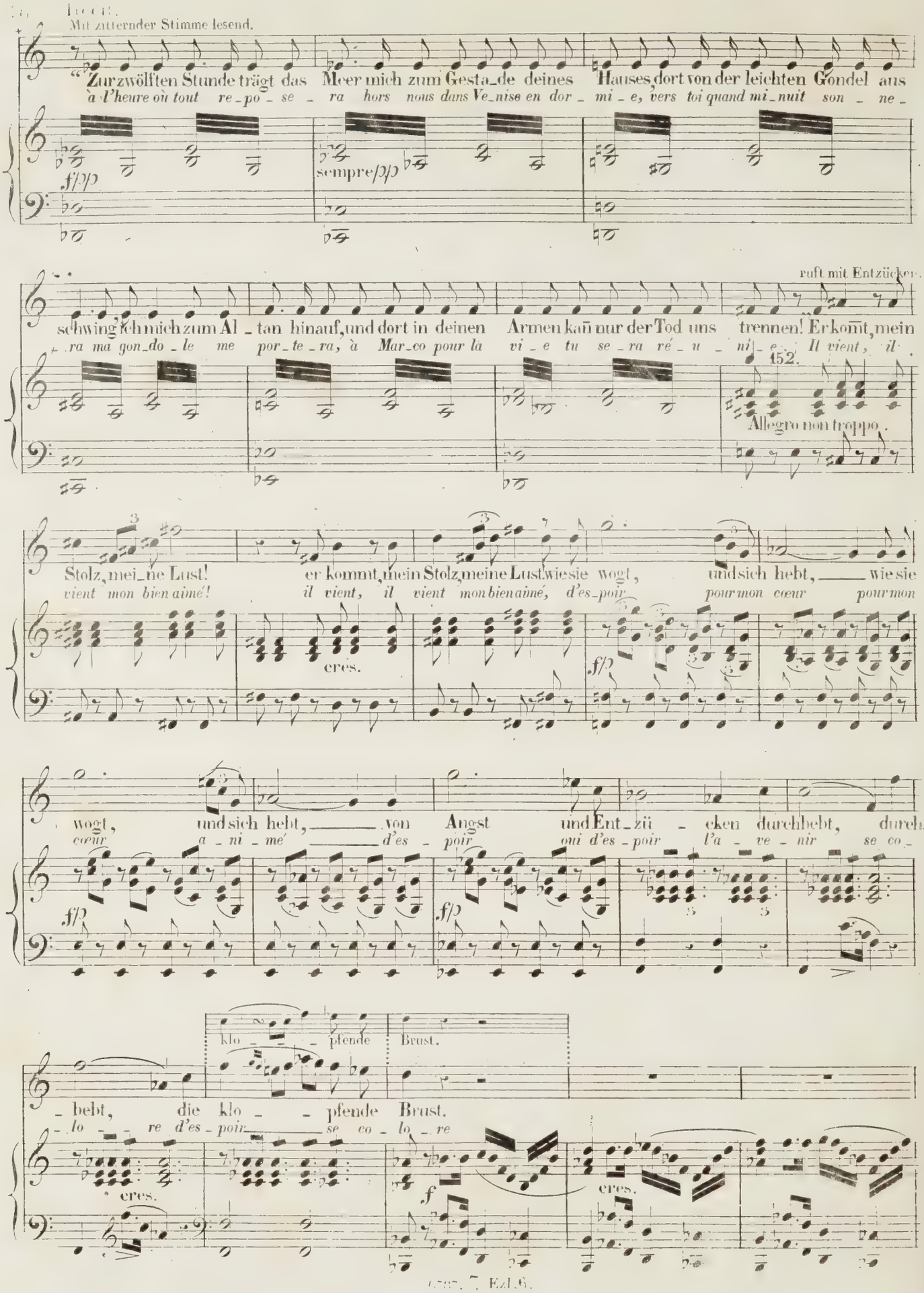

cres.
schim _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ mernder Pracht! _____
fried _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ li _ cher Ruh! _____
cres.
1.
2. Den
1.

Nº 7 RECIT. u. ARIE.




neig_te fromm zu Dir sich hin, und Du erfüllst mit Weh, und Du er_füllst mit Weh die
quoi na_vrer mon a_me des coups du plus af_freux du plus af_freux des_
cres.
dim.
All° agitato ♩=152.
Brust. Dir soll ich Freund, ent_sa_gen, dem stets mein Herz voll
tin. O toi l'a_mi fi_dè_le que je che_ris toute en
cres.
See_ligkeit ge_schla_gen in Lust und Schmerz! Fahr' hin, fahr' hin mein
pleurs je t'ap_pel_le et je gé_mis quand loin de moi t'ex_
Le_ben, voll Leid und Noth! Trost kann nur er mir
i_le un tris_te sort sans toi mon seul a_
più ritard.
auf ihren Betstuhl zueilend.
ge_ben, der treu_e Tod.
si_le est dans la mort.
più lento.
più ritard.


Adagio ♩=92.
mf
O wende zürnend
Par_don_ne moi, seig_
p
nicht von mir dein Va_terblick! der tief_ste Jam_mer, der tiefste Jammer spricht! und
neur dans ta clé_men_ce par la dou_leur ce voeu m'est ar_ra_ché, et
eh' das Herz mir bricht, nimm mich zu Dir zurück! eh' das Herz mir bricht, nimm mich zu Dir zu_
de mes maux tou_ché permets que mon a_me, de mes maux tou_ché per_mets qu'enfin mon
p
ritard.e cres.
Recit. In einem Gebetbuche blätternd, sehr aufgeregt.
_rück! eh' das Herz mir bricht, nimmmich zu Dir zu_rück! Was seh' ich, o Himmel!
a_me dans ton sien s'é_lan_ce s'é_lan_ce dans ton sien que vois je o transport!
ritard.
ff
Ein Blatt von seiner Hand! Glück verkündet es mir, Rettung oder Un_ter_gang!
de sa main u_ne page ah pour moi sa mes_sa_ge doit ê_tre la vie ou la mort
Trem.
Moderato.
ff p
cres.
f



Mit zitternder Stimme lesend.

"Zur zwölften Stunde trägt das Meer mich zum Gesta_de deines Hauses, dort von der leichten Gondel aus
*à l'heure où tout re_po_se_ra hors nous dans Ve_nise en dor_mi_e, vers toi quand mi_nuit son_ne_*

fpp sempre *pp*

schwing' ich mich zum Al_tan hinauf, und dort in deinen Armen kan̄ nur der Tod uns trennen! Er kom̄t, mein
_ra ma gon_do_le me por_te_ra, à Mar_co pour la vi_e tu se_ra ré_u_ni_e. Il vient, il

ruft mit Entzücken.

152.

Allegro non troppo.

Stolz, mei_ne Lust! er kommt, mein Stolz, meine Lust, wie sie wogt, und sich hebt, wie sie
vient mon bien aimé! il vient, il vient mon bien aimé, d'es_poir pour mon cœur pour mon

cres. *fp*

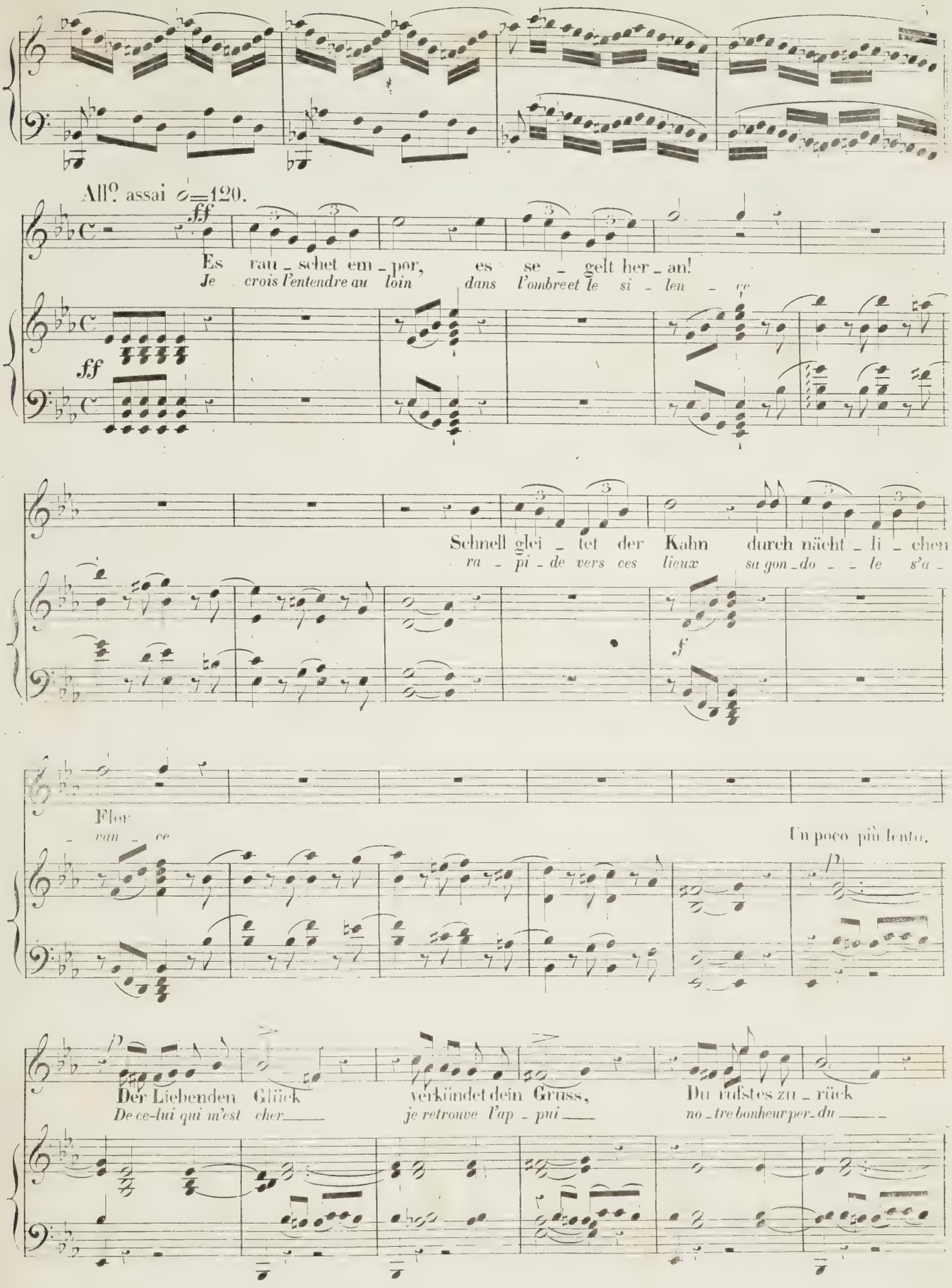
wogt, und sich hebt, von Angst und Ent_zü_cken durchbebt, durch
*cœur a_ni_mé d'es_poir oui d'es_poir l'a_ve_nir se co_*

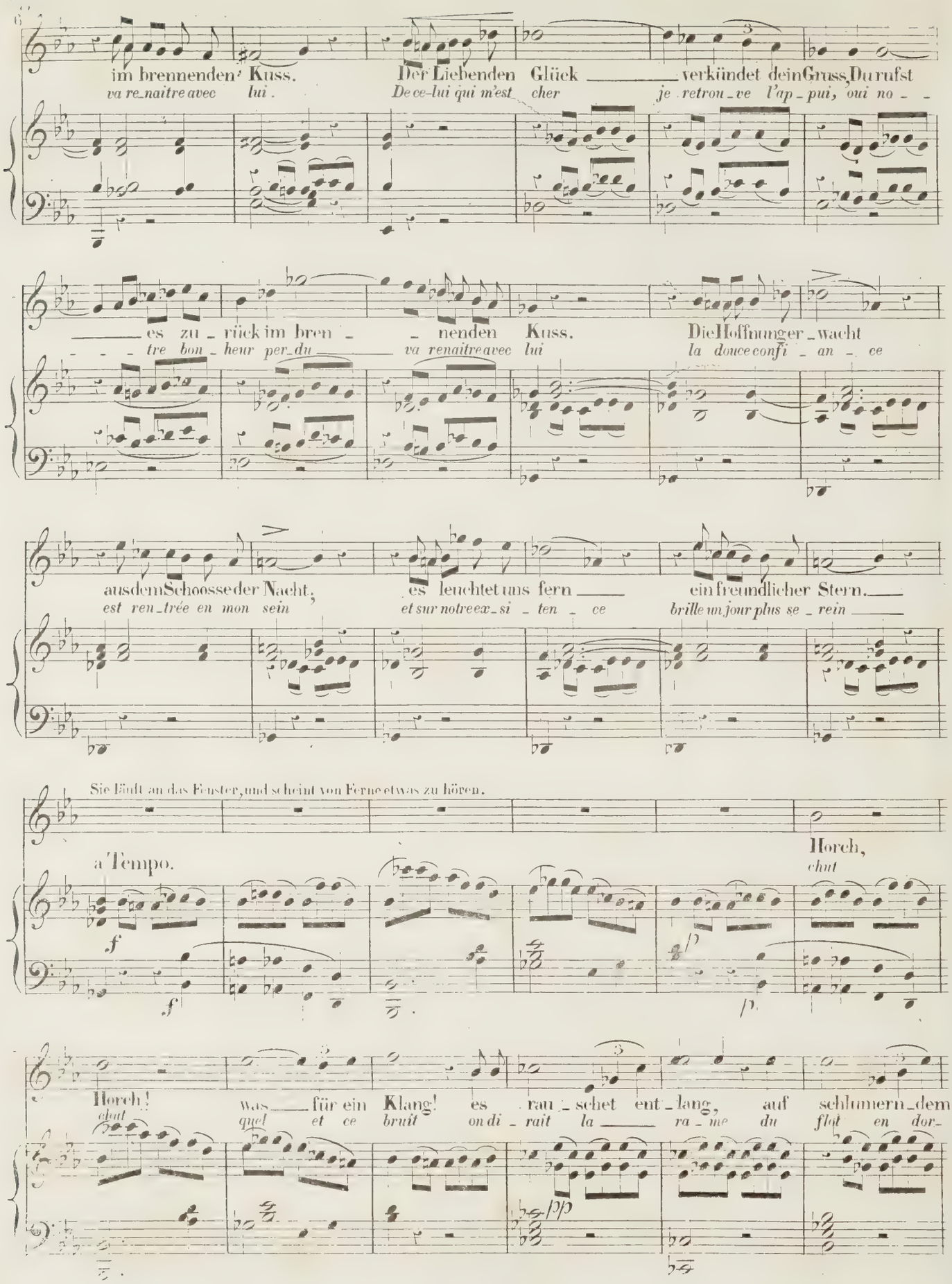
fp *fp*

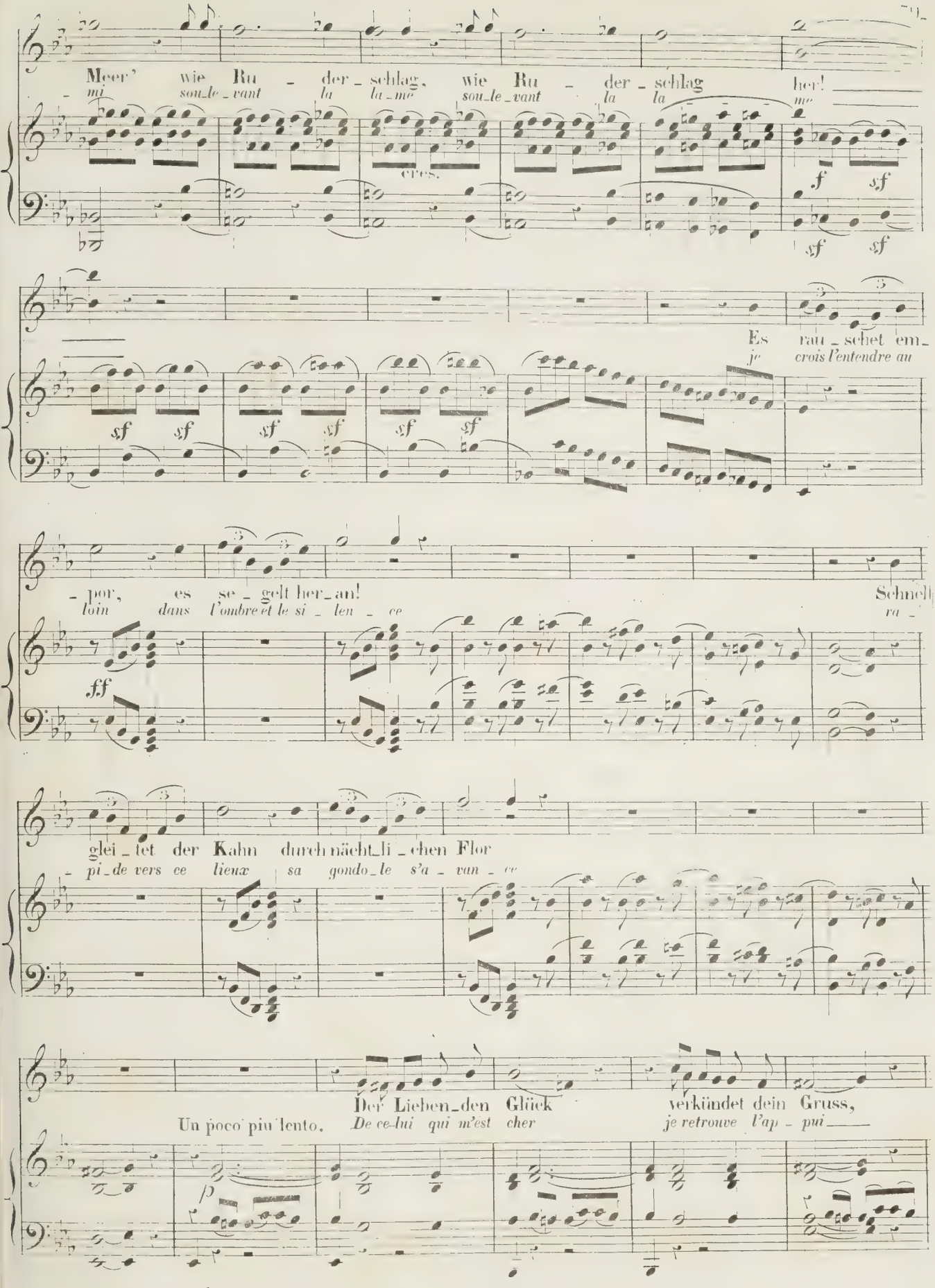
klo_pfende Brust.

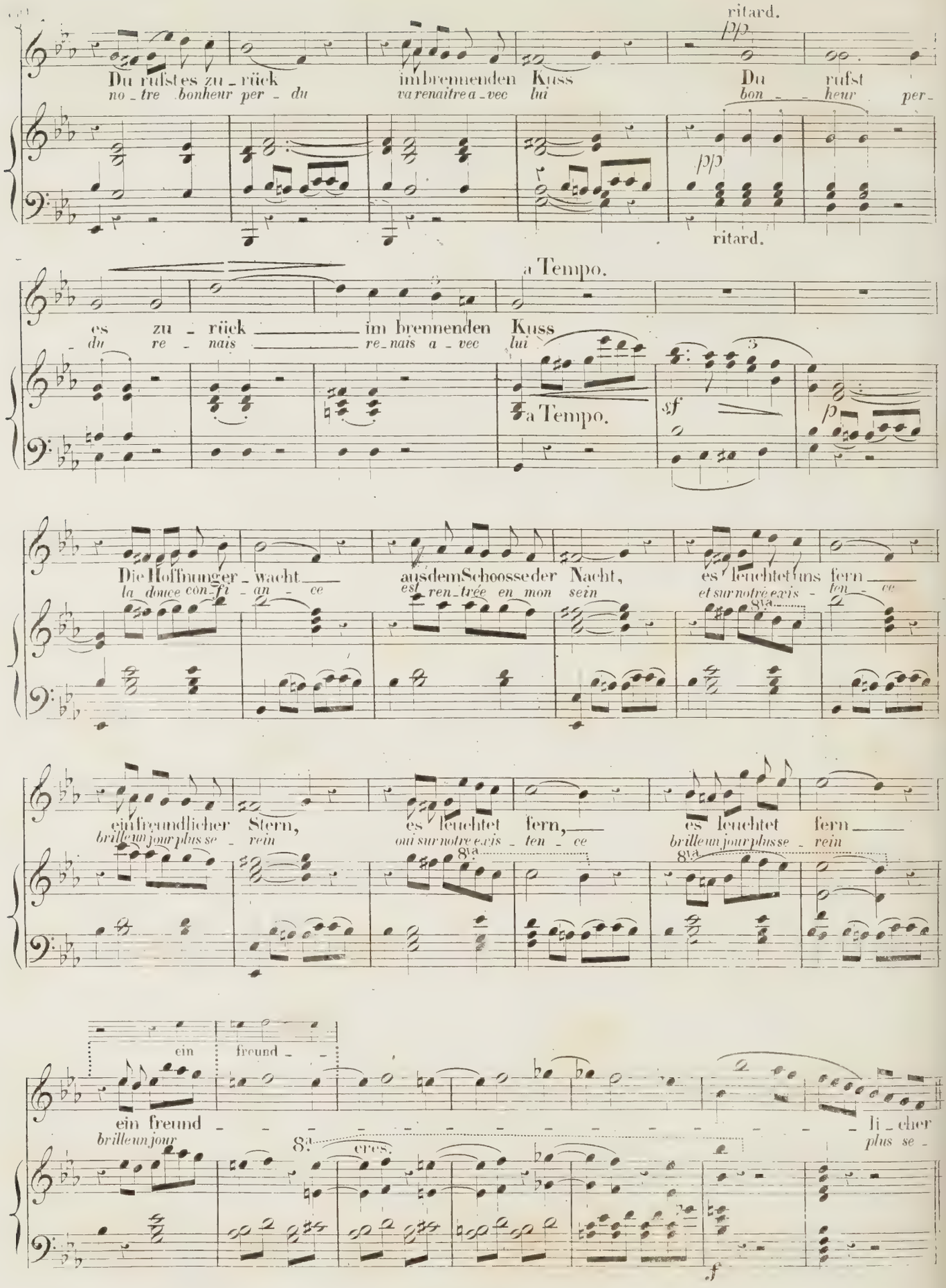
_bebt, die klo_pfende Brust.
_lo_re d'es_poir se co_lo_re

cres. *f* cres.


All° assai 𝅗𝅥=120.
Es rau_schet em_por, es se_gelt her_an!
Je crois l'entendre au loin dans l'ombre et le si_len_ce
Schnell glei_tet der Kahn durch nächt_li_chen
ra_pi_de vers ces lieux sa gon_do_le s'a_
Flor
_van_ce
Un poco più lento.
Der Liebenden Glück verkündet dein Gruss, Du rufstes zu_rück
De ce-lui qui m'est cher je retrouve l'ap_pui no_tre bonheur per_du


im brennenden Kuss. Der Liebenden Glück verkündet dein Gruss, Du rufst
va re_naitre avec lui. De ce-lui qui m'est cher je retrou_ve l'ap_pui, oui no_
es zu_rück im bren_nenden Kuss. Die Hoffnung er_wacht
tre bon_heur per_du va renaitre avec lui la douce confi_an_ce
aus dem Schooss der Nacht, es leuchtet uns fern ein freundlicher Stern.
est ren_trée en mon sein et sur notre ex_si_ten_ce brille un jour plus se_rein
Sie lauscht an das Fenster, und scheint von Ferne etwas zu hören.
a Tempo.
Horch,
chut
Horch!
was für ein Klang! es rau_schet ent_lang, auf schlummern_dem
quel et ce bruit on di_rait la ra_me du flat en dor_


Meer' wie Ru - der - schlag, wie Ru - der - schlag her!
mi sou_le_vant la la_me sou_le_vant la la me
cres.
f sf
sf sf
Es rau_schet em_
je crois l'entendre au
sf sf sf sf sf sf
por, es se_gelt her_an!
loin dans l'ombre et le si_len_ce
Schnell
ra_
ff
glei_tet der Kahn durch nächt_li_chen Flor
pi_de vers ce lieux sa gondo_le s'a_van_ce
Der Lieben_den Glück verkündet dein Gruss,
Un poco piu lento. De ce_lui qui m'est cher je retrouve l'ap_pui
p



ritard.

pp

Du rufstes zu_rück im brennenden Kuss Du rufst
no_tre bonheur per_du va renaitre a_vec lui bon_heur per_

pp

ritard.

a Tempo.

es zu_rück im brennenden Kuss
_du re_nais re_nais a_vec lui

a Tempo.

sf

p

Die Hoffnung er_wacht aus dem Schoosse der Nacht, es leuchtet uns fern
la douce con_fi_an_ce est ren_trée en mon sein et sur notre exis_ten_ce

8va

ein freundlicher Stern, es leuchtet fern, es leuchtet fern
brille un jour plus se_rein oui sur notre exis_ten_ce brille un jour plus se_rein

8va

8va

ein freund_

ein freund_ li_cher
brille un jour plus se_

8va

cres.

f

Tempo l'istesso.

leuch_tet es

Stern. Es leuch_tet uns fern ein freundli_cher Stern, es leuchtet, es
_rein sa dou_ce con_fi_an_ce est ren_trée en mon sein et sur notre ex_is_

ff ff p

leuch_tet ein hel_ _ _ _ _ler, ein

leuch_tet ein hel_ _ _ _ _ler, ein hel_ _ _ _ _ _ _ _
_ten_ce brille un jour brille un jour

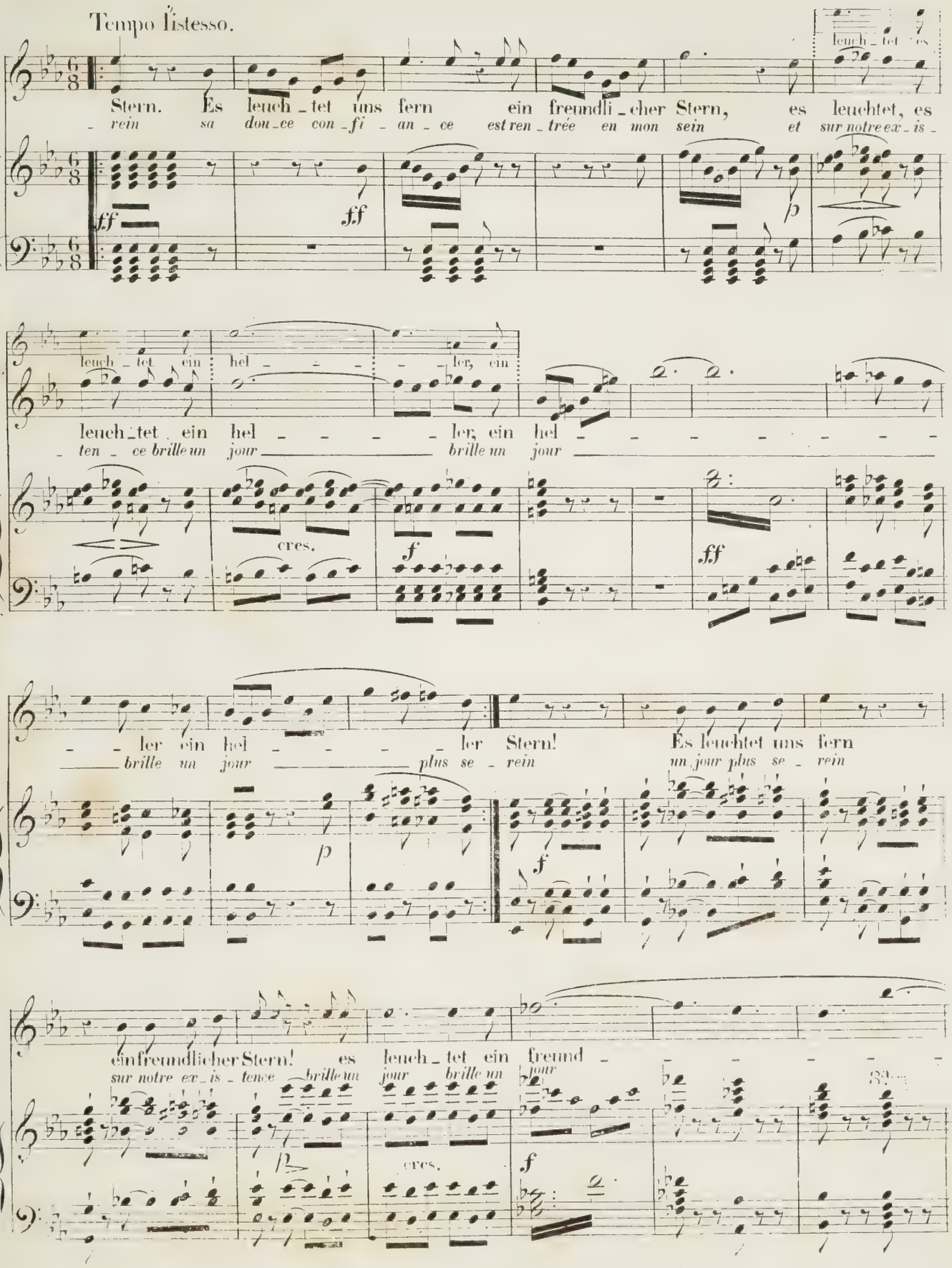
cres. f ff

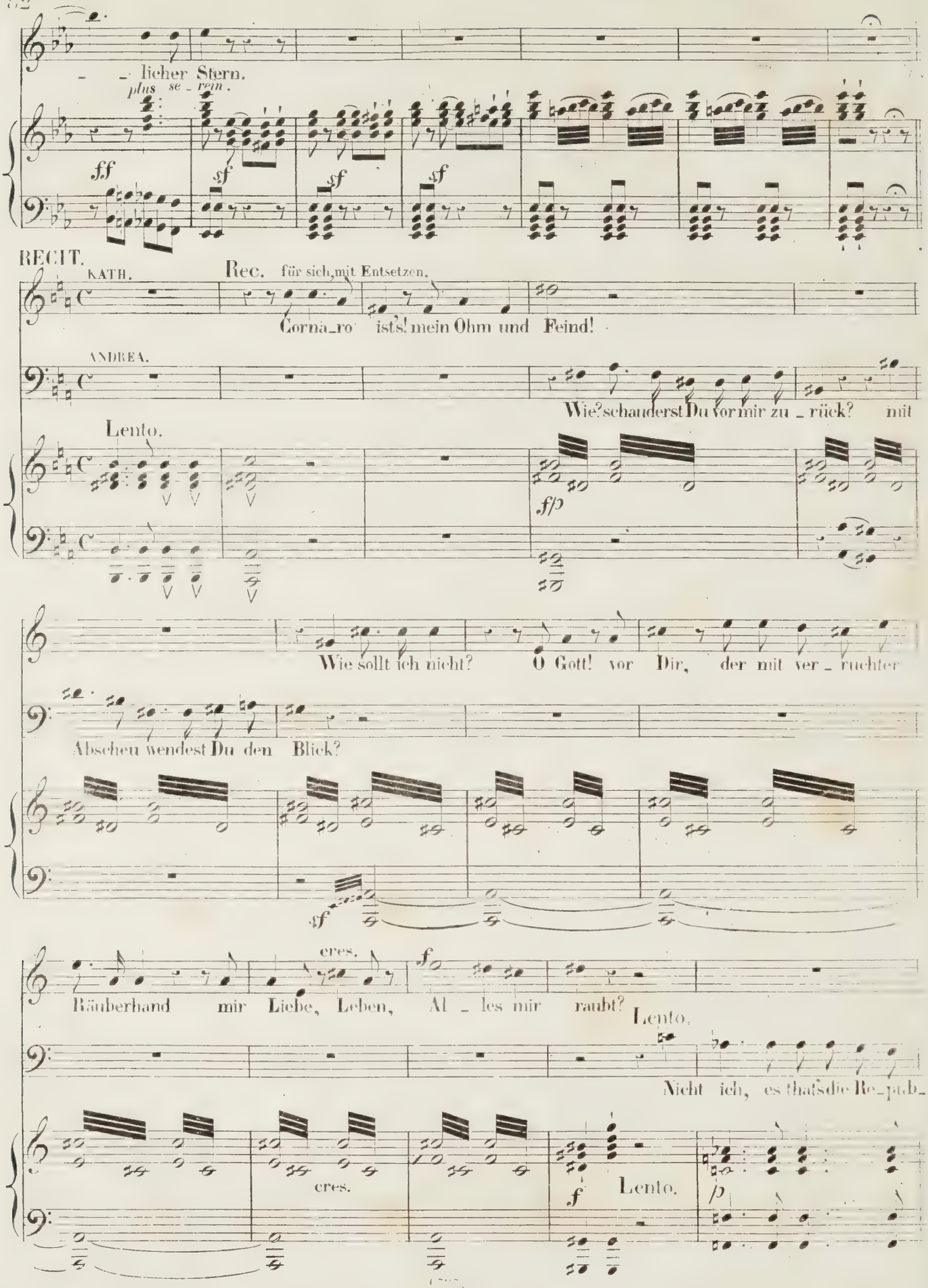
_ _ler ein hel_ _ _ _ _ler Stern! Es leuchtet uns fern
brille un jour plus se_rein un jour plus se_rein

p f

ein freundlicher Stern! es leuch_tet ein freund_ _ _ _ _ _
sur notre ex_is_tence brille un jour brille un jour

p cres. f




licher Stern.
plus se_rein.
ff
sf
sf
sf
RECIT.
KATH.
Rec. für sich, mit Entsetzen.
Corna_ro ists! mein Ohm und Feind!
ANDREA.
Wie? schauderst Du vor mir zu_rück? mit
Lento.
f/p
Wie sollt ich nicht? O Gott! vor Dir, der mit ver_ruchter
Abscheu wendest Du den Blick?
sf
cres.
f
Räuberhand mir Liebe, Leben, Al_les mir raubt?
Lento.
Nicht ich, es that's die Re_pub_
cres.
f
Lento.
p

KATH. Piu string.

-lik, ge-horchen nur ist meine Pflicht. Denk an der Mut-ter letz-ten

p Piu string.

cres.

Spruch, die Dir empfahl des Kin-des Heil! ANDREA. Ricc. Nicht Alles weisst Du noch, was der So-

cres. ff p

O Gott! was solls noch mehr?

-nat verlangt von Dir. Er trennt nicht nur das Band, das Dich mit Marco eint, — er

p p

ff ff f

KATH. Nie! Nie!

theilt selbst diese Hand heut einem An-dern zu. Nie! Nie!

All?

f

a piacere.

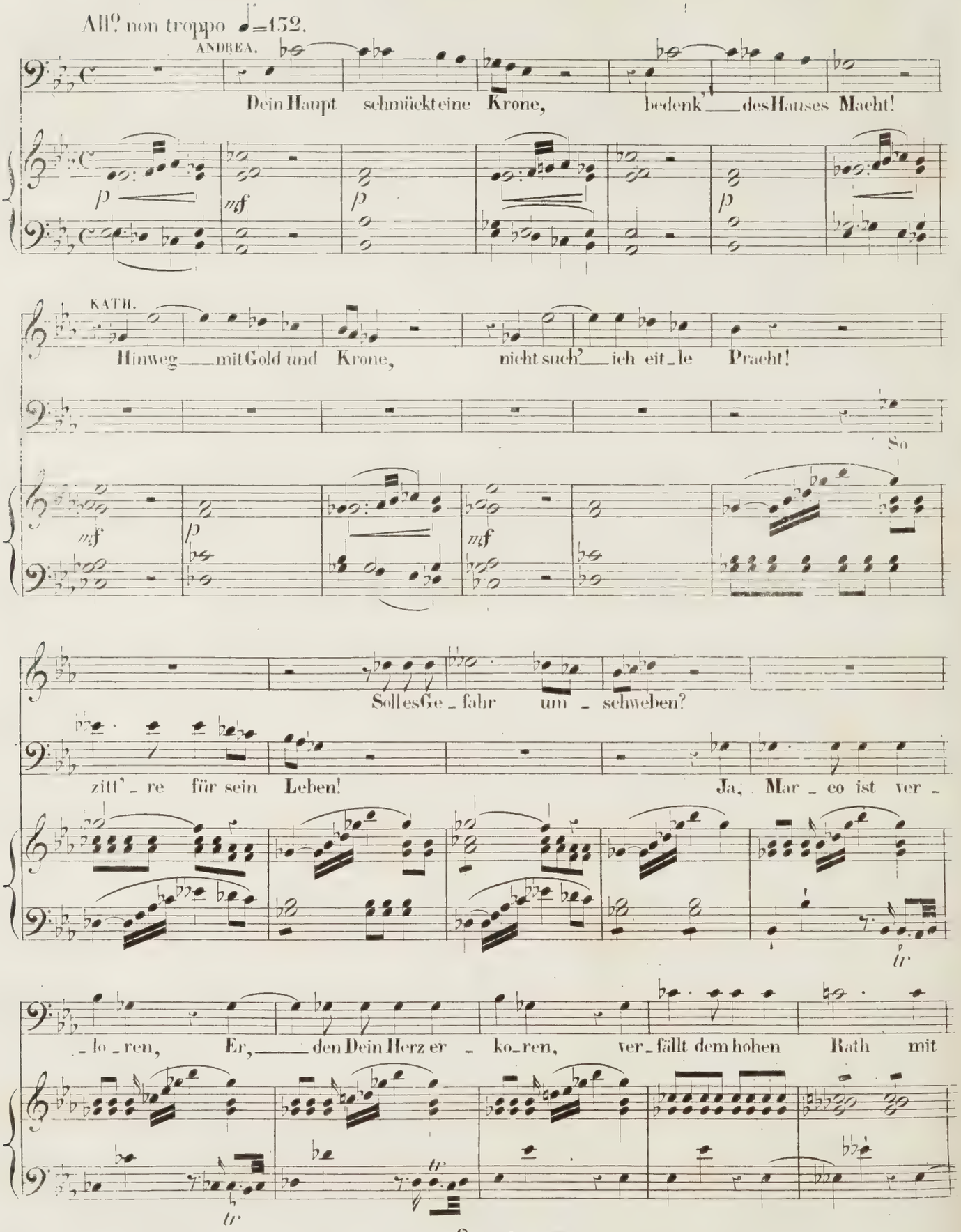
Die höch-ste Qual erzwingt dies O-pfer nicht.

ff

Die höchste Qual — erzwingt dies O-pfer nicht.

a Tempo.

Nº 8 DUETT.


All° non troppo ♩=152.
ANDREA.
Dein Haupt schmückt eine Krone, bedenk' des Hauses Macht!
KATH.
Hinweg mit Gold und Krone, nicht such' ich eit_le Pracht!
So
Soll es Ge_fahr um_schweben?
zitt'_re für sein Leben! Ja, Mar_co ist ver_
_lo_ren, Er, den Dein Herz er_ko_ren, ver_fällt dem hohen Rath mit

Gut und Leib und Le - ben! Nur, folgst Du dem Se - nat, kannst Du ihm Ret - tung

cres.

pp

sfp

ge - - - ben.

KATH.

Weh mir! Weh mir!

f

8va

Andante ♩=69.

ritard. pp

Corespress.

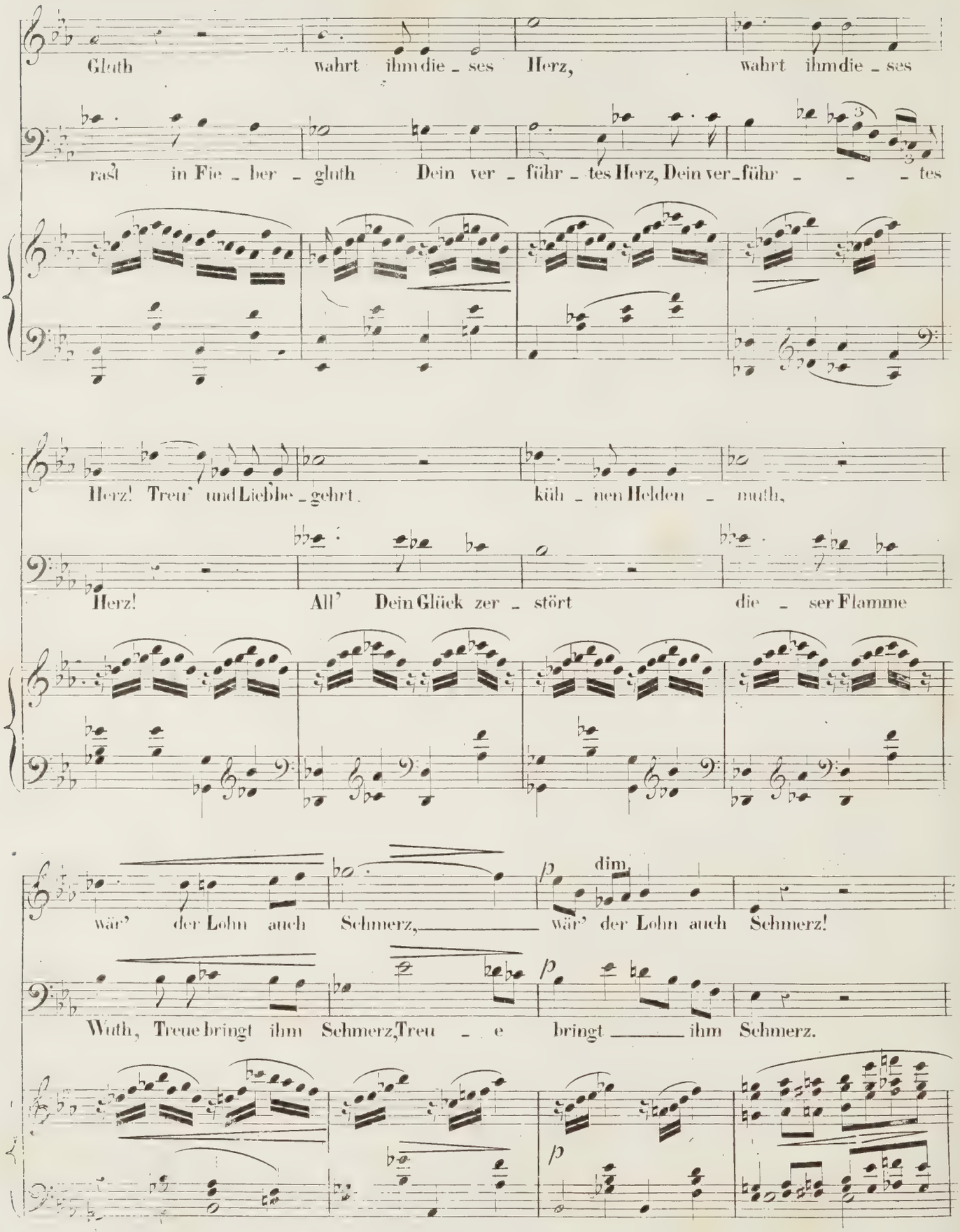
p

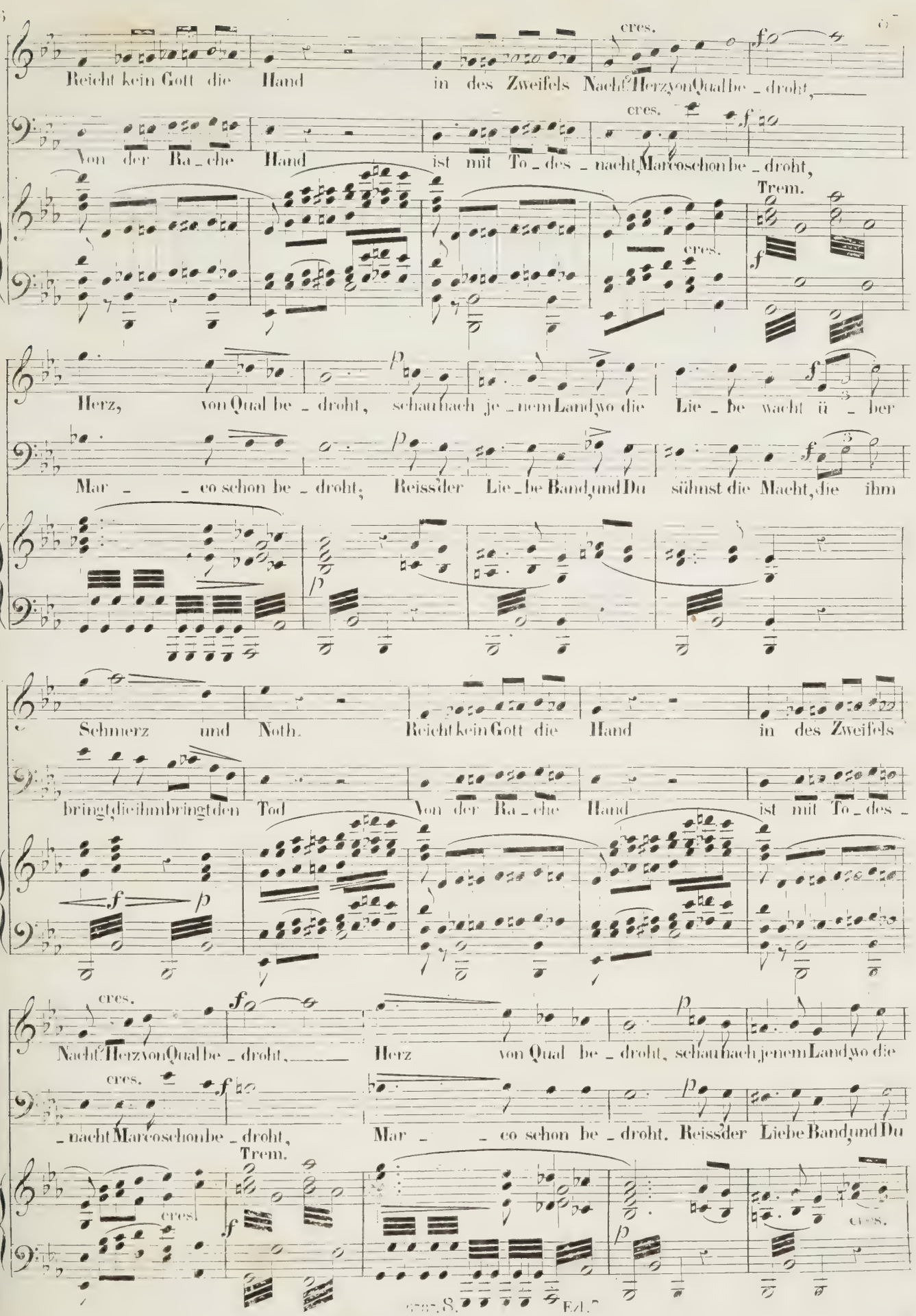
sf

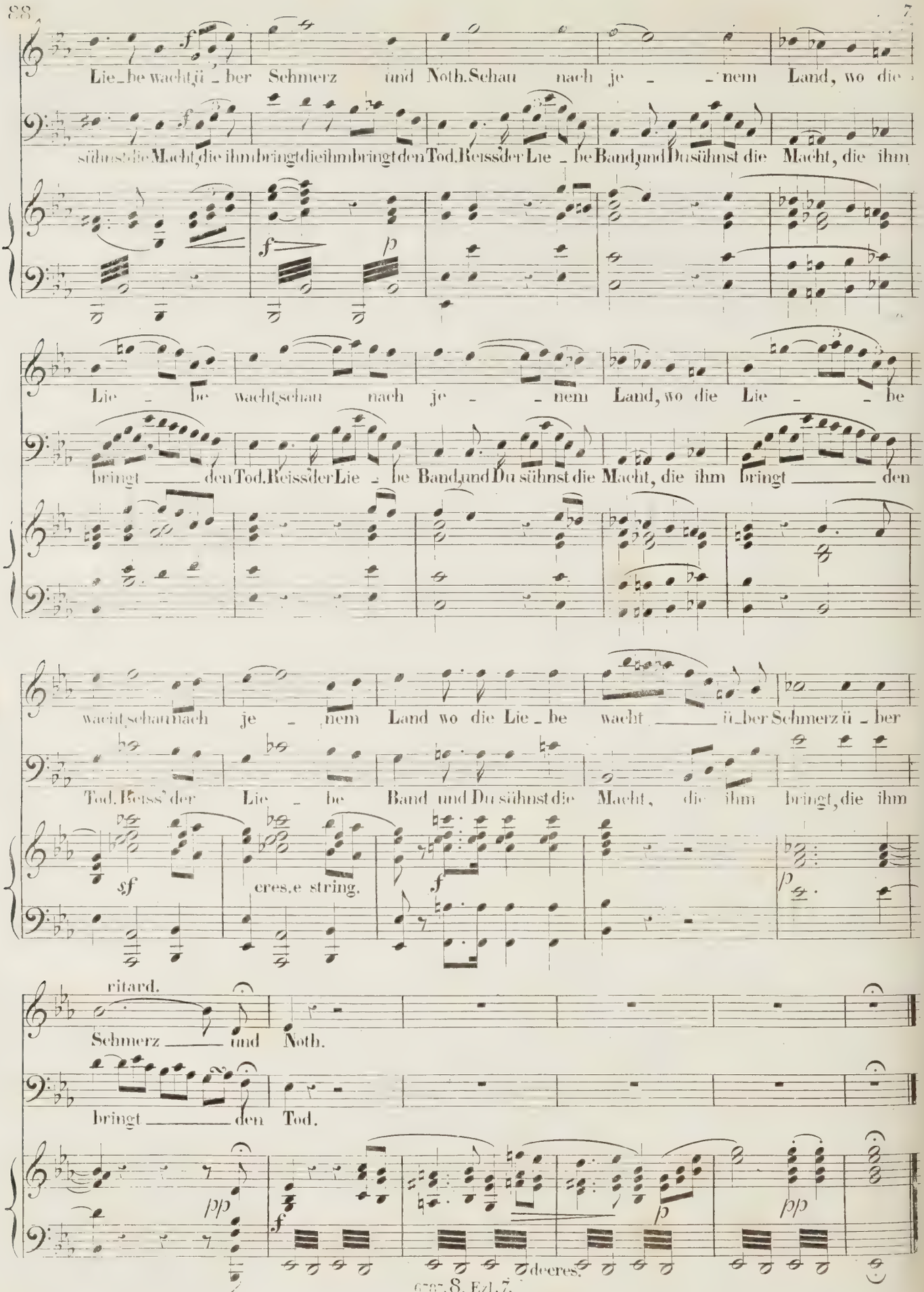
Qual die mich ver - zehrt, treu - er Lie - be

Weh! Dir wahn - be - thört

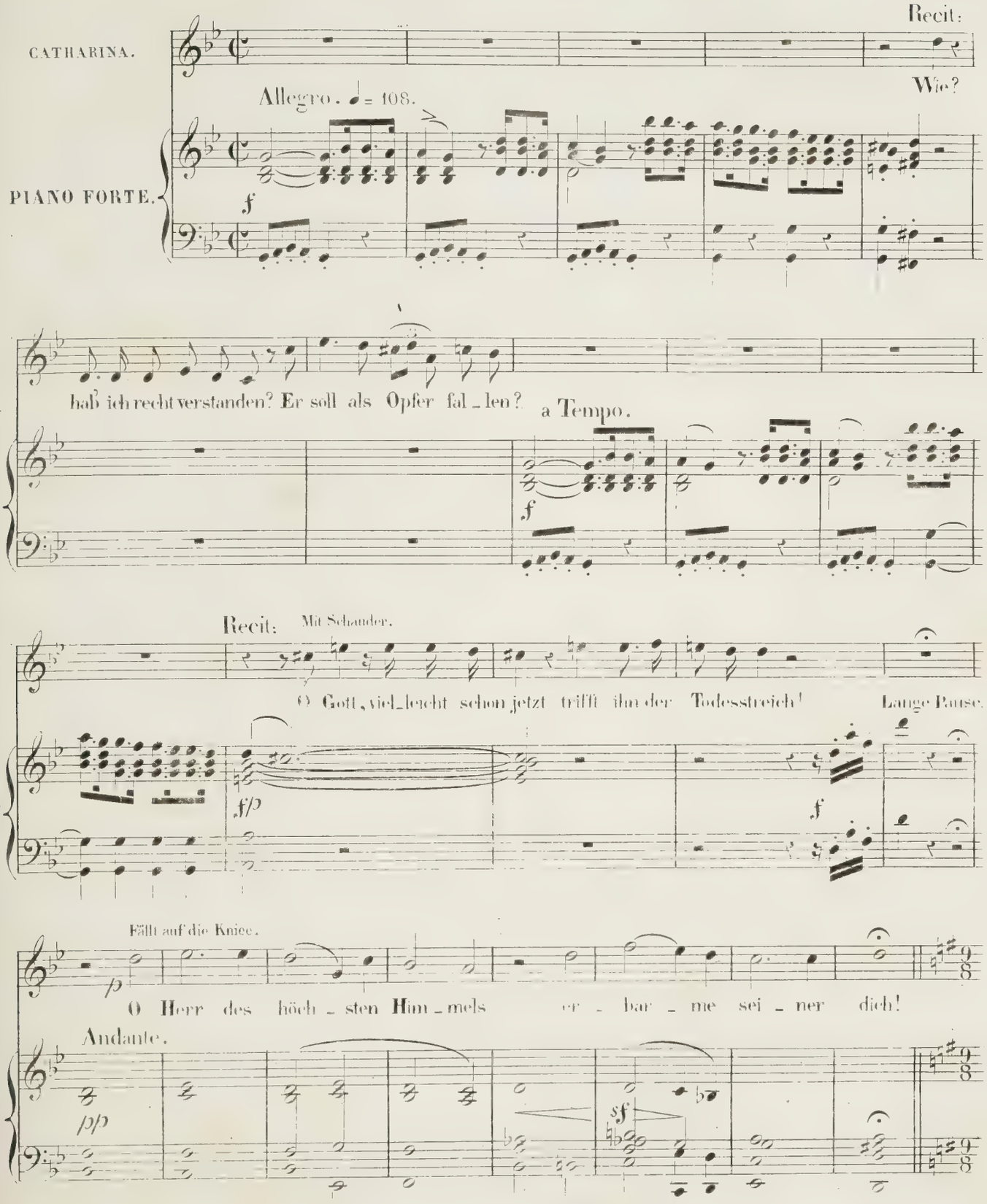
pp


Gluth wahrt ihm die _ ses Herz, wahrt ihm die _ ses
rast in Fie _ ber _ gluth Dein ver _ führ _ tes Herz, Dein ver _ führ _ _ _ tes
Herz! Treu' und Lieb' be _ gehrt. küh _ nen Helden _ muth,
Herz! All' Dein Glück zer _ stört die _ ser Flamme
wär' der Lohn auch Schmerz, wär' der Lohn auch Schmerz!
Wuth, Treue bringt ihm Schmerz, Treu _ e bringt ihm Schmerz.


Reicht kein Gott die Hand in des Zweifels Nacht? Herz, von Qual be_droht,
Von der Ra_che Hand ist mit To_des_nacht, Marco schon be_droht,
Herz, von Qual be_droht, schau nach je_nem Land, wo die Lie_be wacht ü_ber
Mar_co schon be_droht, Reiss der Lie_be Band, und Du sühnst die Macht, die ihm
Schmerz und Noth. Reicht kein Gott die Hand in des Zweifels
bringt, die ihm bringt den Tod Von der Ra_che Hand ist mit To_des_
Nacht? Herz, von Qual be_droht, Herz von Qual be_droht, schau nach jenem Land, wo die
_nacht Marco schon be_droht, Mar_co schon be_droht. Reiss der Liebe Band, und Du
cres.
Trem.

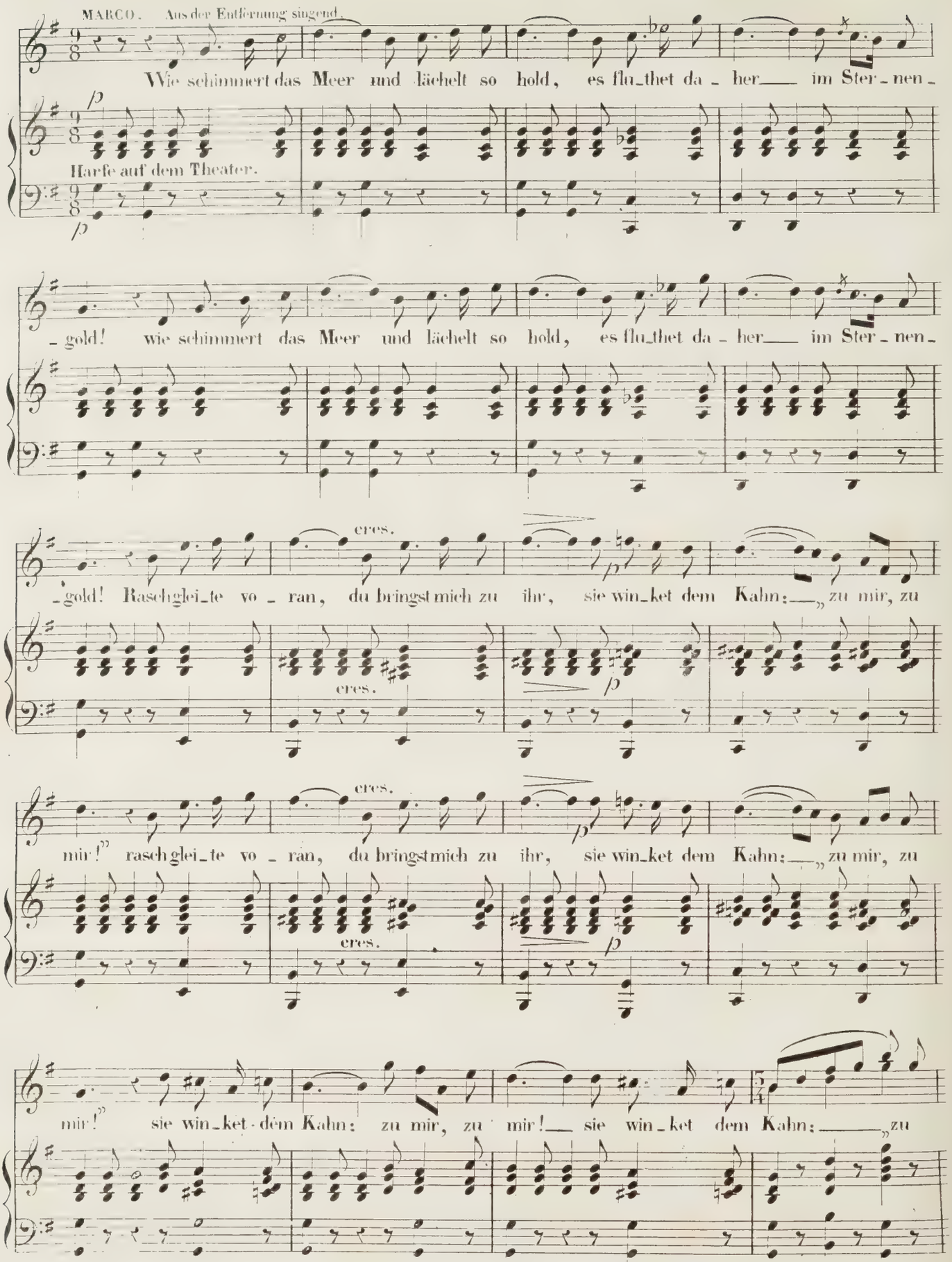

Lie_be wacht,ü_ber Schmerz und Noth. Schau nach je_ _nem Land, wo die
sühnst die Macht, die ihm bringt die ihm bringt den Tod. Reiss der Lie_be Band, und Du sühnst die Macht, die ihm
Lie_be wacht, schau nach je_ _nem Land, wo die Lie_ _be
bringt _____ den Tod. Reiss der Lie_be Band, und Du sühnst die Macht, die ihm bringt _____ den
wacht, schau nach je_nem Land wo die Lie_be wacht _____ ü_ber Schmerz ü_ber
Tod. Reiss der Lie_be Band und Du sühnst die Macht, die ihm bringt, die ihm
cres, e string.
ritard.
Schmerz _____ und Noth.
bringt _____ den Tod.
cres.

Nº 9. FINALE.


Recit:
CATHARINA.
Wie?
Allegro. ♩= 108.
PIANO FORTE.
f
haß ich recht verstanden? Er soll als Opfer fal_len?
a Tempo.
f
Recit: Mit Schauder.
O Gott, viel_leicht schon jetzt trifft ihn der Todesstreich!
Lange Pause.
f/p
f
Fällt auf die Kniee.
p
O Herr des höch_sten Him_mels er_bar_me sei_ner dich!
Andante.
pp
sf

Andantino con moto. ♩. = 69.

MARCO. Aus der Entfernung singend.



CATHARINA.

Recit:

poco ritard:

Das ist sei_ner Stimme Klang! er lebt, er

mir, zu mir!"

colla voce.

Recit: (Orchester.)

Lento con espress:

Moderato. ♩ = 96.

Zusammen schaudernd.

lebt! O himmlischer Ge_sang!

wohl accentuirt.

O Gott!

Drei BANDITEN.

Im Innern des Andachtszimmers.

Ka_tha_ri_na Cor_na_ro! hö_re, was der Rath be_

Moderato. ♩ = 96.

_fiehlt! willst du Marcos Le_ben ret_ten, so er_klär' an die_ser Stel_le, dass dein Herz ihn nicht mehr

Recit:

Ganz ausser sich.

CATHARINA.

Nim_mer! nim_mer! eh_er sterb' ich!

liebt, und nach höh'_rem Glan_ze strebt.

Recit.

92 Maestoso. ♩ = 96.

BANDITEN.

Du nicht, Er wird fal - len, fal - len! schon be - rei - tet sich sein Grab, schon be -

p

Recit:

CATHARINA. In Verzweiflung.

Herr des Him - mels! und wer wagt es? Ach!

- rei - tet sich sein Grab. Die - ser Arm, die - ser Stahl!

a Tempo.

Recit:

f

p

Der Vorhang links geht auf, und man sieht eine Gruppe von Banditen, mit Dolchen in der Hand. Bei diesem Anblick stösst Katharina einen Schrei des Entsetzens aus, und sinkt neben ihrem Betstuhl nieder, der Vorhang schliesst sich wieder.

Tempo 1?

MARCO.

Wie schimmert das Meer und lächelt so hold, es fluthet da - her im Ster - nen -

Harfe auf dem Theater.

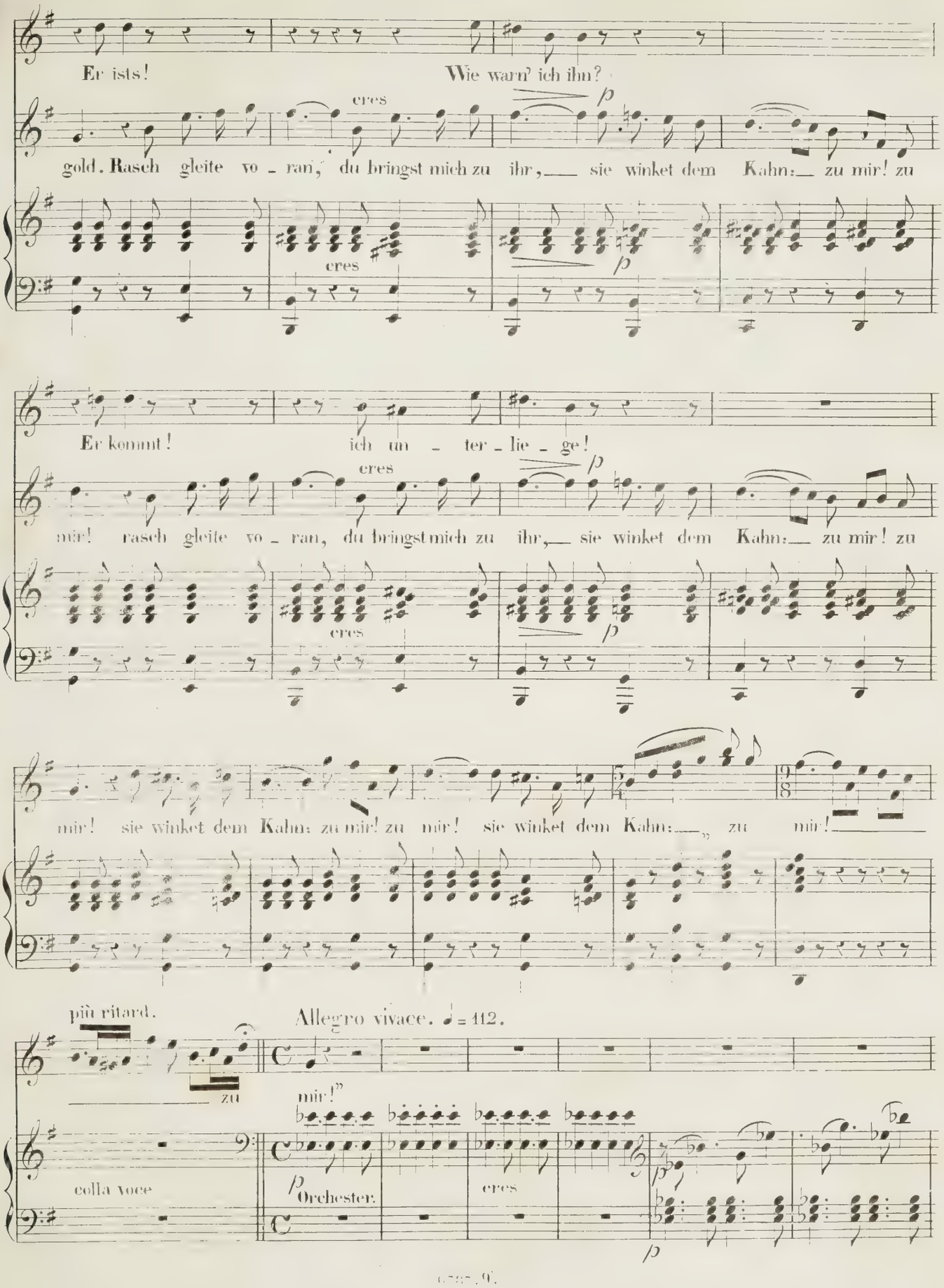
p

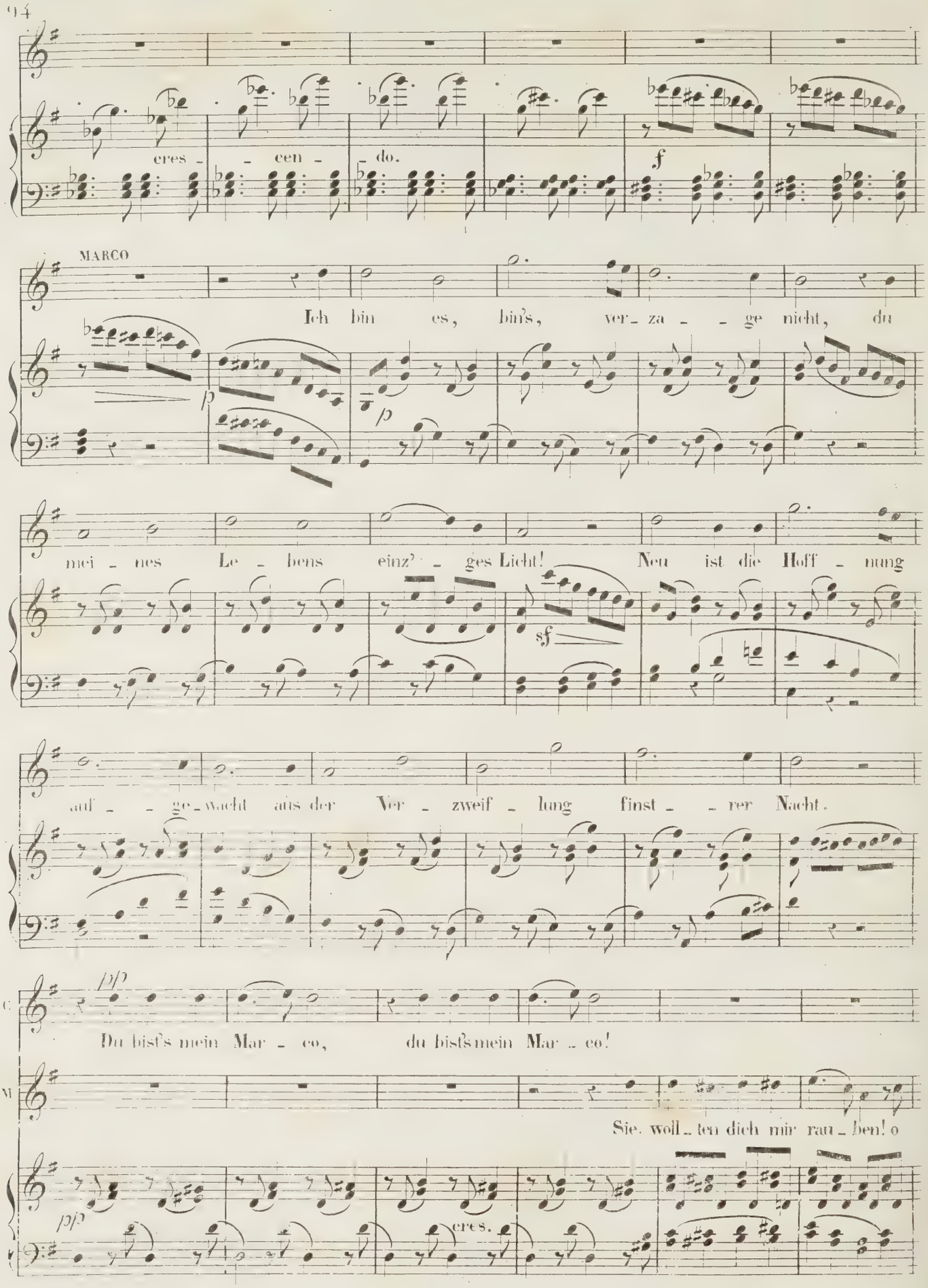
p

CATHARINA. Mit schwacher Stimme.

Er ist's!

- gold! wie schimmert das Meer und lächelt so hold, es fluthet da - her im Ster - nen -


Er ists! Wie warn' ich ihn?
cres
p
gold. Rasch gleite vo - ran, du bringst mich zu ihr, sie winket dem Kahn: zu mir! zu
cres
p
Er kommt! ich un - ter - lie - ge!
cres
p
mir! rasch gleite vo - ran, du bringst mich zu ihr, sie winket dem Kahn: zu mir! zu
cres
p
mir! sie winket dem Kahn: zu mir! zu mir! sie winket dem Kahn: zu mir!
più ritard.
zu
Allegro vivace. ♩= 112.
mir!"
colla voce
p Orchester.
cres
p


cres - - cen - - do.
f
MARCO
Ich bin es, bin's, ver - za - - ge nicht, du
p
p
mei - nes Le - bens einz' - ges Licht! Neu ist die Hoff - nung
sf
auf - - ge - wacht aus der Ver - zweif - lung finst - - rer Nacht.
pp
C
Du bist's mein Mar - co, du bist's mein Mar - co!
M
Sie. woll - ten dich mir rau - ben! o
pp
cres.

cres: ritard: - -

nimmer will ichs glauben! wer reisst dich von mir los, den Lie_be an dich schloss!

dim: pp cres: ritard: - -

Mit höchstem Entzücken sie umarmend.

- - - a tempo.

Ich bin es, bin's, ver_za - - ge nicht, du mei_nes Le_bens

p a tempo.

einz' - ges, einz' - ges Licht! neu ist die Hoff - nung auf - ge_wacht aus

sf

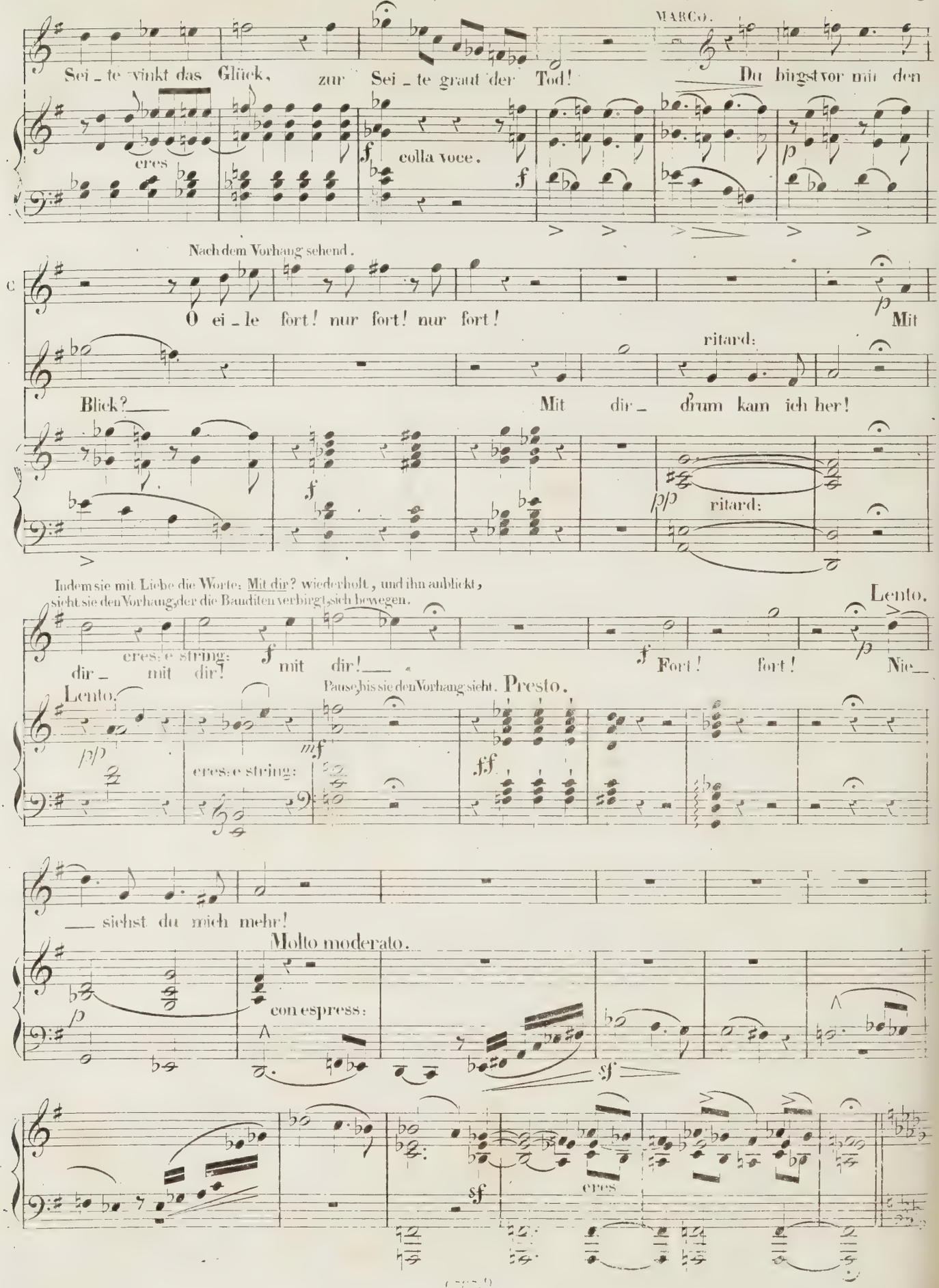
der Ver - zweif_lung finst - rer Nacht, aus der Ver - zweif - lung

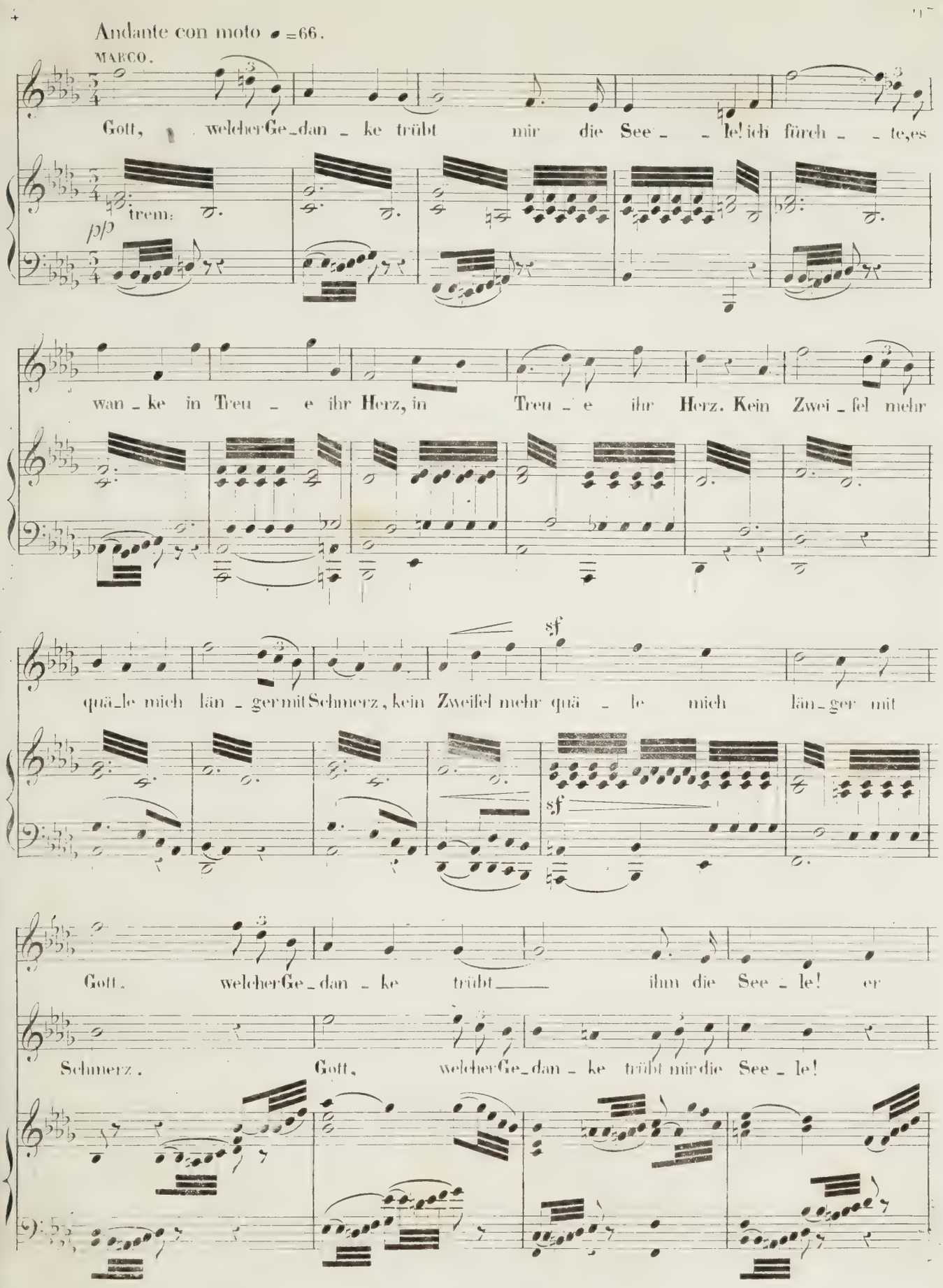
Für sich, indem sie sich von ihm wendet. Für sich, mit Schauder.

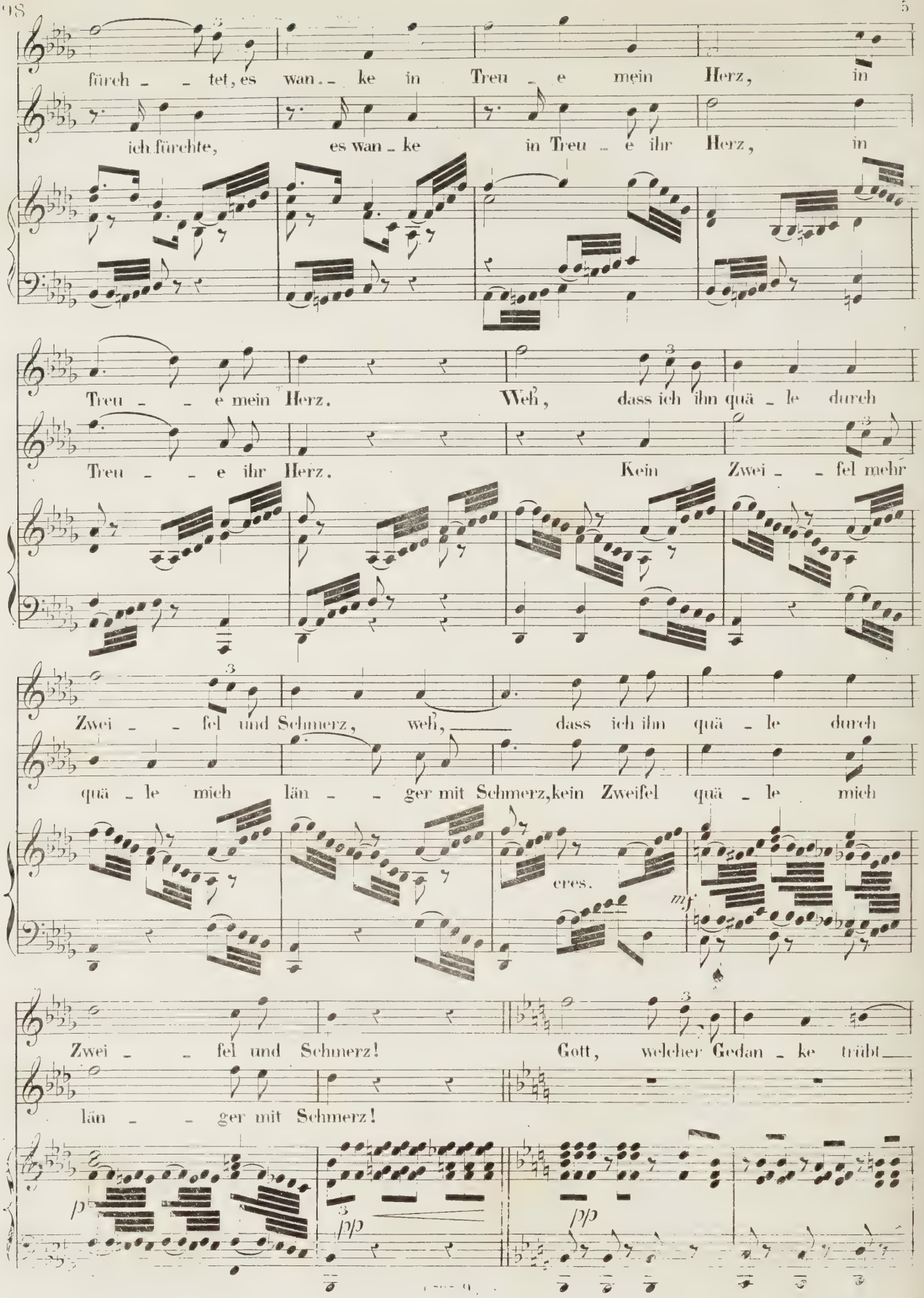
O Gott! was soll ich sa - gen? Zur

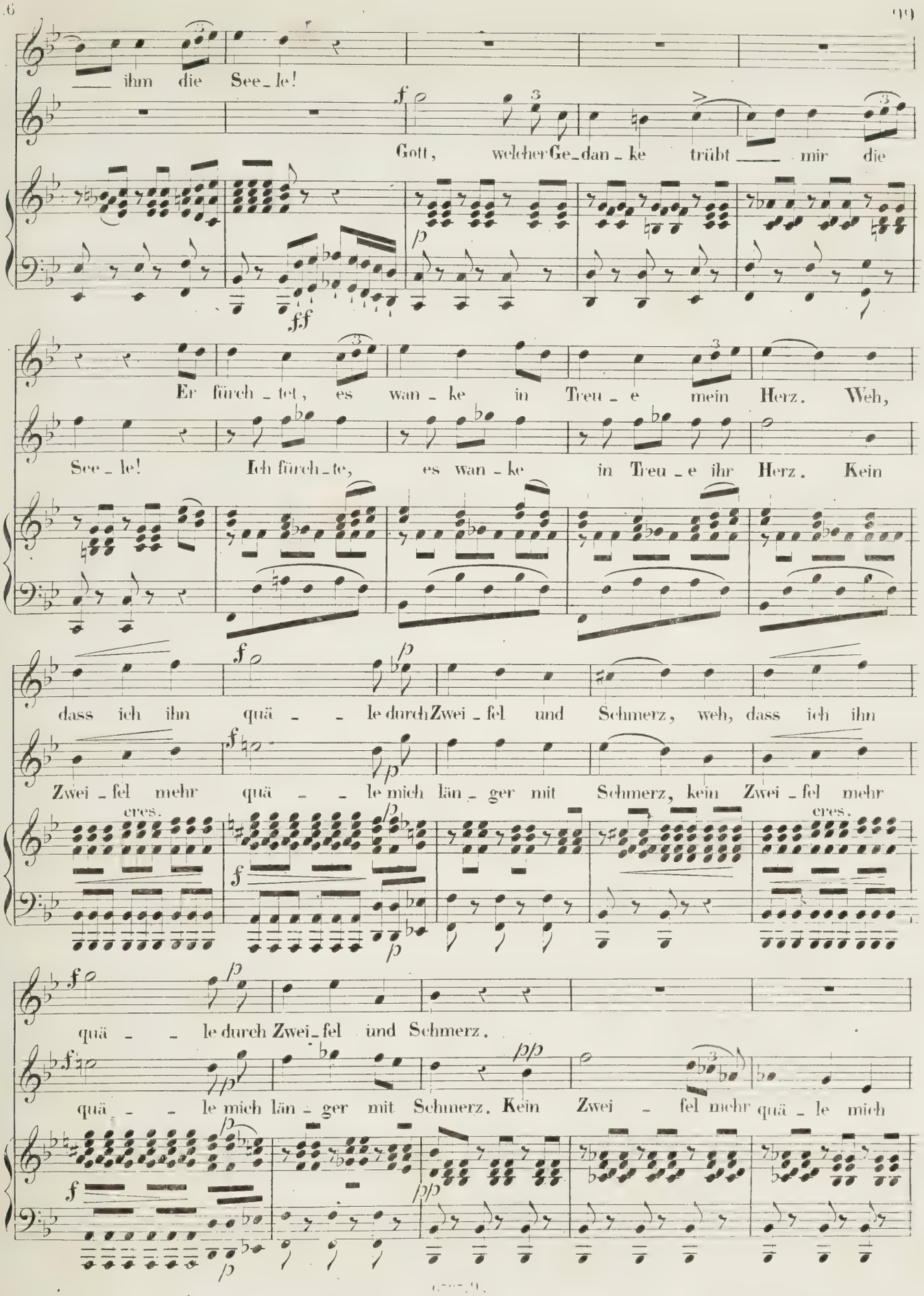
Beunruhiget.

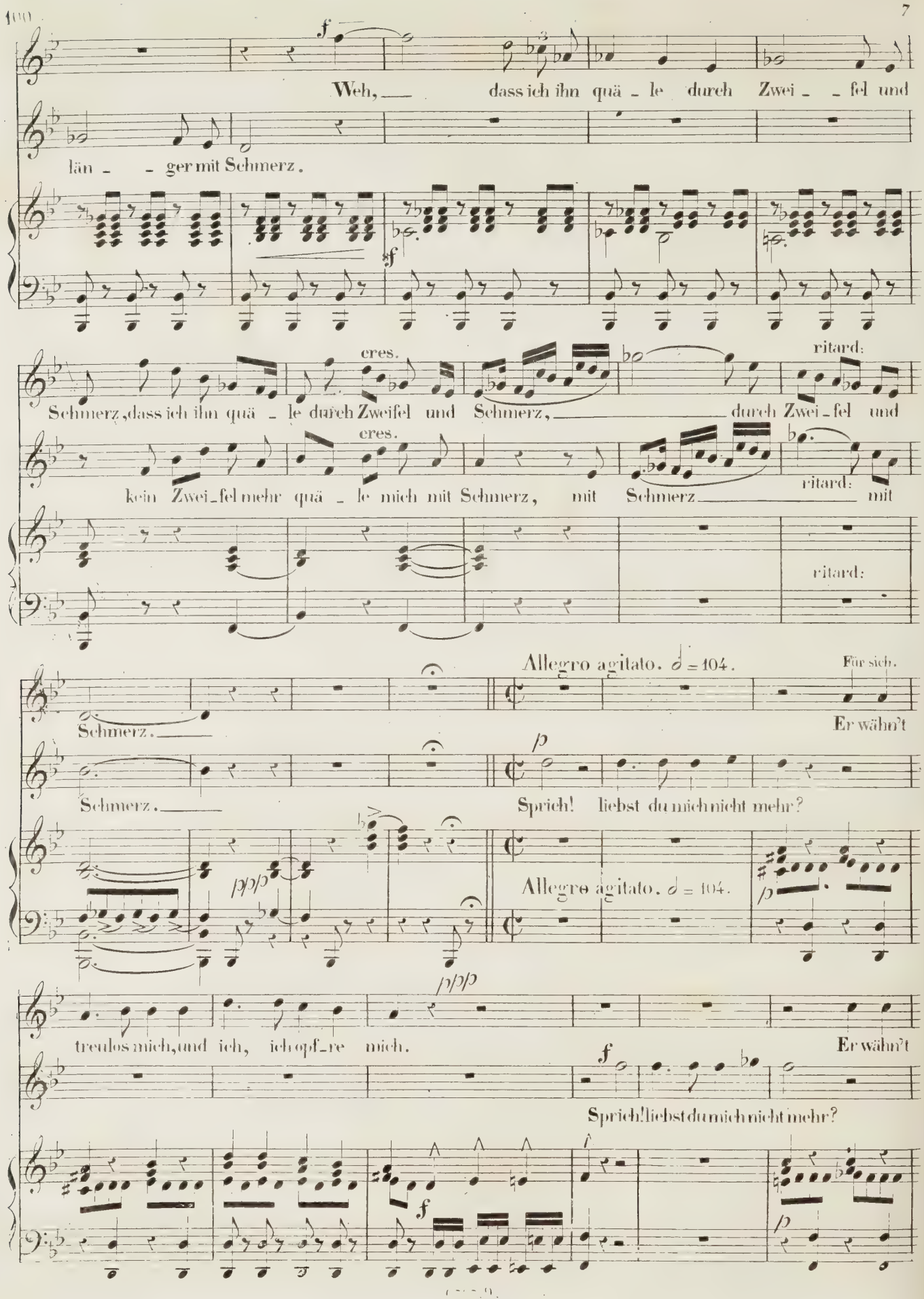
finst - rer Nacht. Bei mir kannst du noch za - gen?


MARCO.
Sei _ te winkt das Glück, zur Sei _ te graut der Tod! Du birgst vor mir den
cres
colla voce.
Nach dem Vorhang sehend.
O ei _ le fort! nur fort! nur fort! Mit
ritard:
Blick? Mit dir _ drum kam ich her!
ritard:
Indem sie mit Liebe die Worte: Mit dir? wiederholt, und ihn anblickt,
sieht sie den Vorhang, der die Banditen verbirgt, sich bewegen.
Lento.
cres: e string:
dir _ mit dir? mit dir! Fort! fort! Nie _
Pause bis sie den Vorhang sieht. Presto.
Lento.
cres: e string:
_ siehst du mich mehr!
Molto moderato.
con espress:
cres


Andante con moto ♩=66.
MARCO.
Gott, welcher Ge_dan_ke trübt mir die See_ _le! ich fürch_ _te, es
trem:
pp
wan_ke in Treu_ e ihr Herz, in Treu_e ihr Herz. Kein Zwei_fel mehr
sf
quä_le mich län_ger mit Schmerz, kein Zweifel mehr quä_ le mich län_ger mit
sf
Gott, welcher Ge_dan_ke trübt ihm die See_le! er
Schmerz. Gott, welcher Ge_dan_ke trübt mir die See_le!


fürch - - tet, es wan - - ke in Treu - e mein Herz, in
ich fürchte, es wan - ke in Treu - e ihr Herz, in
Treu - - e mein Herz. Weh, dass ich ihn quä - le durch
Treu - - e ihr Herz. Kein Zwei - - fel mehr
Zwei - - fel und Schmerz, weh, dass ich ihn quä - le durch
quä - le mich län - - ger mit Schmerz, kein Zweifel quä - le mich
eres.
mf
Zwei - - fel und Schmerz! Gott, welcher Gedan - ke trübt
län - - ger mit Schmerz!
p
pp
pp


ihm die See_le!
Gott, welcher Ge_dan_ke trübt mir die
Er fürch_tet, es wan_ke in Treu_e mein Herz. Weh,
See_le! Ich fürch_te, es wan_ke in Treu_e ihr Herz. Kein
dass ich ihn quä_ _ le durch Zwei_fel und Schmerz, weh, dass ich ihn
Zwei_fel mehr quä_ _ le mich län_ger mit Schmerz, kein Zwei_fel mehr
cres.
cres.
quä_ _ le durch Zwei_fel und Schmerz.
quä_ _ le mich län_ger mit Schmerz. Kein Zwei_fel mehr quä_le mich


Weh, dass ich ihn quä - le durch Zwei - - fel und
län - - ger mit Schmerz.
cres.
ritard:
Schmerz, dass ich ihn quä - le durch Zweifel und Schmerz, durch Zwei - fel und
kein Zwei - fel mehr quä - le mich mit Schmerz, mit Schmerz mit
Allegro agitato. ♩ = 104.
Für sich.
Schmerz.
Er wähn't
Sprich! liebst du mich nicht mehr?
treulos mich, und ich, ich opf - re mich.
Er wähn't
Sprich! liebst du mich nicht mehr?

MARCO

ff

treu_los mich, und ich, ich opf_re mich. Sprich liebst du mich nicht mehr?

cres.

p

Entschieden und kräftig.

Ihr Herz ist lie_be_leer, ihr Herz ist lie_be leer! Sprich end_lich aus das

p/p

cres.

Sich zu ihm wendend, bebt

CATHARINA. Im Kampf' mit sich. zurük, indem sie ihn anblickt.

Wort, sei's Leben oder Mord! O Gott! O

f *p* *f* *f* *ff* *ff/p* *p*

MARCO In höchster Erwartung und Leidenschaft. *ff* CATHARINA.

Gott! So sprich! so sprich! Flieh! flieh!

Indem sich der Vorhang öffnet, und die Banditen ihre Dolche zeigen, ruft sie im Tone des tiefsten Schmerzes, und der höchsten Anstrengung, den Blick von ihm gewendet:

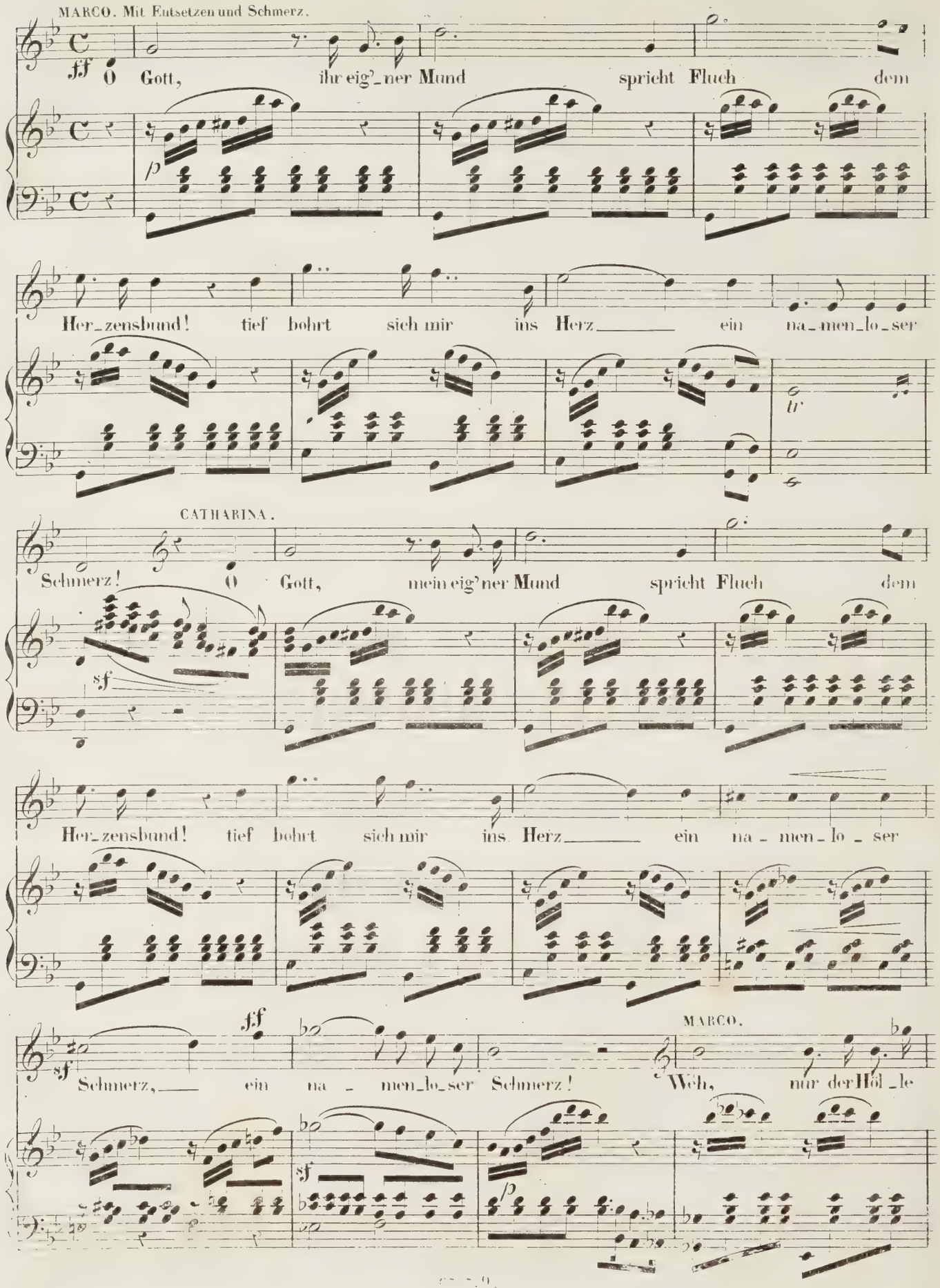
p cres. *f*

p *ff* Presto.

nicht nicht mehr lieb' ich dich!

ff

colla voce.


MARCO. Mit Entsetzen und Schmerz.
ff
O Gott, ihr eig'_ner Mund spricht Fluch dem
p
Her_zensbund! tief bohrt sich mir ins Herz ein na_men_lo_ser
tr
CATHARINA.
Schmerz! O Gott, mein eig'ner Mund spricht Fluch dem
sf
Her_zensbund! tief bohrt sich mir ins Herz ein na_men_lo_ser
ff
sf
Schmerz, ein na_men_lo_ser Schmerz!
MARCO.
Weh, nur der Höl_le
sf
p

Weh, nur der Höl_le Macht hat die _ _ _ ses Werk voll bracht, ___

Macht hat die _ _ _ ses Werk vollbracht, weh ___ nur der Hölle

cres.

fp

___ der Höl _ _ _ le Macht ___ hat die _ ses Werk voll _

Macht hat die _ ses Werk voll _ bracht, hat die _ ses Werk voll _

p

_ bracht.

_ bracht. Nicht Lie _ be fühlt dein Herz? du nimmst zurück dein

p

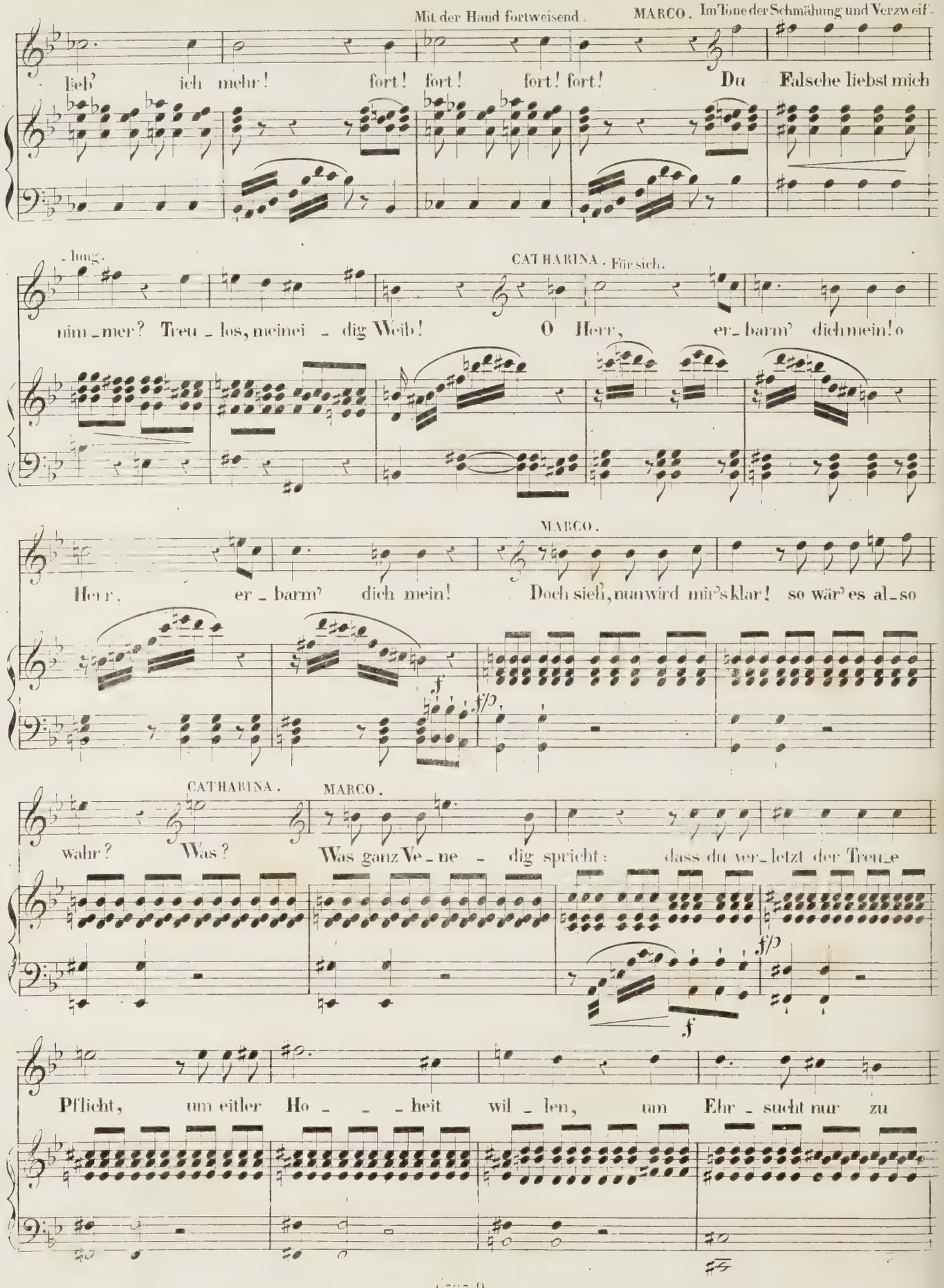
CATHARINA. Für sich. cres. f Zu ihm, indem sie nach dem Vorhang sieht.

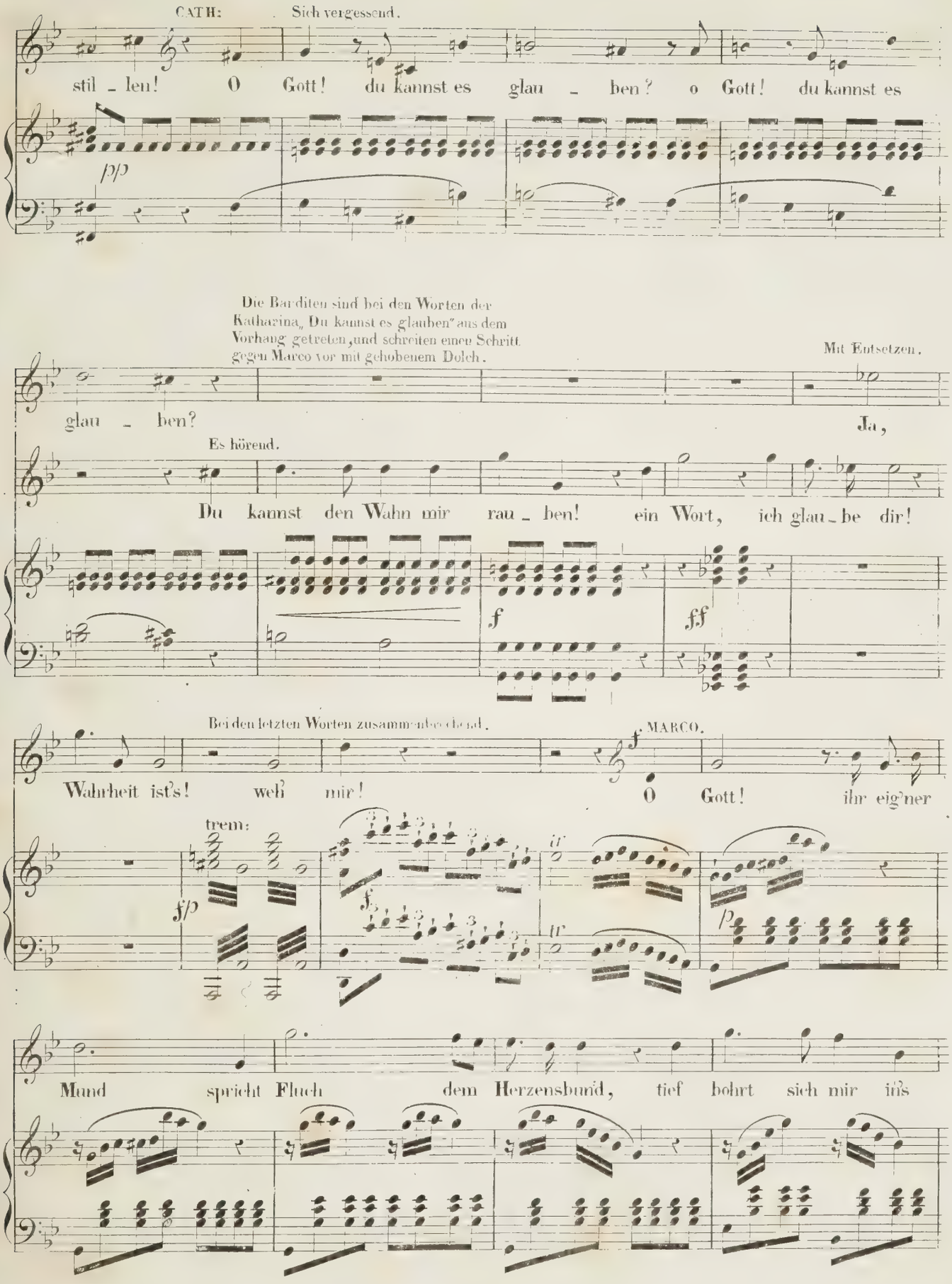
Wort? Ver_läug'ne dich, o Herz! ver_läug'ne dich, o Herz! nicht

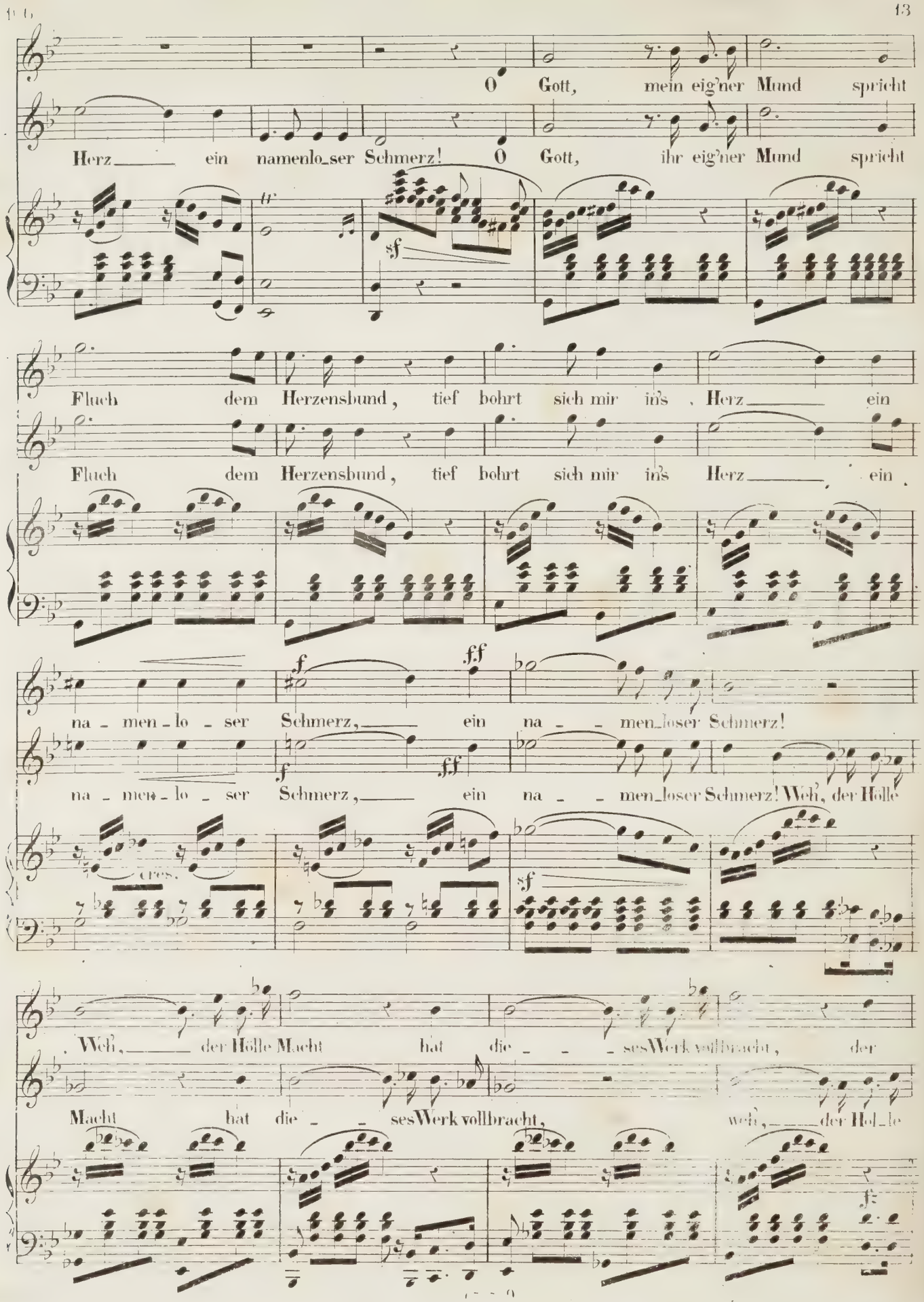
p

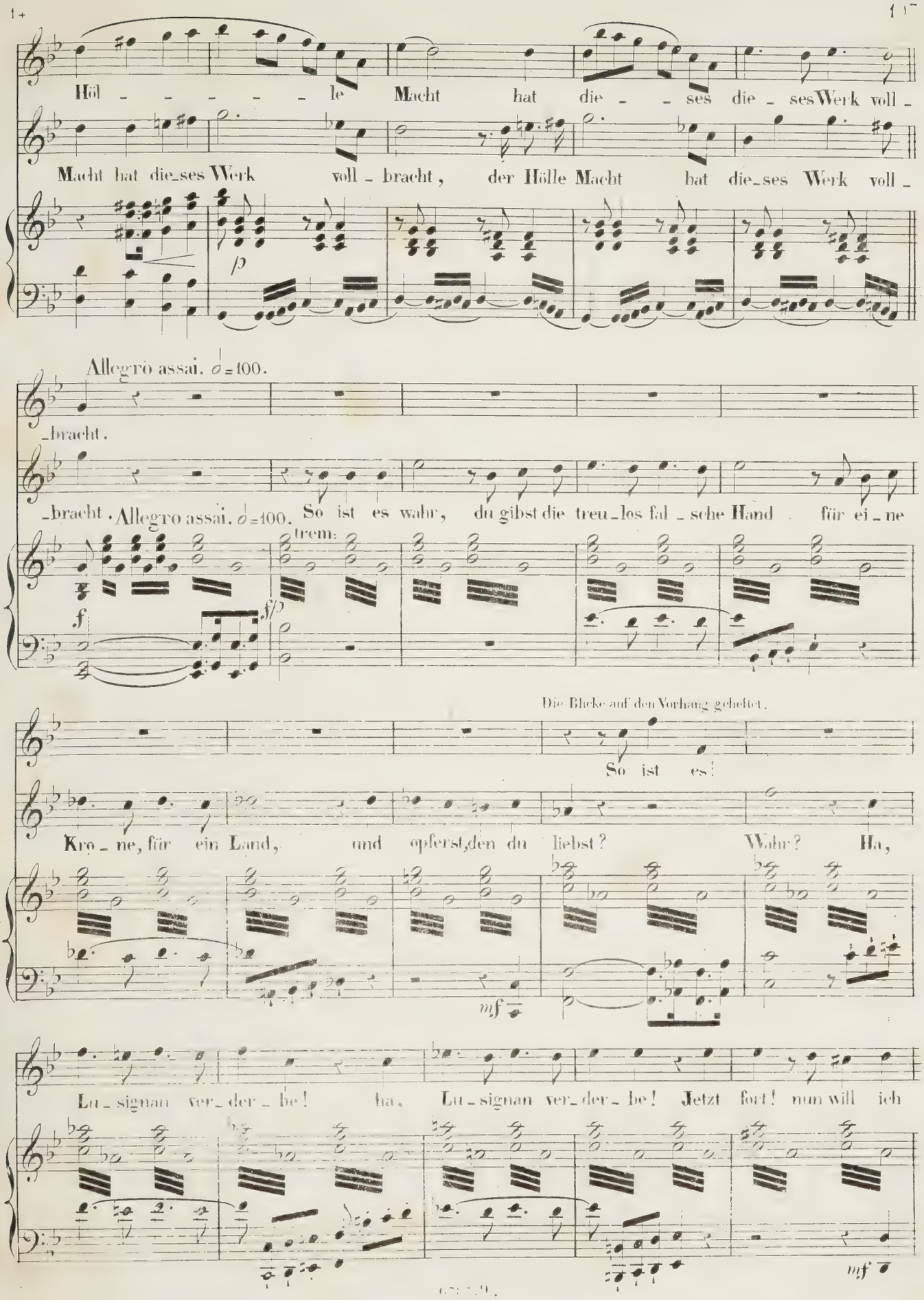
cres.

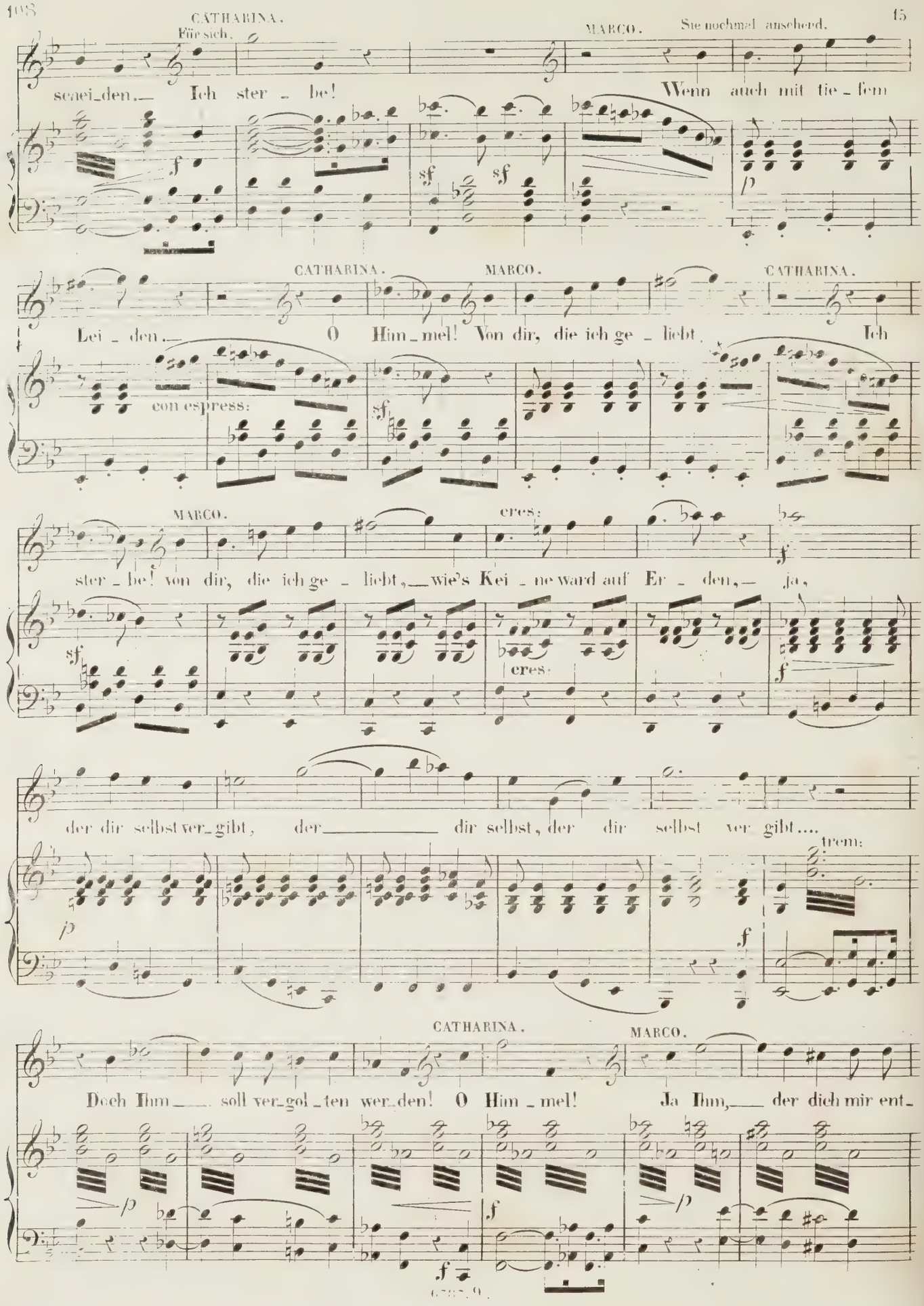
p p

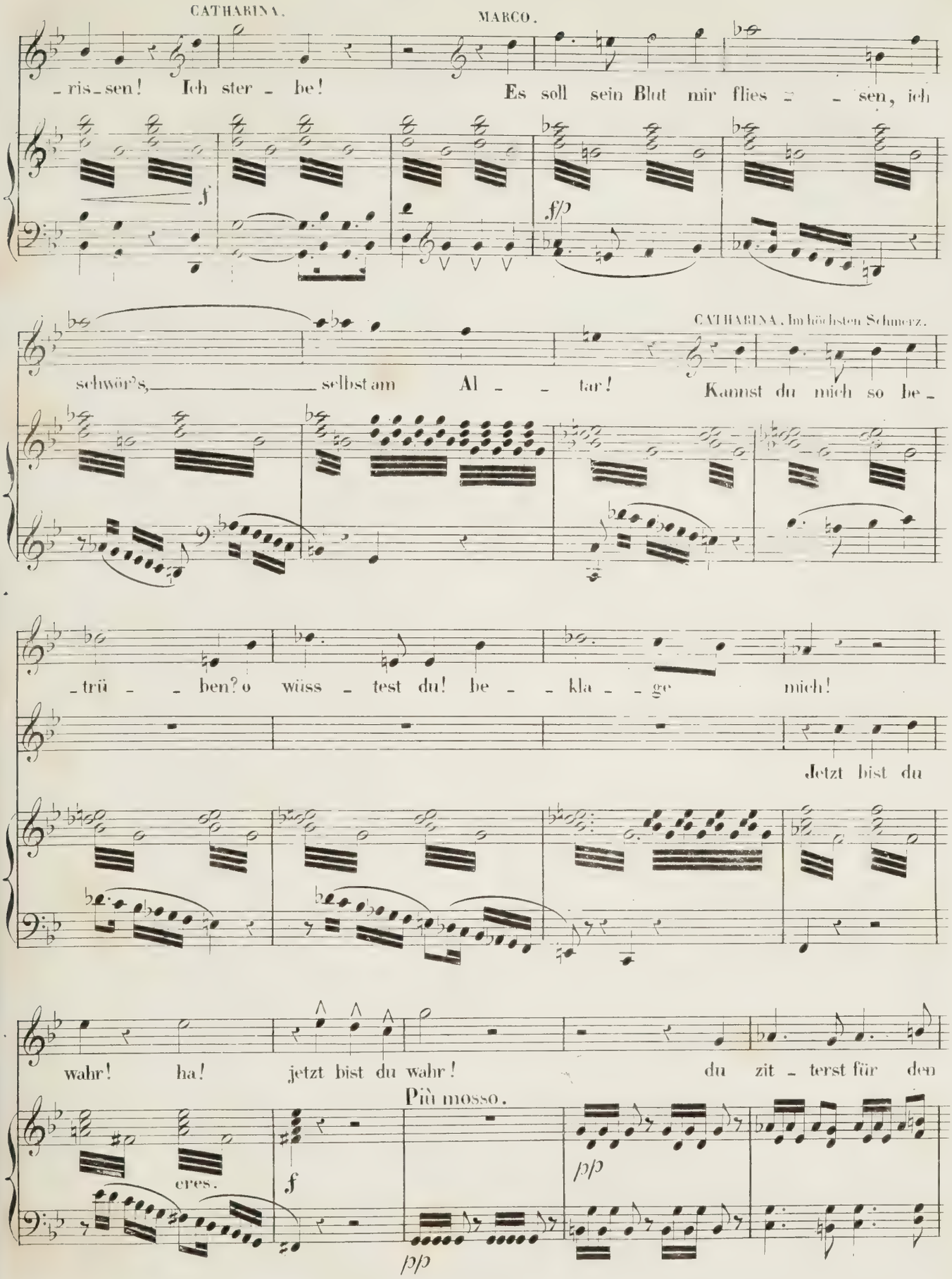

Mit der Hand fortweisend.
MARCO. Im Tone der Schmähung und Verzweif-
lieb' ich mehr! fort! fort! fort! fort! Du Falsche liebst mich
-lung.
CATHARINA. Für sich.
nim-mer? Treu-los, meinei-dig Weib! O Herr, er-barm' dich mein! o
MARCO.
Herr, er-barm' dich mein! Doch sieh, nun wird mir's klar! so wär' es al-so
f
fp
CATHARINA.
MARCO.
wahr? Was? Was ganz Ve-ne-dig spricht: dass du ver-letzt der Treu-e
fp
f
Pflicht, um eitler Ho-heit wil-len, um Ehr-sucht nur zu


CATH: Sich vergessend.
stil - len! O Gott! du kannst es glau - ben? o Gott! du kannst es
pp
Die Barditen sind bei den Worten der Katharina, Du kannst es glauben" aus dem Vorhang getreten, und schreiten einen Schritt gegen Marco vor mit gehobenem Dolch.
Mit Entsetzen.
glau - ben? Ja,
Es hörend.
Du kannst den Wahn mir rau - ben! ein Wort, ich glau - be dir!
f
ff
Bei den letzten Worten zusammenbrechend.
MARCO.
Wahrheit ist's! weh mir! O Gott! ihr eig'ner
trem:
sfp
ff
p
Mund spricht Fluch dem Herzensbund, tief bohrt sich mir ins


O Gott, mein eig'ner Mund spricht
Herz ein namenlo_ser Schmerz! O Gott, ihr eig'ner Mund spricht
sf
Fluch dem Herzensbund, tief bohrt sich mir in's Herz ein
Fluch dem Herzensbund, tief bohrt sich mir in's Herz ein
f ff
na - men - lo - ser Schmerz, ein na - men_loser Schmerz!
f ff
na - men - lo - ser Schmerz, ein na - men_loser Schmerz! Weh', der Hölle
cres.
sf
Weh', der Hölle Macht hat die - ses Werk vollbracht, der
Macht hat die - ses Werk vollbracht, weh', der Höl_le
ff


Höl - - - - - le Macht hat die - - ses die - ses Werk voll -
Macht hat die-ses Werk voll - bracht, der Hölle Macht hat die-ses Werk voll -
p
Allegro assai. ♩=100.
-bracht.
-bracht. Allegro assai. ♩=100. So ist es wahr, du gibst die treu-los fal - sche Hand für ei - ne
trem.
f
ff/p
Die Blicke auf den Vorhang geheftet.
So ist es!
Kro - ne, für ein Land, und opferst, den du liebst? Wahr? Ha,
mf
Lu - signan ver-der - be! ha, Lu - signan ver-der - be! Jetzt fort! nun will ich
mf


CATHARINA. Für sich.
MARCO. Sie nochmal ansehend.
scheiden. Ich ster - be! Wenn auch mit tie - fem
CATHARINA. MARCO. CATHARINA.
Lei - den. O Him - mel! Von dir, die ich ge - liebt, Ich
con espress:
MARCO.
cres:
ster - be! von dir, die ich ge - liebt, wie's Kei - ne ward auf Er - den, ja,
der dir selbst ver - gibt, der dir selbst, der dir selbst ver gibt....
trem:
CATHARINA. MARCO.
Doch Ihm soll ver - gol - ten wer - den! O Him - mel! Ja Ihm, der dich mir ent -


CATHARINA.
MARCO.
-ris-sen! Ich ster - be!
Es soll sein Blut mir flies - - sen, ich
f
ff p
schwör's, selbst am Al - - tar!
CATHARINA. Im höchsten Schmerz.
Kannst du mich so be-
-trü - - ben? o wüss - test du! be - - kla - - ge mich!
Jetzt bist du
wahr! ha! jetzt bist du wahr!
du zit - terst für den
Più mosso.
eres.
f
pp
pp

CATHARINA.

Lie _ ben? du zit _ terst für den Lie _ ben? Kannst du mich so be _

cres

cres e stringendo.

_ trü _ _ ben? kannst du mich so be _ trü _ _ ben? be _ kla _ ge mich!

e stringendo.

ff

f

ff colla voce.

MARCO.

Presto. 𝅗𝅥 = 102.

f

Fort! e _ wig flieh' ich dich!

Indem er Katharinen zurückstösst, besteigt er den Balkon. Katharina stürzt ohnmächtig neben

colla voce.

ff

ihrem Betstuhl nieder. Die Banditen schwingen ihre Dolche zum Zeichen des Triumphes, indem sie Marco über den Balkon sich entfer_

ff

Prestissimo.

Ped.

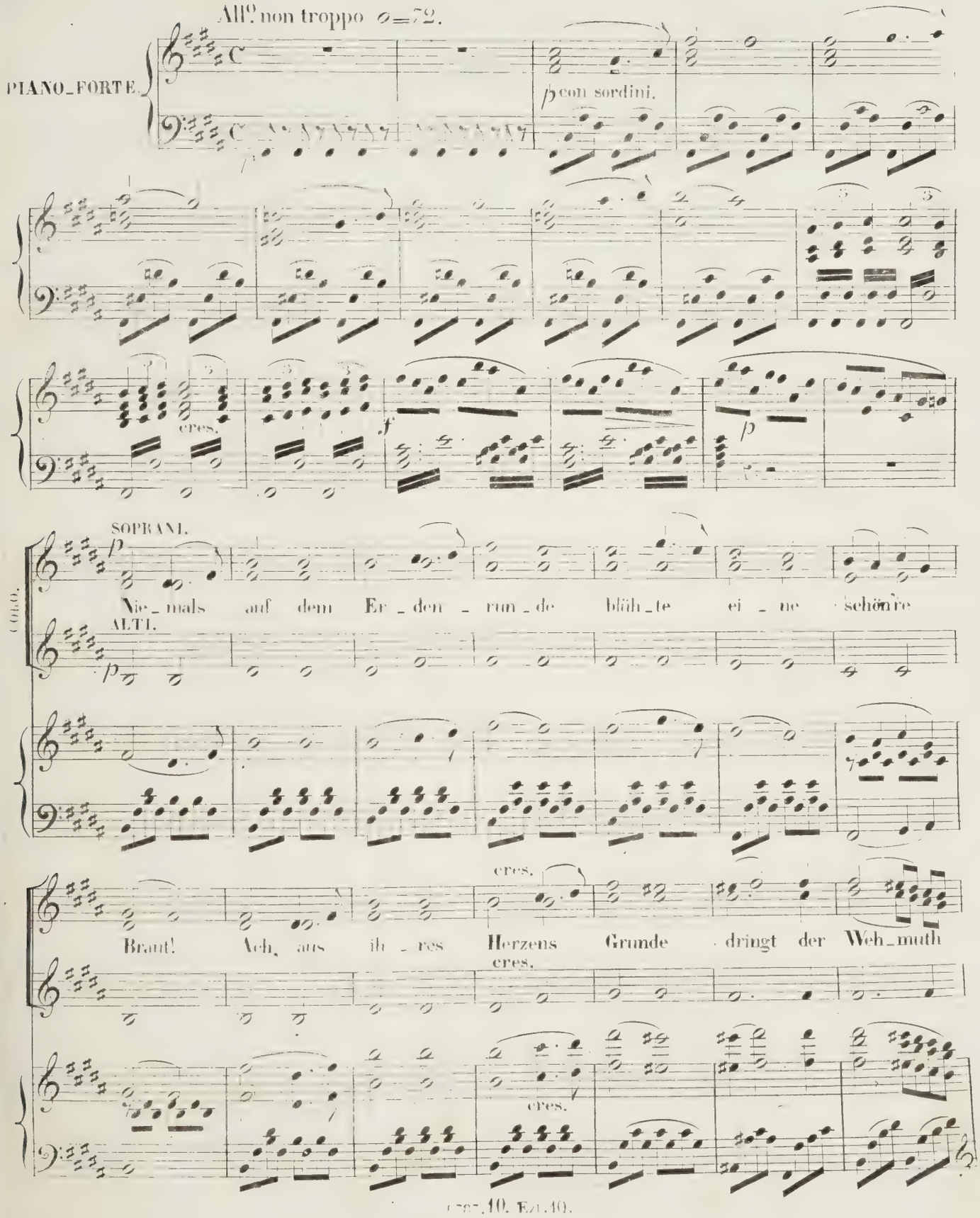
_nen sehen.

Ende des zweiten Aufzugs.

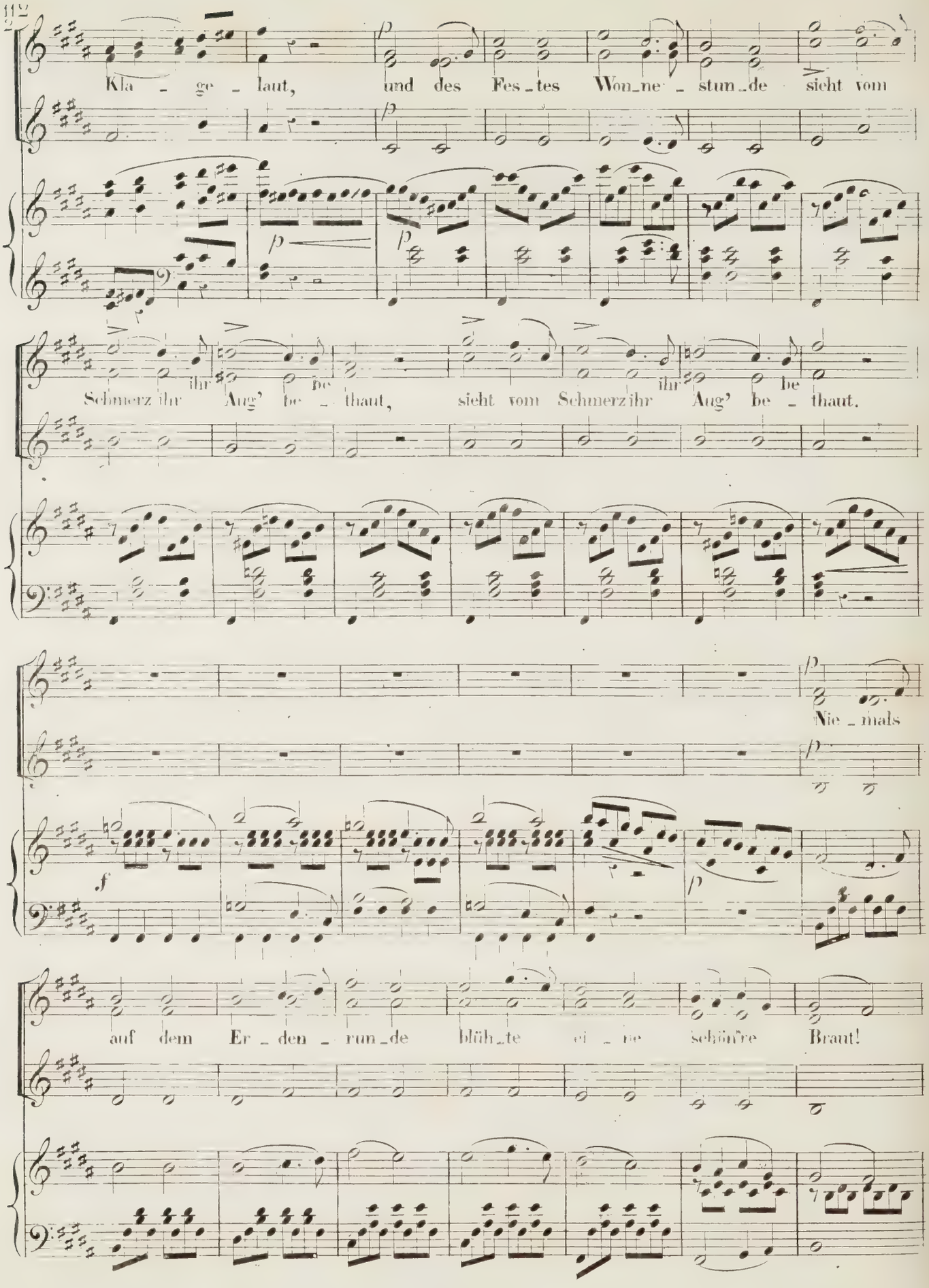
Nº 10. Ezl.

DRITTER ACT.

Nº 10 CHOR.



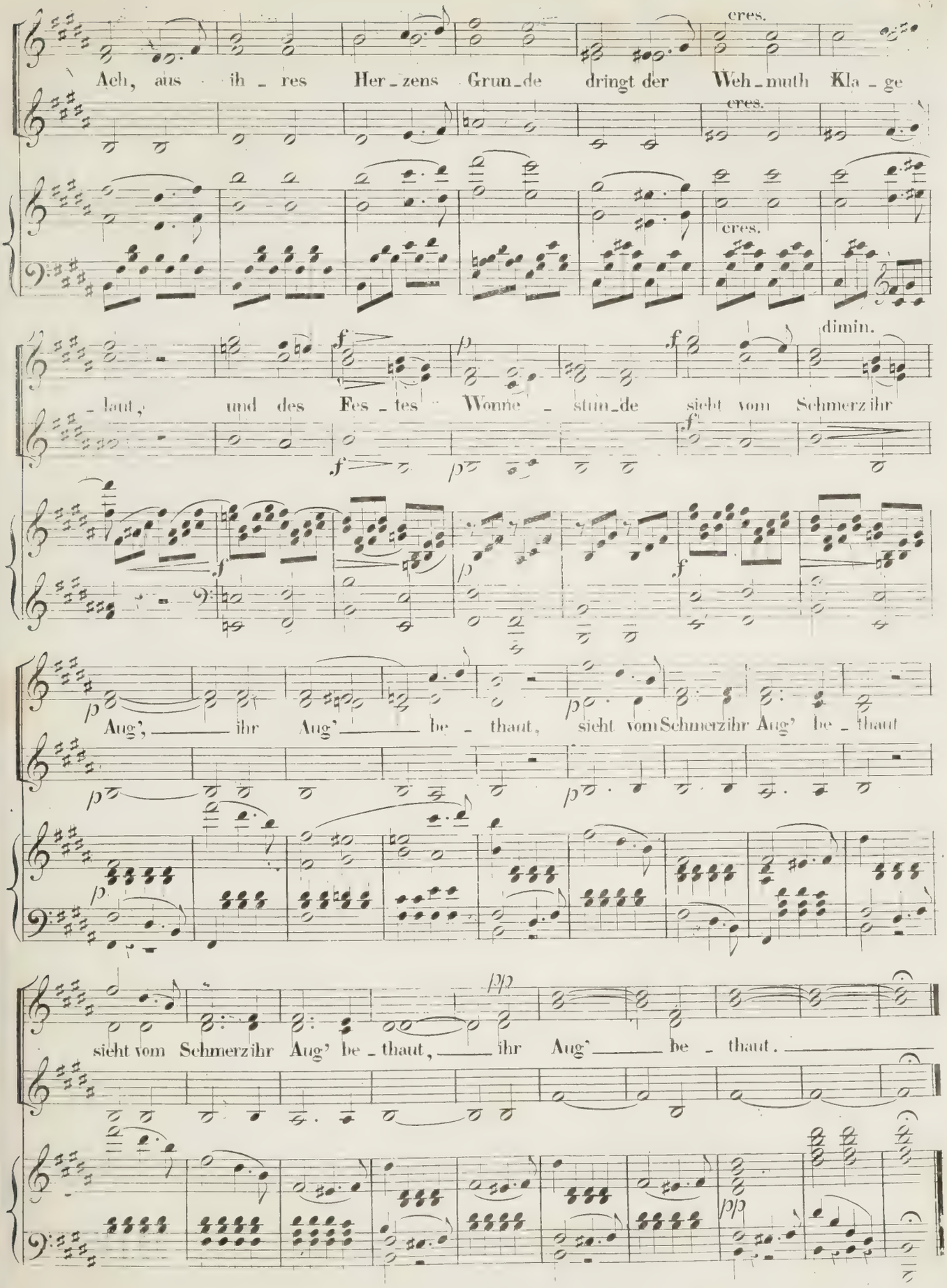
Kla - ge - laut, und des Fes - tes Won - ne - stun - de sieht vom



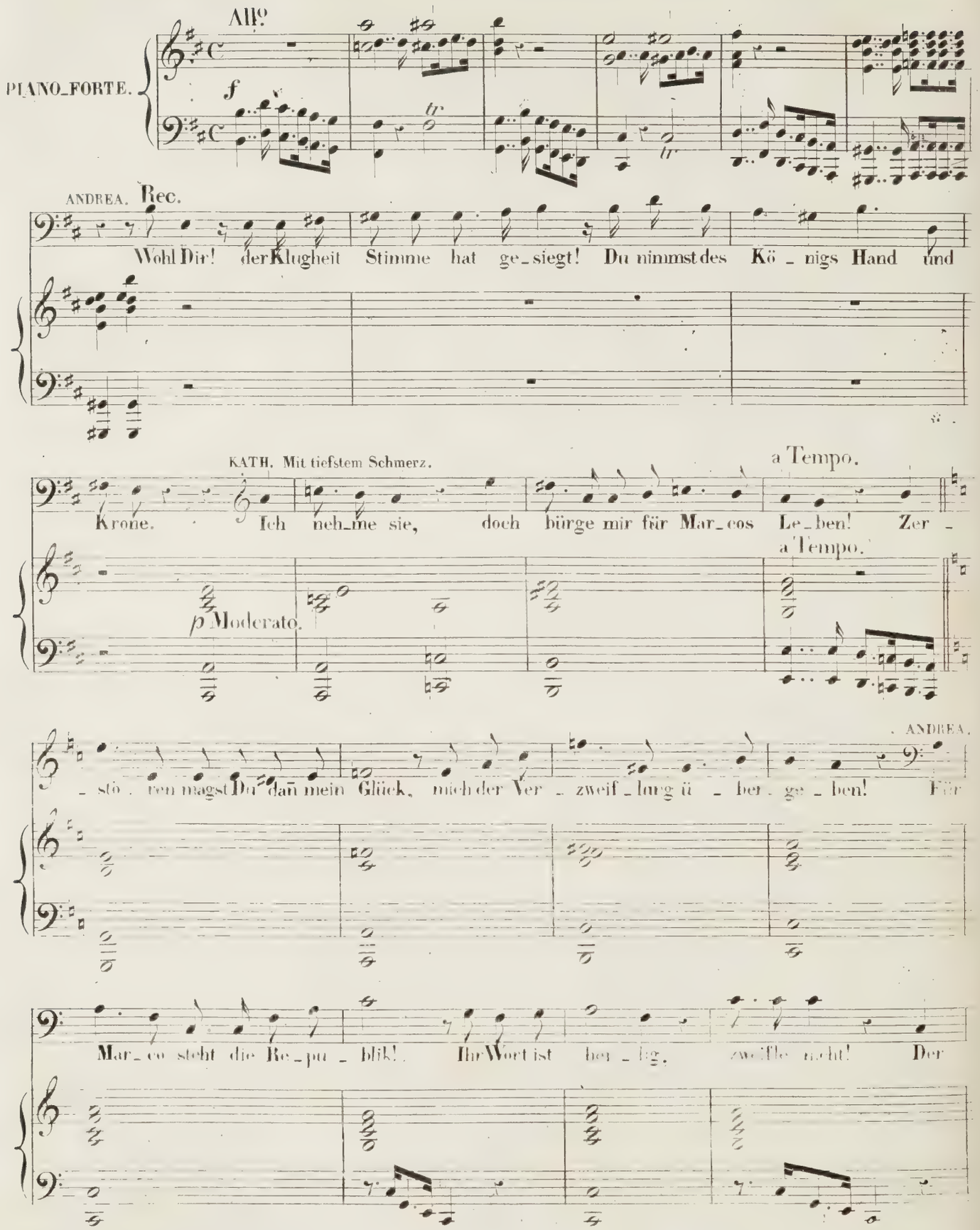
Schmerz ihr Aug' be - thaut, sieht vom Schmerz ihr Aug' be - thaut.

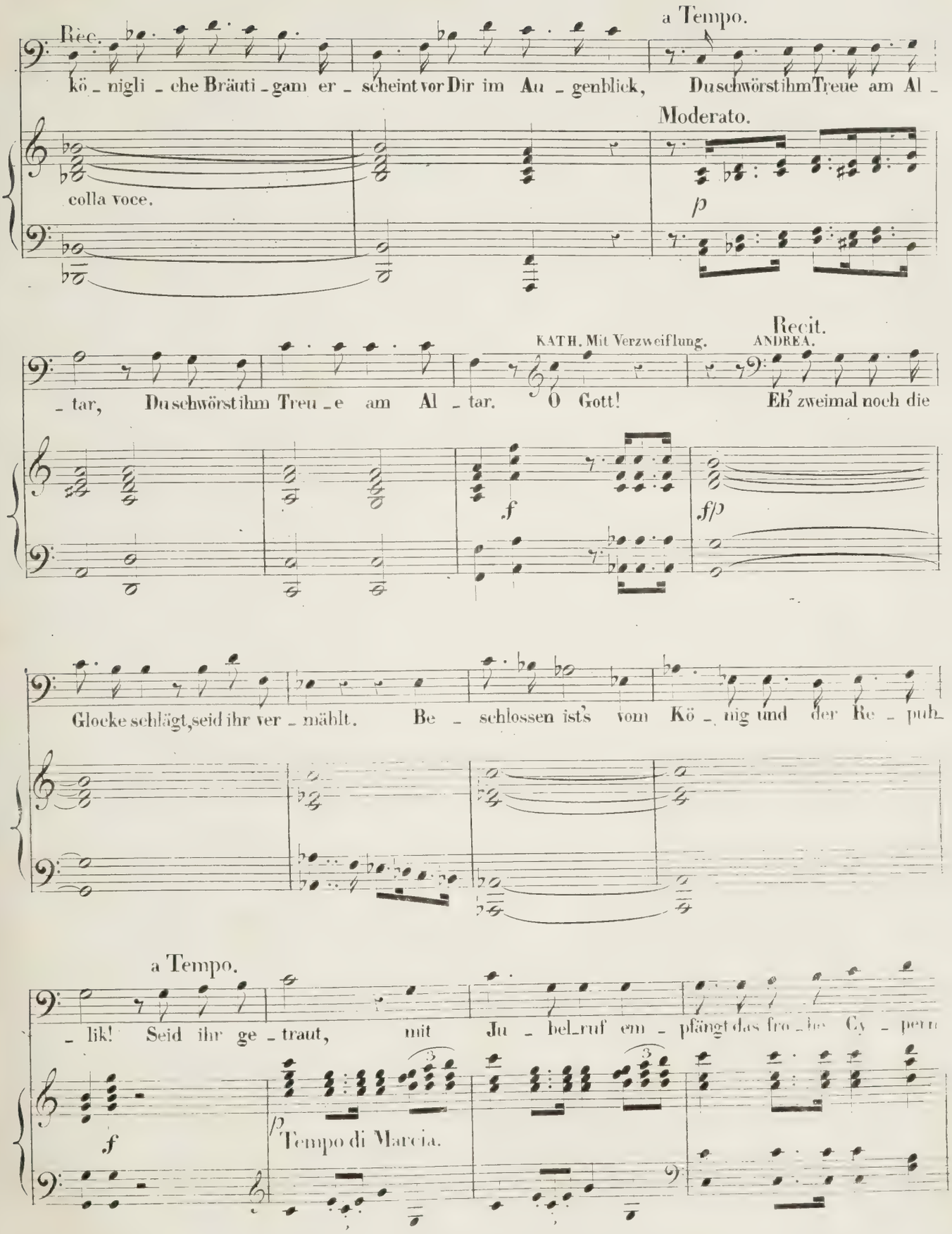
Nie - mals

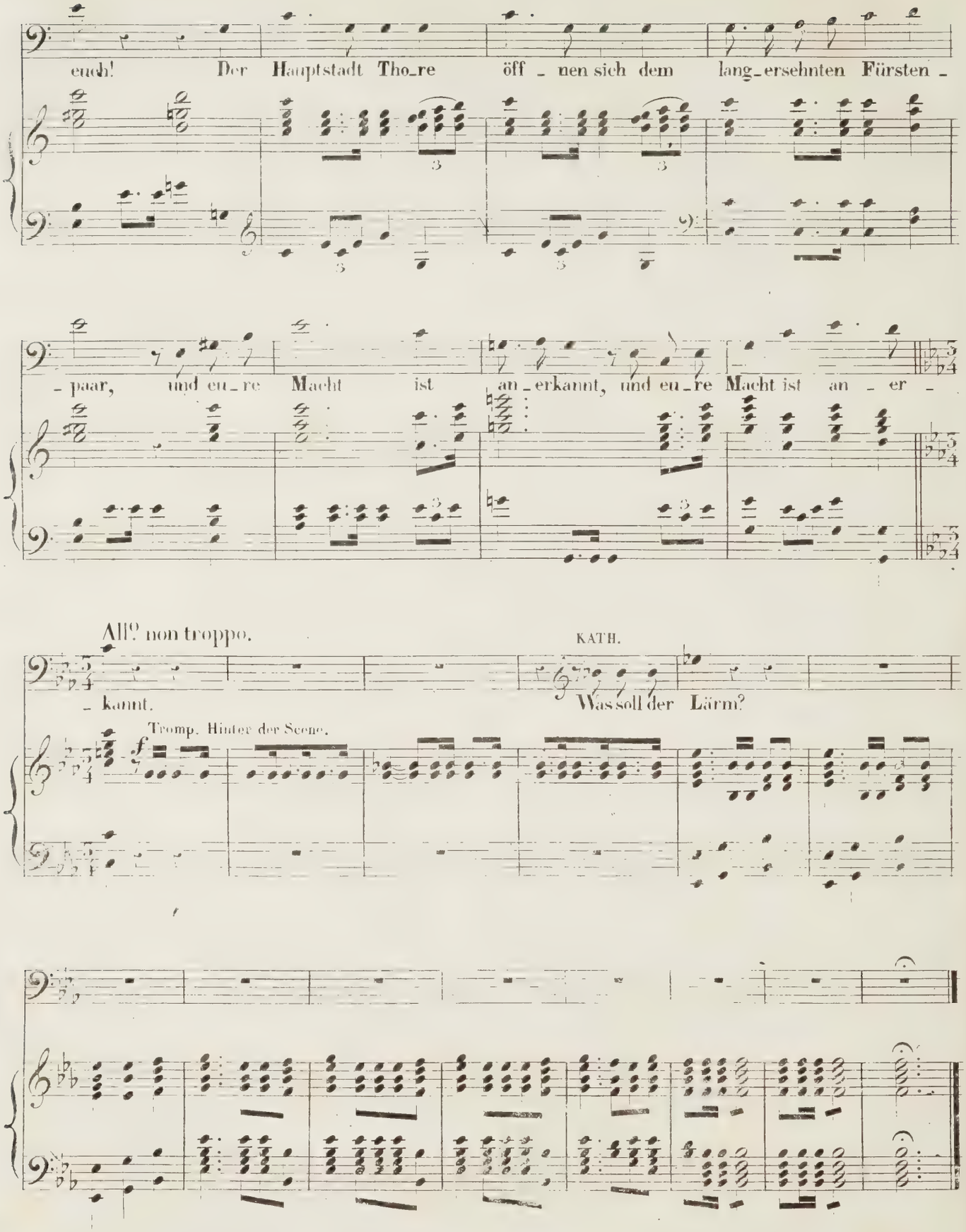
auf dem Er - den - run - de blüh - te ei - ne schön're Braut!

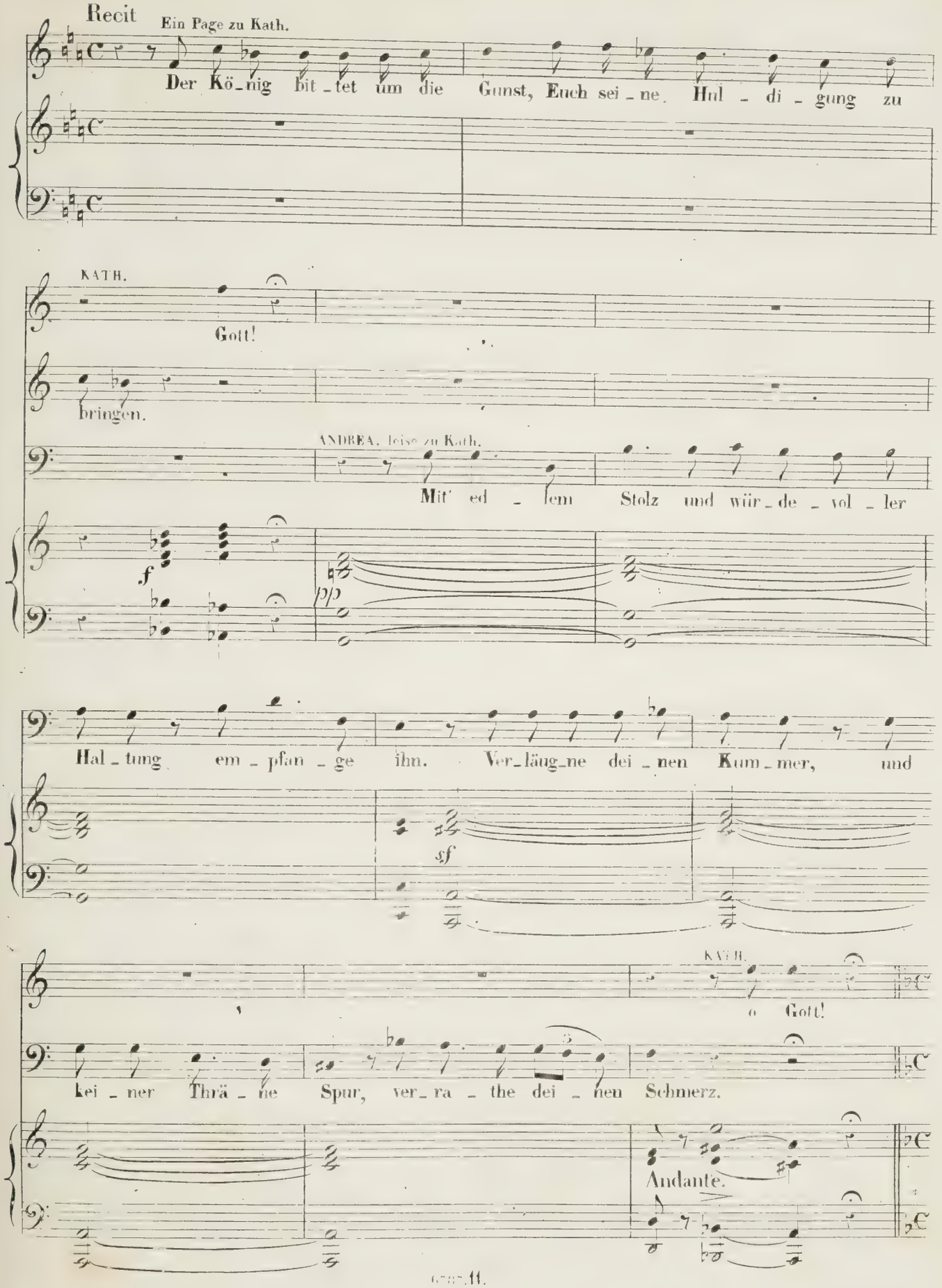

cres.
Ach, aus ih_res Her_zens Grun_de dringt der Weh_muth Kla_ge
cres.
cres.
dimin.
_laut, und des Fes_tes Wonne_stun_de sieht vom Schmerz ihr
Aug', ihr Aug' be_thaut, sieht vom Schmerz ihr Aug' be_thaut
sieht vom Schmerz ihr Aug' be_thaut, ihr Aug' be_thaut.

Nº 11. RECIT. u. ARIE.
mit CHOR.

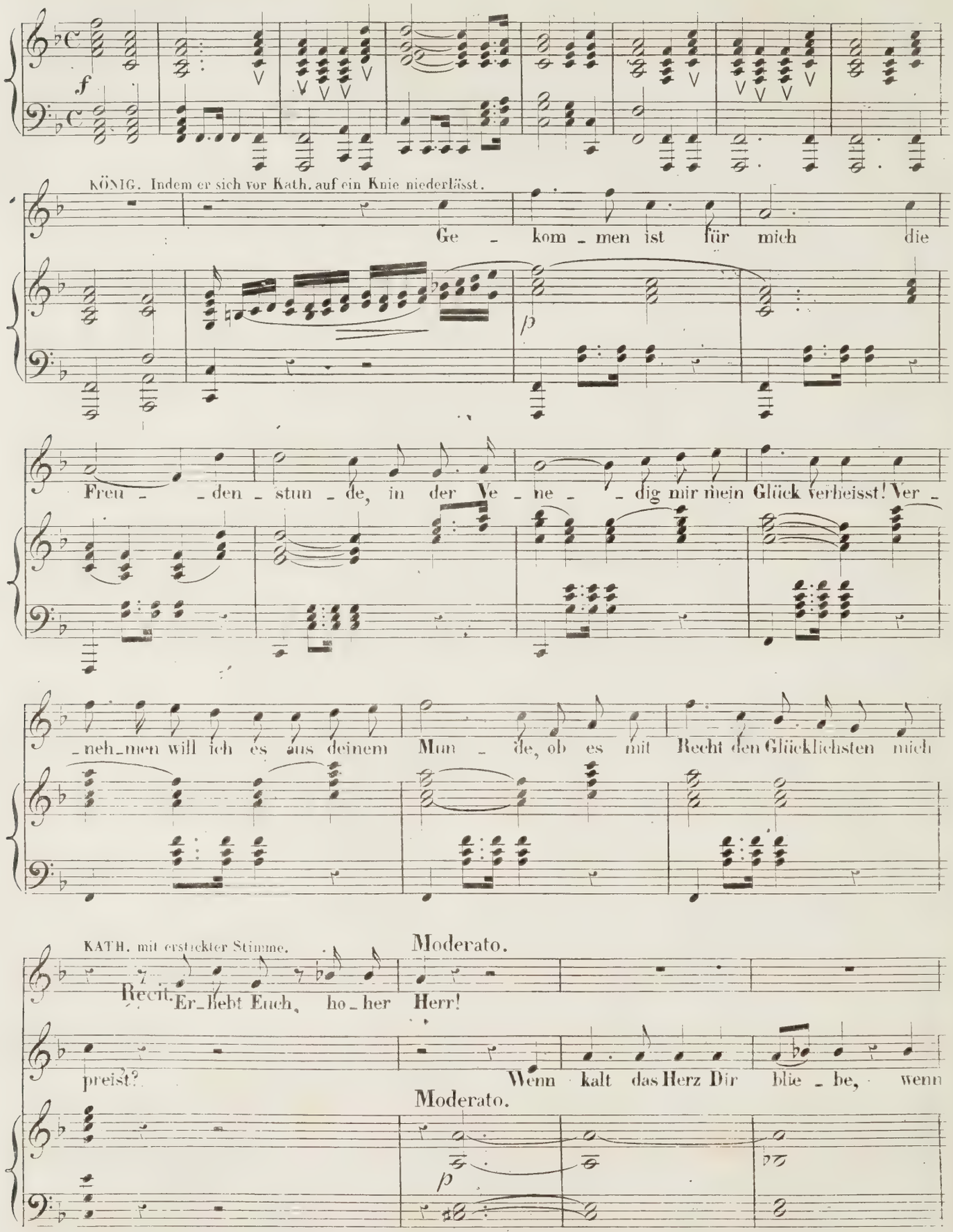


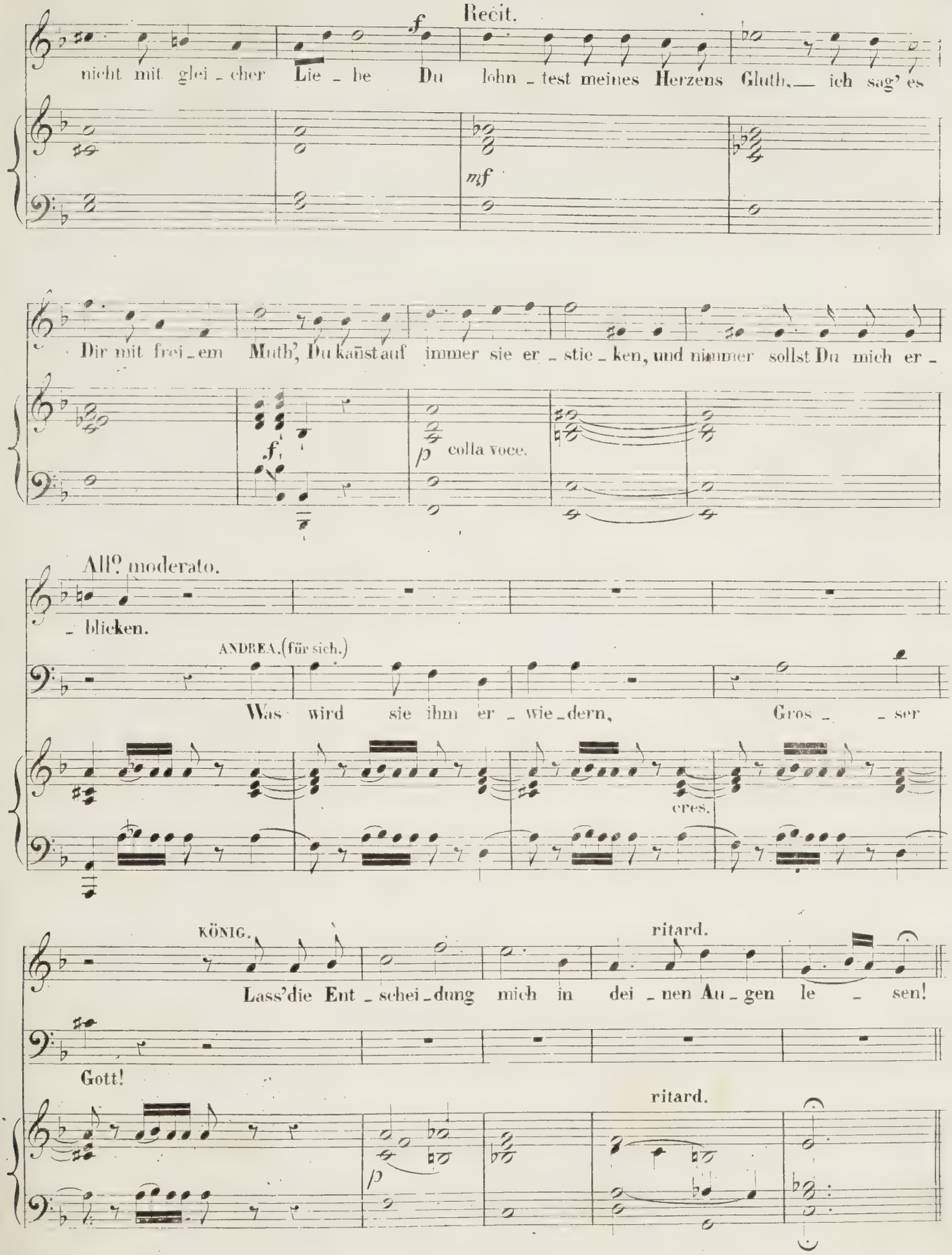

Rec.
a Tempo.
kö - nigli - che Bräuti - gam er - scheint vor Dir im Au - genblick, Du schwörst ihm Treue am Al -
Moderato.
colla voce.
p
- tar, Du schwörst ihm Treu - e am Al - tar.
KATH. Mit Verzweiflung.
O Gott!
Recit.
ANDREA.
Eh' zweimal noch die
f
f/p
Glocke schlägt, seid ihr ver - mählt. Be - schlossen ist's vom Kö - nig und der Re - puh -
a Tempo.
- lik! Seid ihr ge - traut, mit Ju - bel - ruf em - pfängt das fro - he Cy - pern
f
p
Tempo di Marcia.


euch! Der Hauptstadt Tho_re öff_nen sich dem lang_ersehnten Fürsten_
_paar, und eu_re Macht ist an_erkannt, und eu_re Macht ist an_er_
All.o non troppo.
_kannt.
KATH.
Was soll der Lärm?
Tromp. Hinter der Scene.
f

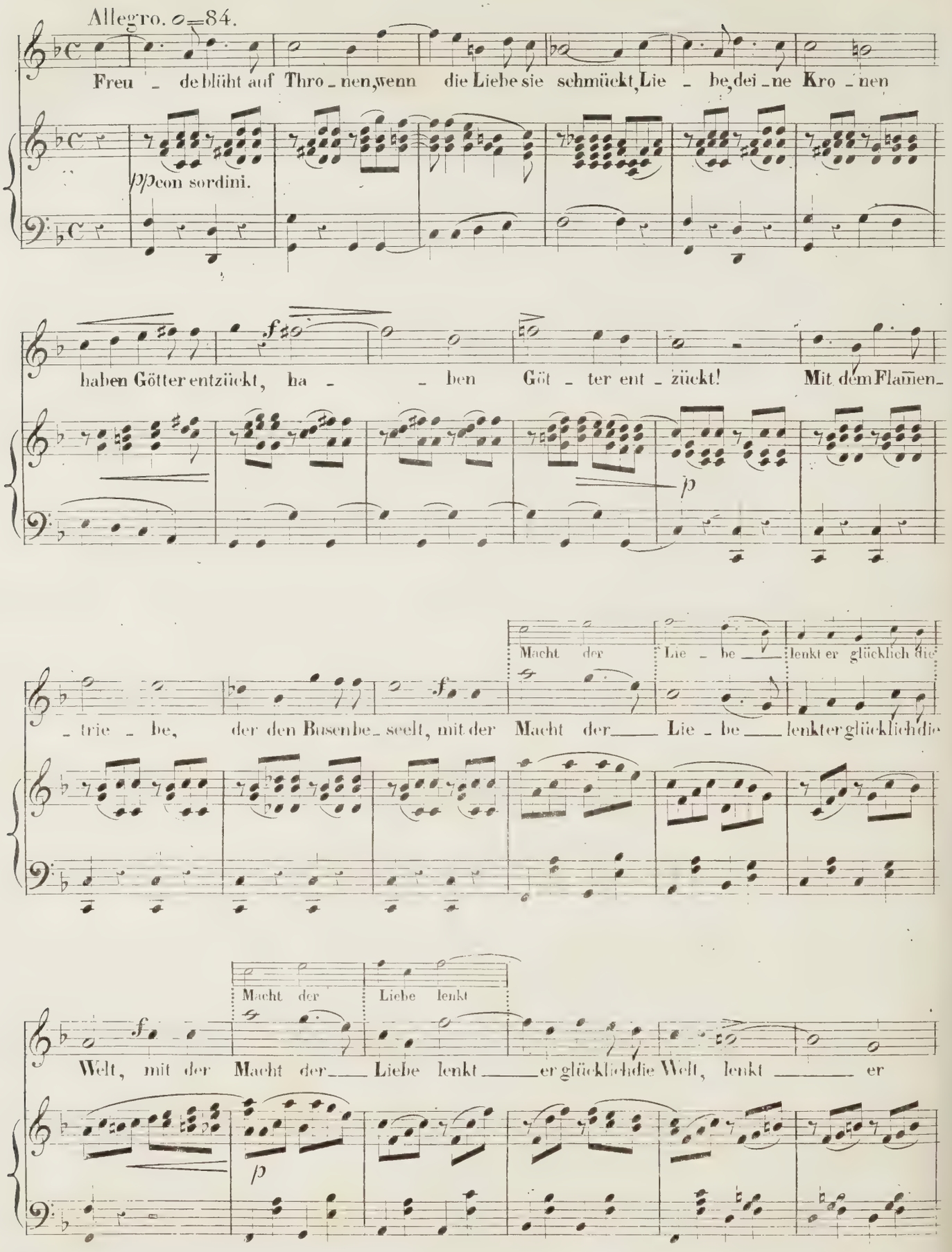

Recit
Ein Page zu Kath.
Der Kö_nig bit_tet um die Gunst, Euch sei_ne Hul_di_gung zu
KATH.
Gott!
bringen.
ANDREA, leise zu Kath.
Mit' ed_lem Stolz und wür_de_vol_ler
f
pp
Hal_tung em_pfan_ge ihn. Ver_läug_ne dei_nen Kum_mer, und
sf
KATH.
o Gott!
kei_ner Thrä_ne Spur, ver_ra_the dei_nen Schmerz.
Andante.

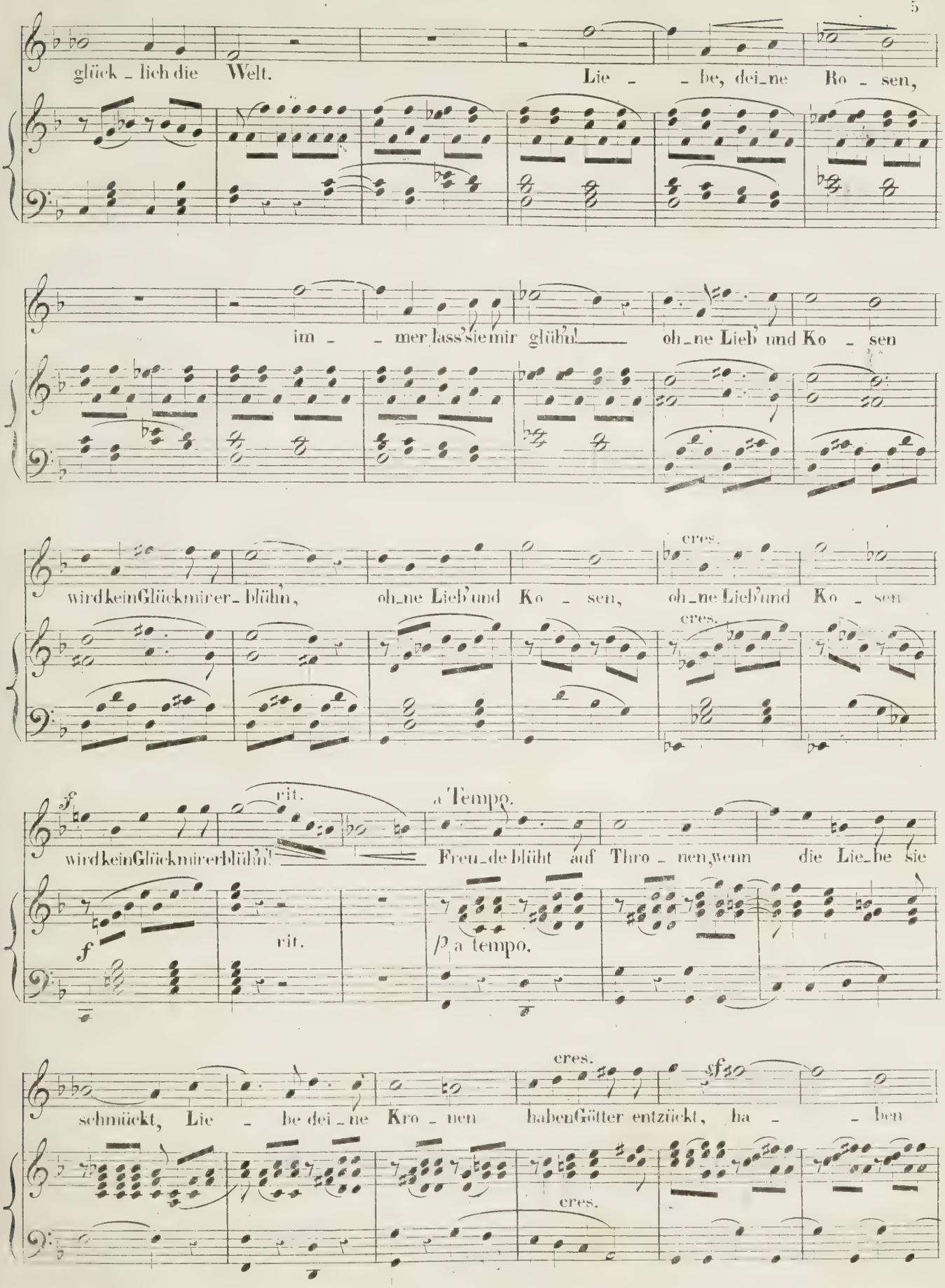
All° maestoso ♩=104. RECITATIV und ARIE.




Recit.
f
nicht mit glei - cher Lie - be Du lohn - test meines Herzens Gluth, — ich sag' es
mf
Dir mit frei - em Muth', Du kannst auf immer sie er - stie - ken, und nimmer sollst Du mich er -
f
p colla voce.
All? moderato.
- blicken.
ANDREA. (für sich.)
Was wird sie ihm er - wie - dern, Gros - - ser
cres.
KÖNIG.
ritard.
Lass' die Ent - schei - dung mich in dei - nen Au - gen le - sen!
Gott!
ritard.
p

ARIE.


Allegro. ♩=84.
Freu - de blüht auf Thro - nen, wenn die Liebe sie schmückt, Lie - be, dei - ne Kro - nen
pp con sordini.
haben Götter entzückt, ha - - ben Göt - ter ent - zückt! Mit dem Flammen-
f
p
- trie - be, der den Busen be - seelt, mit der Macht der Lie - be lenkt er glücklich die
Macht der Lie - be lenkt er glücklich die
Welt, mit der Macht der Liebe lenkt er glücklich die Welt, lenkt er
Macht der Liebe lenkt
p


glück_lich die Welt.
Lie_be, dei_ne Ro_sen,
im_mer lass' sie mir glühn!
oh_ne Lieb' und Ko_sen
cres.
wird kein Glück mir er_blühn,
oh_ne Lieb' und Ko_sen,
oh_ne Lieb' und Ko_sen
cres.
sf
rit.
a Tempo.
wird kein Glück mir erblühn!
Freu_de blüht auf Thro_nen, wenn die Lie_be sie
f
rit.
p a tempo.
cres.
sf
schmückt, Lie_be dei_ne Kro_nen haben Götter entzückt, ha_ben
cres.

Göt - ter ent - zückt! Mit dem Flammen Trie - be, der den Busen be - seelt, mit der

Macht der Lie - be lenkt

Macht der Lie - be lenkt erglücklich die Welt, mit der Macht der Liebe lenkt

Macht der Liebe lenkt

cres e ritard. All° ♩=144.

erglücklich die Welt, lenkt er glücklich die Welt.

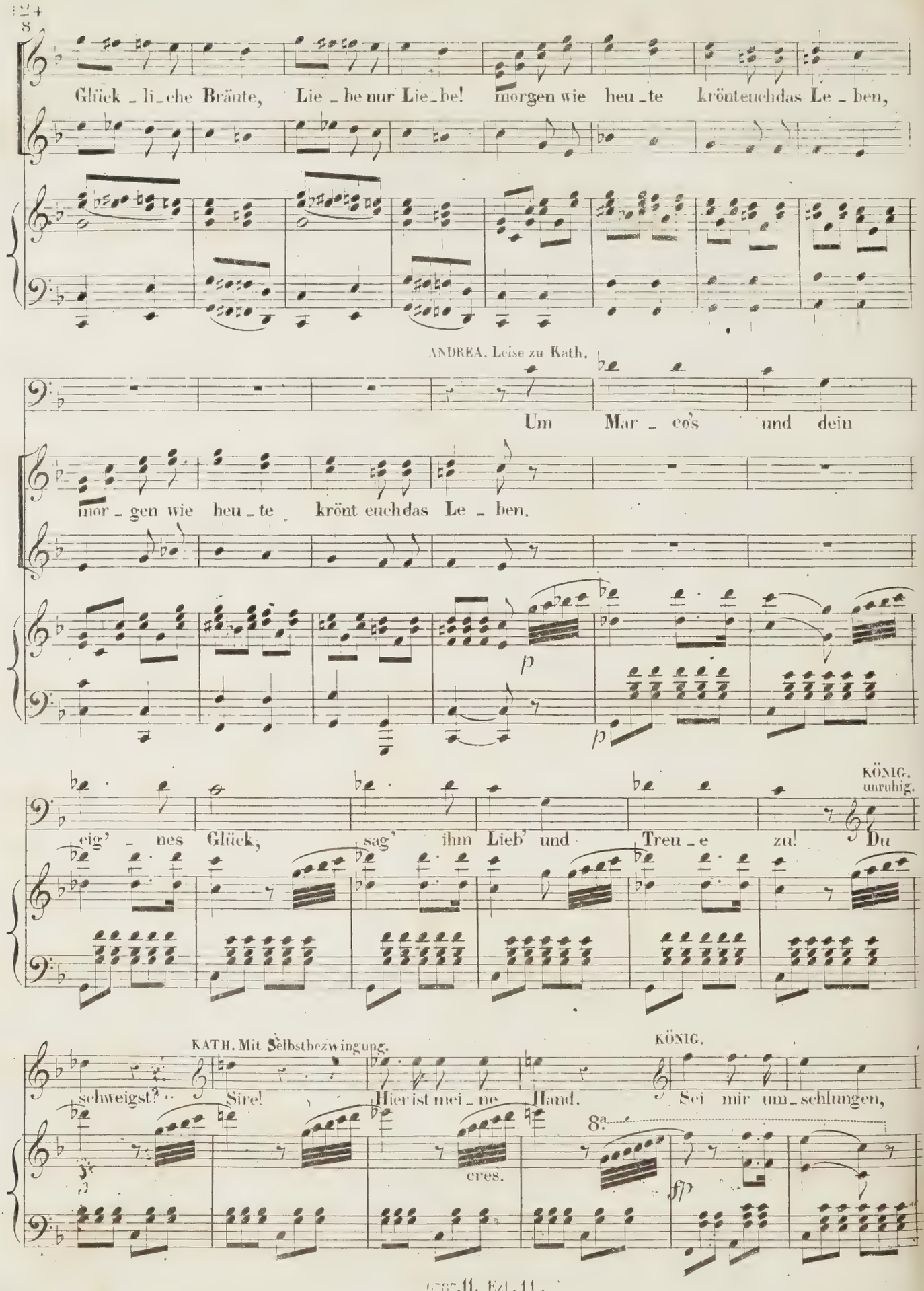
ritard.

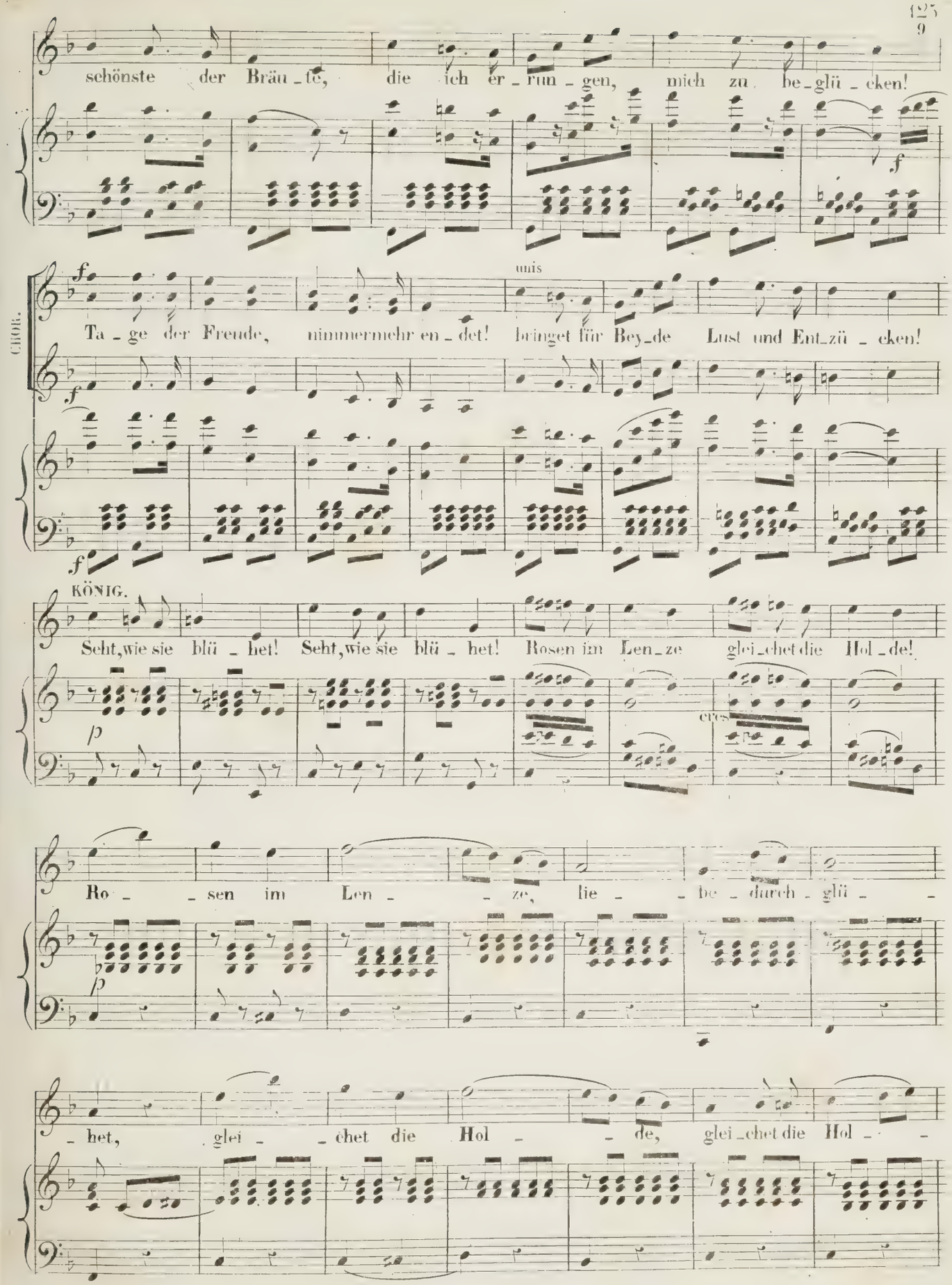
Feurig.

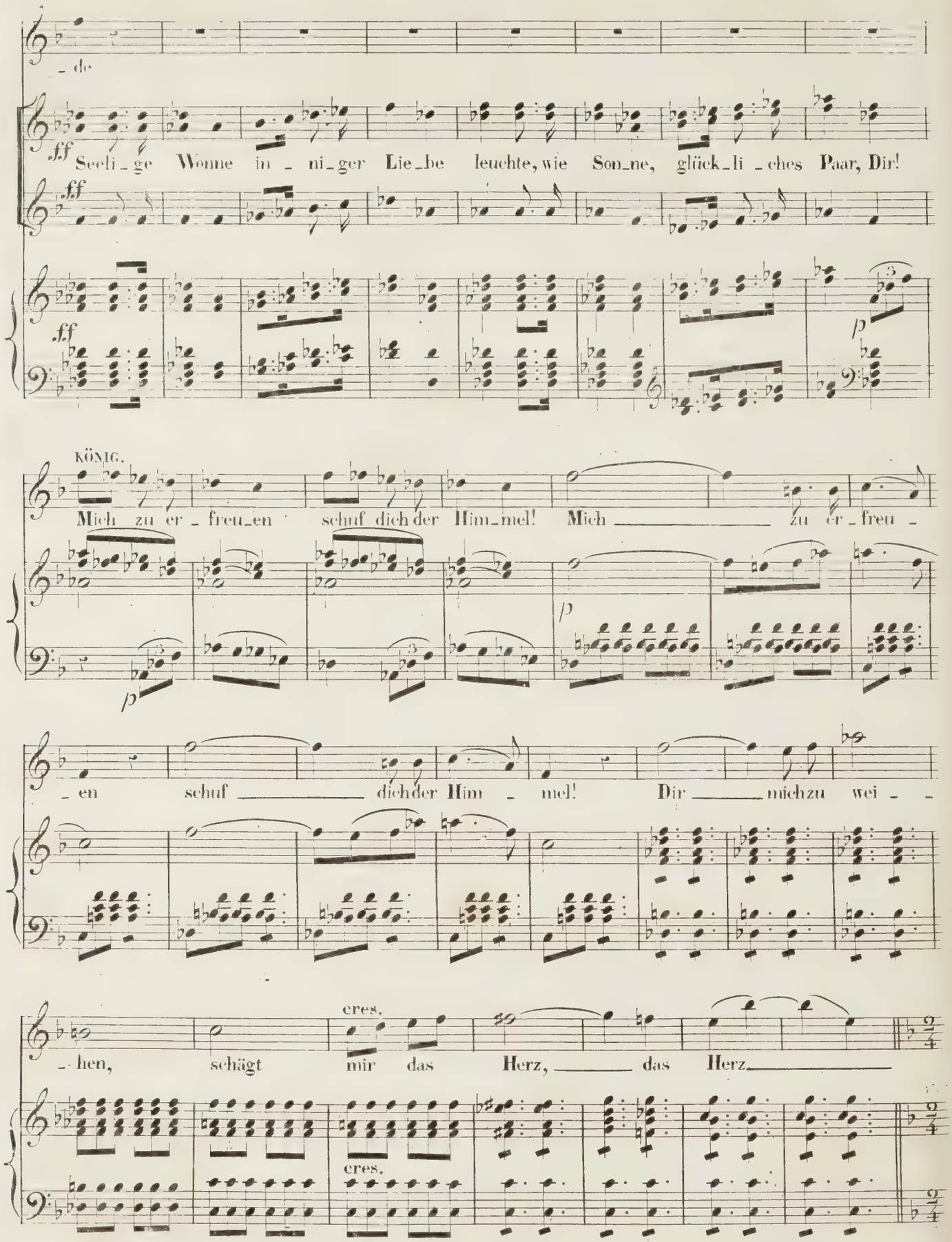
Sei mir um - schlungen,

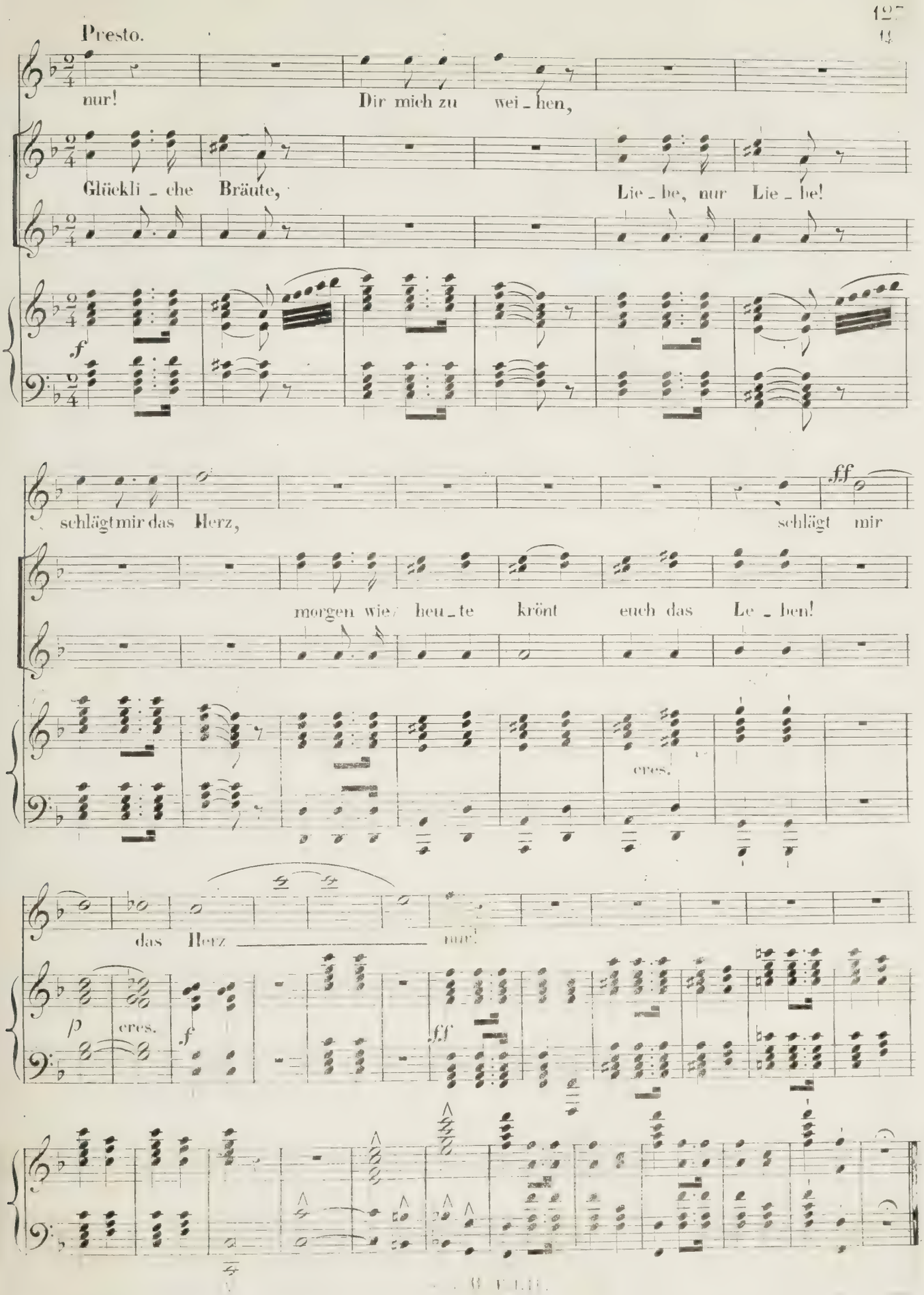
Schön - ste der Bräu - te, die ich er - rin - gen, mich zu be - glü - cken!

CHOR.
SOPRANI.
ALTI.
unis.
Ta_ge der Freude, nim_mermehr en_det! bringet für Bey_de Lust und Entzü_cken!
KÖNIG.
cres.
Seht, wie sie blü_het! Seht, wie sie blü_het! Ro_sen im Len_ze, gleichet die Hol_de.
cres.
Mich zu er_freu_en, schuf dich der Himmel, Dir mich zu wei_hen schlägt _____ mir das
Herz!
Seeli_ge Won_ne in_ni_ger Lie_be, leuchte wie Son_ne, glück_li_ches Paar, Dir!


Glück_li_che Bräute, Lie_be nur Lie_be! morgen wie heu_te krönteuchdas Le_ben,
ANDREA. Leise zu Kath.
Um Mar_co's und dein
mor_gen wie heu_te krönt euchdas Le_ben.
p
p
KÖNIG. unruhig.
eig'_nes Glück, sag' ihm Lieb' und Treu_e zu! Du
KATH. Mit Selbstbezwingung.
KÖNIG.
schweigst? Sire! Hier ist mei_ne Hand. Sei mir um_schlungen,
cres.
ff


schönste der Bräu_te, die ich er_run_gen, mich zu be_glü_cken!
CHOR.
Ta_ge der Freude, nimmermehr en_det! bringet für Bey_de Lust und Ent_zü_cken!
unis
KÖNIG.
Seht, wie sie blü_het! Seht, wie sie blü_het! Rosen im Len_ze glei_chet die Hol_de!
cres
Ro_sen im Len_ze, lie_be_durch_glü_
_het, glei_chet die Hol_de, glei_chet die Hol_


_ de
ff
Seeli_ge Wonne in_ni_ger Lie_be leuchte, wie Son_ne, glück_li_ches Paar, Dir!
ff
ff
p
KÖNIG.
Mich zu er_freu_en schuf dich der Him_mel! Mich zu er_freu_
p
_en schuf dich der Him_mel! Dir mich zu wei_
cres.
_hen, schägt mir das Herz, das Herz
cres.


Presto.
nur!
Dir mich zu wei_hen,
Glückli_che Bräute,
Lie_be, nur Lie_be!
f
schlägt mir das Herz,
ff
schlägt mir
morgen wie/ heu_te krönt euch das Le_ben!
cres.
das Herz
nur!
p
cres.
f
ff

Nº 12 CHOR.

All? Moderato. ♩= 104.

SOPRANI.

Hoch le - be Cyperns Kö - ni-ginn! Sie blü-he heut und

ALTI.

im - - mer, die herr-li-che Ge-bie-te-rin, im hol-den Ju-gend-

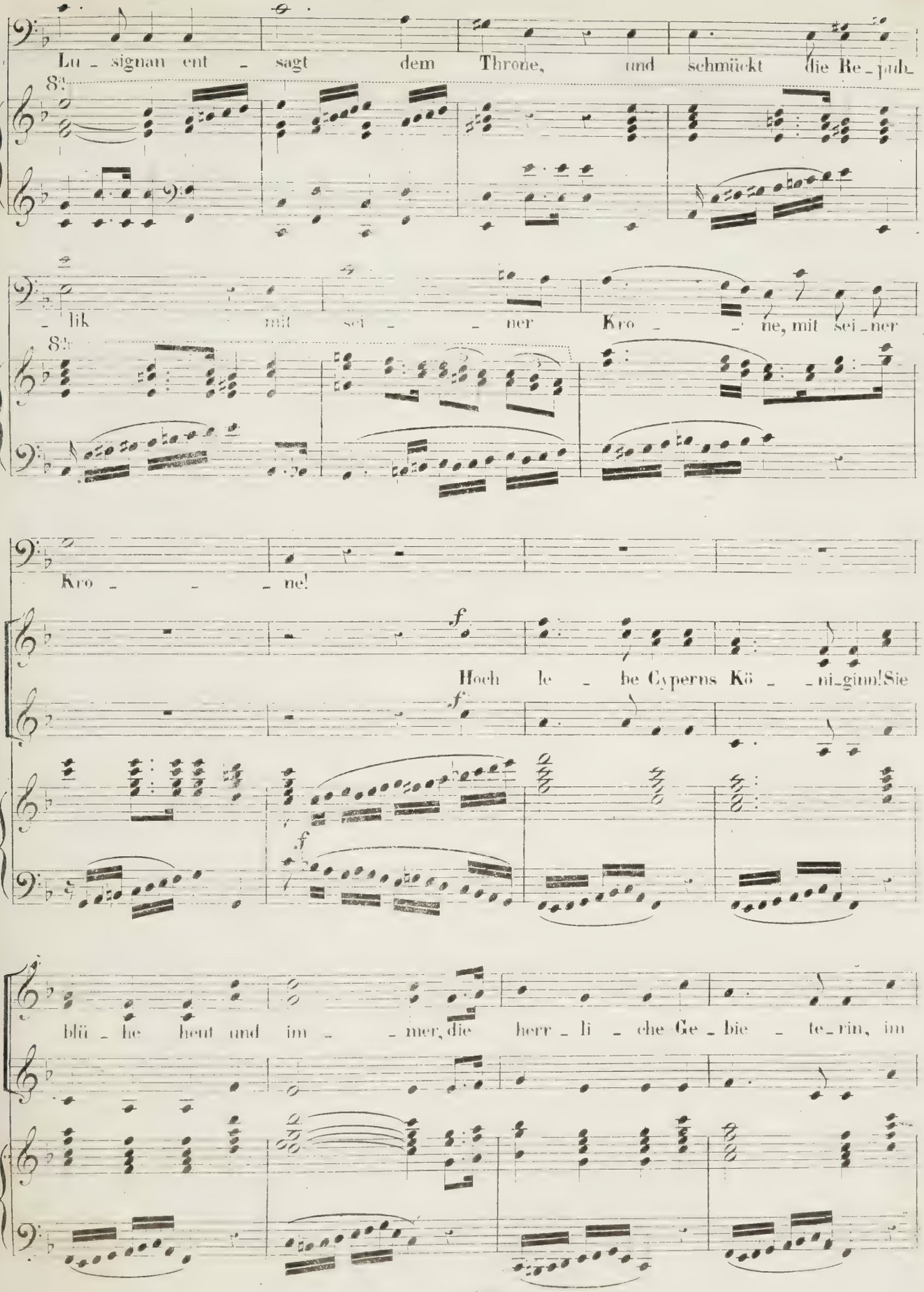
ONOFRIO. Für sich mit Freude.

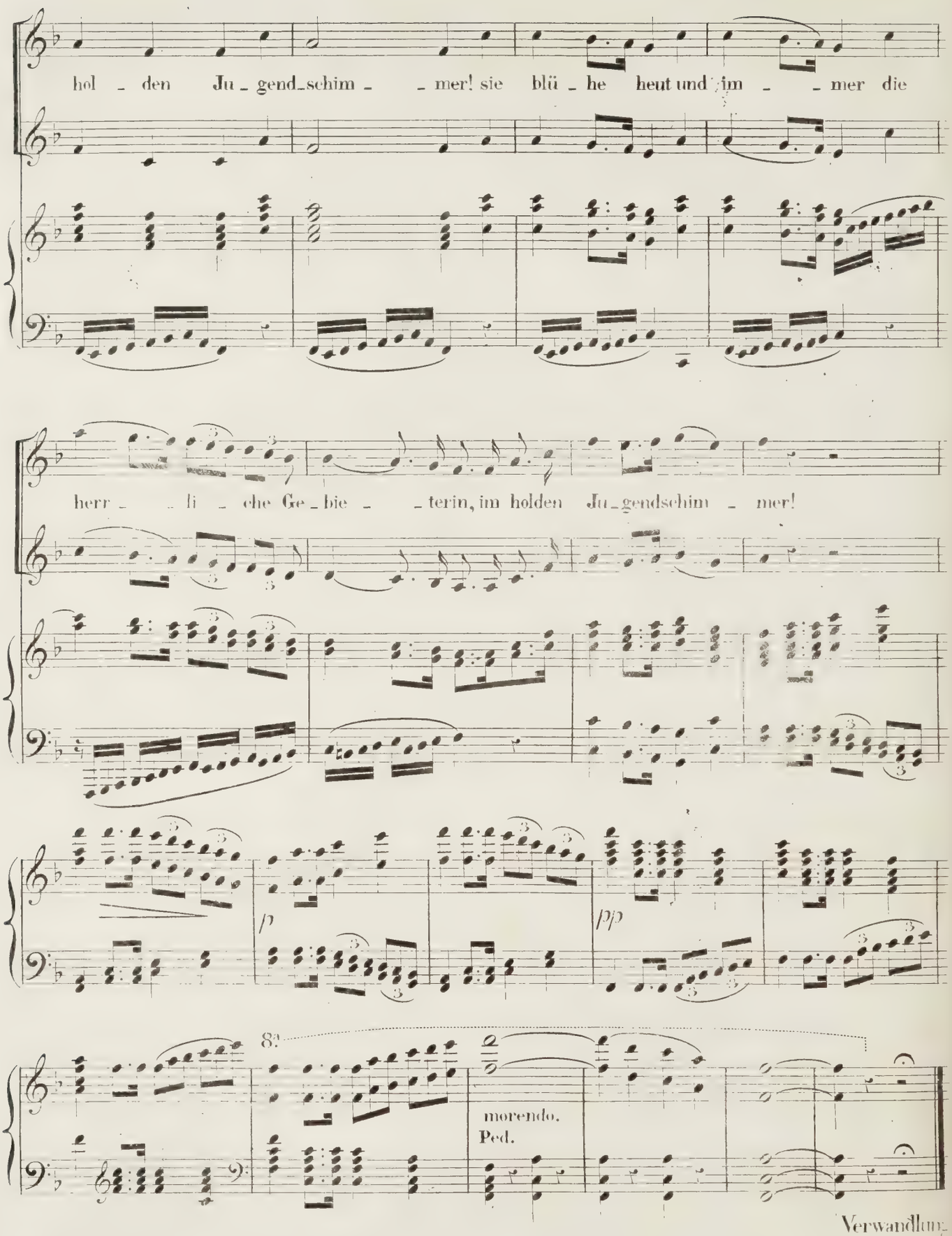
Ja - kob von

-schim - mer, im hol - den Ju-gend-schim-mer!

8va

p


Lu_signan ent_sagt dem Throne, und schmückt die Re_pub_
8va
lik mit sei_ner Kro_ne, mit sei_ner
8va
Kro_ne!
f
Hoch le_be Cyperns Kö_ni_gin! Sie
f
f
blü_he heut und im_mer, die herr_li_che Ge_bie_te_rin, im



Verwandlung

Nº 13. RECIT: u: TERZETT.

Nº 12. Ezl. Moderato quasi Andantino. ♩ = 88.

PIANO FORTE.

pp

mf

p

MARCO, seitwärts auf dem Vordergrunde.

Recit:

Hier, an die_ser Stel_le kämpft' ich in der Nacht gegen Meuchler um mein Leben!

a Tempo.

Recit:

Hei_liger Ort, dem Danke ge_weiht! du sahst den schirmenden Arm des unbekannten Retters!

cres.

O wie see_lig, o wie

a Tempo.

cres.

Recit.

seelig war ich an der Brust der Ge_lieb_ten! ich träum_te! von ew'ger Lie_be,— und

sie stösst mich zurück, die Treulose. Weh' dem Ver_rä_ther,

a Tempo.

der sie mir ent_riss! Tod schwör' ich ihm!

cresc e stringendo.

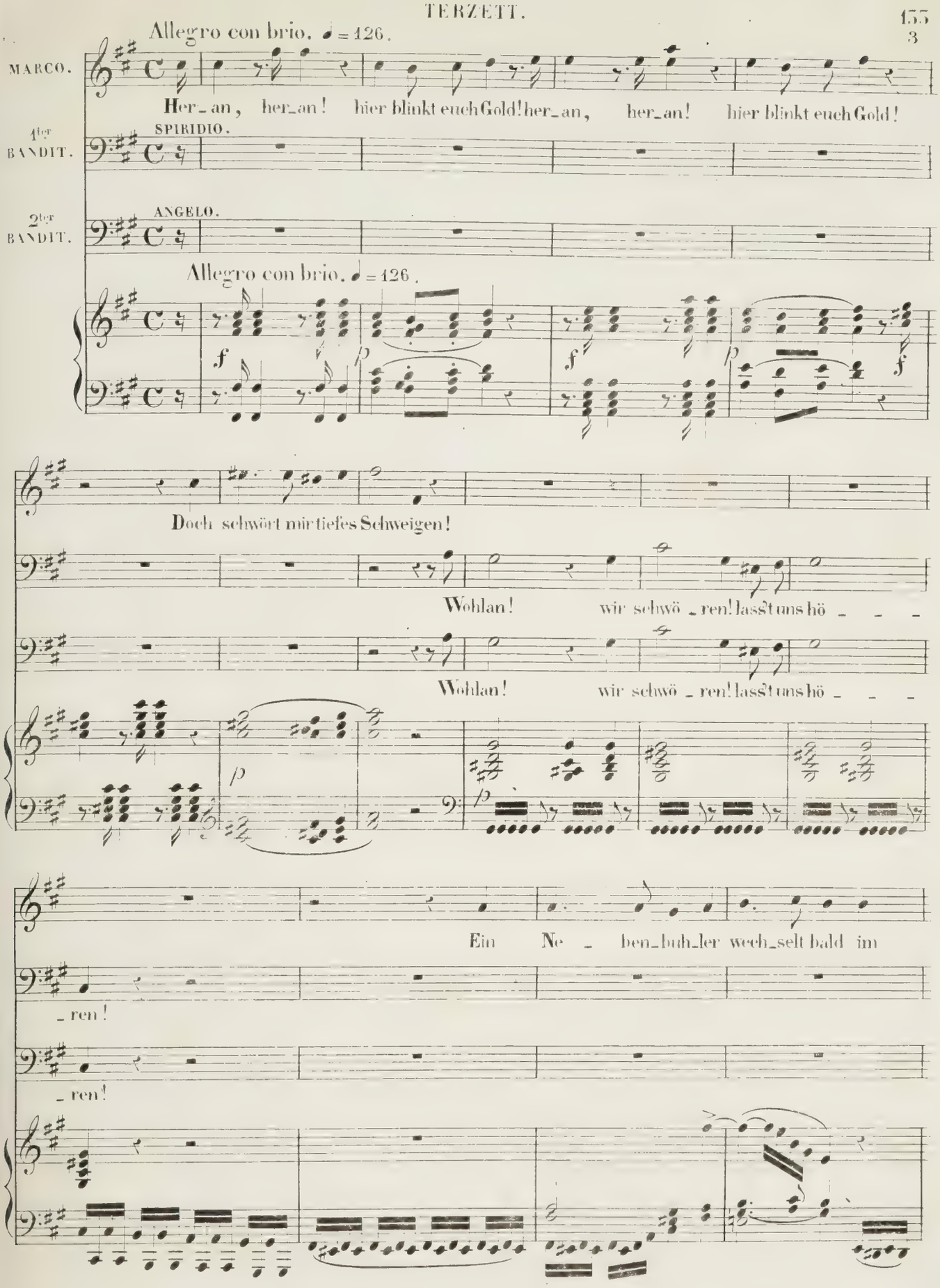
Recit: bemerkt die Banditen.

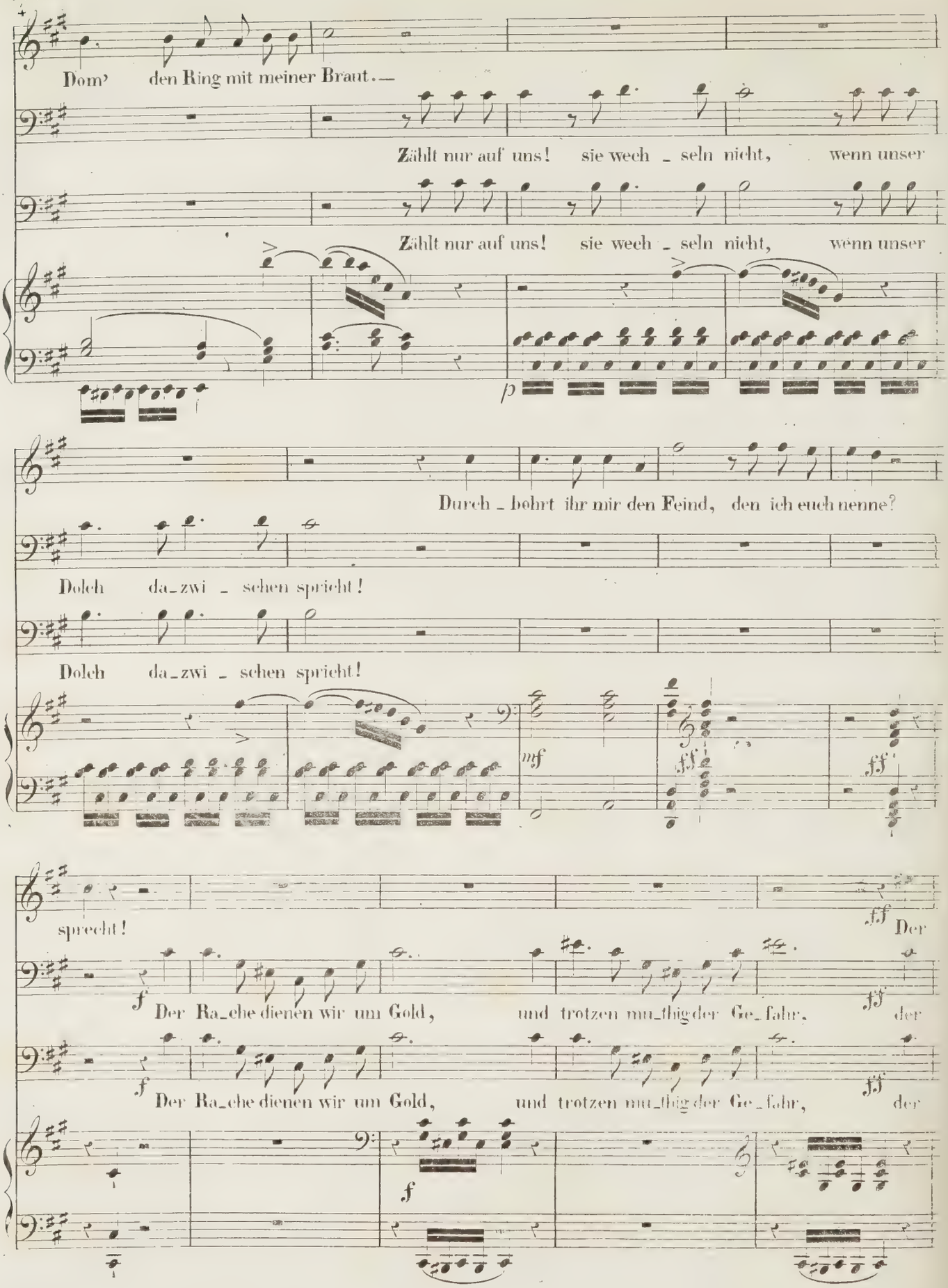
Tod und Verder_ben! am Traual_tar soll er mir sterben!— Sieh' da, die zwei Ban_

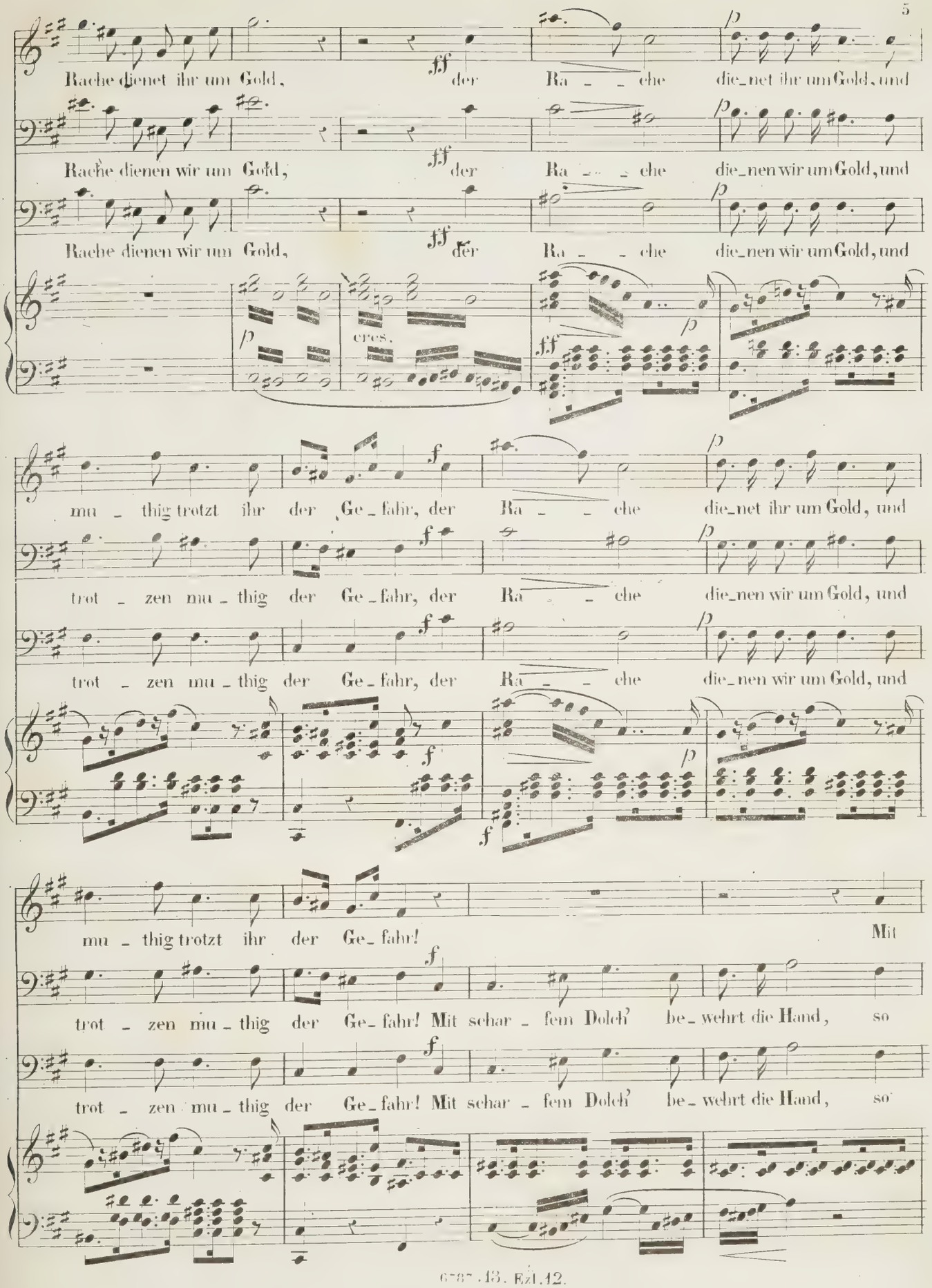
cres.

Allegro. Ped.

_diten, sie sind mir willkommen! Nach Blut verlanget ih_re Hand, sie sol_len mir das Werk vollbringen!


Allegro con brio. ♩ = 126.
MARCO.
Her_an, her_an! hier blinkt euch Gold! her_an, her_an! hier blinkt euch Gold!
1ter BANDIT.
SPIRIDIO.
2ter BANDIT.
ANGELO.
Allegro con brio. ♩ = 126.
Doch schwört mir tiefes Schweigen!
Wohlan! wir schwö _ ren! lass't uns hö _ _ _
Wohlan! wir schwö _ ren! lass't uns hö _ _ _
Ein Ne _ ben_buh_ler weck_selt bald im
_ ren!
_ ren!


Dom' den Ring mit meiner Braut. —
Zählt nur auf uns! sie wech - seln nicht, wenn unser
Zählt nur auf uns! sie wech - seln nicht, wenn unser
p
Durch - bohrt ihr mir den Feind, den ich euch nenne?
Dolch da - zwi - schen spricht!
Dolch da - zwi - schen spricht!
mf
ff
ff
sprecht!
ff Der
f
Der Ra - che dienen wir um Gold, und trotzen muthig der Ge - fahr, ff der
f
Der Ra - che dienen wir um Gold, und trotzen muthig der Ge - fahr, ff der
f


Rache dienet ihr um Gold, der Ra - che die_net ihr um Gold, und
Rache dienen wir um Gold, der Ra - che die_nen wir um Gold, und
Rache dienen wir um Gold, der Ra - che die_nen wir um Gold, und
cres.
mu - thig trotzt ihr der Ge_fahr, der Ra - che die_net ihr um Gold, und
trot - zen mu - thig der Ge_fahr, der Ra - che die_nen wir um Gold, und
trot - zen mu - thig der Ge_fahr, der Ra - che die_nen wir um Gold, und
mu - thig trotzt ihr der Ge_fahr! Mit
trot - zen mu - thig der Ge_fahr! Mit schar - fem Dolch' be_wehrt die Hand, so
trot - zen mu - thig der Ge_fahr! Mit schar - fem Dolch' be_wehrt die Hand, so

6

schar - fem Dolch' be - wehrt die Hand! Ich

will es der Ban - di - tenstand, mit schar - fem Dolch' be - wehrt die Hand, so

will es der Ban - di - tenstand, mit schar - fem Dolch' be - wehrt die Hand, so

loß mir den Ban - di - tenstand!

will es der Ban - di - tenstand! Wer a - ber uns verlangt in Sold, der

will es der Ban - di - tenstand! Wer a - ber uns verlangt in Sold, der

sf

f

p

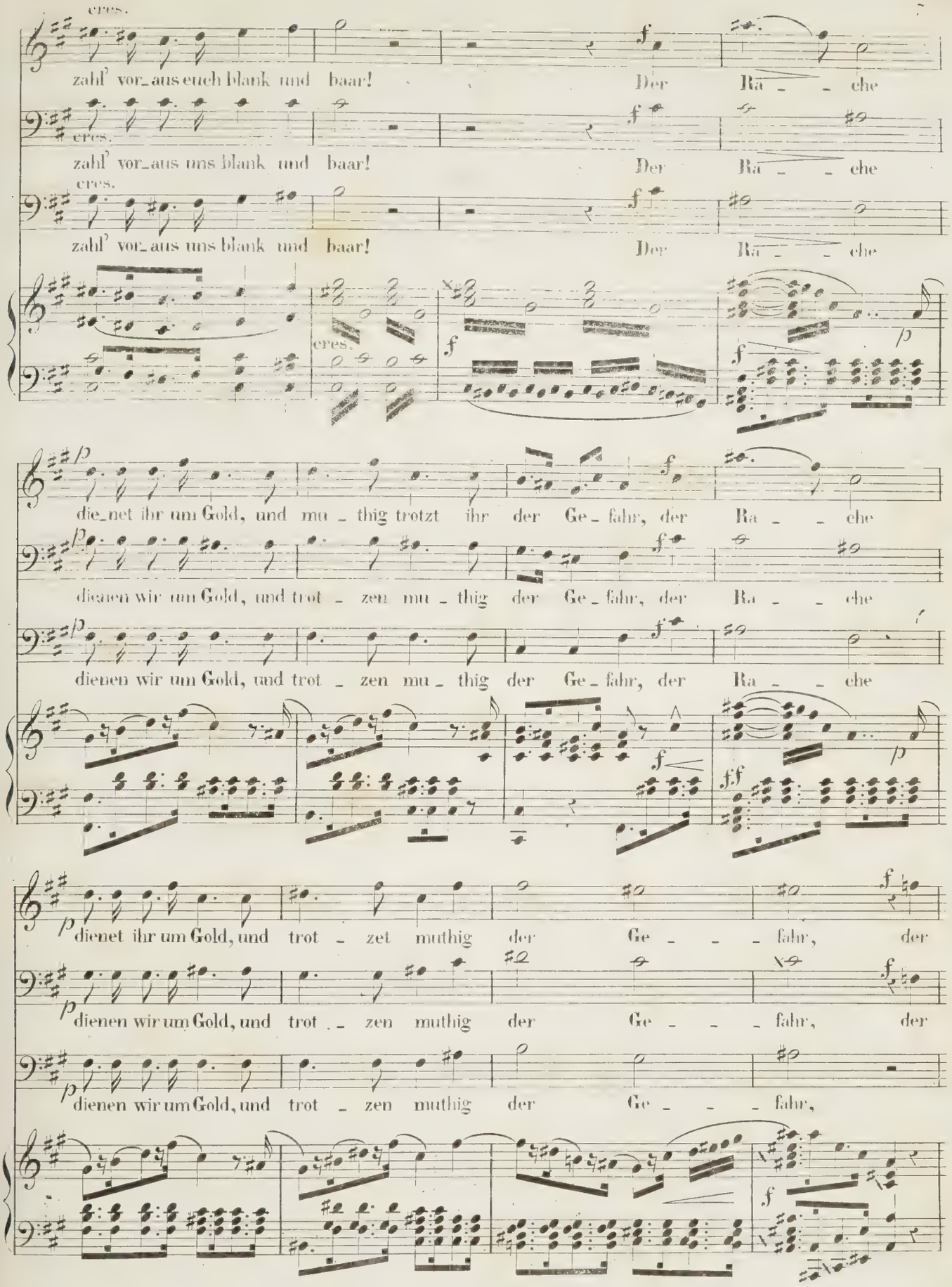
Will - kom - men mir in Dienst und Sold; ich

zahl' voraus uns blank und baar, wer a - ber uns ver - langt in Sold, der

zahl' voraus uns blank und baar, wer a - ber uns ver - langt in Sold, der

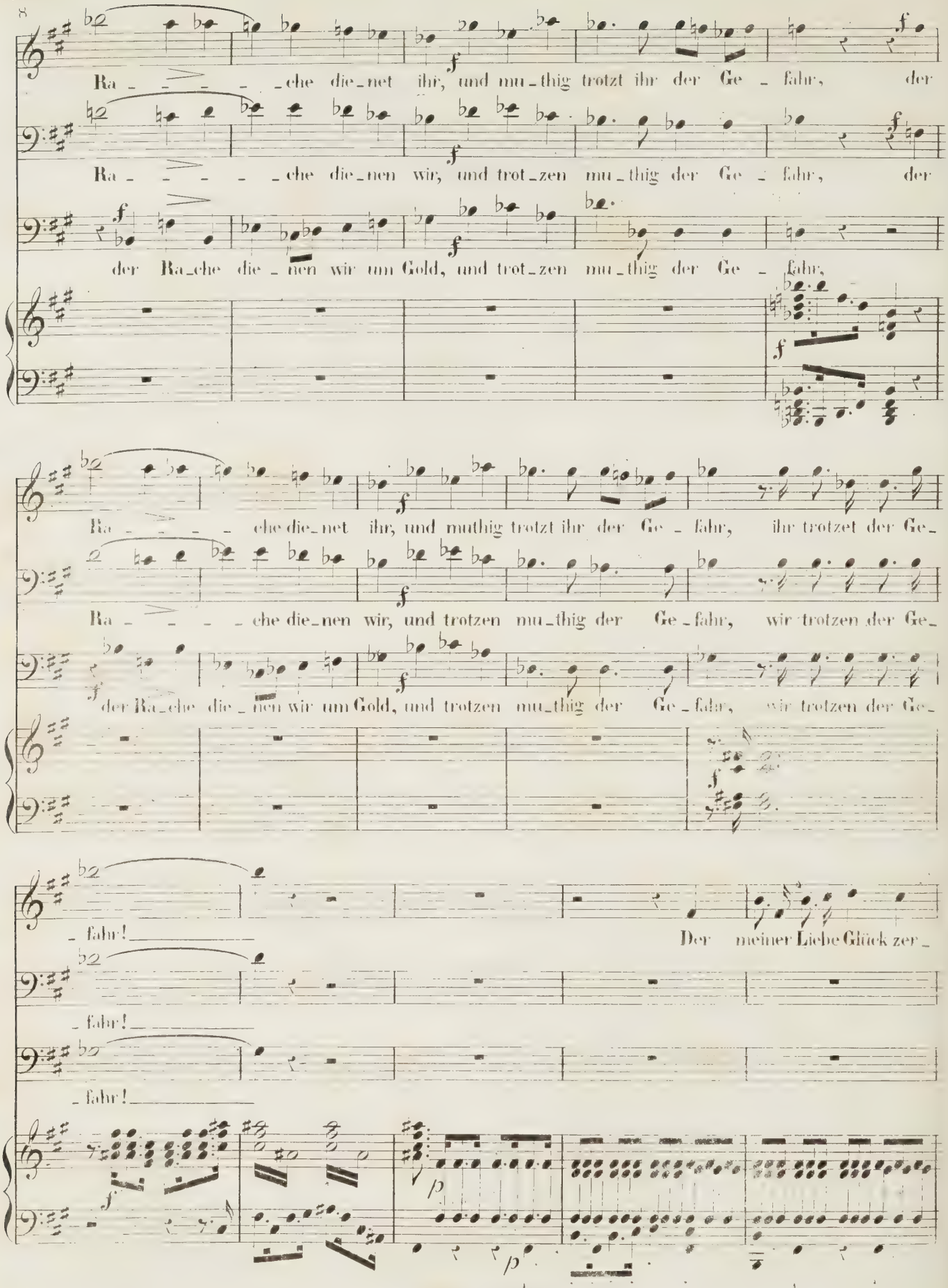
f

p


cres.
zahl' vor_aus euch blank und baar! Der Rä _ _ che
cres.
zahl' vor_aus uns blank und baar! Der Rä _ _ che
cres.
zahl' vor_aus uns blank und baar! Der Rä _ _ che
cres.
die_net ihr um Gold, und mu _ thig trotzt ihr der Ge_fahr, der Ra _ _ che
dienen wir um Gold, und trot _ zen mu _ thig der Ge_fahr, der Ra _ _ che
dienen wir um Gold, und trot _ zen mu _ thig der Ge_fahr, der Ra _ _ che
dienet ihr um Gold, und trot _ zet muthig der Ge _ _ _ fahr, der
dienen wir um Gold, und trot _ zen muthig der Ge _ _ _ fahr, der
dienen wir um Gold, und trot _ zen muthig der Ge _ _ _ fahr,

Ra _ _ _ _ _ che die_net ihr, und mu_thig trotzt ihr der Ge _ fahr, der

Ra _ _ _ _ _ che die_nen wir, und trot_zen mu_thig der Ge _ fahr, der



der Ra_che die _ nen wir um Gold, und trot_zen mu_thig der Ge _ fahr,

Ra _ _ _ _ che die_net ihr, und muthig trotzt ihr der Ge _ fahr, ihr trotzet der Ge_

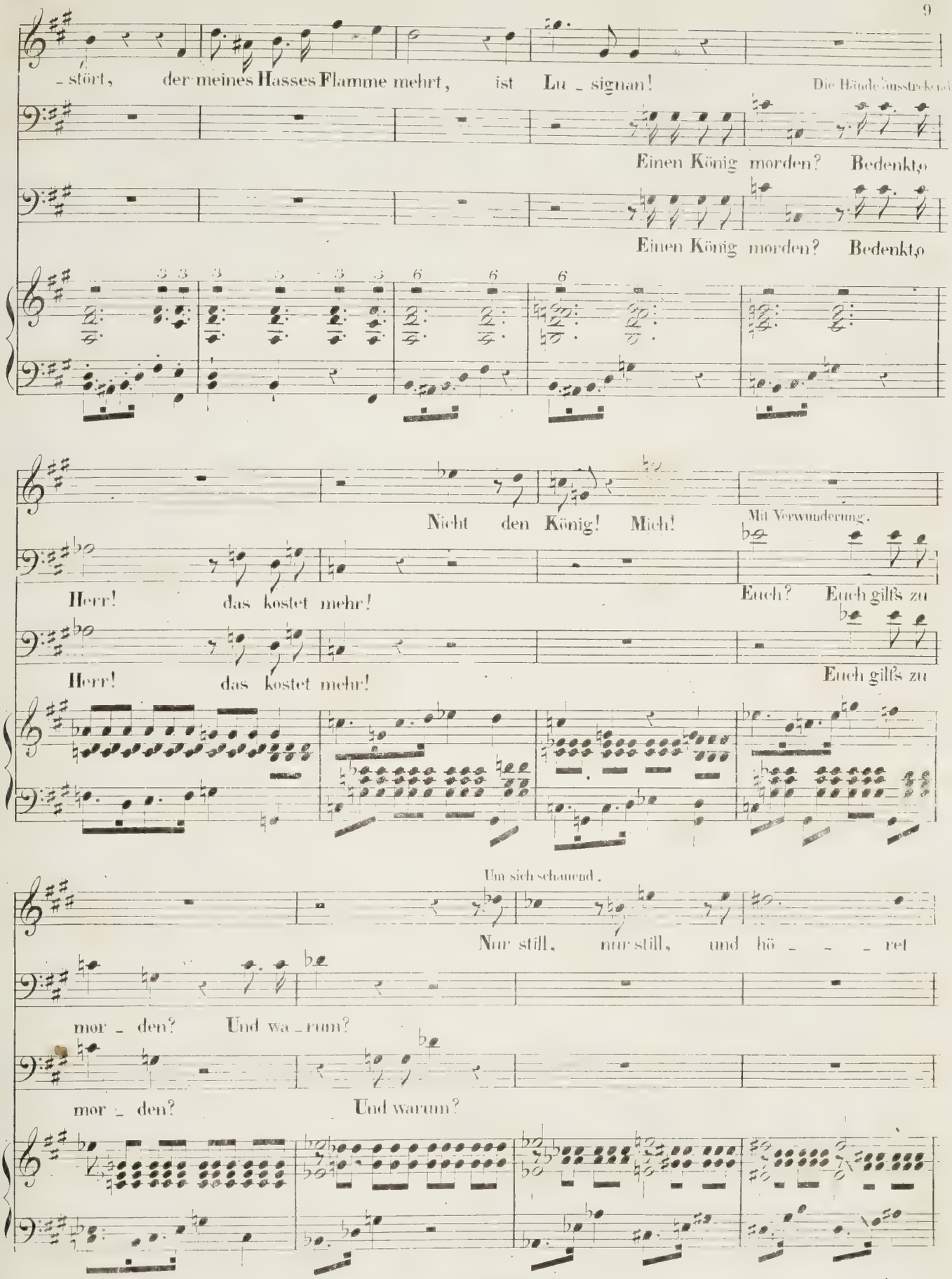
Ra _ _ _ _ che die_nen wir, und trotzen mu_thig der Ge _ fahr, wir trotzen der Ge_

der Ra_che die _ nen wir um Gold, und trotzen mu_thig der Ge _ fahr, wir trotzen der Ge_

_ fahr! Der meiner Liebe Glück zer_

_ fahr!

_ fahr!


_ stört, der meines Hasses Flamme mehrt, ist Lu _ signan!
Die Hände ausstrekend
Einen König morden? Bedenkt, o
Einen König morden? Bedenkt, o
Nicht den König! Mich!
Mit Verwunderung.
Herr! das kostet mehr!
Euch? Euch gilt's zu
Herr! das kostet mehr!
Euch gilt's zu
Um sich schauend.
Nur still, nur still, und hö _ _ _ ret
mor _ den? Und wa _ rum?
mor _ den? Und warum?

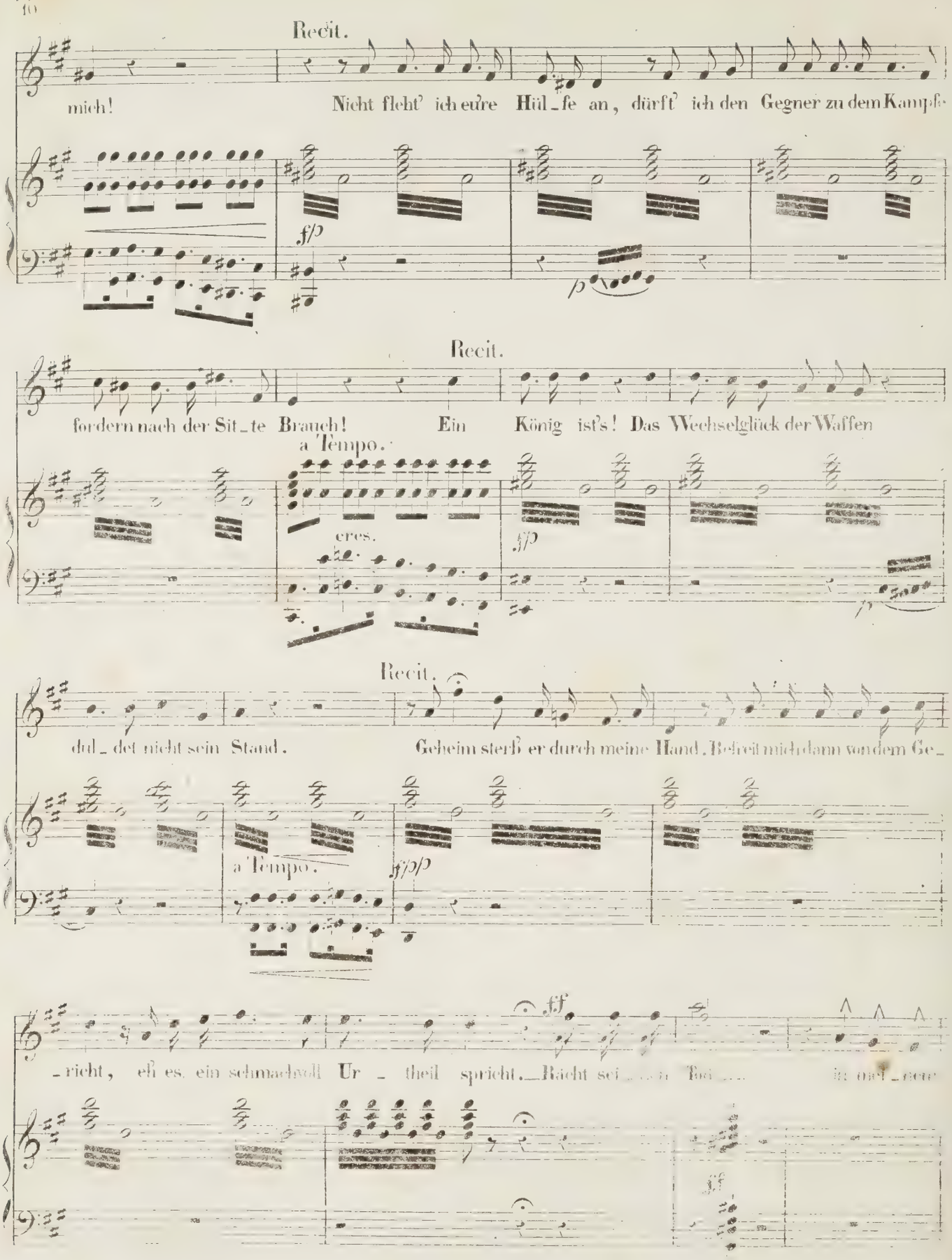
Recit.

mich! Nicht fleht' ich eu're Hül_fe an, dürft' ich den Gegner zu dem Kampfe

fp

p

Recit.



fordern nach der Sit_te Brauch! Ein König ist's! Das Wechselglück der Waffen

a Tempo.

cres.

fp

p

Recit.

dul_det nicht sein Stand. Geheim sterb' er durch meine Hand. Befreit mich dann von dem Ge_

a Tempo.

fpp

_richt, eh' es ein schmachvoll Ur_theil spricht. Rächt sei_ _ _ Tod _ _ in mei_nem

ff

ff

a Tempo. (indem er auf seine Brust zeigt.)

Blut! Stosst zu, stosst zu, ver_zaget nicht. Der Ra_ _che

Wie Ihr be_feh_let! Der Ra_ _che

a Tempo. Wie Ihr be_feh_let! Der Ra_ _che

p tremolo. tremolo cres. f cres. ff p

die_net ihr um Gold, und mu_thig trotzt ihr der Ge_fahr, der Ra_ _che

die_nen wir um Gold, und trot_zen mu_thig der Ge_fahr, der Ra_ _che

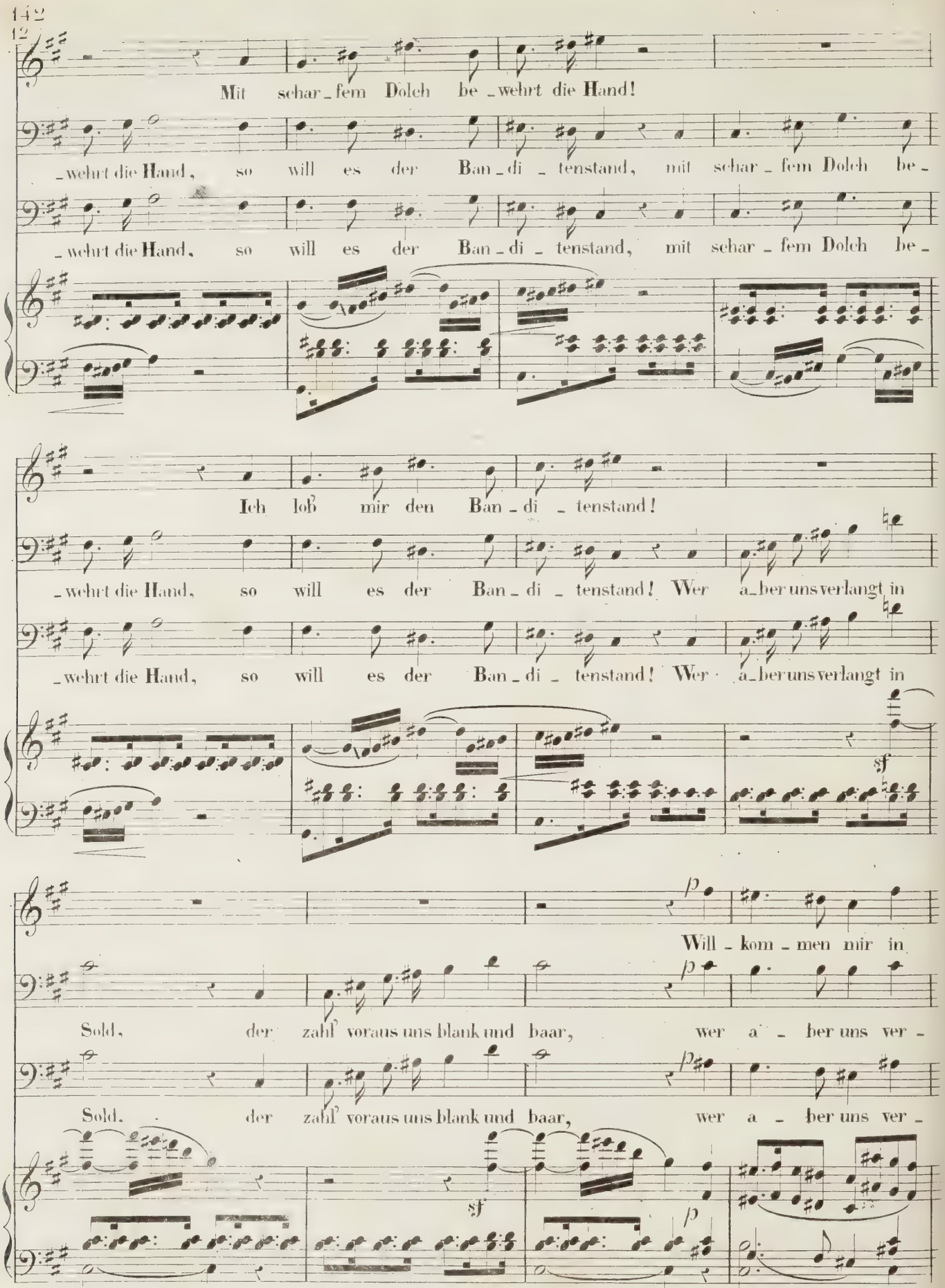
die_nen wir um Gold, und trot_zen mu_thig der Ge_fahr, der Ra_ _che

f p

die_net ihr um Gold, und mu_thig trotzt ihr der Ge_fahr!

dienen wir um Gold, und trot_zen mu_thig der Ge_fahr! Mit schar_fem Dolch' be_

dienen wir um Gold, und trot_zen mu_thig der Ge_fahr! Mit schar_fem Dolch' be_


Mit schar_fem Dolch be_wehrt die Hand!
_wehrt die Hand, so will es der Ban_di_tenstand, mit schar_fem Dolch be_
_wehrt die Hand, so will es der Ban_di_tenstand, mit schar_fem Dolch be_
Ich loß mir den Ban_di_tenstand!
_wehrt die Hand, so will es der Ban_di_tenstand! Wer a_ber uns verlangt in
_wehrt die Hand, so will es der Ban_di_tenstand! Wer a_ber uns verlangt in
sf
p
Will_kom_men mir in
Sold, der zahl' voraus uns blank und baar, wer a_ber uns ver_
Sold, der zahl' voraus uns blank und baar, wer a_ber uns ver_
sf
p

cres.

Dienst und Sold! ich zahl' voraus euch blank und baar. Der Ra - che

cres.

langt in Sold, der zahl' voraus uns blank und baar. Der Ra - che

cres.

langt in Sold, der zahl' voraus uns blank und baar. Der Ra - che

cres.

die - net ihr um Gold und mu - thig trotzt ihr der Ge - fahr, der Rä - - che

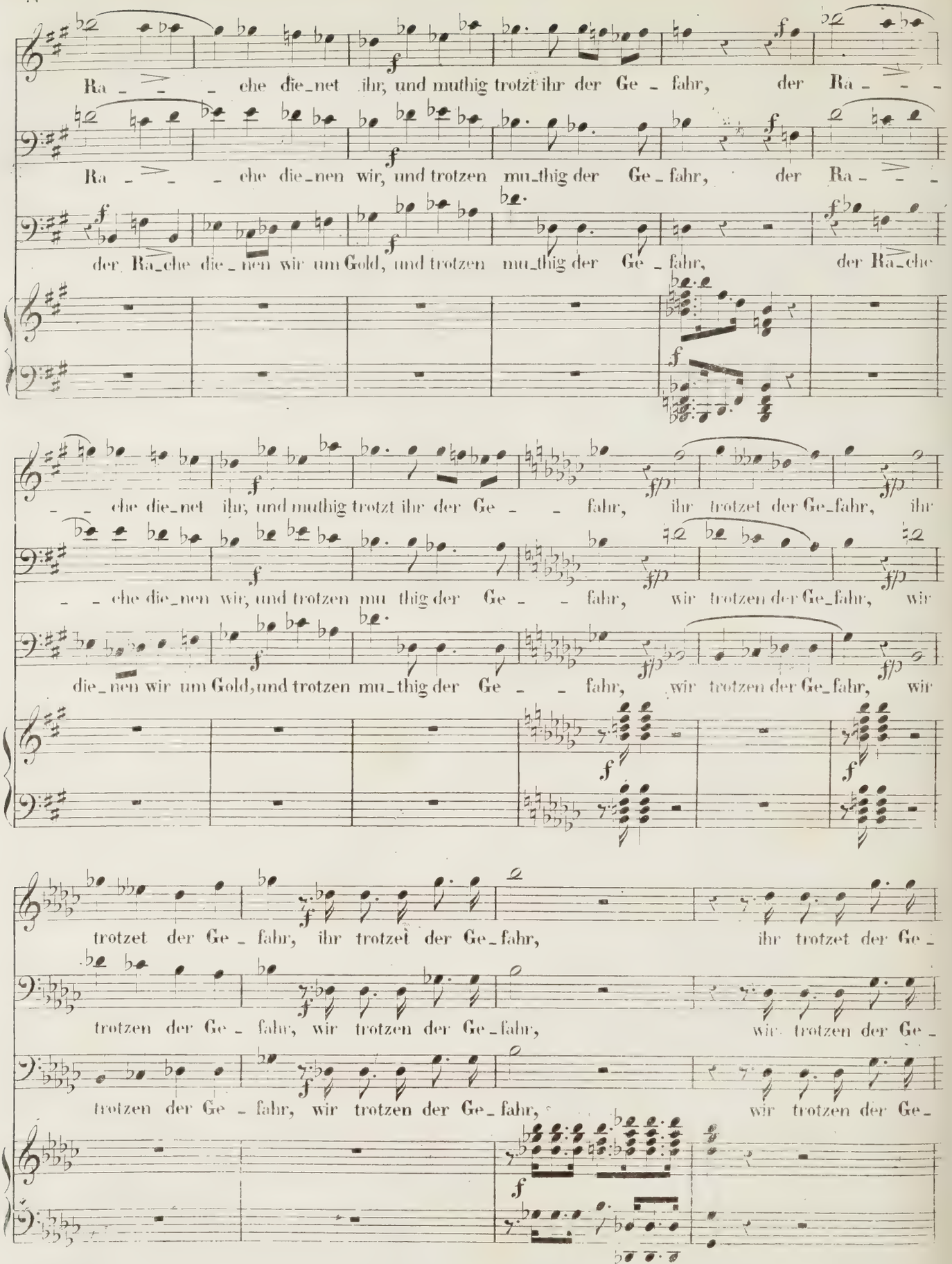
die - nen wir um Gold und trot - zen mu - thig der Ge - fahr, der Ra - - che

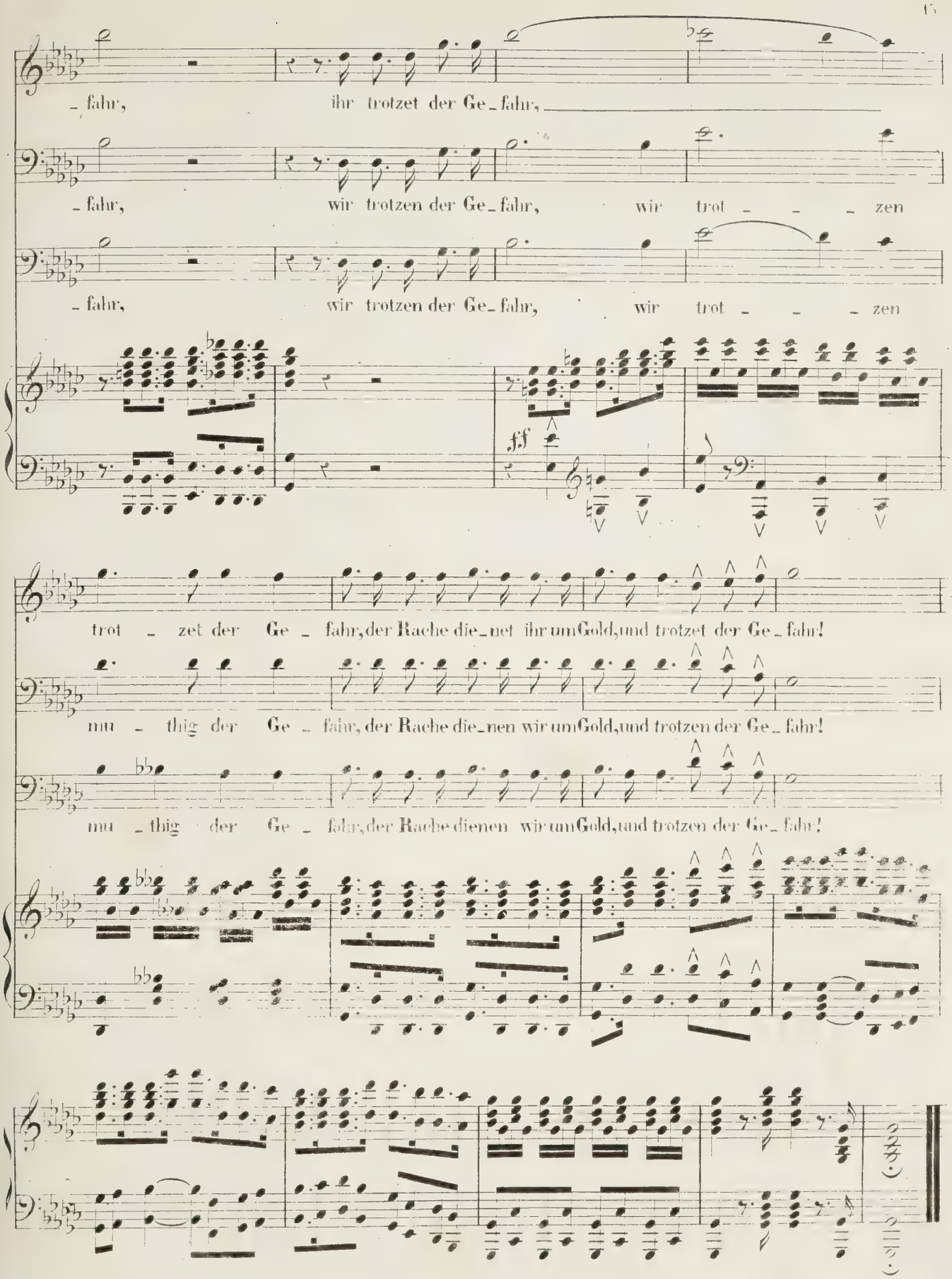
die - nen wir um Gold und trot - zen mu - thig der Ge - fahr, der Ra - - che

dienet ihr um Gold und trot - zet mu - thig der Ge - - - fahr, der

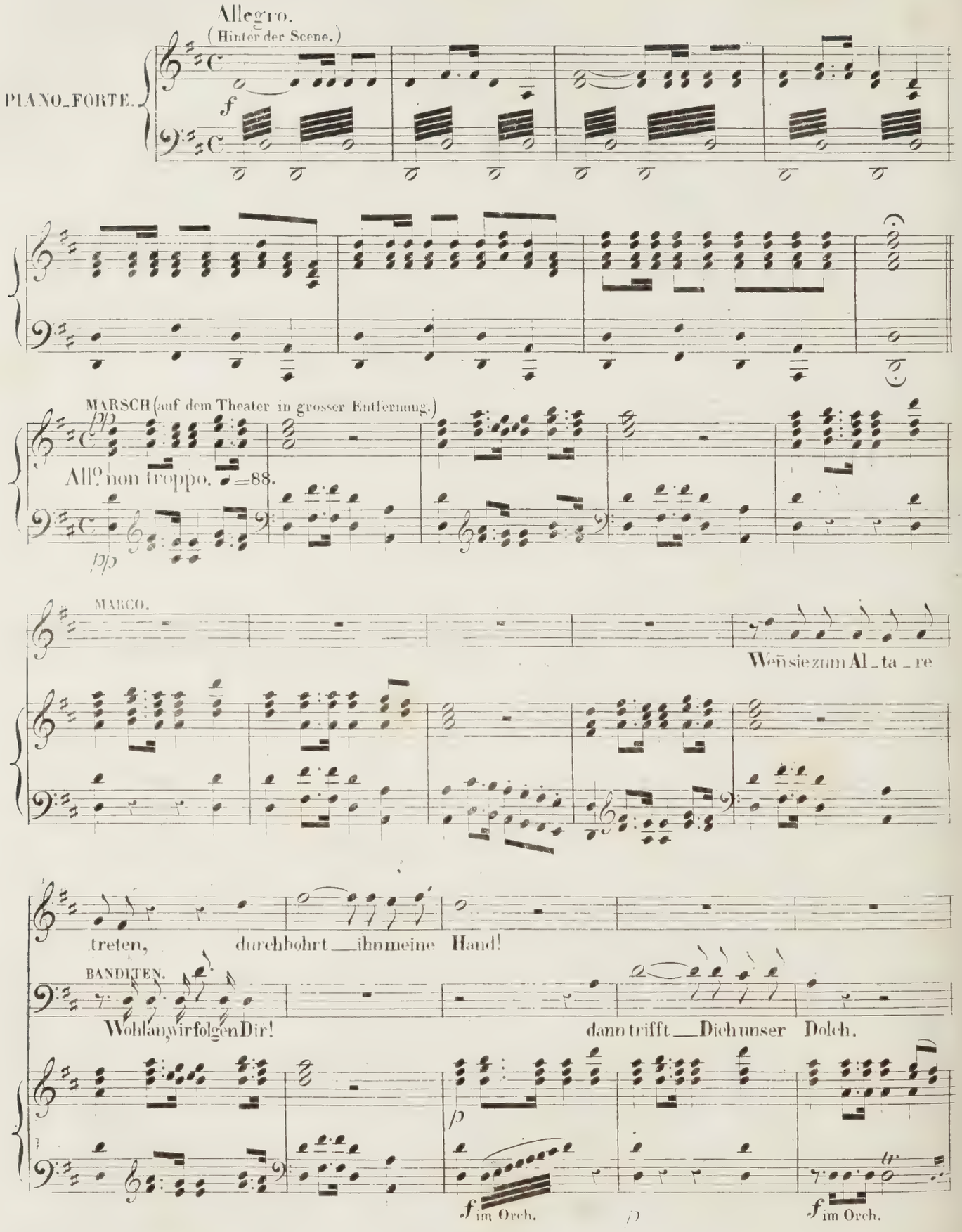
dienen wir um Gold und trot - zen mu - thig der Ge - - - fahr, der

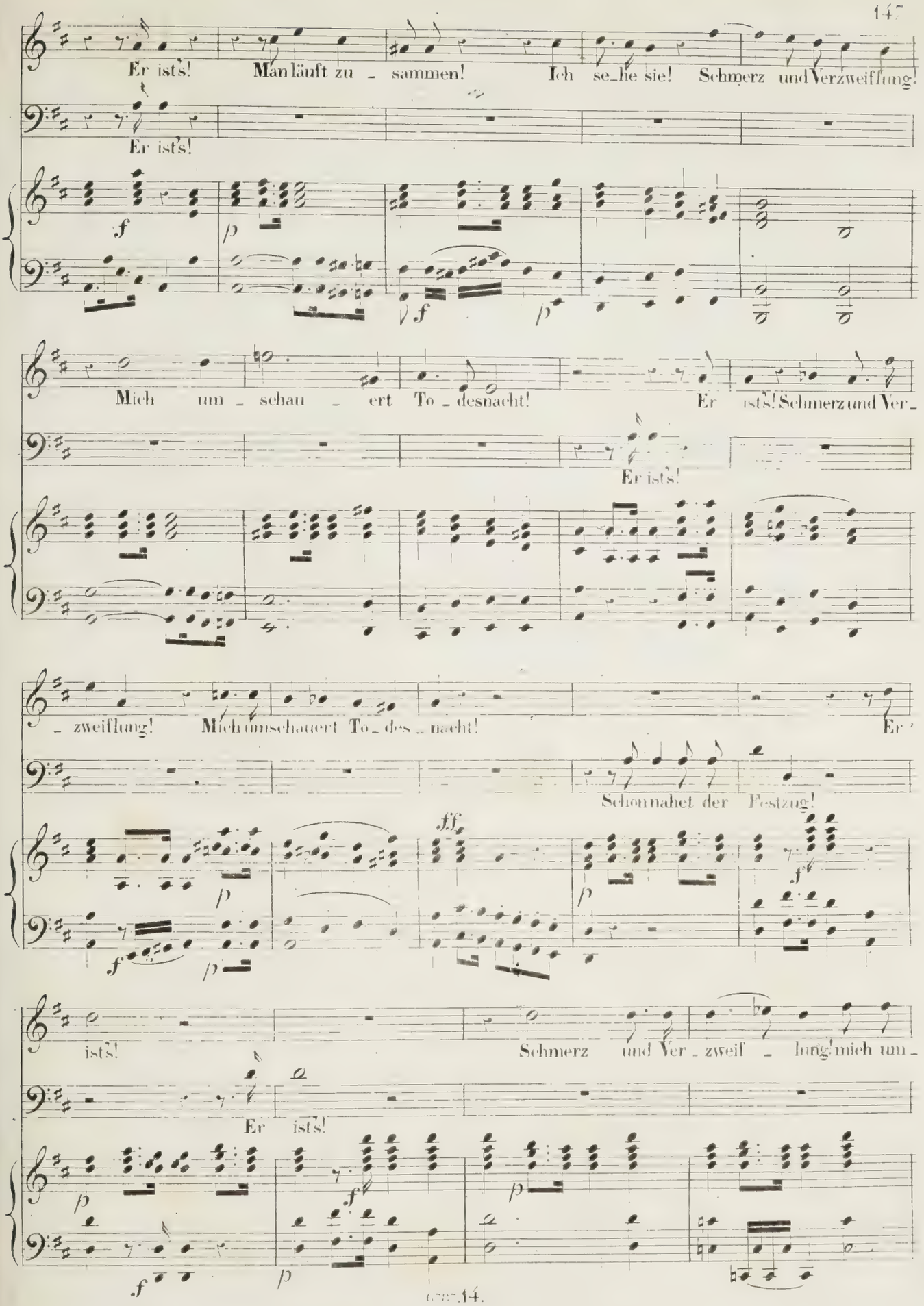
dienen wir um Gold und trot - zen mu - thig der Ge - - - fahr,

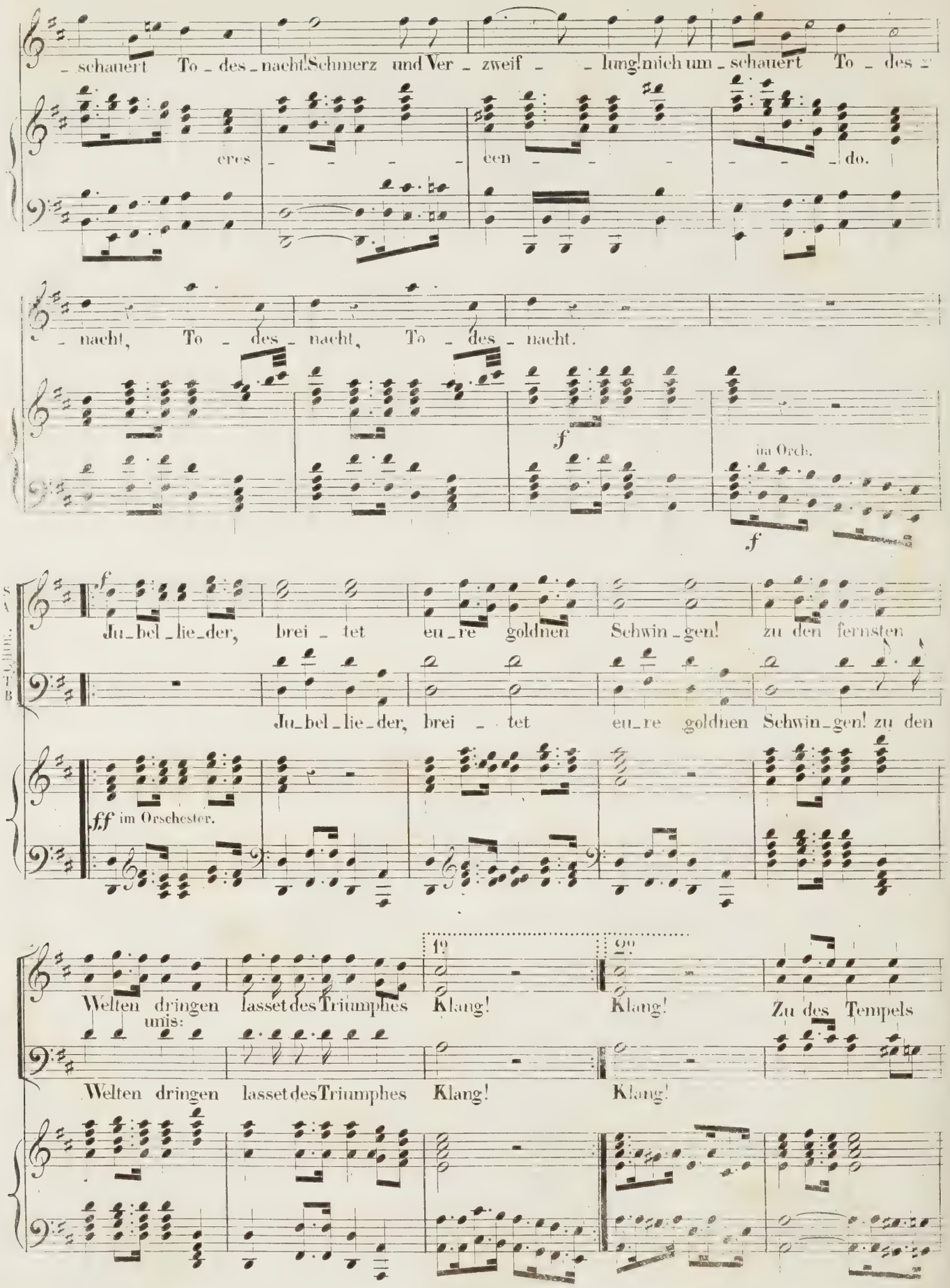

Ra - che die-net ihr, und muthig trotzt ihr der Ge - fahr, der Ra -
Ra - che die-nen wir, und trotzen mu-thig der Ge-fahr, der Ra -
der Ra-che die-nen wir um Gold, und trotzen mu-thig der Ge-fahr, der Ra-che
- che die-net ihr, und muthig trotzt ihr der Ge - fahr, ihr trotzet der Ge-fahr, ihr
- che die-nen wir, und trotzen mu thig der Ge - fahr, wir trotzen der Ge-fahr, wir
die-nen wir um Gold, und trotzen mu-thig der Ge - fahr, wir trotzen der Ge-fahr, wir
trotzet der Ge-fahr, ihr trotzet der Ge-fahr, ihr trotzet der Ge-
trotzen der Ge-fahr, wir trotzen der Ge-fahr, wir trotzen der Ge-
trotzen der Ge-fahr, wir trotzen der Ge-fahr, wir trotzen der Ge-

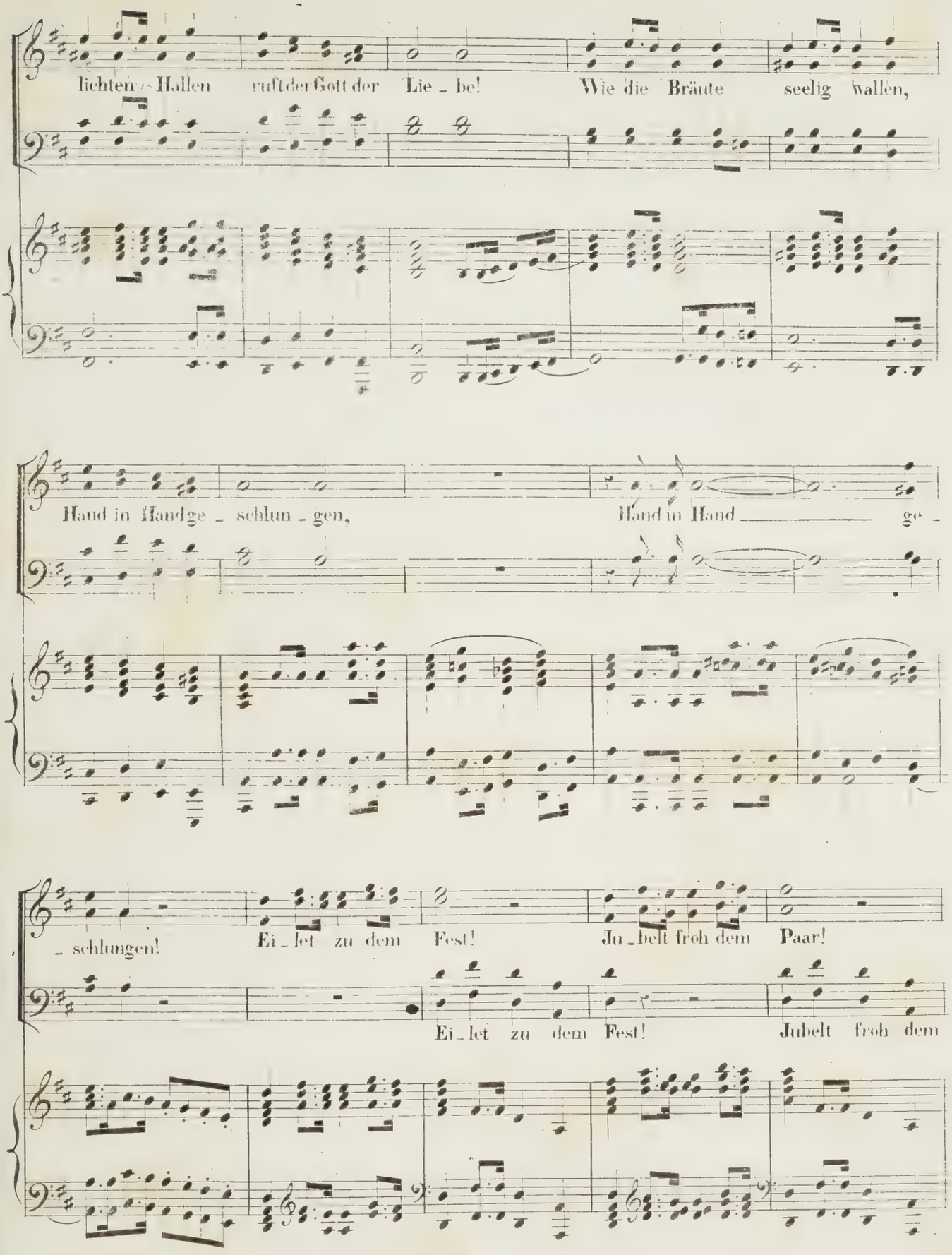

_ fahr, ihr trotzet der Ge_fahr,
_ fahr, wir trotzen der Ge_fahr, wir trot _ _ _ zen
_ fahr, wir trotzen der Ge_fahr, wir trot _ _ _ zen
ff
trot _ zet der Ge _ fahr, der Rache die_net ihr um Gold, und trotzet der Ge_fahr!
mu _ thig der Ge _ fahr, der Rache die_nen wir um Gold, und trotzen der Ge_fahr!
mu _ thig der Ge _ fahr, der Rache dienen wir um Gold, und trotzen der Ge_fahr!

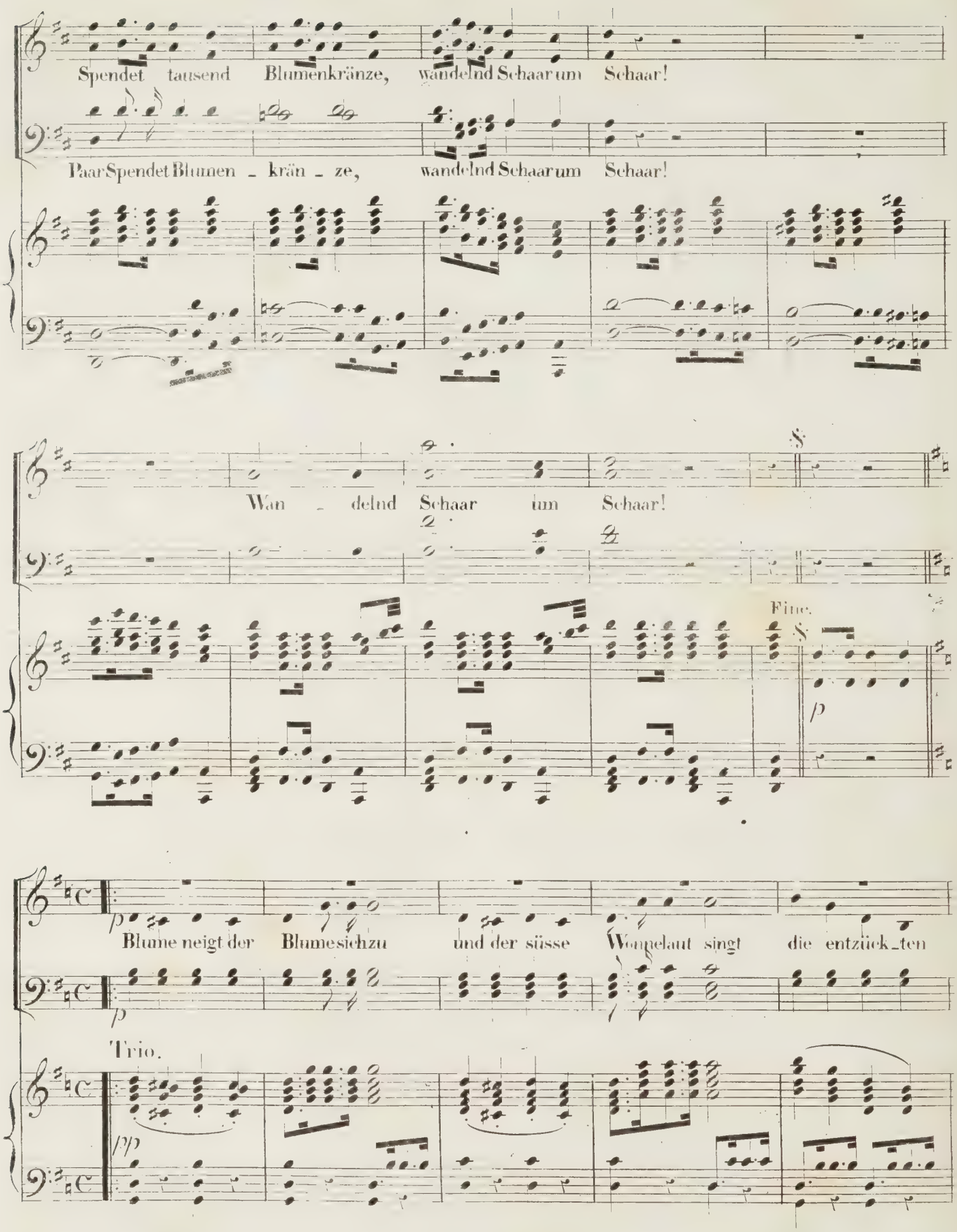
Nº 14 FINALE.

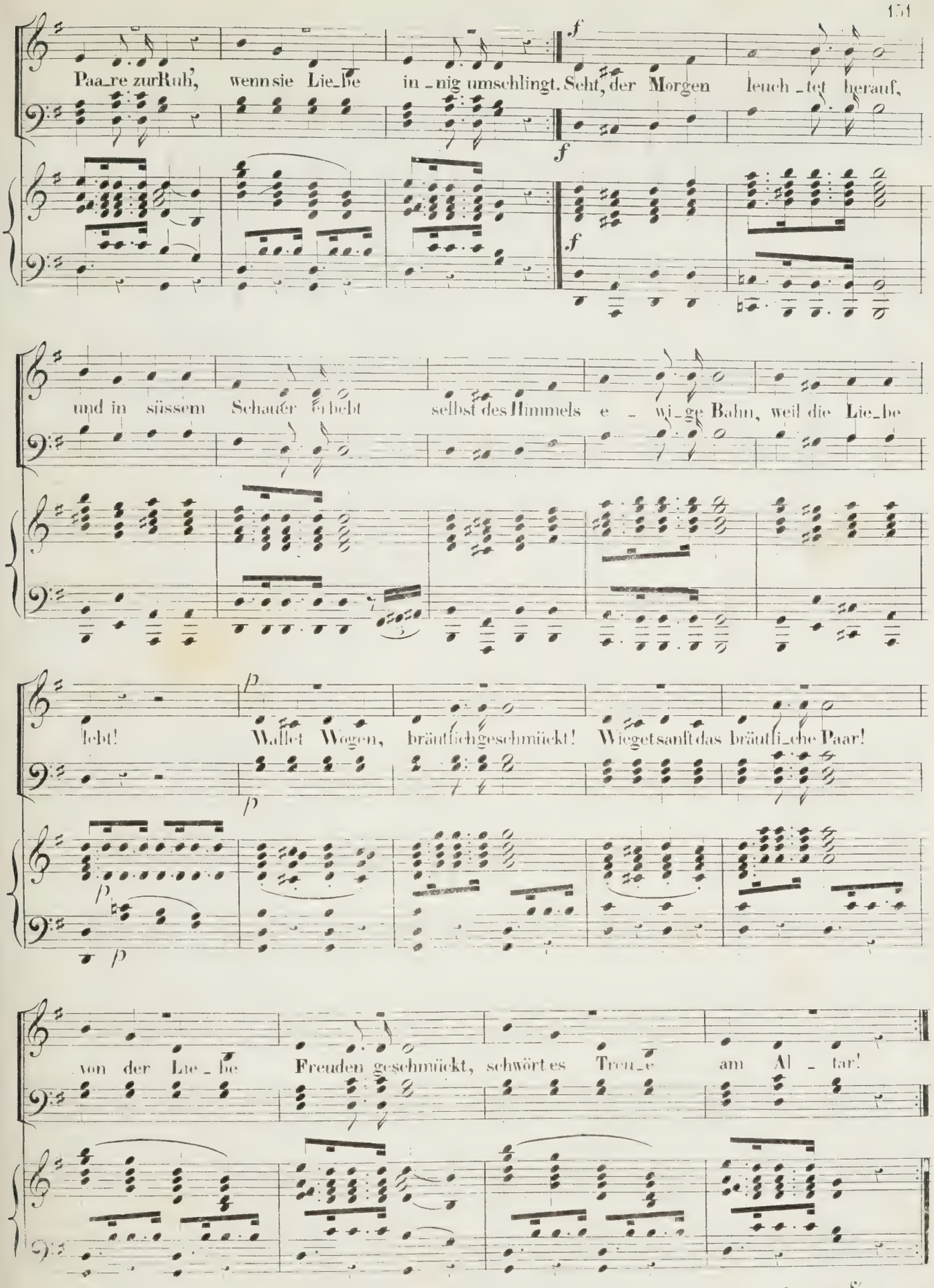

Allegro.
(Hinter der Scene.)
PIANO_FORTE.
f
MARSCH (auf dem Theater in grosser Entfernung.)
pp
All? non troppo. ♩=88.
MARCO.
Wen sie zum Al_ta_re
treten, durchbohrt ihn meine Hand!
BANDITEN.
Wohlan, wir folgen Dir!
dann trifft Dich unser Dolch.
p
f im Orch.
f im Orch.


Er ists! Man läuft zu - sammen! Ich se_he sie! Schmerz und Verzweiflung!
Er ists!
Mich um - schau - ert To - desnacht! Er ists! Schmerz und Ver -
Er ists!
- zweiflung! Mich umschauert To - des - nacht! Er
Schon nahet der Festzug!
ists! Schmerz und Ver - zweif - lung! mich um -
Er ists!


schauert To - des - nacht! Schmerz und Ver - zweif - lung! mich um - schauert To - des -
cres - - - - cen - - - - do.
nacht, To - des - nacht, To - des - nacht.
f
im Orch.
f
Ju - bel - lie - der, brei - tet eu - re goldnen Schwin - gen! zu den fernsten
Ju - bel - lie - der, brei - tet eu - re goldnen Schwin - gen! zu den
ff im Orchester.
1?
2?
Welten dringen lasset des Triumphes Klang! Klang! Zu des Tempels
unis:
Welten dringen lasset des Triumphes Klang! Klang!


lichten Hallen ruft der Gott der Lie - be! Wie die Bräute seelig wallen,
Hand in Hand ge - schlun - gen, Hand in Hand ge -
- schlungen! Ei - let zu dem Fest! Ju - belt froh dem Paar!
Ei - let zu dem Fest! Jubelt froh dem


Spendet tausend Blumenkränze, wandelnd Schaar um Schaar!
Paar Spendet Blumen - krän - ze, wandelnd Schaar um Schaar!
Wan - delnd Schaar um Schaar!
Fine.
Blume neigt der Blume sich zu und der süsse Wonnelaut singt die entzück-ten
Trio.



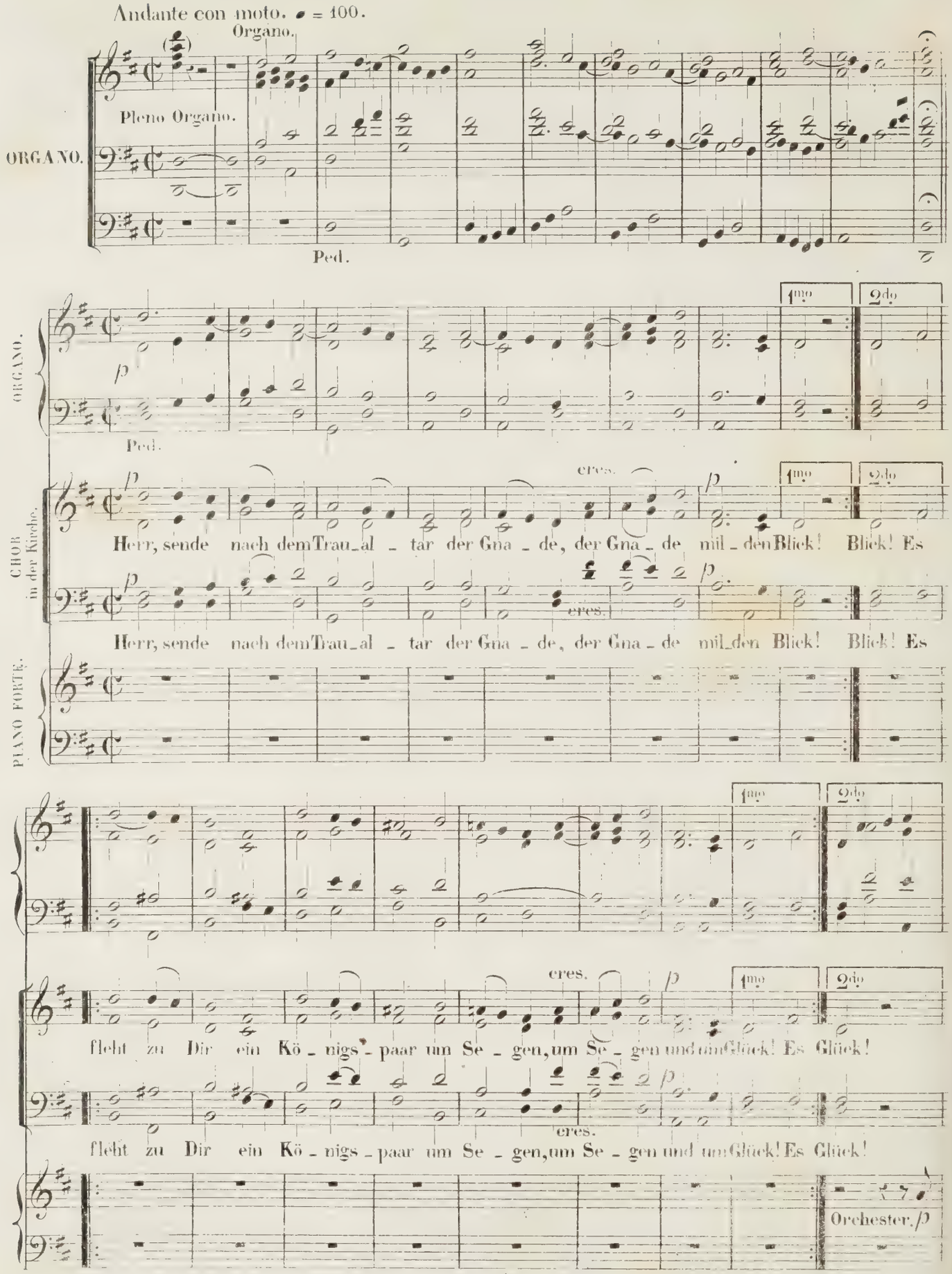
Paa_re zur Ruh', wenn sie Lie_be in_nig umschlingt. Seht, der Morgen leuch_tet herauf,

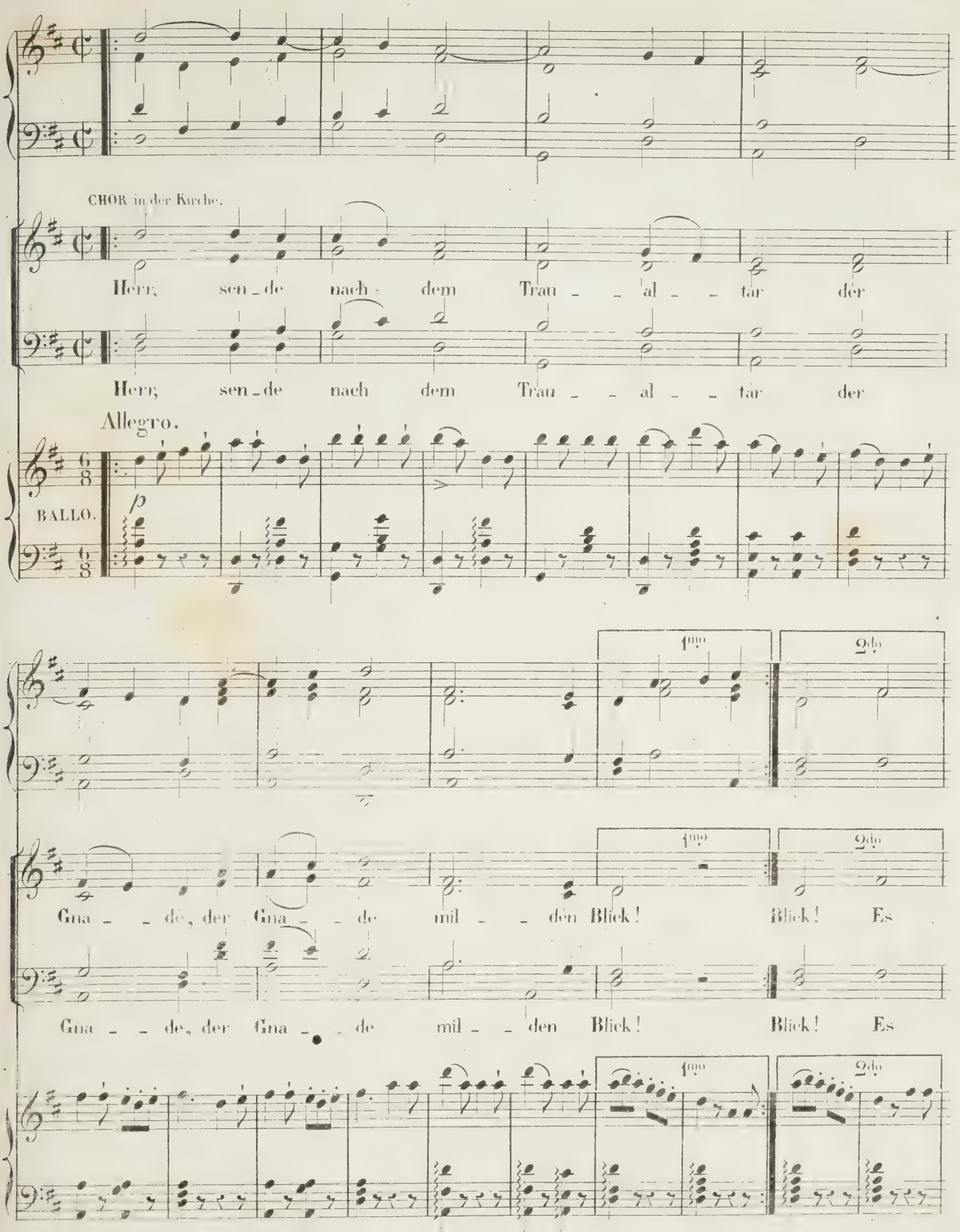
und in süssem Schauer erbebt selbst des Himmels e_wi_ge Bahn, weil die Lie_be

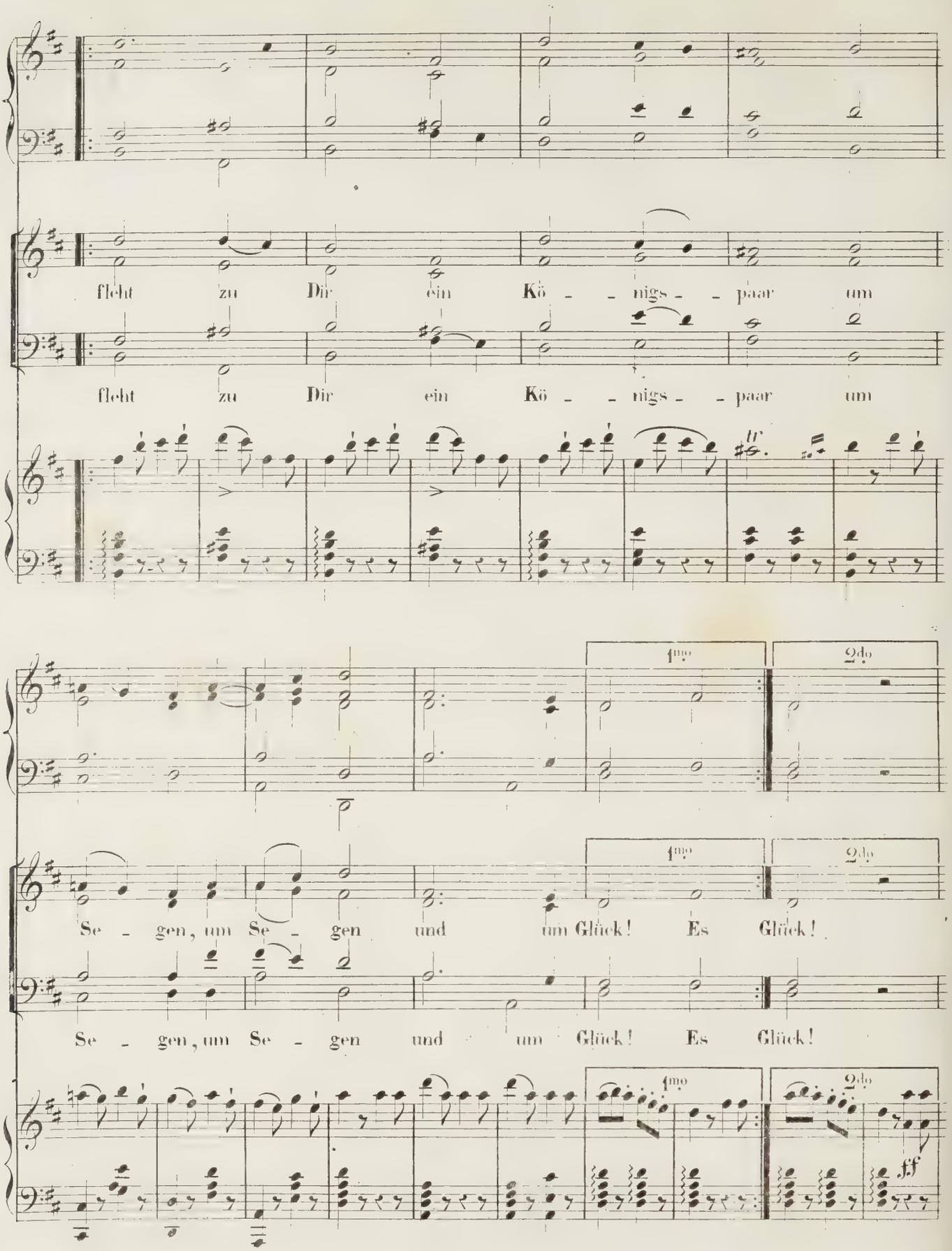
lebt! Wallet Wogen, bräutlich geschmückt! Wieget sanft das bräutli_che Paar!

von der Lie_be Freuden geschmückt, schwört es Treu_e am Al_tar!

Marcia Da Capo al Segno.


Andante con moto. ♩ = 100.
Organo.
Pleno Organo.
ORGANO.
Ped.
ORGANO.
Ped.
1mo
2do
CHOR in der Kirche.
cres.
Herr, sende nach dem Trau_al_tar der Gna_de, der Gna_de mil_den Blick! Blick! Es
PIANO FORTE.
Herr, sende nach dem Trau_al_tar der Gna_de, der Gna_de mil_den Blick! Blick! Es
fleht zu Dir ein Kö_nigs_paar um Se_gen, um Se_gen und um Glück! Es Glück!
fleht zu Dir ein Kö_nigs_paar um Se_gen, um Se_gen und um Glück! Es Glück!
Orchester.


CHOR in der Kirche.
Herr; sen-de nach dem Trau-al-tar der
Herr; sen-de nach dem Trau-al-tar der
Allegro.
BALLO.
p
1mo
2do
Gna-de, der Gna-de mil-den Blick! Blick! Es
Gna-de, der Gna-de mil-den Blick! Blick! Es


fleht zu Dir ein Kö - - nigs - - paar um
fleht zu Dir ein Kö - - nigs - - paar um
1mo
2do
Se - gen, um Se - gen und um Glück! Es Glück!
Se - gen, um Se - gen und um Glück! Es Glück!
1mo
2do
ff

8va

ff

8va

1mo

2do

p

tr

cres.

ff

1mo

2do

p

L'istesso tempo.

p

CHOR auf der Bühne zum Tanze.

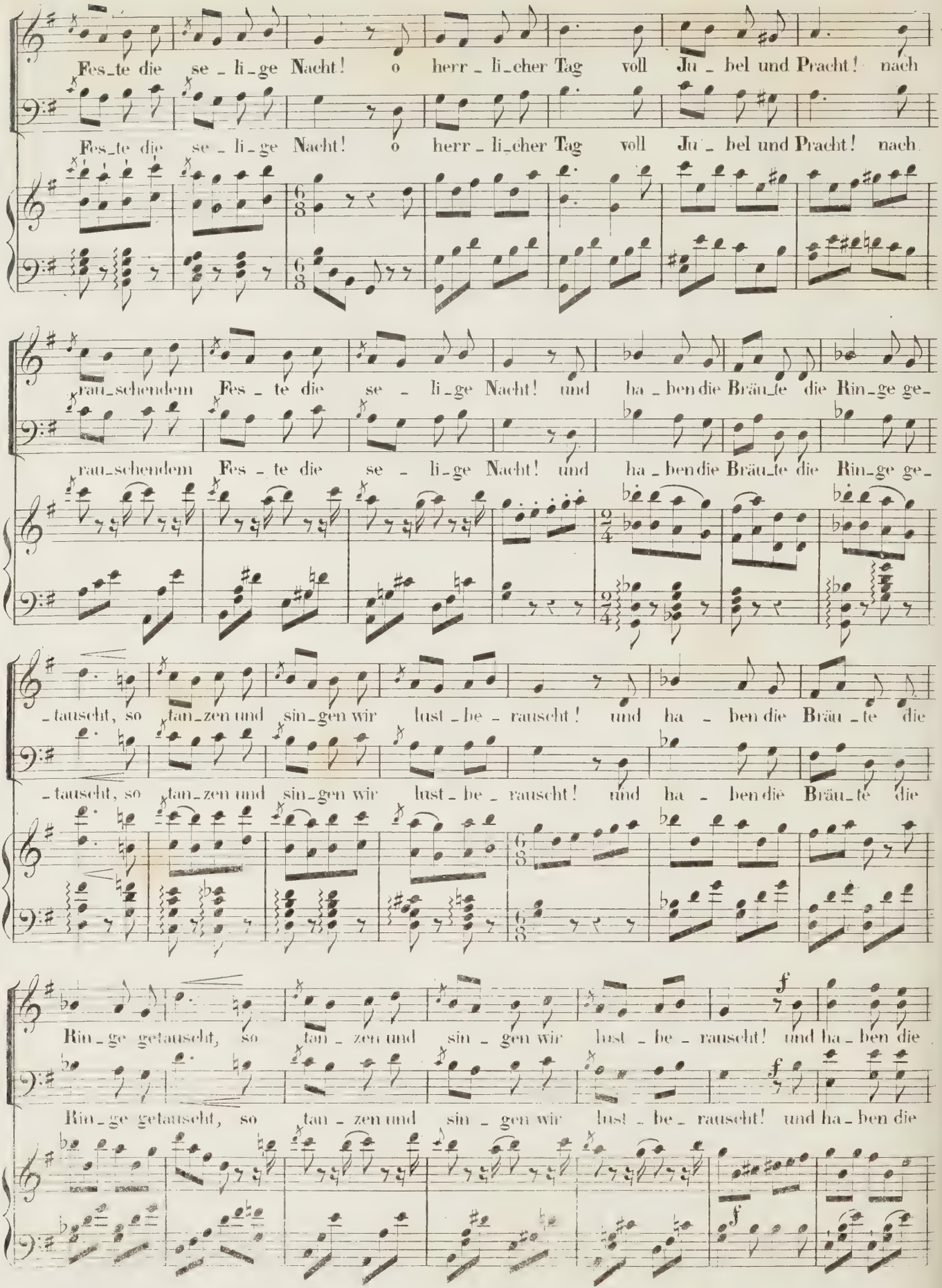
herr_li_cher Tag voll Ju_bel und Pracht! nach rauschendem

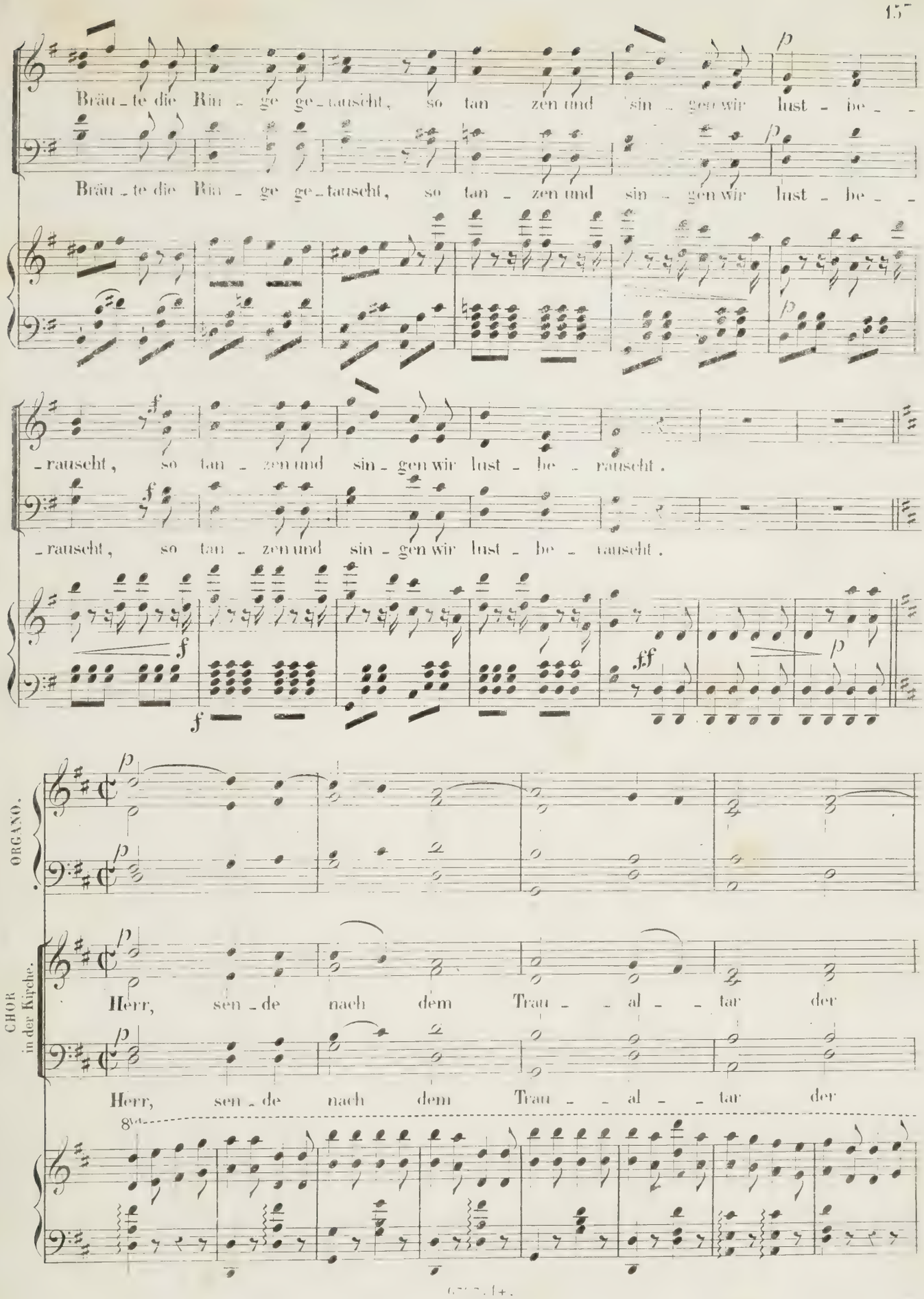
p

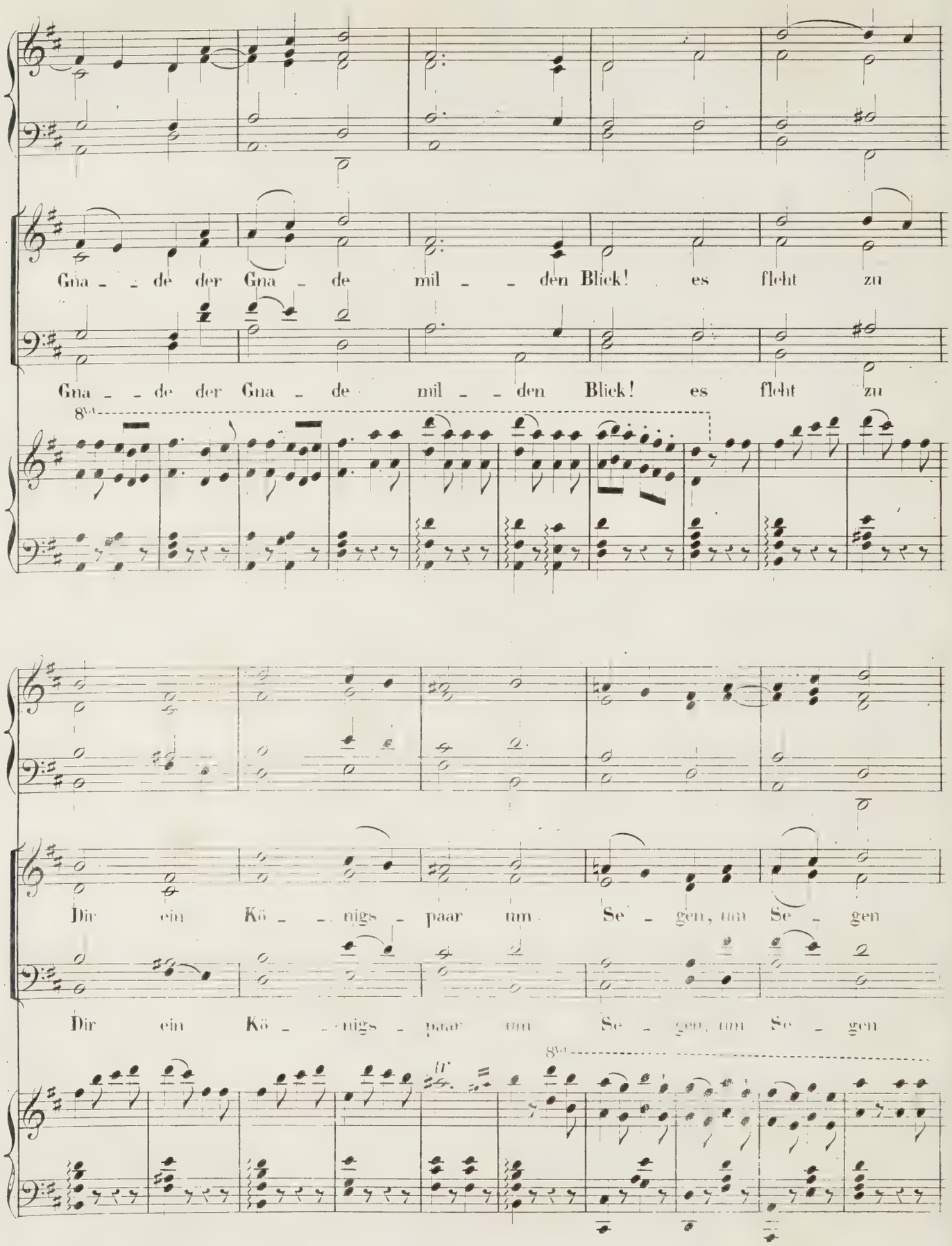
herr_li_cher Tag voll Ju_bel und Pracht! nach rauschendem

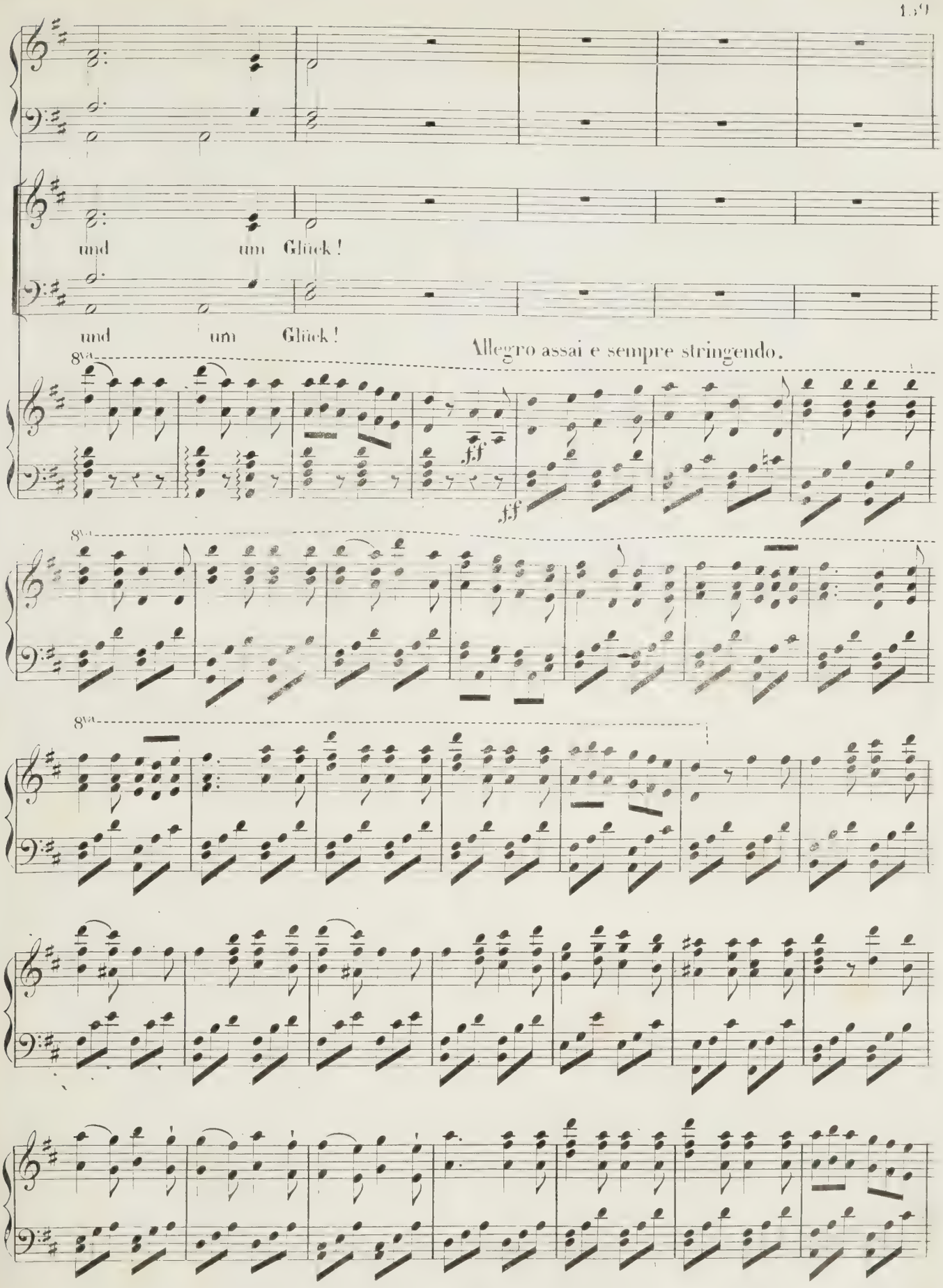
ff

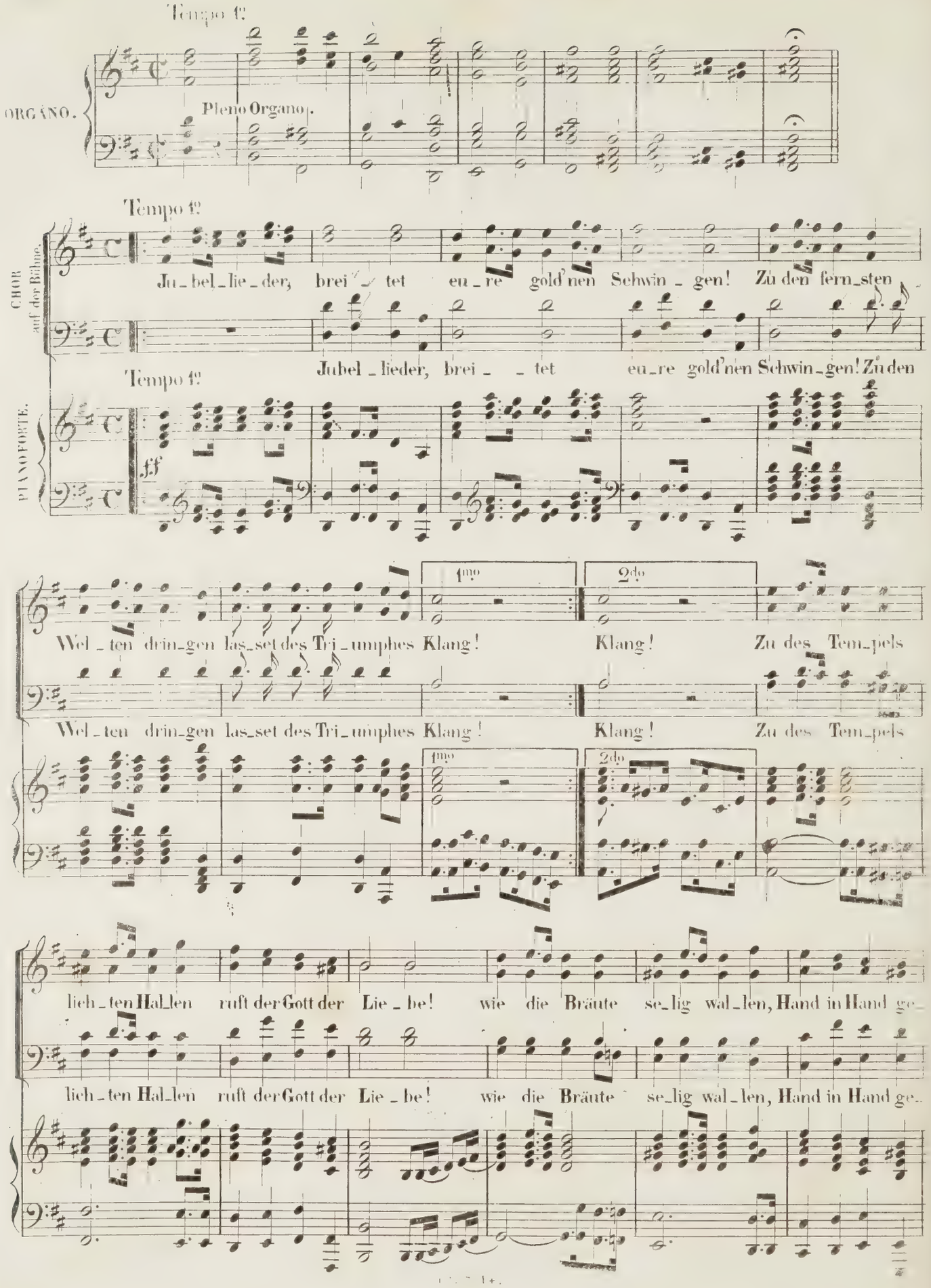
p


Fes_te die se_li_ge Nacht! o herr_li_cher Tag voll Ju_bel und Pracht! nach
Fes_te die se_li_ge Nacht! o herr_li_cher Tag voll Ju_bel und Pracht! nach
rau_schendem Fes_te die se_li_ge Nacht! und ha_ben die Bräu_te die Rin_ge ge_
rau_schendem Fes_te die se_li_ge Nacht! und ha_ben die Bräu_te die Rin_ge ge_
_tauscht, so tan_zen und sin_gen wir lust_be_rauscht! und ha_ben die Bräu_te die
_tauscht, so tan_zen und sin_gen wir lust_be_rauscht! und ha_ben die Bräu_te die
Rin_ge getauscht, so tan_zen und sin_gen wir lust_be_rauscht! und ha_ben die
Rin_ge getauscht, so tan_zen und sin_gen wir lust_be_rauscht! und ha_ben die


Bräu - te die Rin - ge ge - tauscht, so tan - zen und sin - gen wir lust - be - rauscht, so tan - zen und sin - gen wir lust - be - rauscht.
Bräu - te die Rin - ge ge - tauscht, so tan - zen und sin - gen wir lust - be - rauscht, so tan - zen und sin - gen wir lust - be - tauscht.
ORGANO.
CHOR in der Kirche.
Herr, sen - de nach dem Trau - al - tar der
Herr, sen - de nach dem Trau - al - tar der
8va


Gna - - de der Gna - de mil - - den Blick! es fleht zu
Gna - - de der Gna - de mil - - den Blick! es fleht zu
8va
Dir ein Kö - - nigs - paar um Se - gen, um Se - gen
Dir ein Kö - - nigs - paar um Se - gen, um Se - gen
ff
8va


und um Glück!
und um Glück!
Allegro assai e sempre stringendo.
8va
ff
ff


Tempo 1?
ORGANO.
Pleno Organo.
Tempo 1?
CHOR
auf der Bühne.
Ju_bel_lie_der, brei_ tet eu_re gold'nen Schwin_gen! Zu den fern_sten
Jubel_lieder, brei_ _ tet eu_re gold'nen Schwin_gen! Zu den
Tempo 1?
PIANOFORTE.
ff
1mo
2do
Wel_ten drin_gen las_set des Tri_umphes Klang! Klang! Zu des Tem_pels
Wel_ten drin_gen las_set des Tri_umphes Klang! Klang! Zu des Tem_pels
1mo
2do
lich_ten Hal_len ruft der Gott der Lie_be! wie die Bräute se_lig wal_len, Hand in Hand ge_
lich_ten Hal_len ruft der Gott der Lie_be! wie die Bräute se_lig wal_len, Hand in Hand ge_

Während dieser Zeit sind der König und Katharina auf die Mitte des Platzes vorgeschritten. Marco drängt mit Gewalt die im Wege Stehenden zurück, wirft sie über den Haufen und stürzt auf den König los, die mit dem Dolch bewaffnete Hand in den Mantel verbergend; –

schlun_gen, Hand in Hand ____ geschlungen!

schlun_gen, Hand in Hand ____ geschlungen!

allein im Augenblick, als er den Dolch ziehen will, um seinen Nebenbuhler zu durchbohren, stösst er einen Schrei der Ueberraschung aus, den Katharina wiederholt.

MARCO. Für sich.

O Gott! was seh ich! Mein ver_hass_ter Gegner; Er

KÖNIG. Indem er Marco betrachtet, der unbeweglich und von Staunen ergriffen ist.

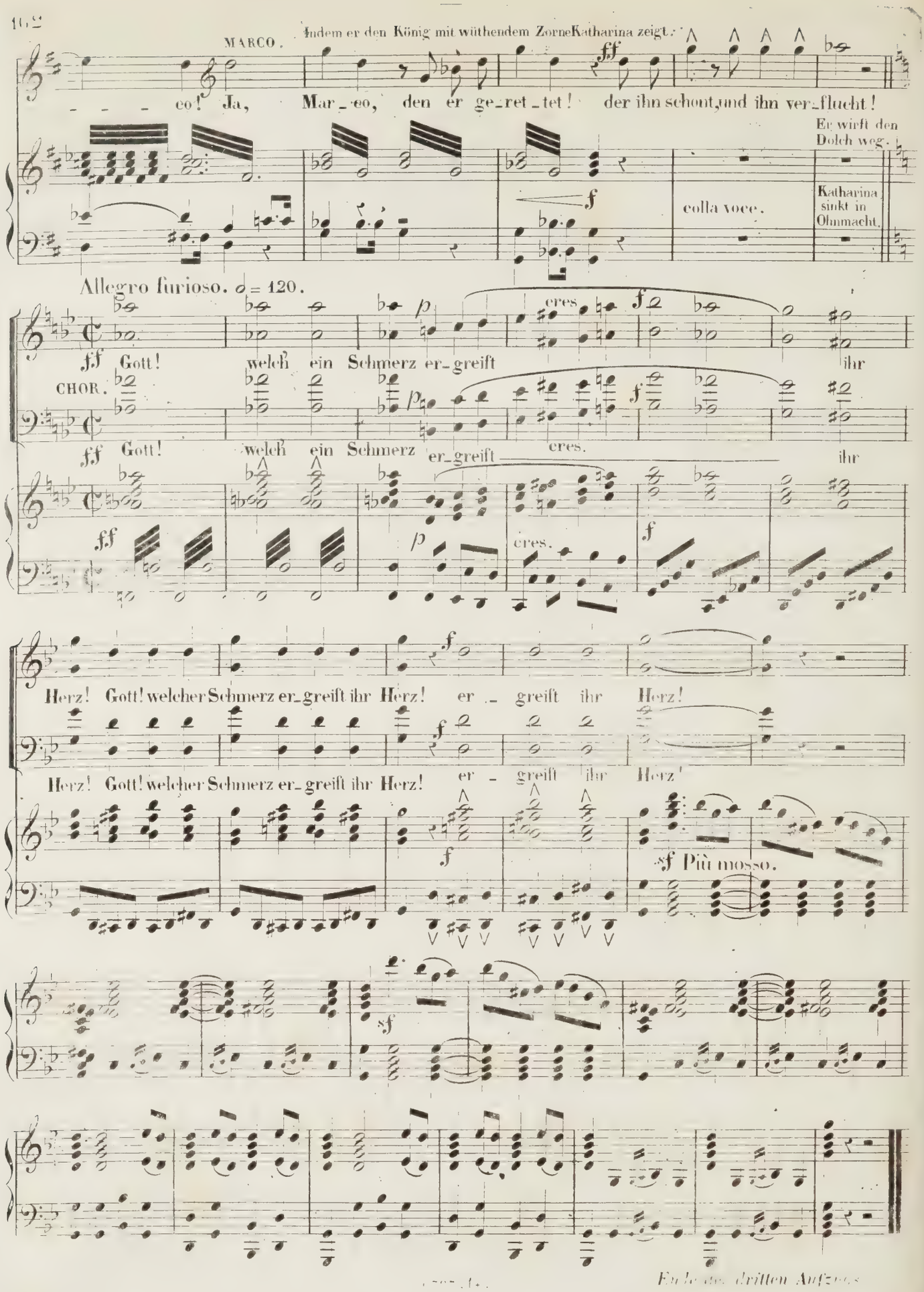
ist's, der mich be_schirmte gegen Bandi_ten_dolche! Was willst du mir? was soll dein

CATHARINA

Er ist mit ihm.

M...

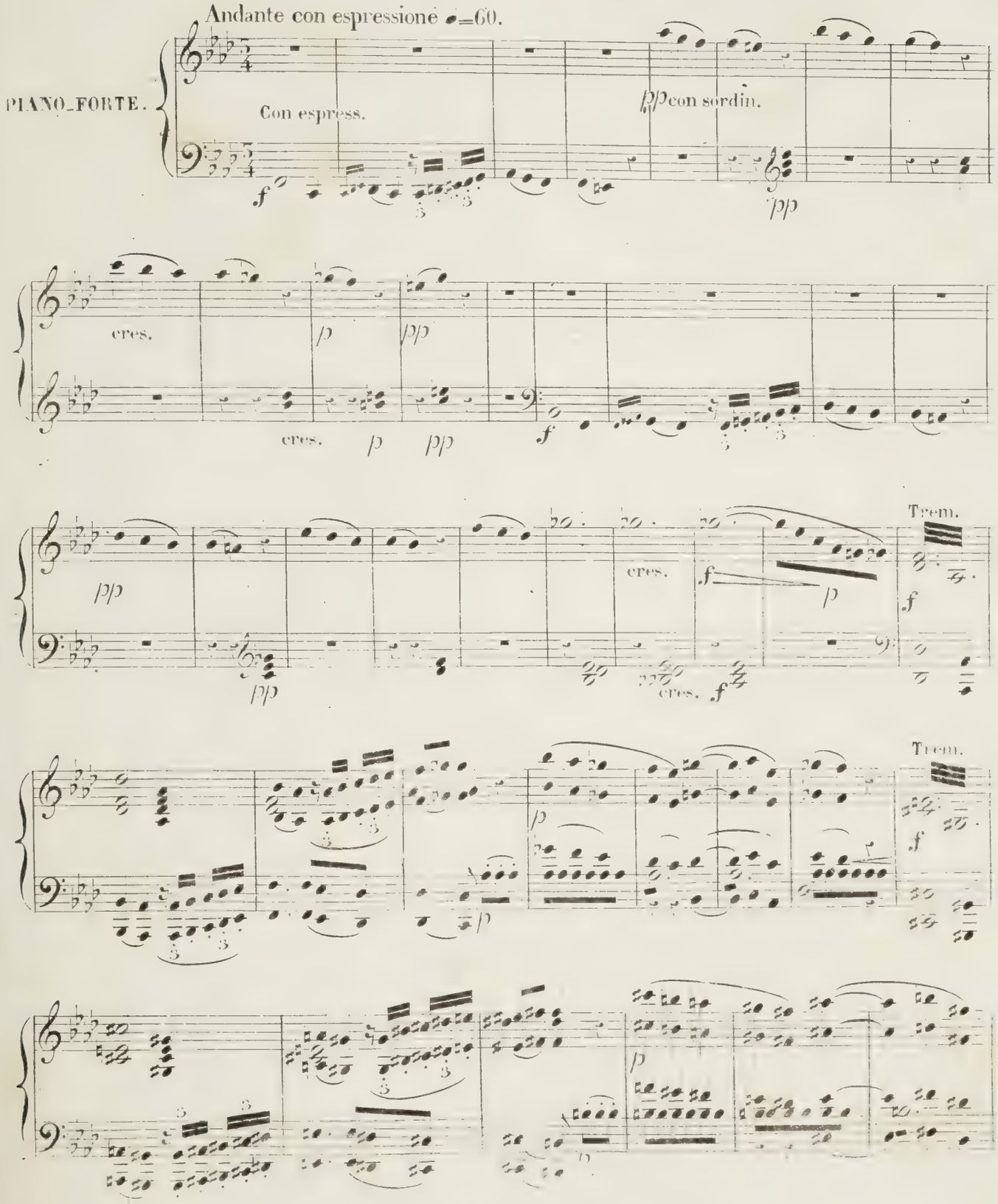
Stau_nen? O Gott! es ist der Ritter, den in letzter Nacht mein Arm_

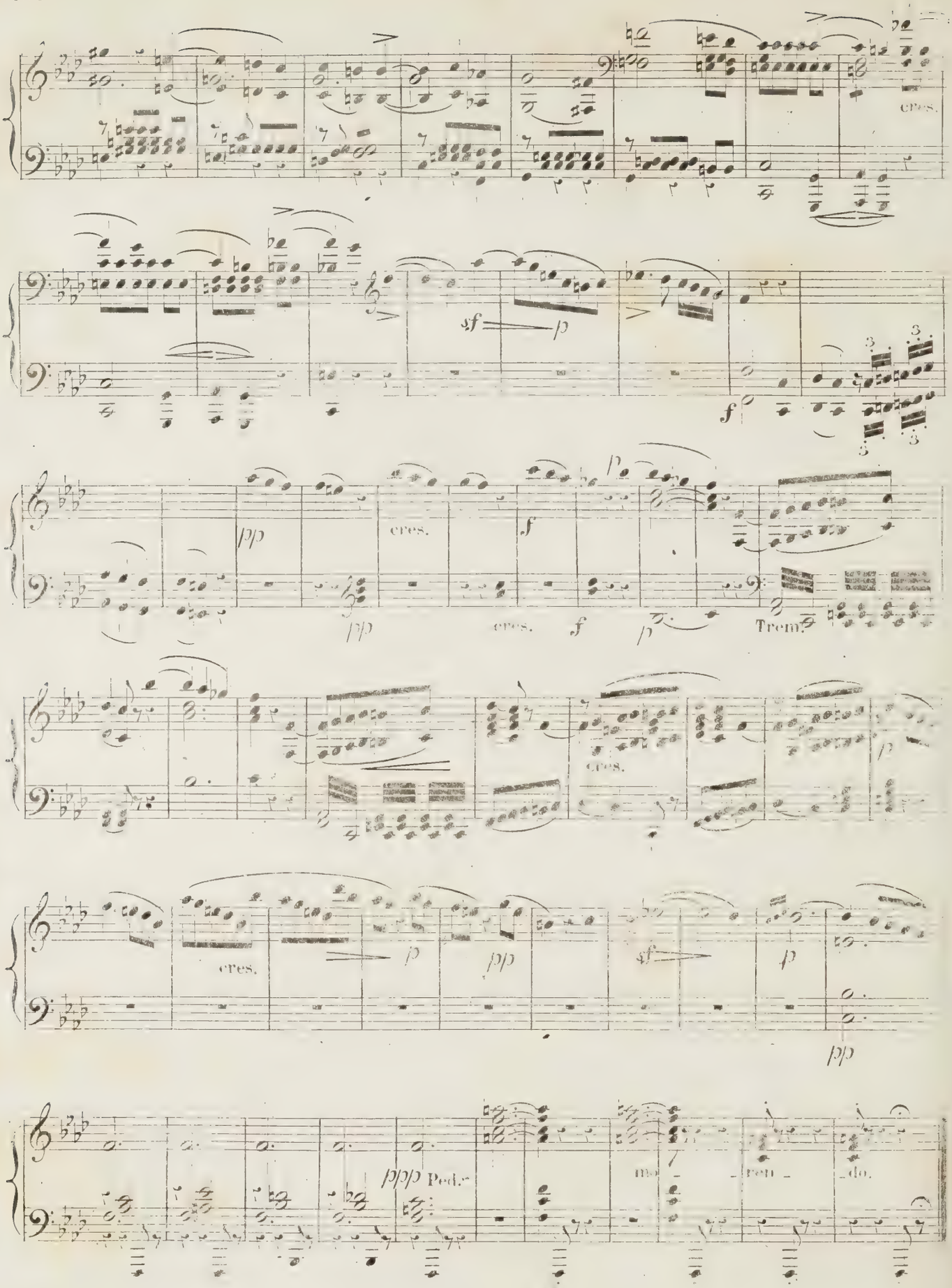


Ende des dritten Aufzuges.

VIERTER ACT.

ENTR'- ACT.




cres.
sf
p
f
pp
cres.
f
p
Trem.
cres.
p
cres.
p
pp
sf
p
pp
ppp Ped.
mo - ren - do.

Nº 15 RECITATIV u. ARIE.

Andante con moto.

PIANO-FORTE

p

CATH. Zum Arzt. Recit.

Zum Heil hat uns Ve-ne-dig Dich ge-

sf

-sandt, Du ed-ler Mann, nur dei-ner treu-en Sor-ge dank' ich des Kö-nigs

p

a tempo. Recit.

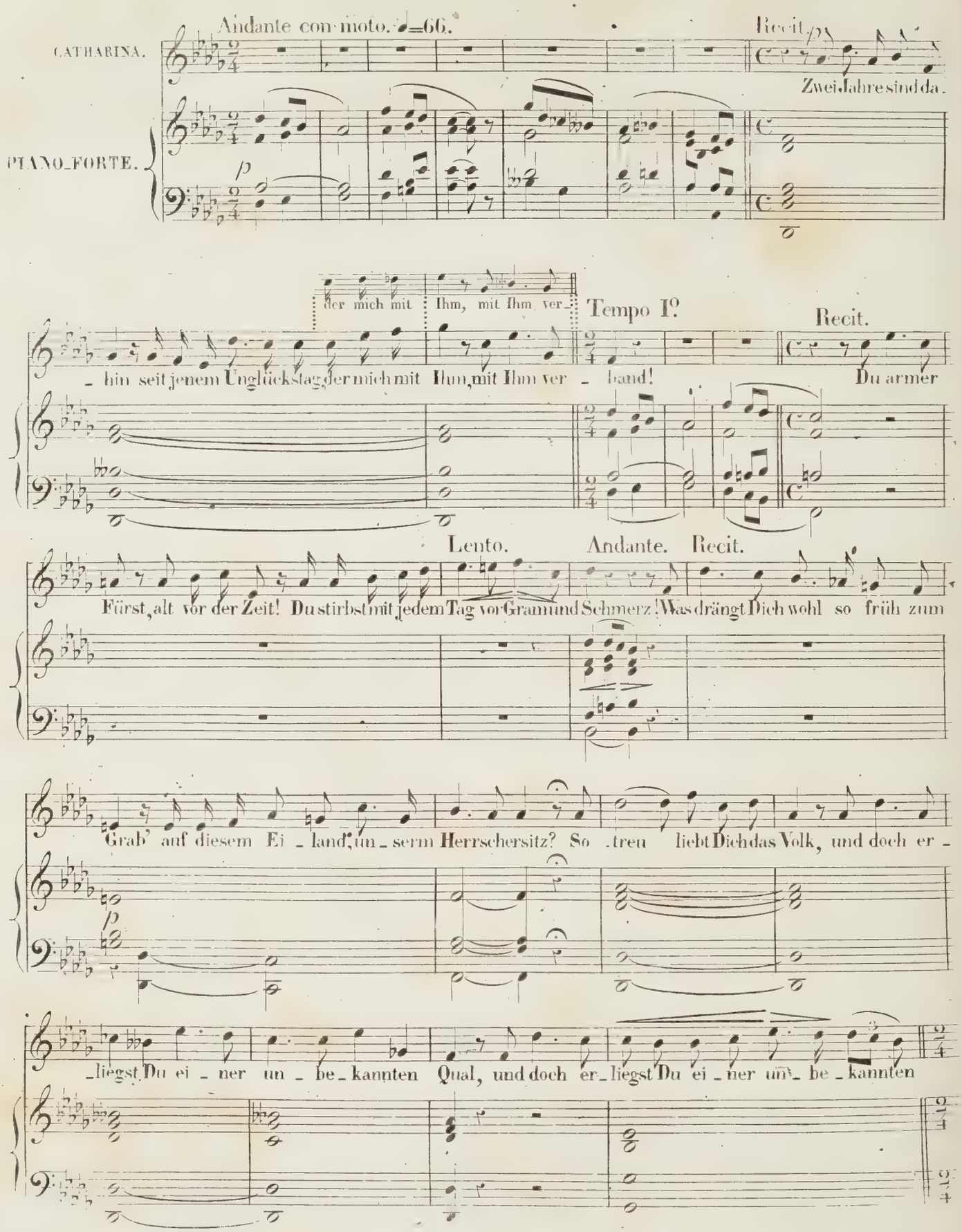
mir so theu-res Le-ben. Er schlummert sanft, geh',

p

Der Arzt geht ab.

lass uns jetzt al-lein, ich bleibe hier, ich will sein Schutzgeist sein.

Ezl. No. 13 RECIT. u. ARIE.



Andantino con moto. ♩=66.

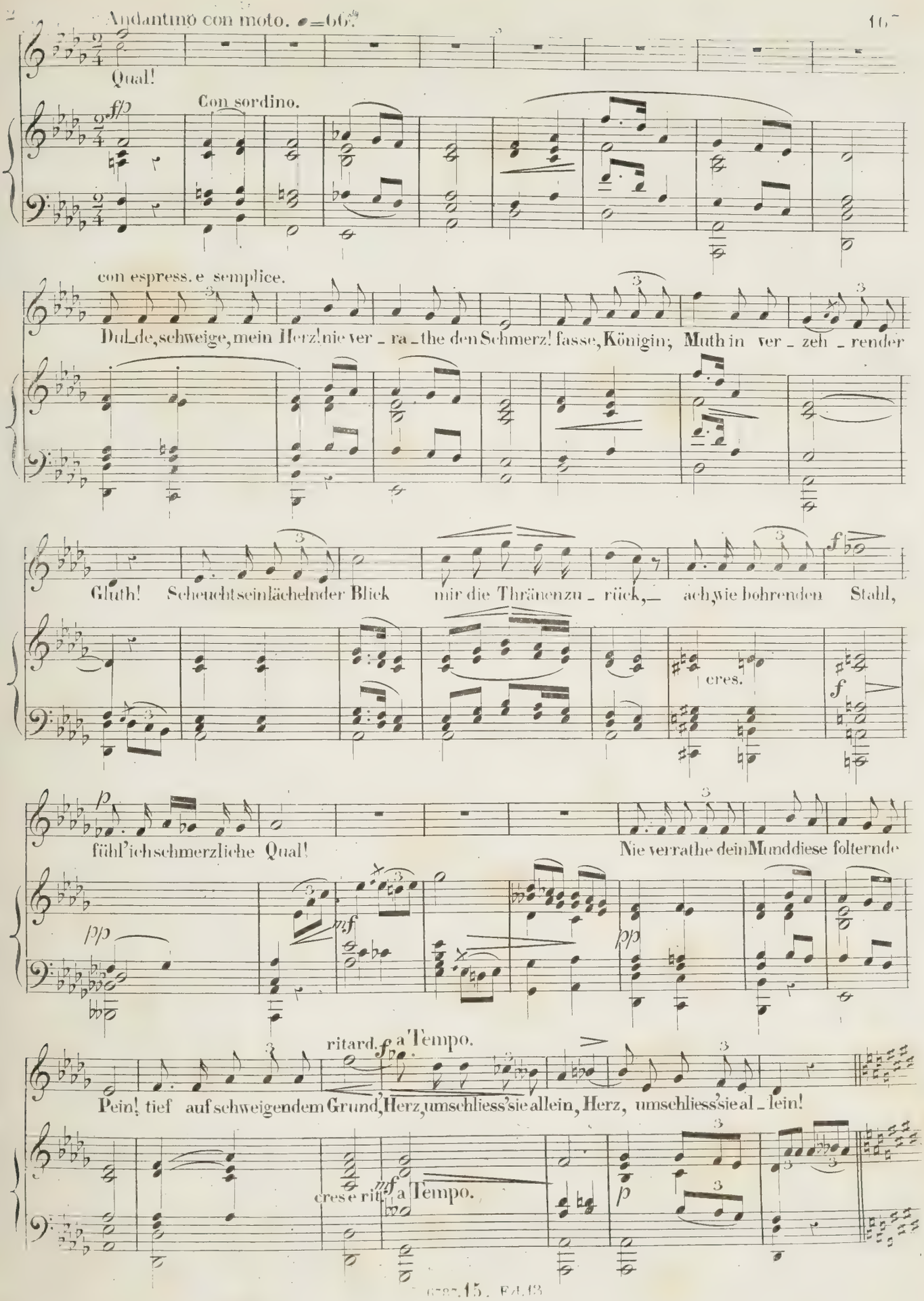
Qual!

fp

Con sordino.

con espress. e semplice.

Dul_de, schweige, mein Herz! nie ver_ra_the den Schmerz! fasse, Königin; Muth in ver_zeh_render



Gluth! Scheucht sein lächelnder Blick mir die Thränen zu_rück,_ ach, wie bohrenden Stahl,

cres.

f

p

fühl' ich schmerzliche Qual! Nie verrathe dein Mund diese folternde

pp

mf

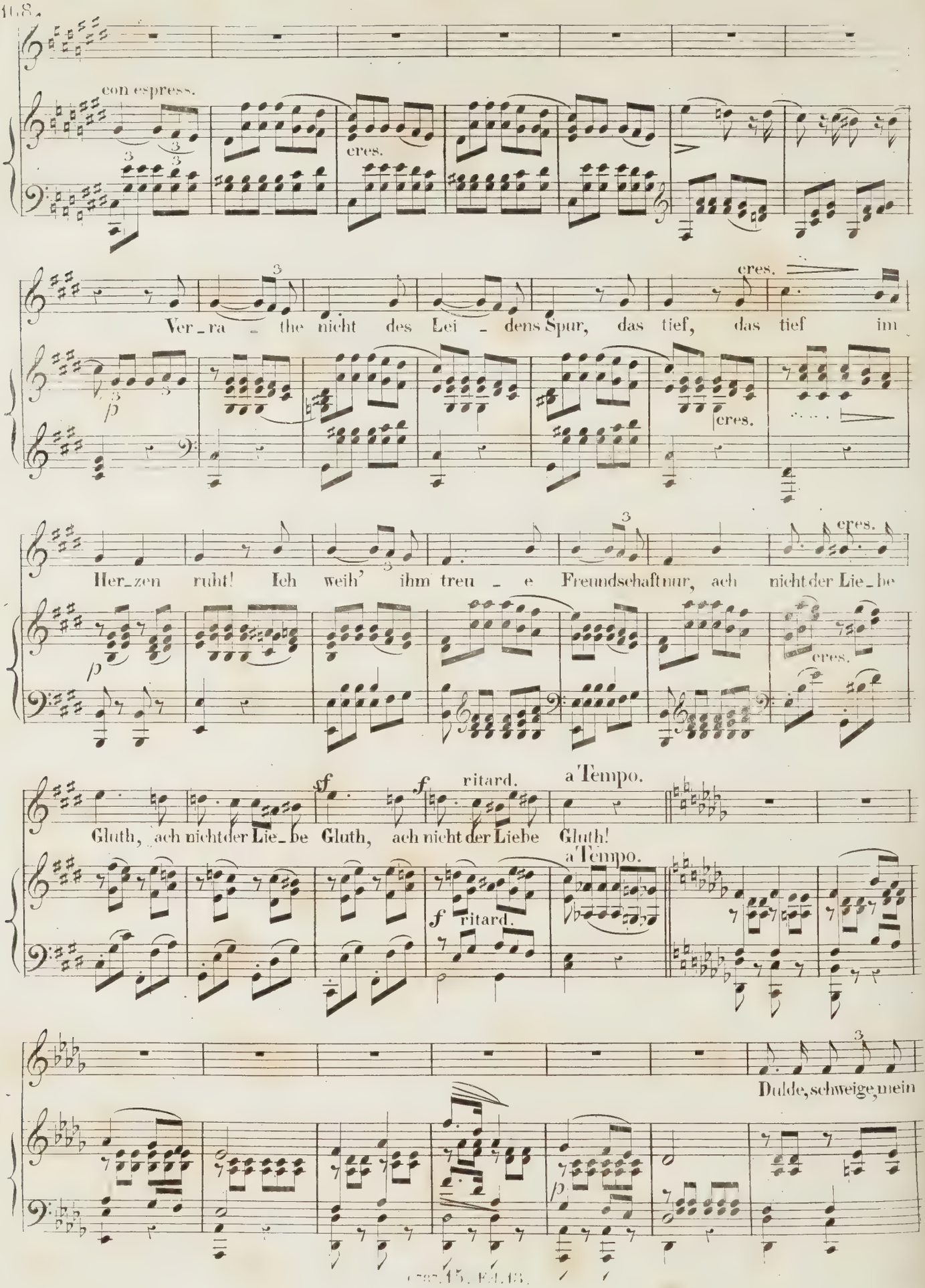
pp

ritard. f a Tempo.

Pein! tief auf schweigendem Grund, Herz, umschliess' sie allein, Herz, umschliess' sie al_lein!

cres e rit. mf a Tempo.

p


con espress.
cres.
Ver_ra_the nicht des Lei_dens Spur, das tief, das tief im
cres.
Her_zen ruht! Ich weih' ihm treu_e Freundschaft nur, ach nicht der Lie_be
cres.
Gluth, ach nicht der Lie_be Gluth, ach nicht der Liebe Gluth!
ritard.
a Tempo.
ritard.
a Tempo.
Dulde, schweige, mein

Herz, nie ver - ra - the den Schmerz! fas - se, Königin; Muth in ver - zeh - render

Gluth! Scheucht sein lächelnder Blick mir die Thräne zu - rück, — ach, wie bohrenden

cres.

f Stahl, fühl' ich schmerzliche Qual!

f *pp* *pp*

cres e ritard.

Nie verra - the dein Mund diese fol - ternde Pein! tief auf schweigendem Grund;

ritard.

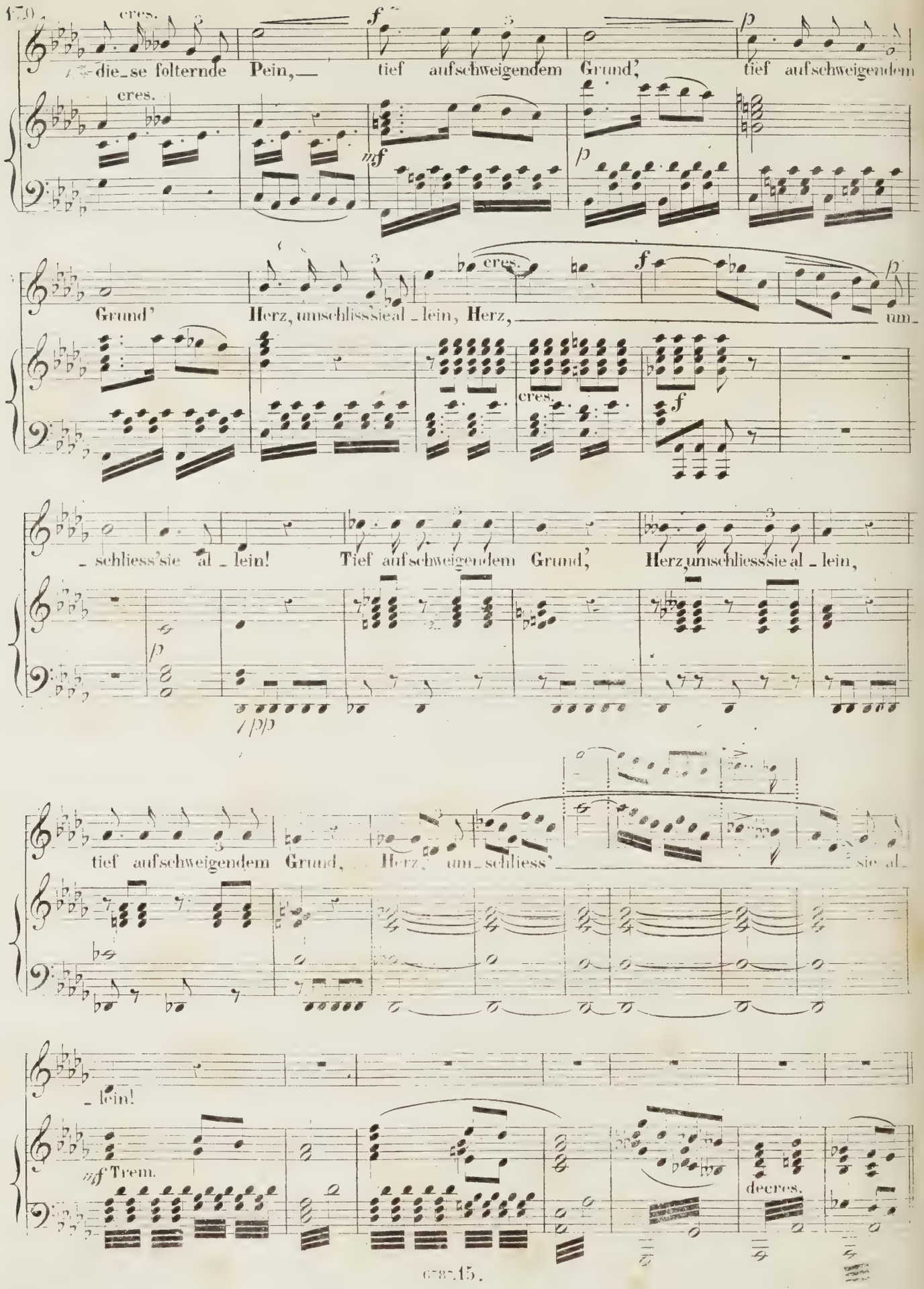
cres.

a Tempo.

sf

Herz, umschliess' sie al - lein, Herz, — umschliess' sie al - lein! Nie verrathe dein Mund

f



cres. f p

die_se folternde Pein,— tief aufschweigendem Grund', tief aufschweigendem

cres. mf p

Grund' Herz, umschliss'sie al_lein, Herz, um_

cres. f p

cres. f

_schliess'sie al_lein! Tief aufschweigendem Grund', Herz, umschliess'sie al_lein,

p pp

tief aufschweigendem Grund, Herz, um_schliess' sie al_

_lein!

mf Trem. decres.

Nº 14. Ext.

Nº 16 DUETT.

Andante

CATH.

Hier

KÖNIG. indem er erwacht, ruft: ...

Ca_tha_ri_na!

Recit.

mei_ne theure Gat_tin!

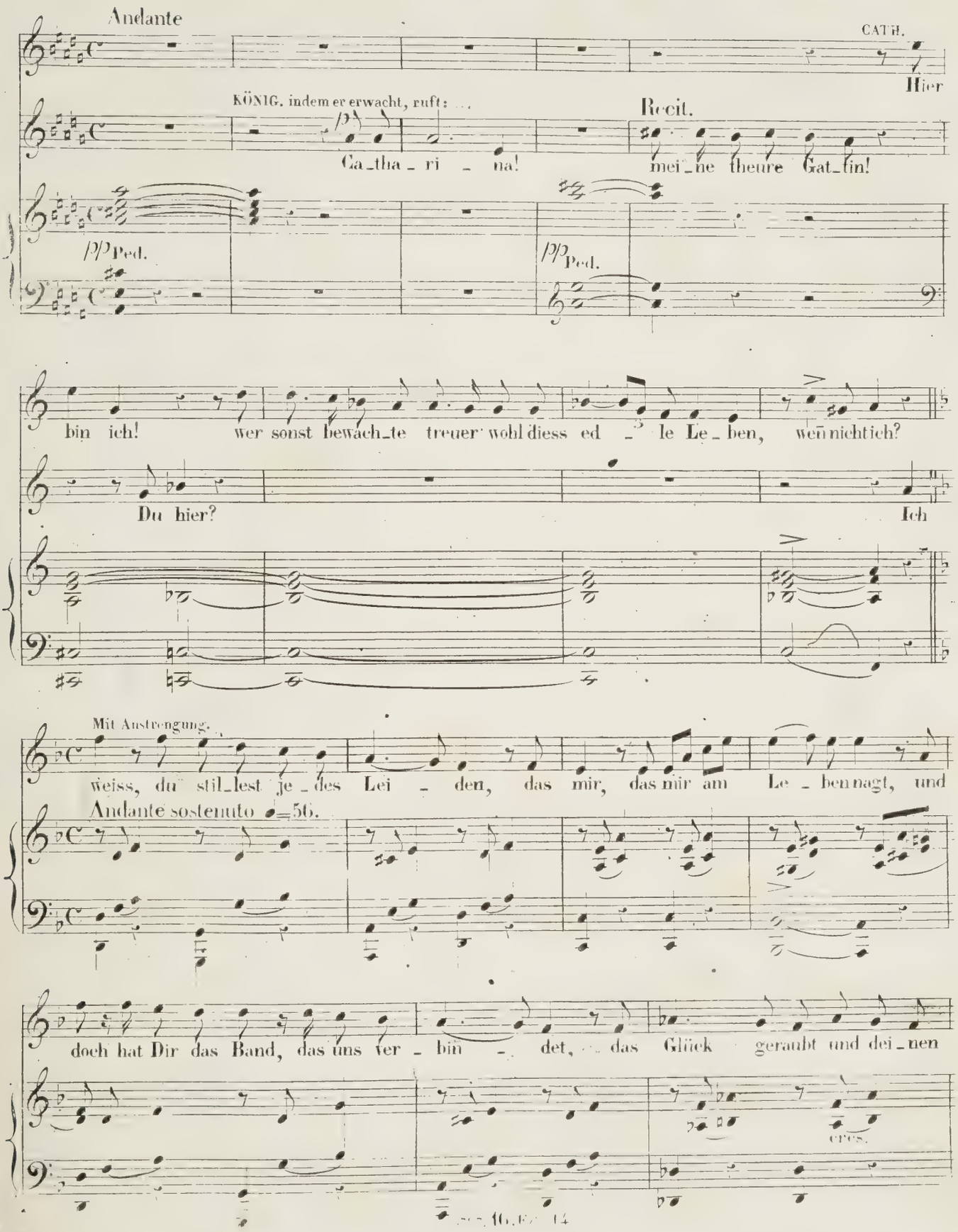
pp Ped.

pp Ped.

bin ich! wer sonst bewach_te treuer wohl diess ed_le Le_ben, weñ nicht ich?

Du hier? Ich

Mit Anstrengung.

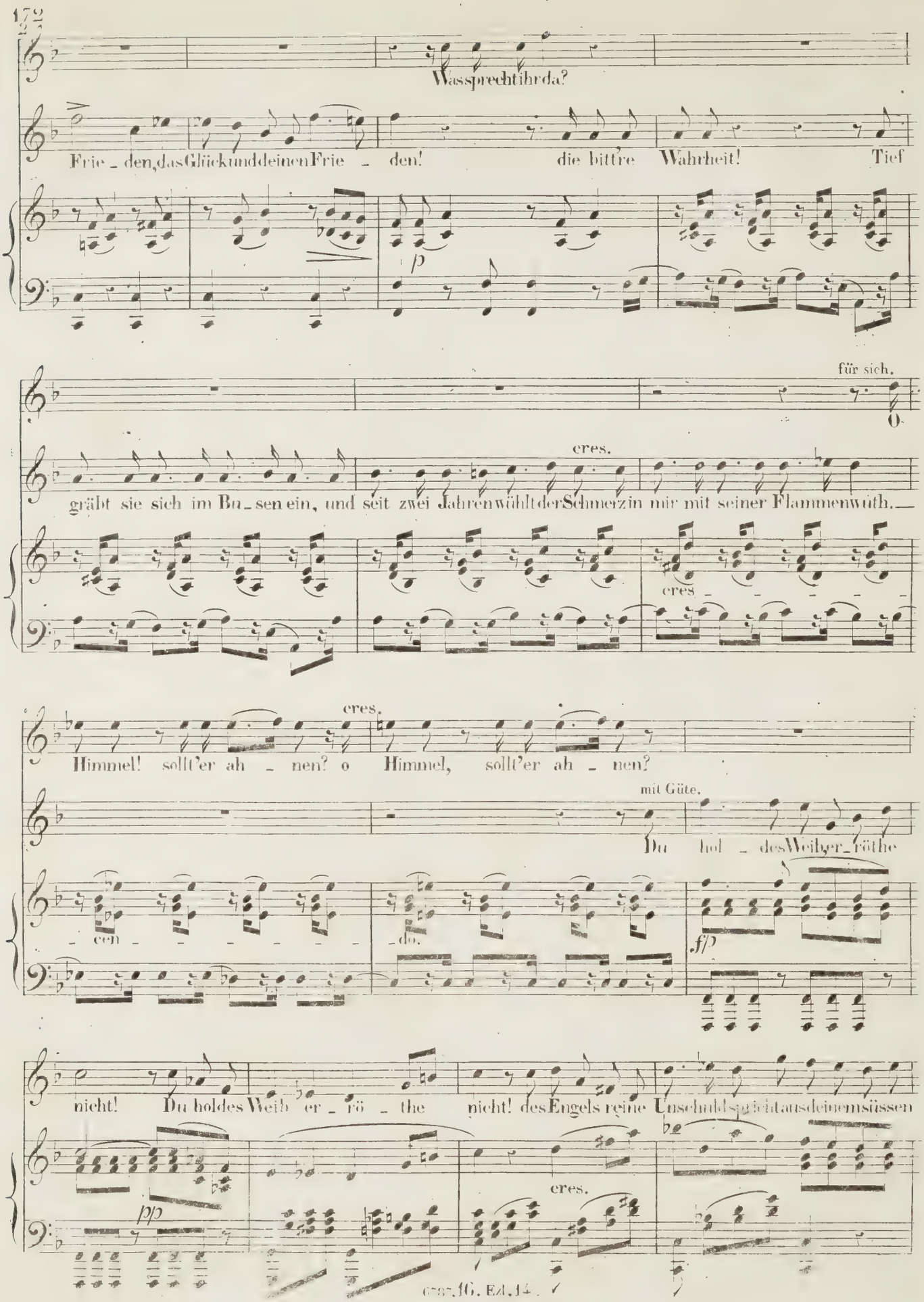


weiss, du stil_lest je_des Lei_den, das mir, das mir am Le_ben nagt, und

Andante sostenuto ♩=56.

doch hat Dir das Band, das uns ver_bin_det, das Glück geraubt und dei_nen

cres.


Was sprecht ihr da?
Frie _ den, das Glück und deinen Frie _ den! die bitt're Wahrheit! Tief

für sich.
O
cres.
gräbt sie sich im Bu _ sen ein, und seit zwei Jahren wühlt der Schmerz in mir mit seiner Flammenwuth. _
cres _ _ _ _ _
cres.
Himmel! sollt'er ah _ nen? o Himmel, sollt'er ah _ nen?
mit Güte.
Du hol _ des Weib, er _ röthe
_ cen _ _ _ _ _ _ _ do.

nicht! Du hol des Weib er _ rö _ the nicht! des Engels reine Unschuld spricht aus deinem süssen

cres.

Blick. Gewiss, mir schlägt dein Herz al - lein! Ja, mir nur kann be - schie - den

fp Ped. * Ped. * pp

für sich.

Al - les weiss er, lang schon quä - let

sein, der Liebe höchstes Glück, der Liebe höchstes Glück!

cres. mf

ihn der namen-lo - se Schmerz, Al-les weiss er, lang schon quälet ihn der namen-lo - se Schmerz,

Al-les weiss ich, lang schon quälet mich der namen-lo - se Schmerz,

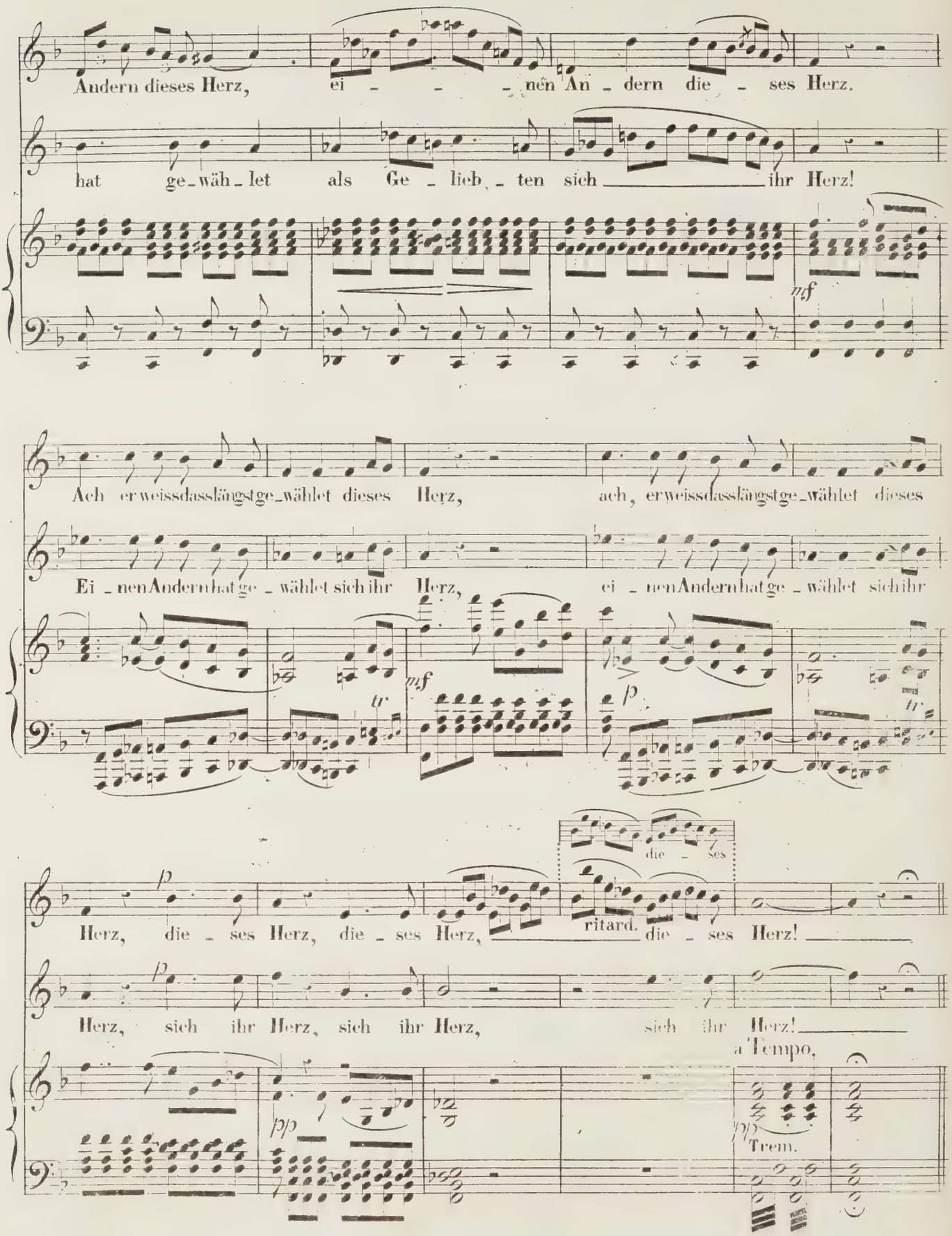
p mf p

cres.

ach, er weiss dass längst gewählet ei - nen An-dern dieses Herz, ei - - - - - nen

ei - nen An-dern hat ge - wählet als Gelieb - ten sich ihr Herz, ei - - nen An - dern

cres. p


Andern dieses Herz, ei - - - nen An - dern die - ses Herz.
hat ge - wäh - let als Ge - lieb - ten sich ihr Herz!
mf
Ach erweissdasslängstge-wählet dieses Herz, ach, erweissdasslängstge-wählet dieses
Ei - nenAndernhatge - wählet sichihr Herz, ei - nenAndernhatge - wählet sichihr
mf
tr
p
tr
die - ses
Herz, die - ses Herz, die - ses Herz, ritard. die - ses Herz!
Herz, sich ihr Herz, sich ihr Herz, sich ihr Herz!
a Tempo.
ppp
ppp
Trem.

KÖNIG. Recit.

All.o moderato. Als unser Bund ge_schlossen war, so wich_tig und so werth dem

Recit. Recit.

Staat, ver_nahm ich, wie Ge_walt und List mich Dir be_stimmte zum Ge_

a Tempo. a Tempo.

Recit.

CATH.

_mahl! So ist's, ich sprech' es vor Dir aus, und in des Himmels

Trem.

a Tempo.

KÖNIG. Mit Zärtlichkeit.

Angesicht, doch schwört Dir dieses rei_ne Herz_ O schweige! schwei_ge! ich

All.o moderato ♩=112.

cres.

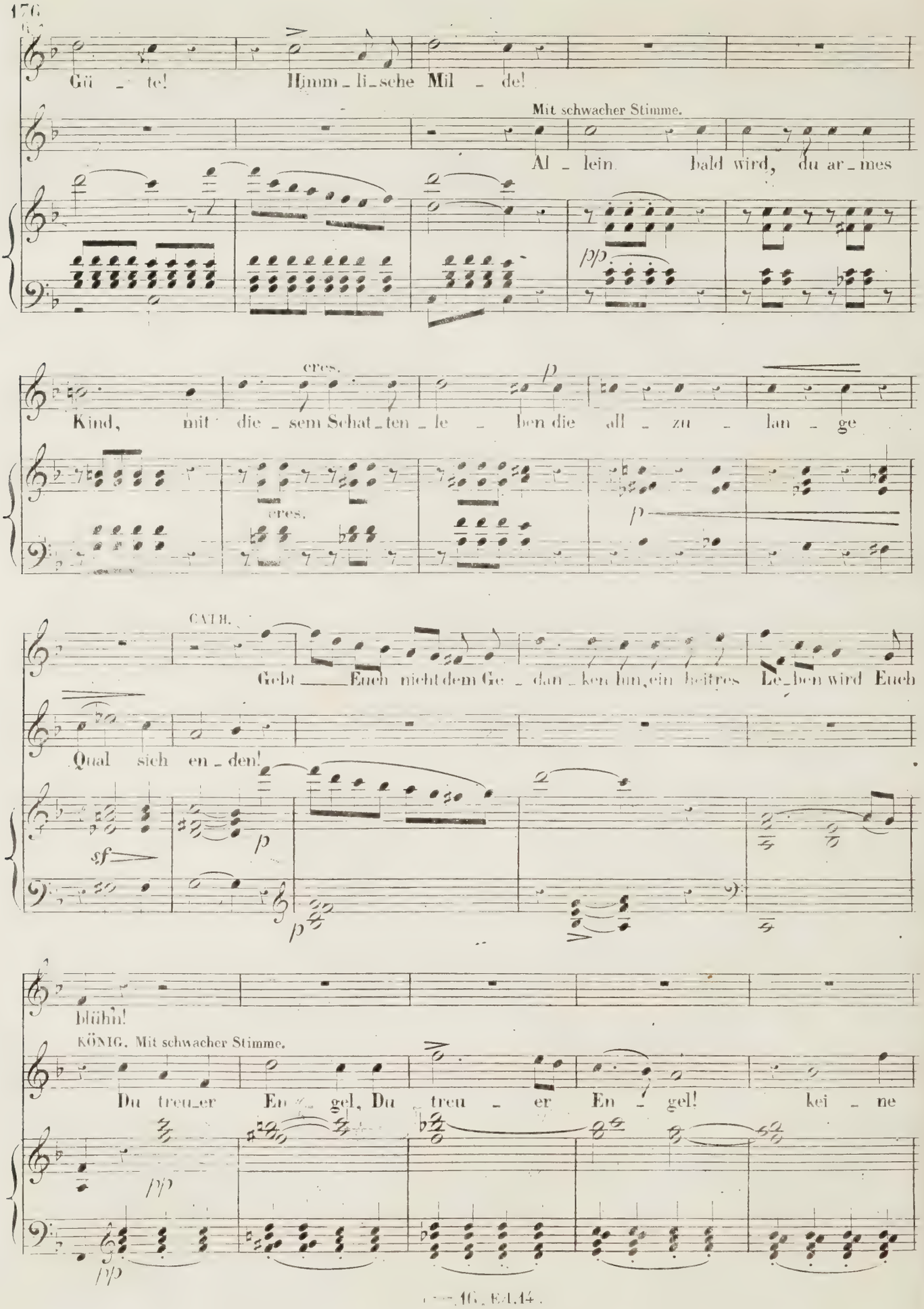
dim.

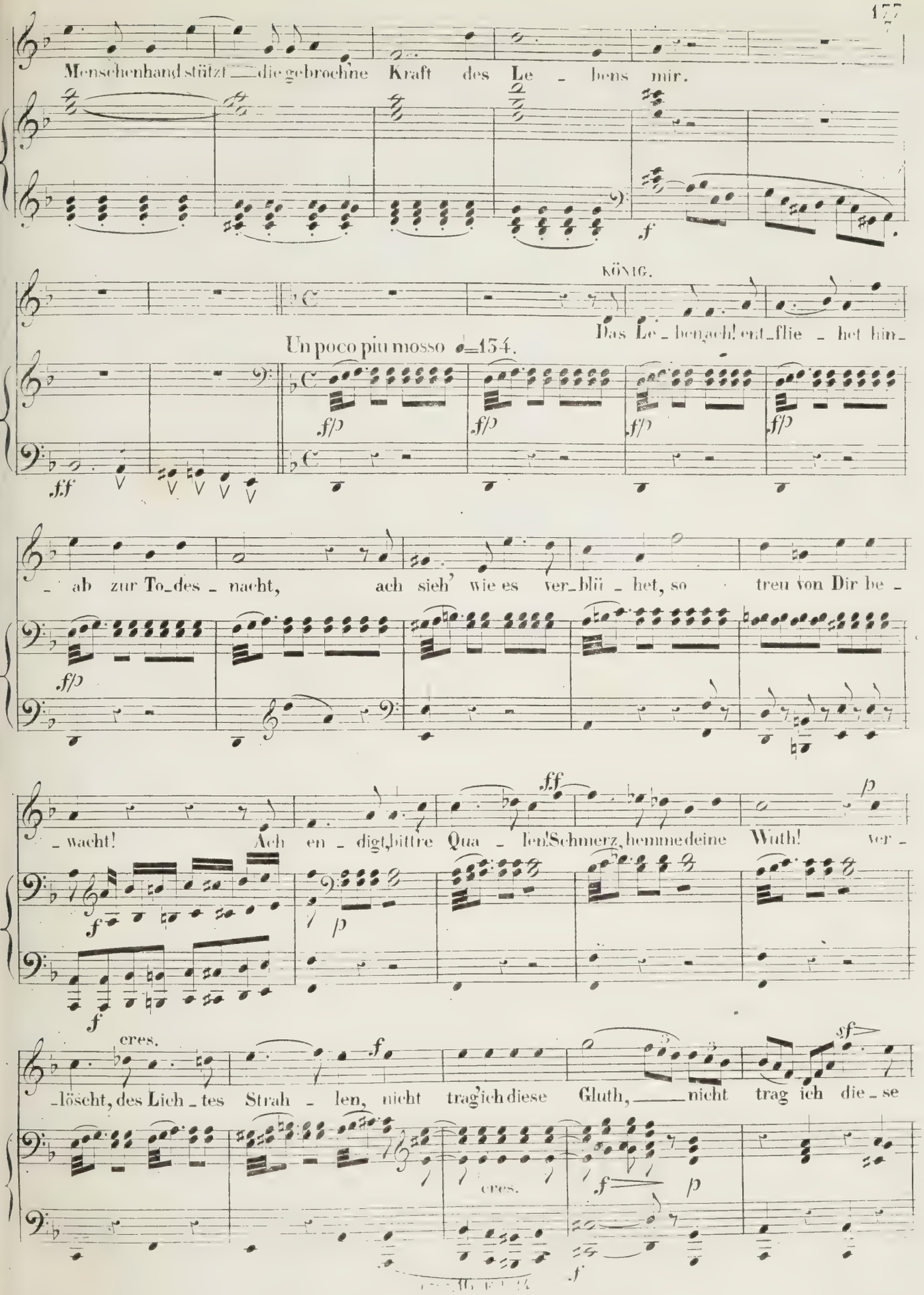
Mit dem Ausdrucke des Dankes.

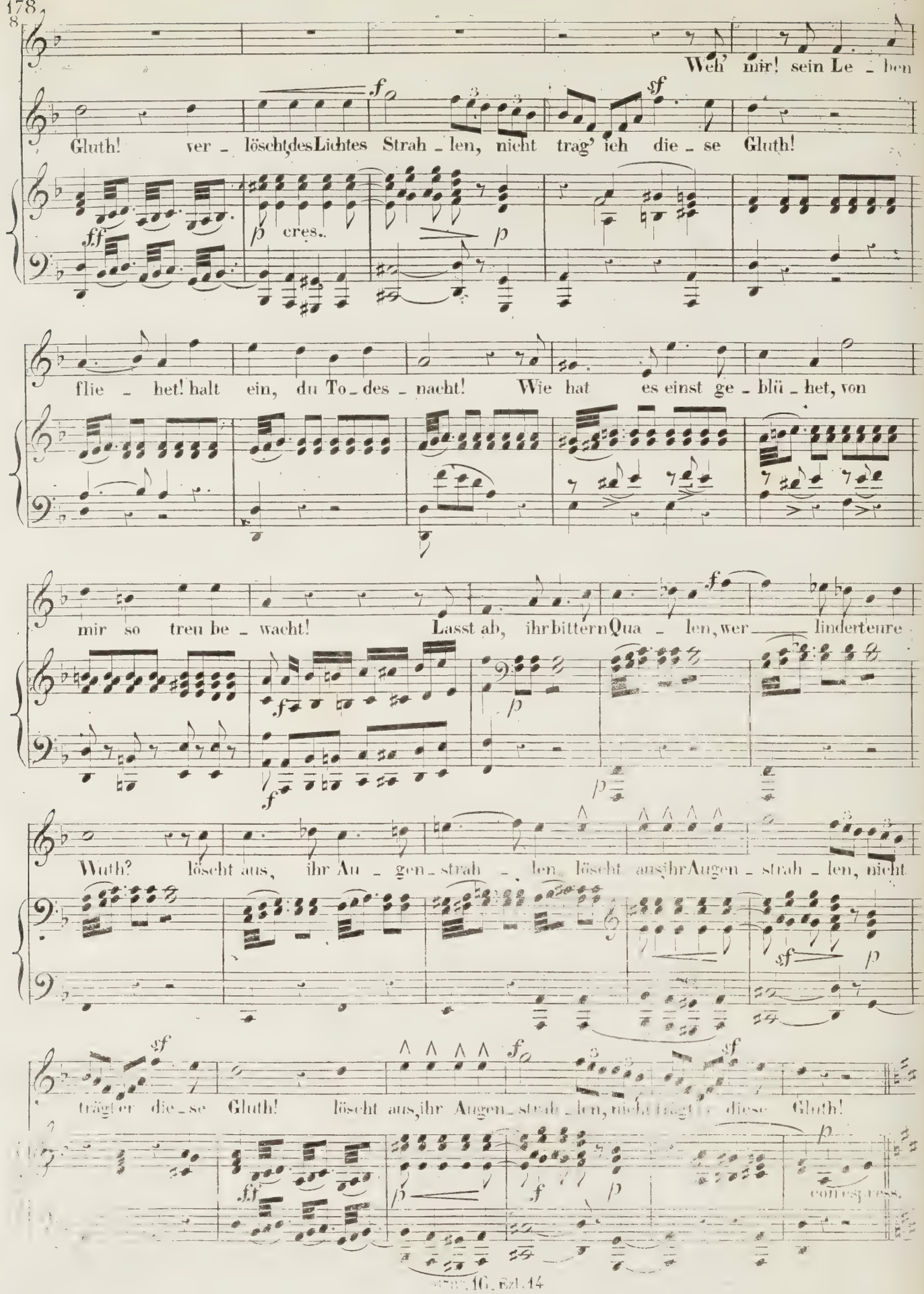
CATH.

habe deinen Schwur und deine Treu_e, ich habe deine Treu_e! Ed_le

8va


Gü - te! Himm-li-sche Mil - de!
Mit schwacher Stimme.
Al - lein bald wird, du ar-mes
pp
cres.
p
Kind, mit die - sem Schat-ten - le - ben die all - zu - lan - ge
cres.
p
CATH.
Gebt Euch nicht dem Ge - dan-ken hin, ein heitres Le-ben wird Euch
Qual sich en - den!
sf
p
p
blühn!
KÖNIG. Mit schwacher Stimme.
Du treu-er En - gel, Du treu - er En - gel! kei - ne
pp
pp


Menschenhand stützt die gebrochne Kraft des Le - bens mir.
KÖNIG.
Das Le - ben ach! ent - flie - het hin -
Un poco piu mosso ♩=154.
- ab zur To - des - nacht, ach sieh' wie es ver - blü - het, so treu von Dir be -
- wacht! Ach en - digt, bittre Qua - len! Schmerz, hemme deine Wuth! ver -
cres.
- löscht, des Lich - tes Strah - len, nicht trag ich diese Gluth, nicht trag ich die - se
cres.


Weh' mir! sein Le - ben
Gluth! ver - löscht des Lichtes Strah - len, nicht trag' ich die - se Gluth!
cres.
flie - het! halt ein, du To - des - nacht! Wie hat es einst ge - blü - het, von
mir so treu be - wacht! Lasst ab, ihr bittern Qua - len, wer linderteure
Wuth? lösch aus, ihr Au - gen - strah - len, lösch aus ihr Augen - strah - len, nicht
trägt er die - se Gluth! lösch aus, ihr Augen - strah - len, nicht trägt er diese Gluth!
con espress.

Zum König. *p*

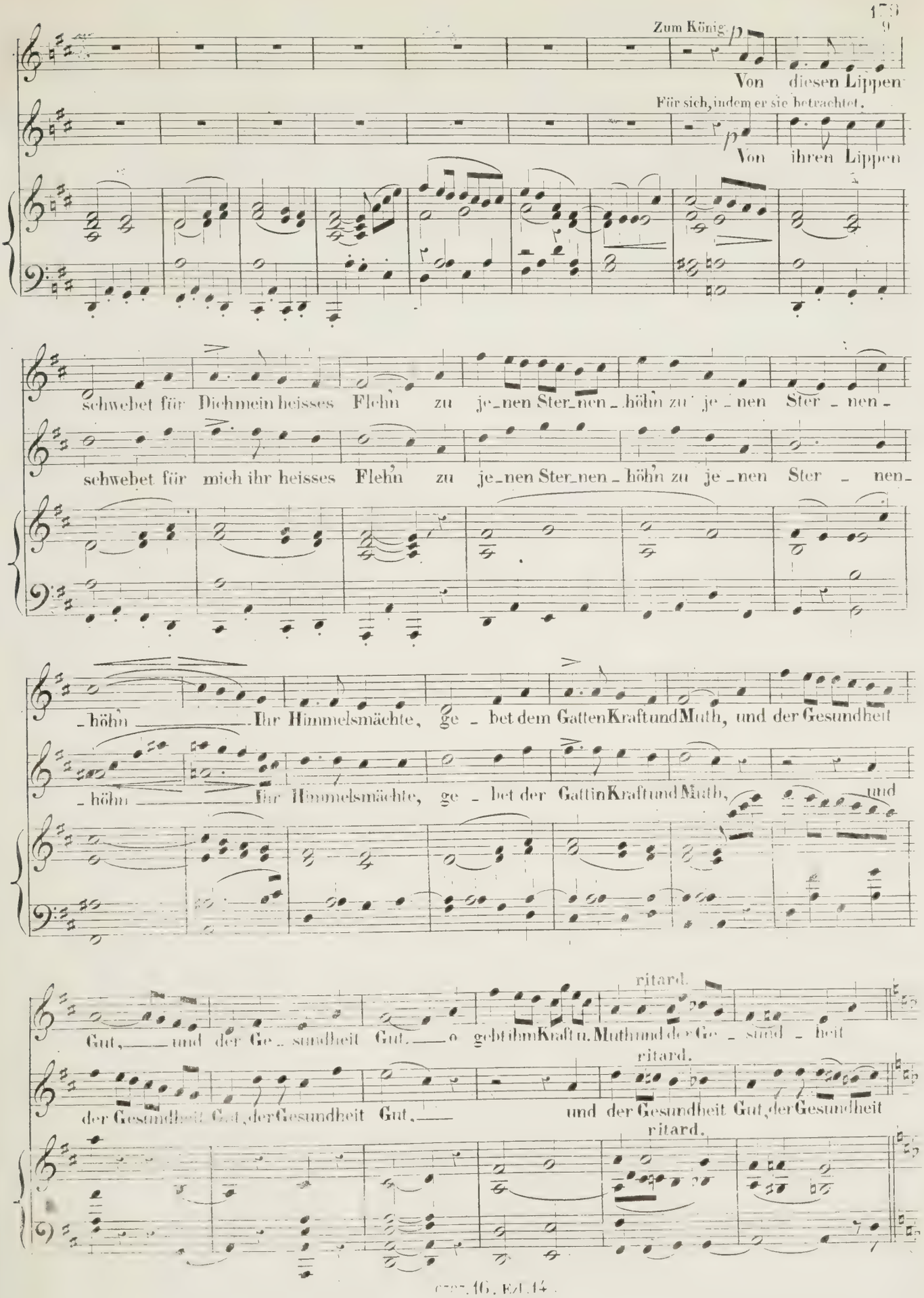
Von diesen Lippen

Für sich, indem er sie betrachtet.

p

Von ihren Lippen

schwebet für Dich mein heisses Flehn zu je_nen Ster_nen_höhn zu je_nen Ster_nen_



schwebet für mich ihr heisses Flehn zu je_nen Ster_nen_höhn zu je_nen Ster_nen_

_höhn Ihr Himmelsmächte, ge_bet dem Gatten Kraft und Muth, und der Gesundheit

_höhn Ihr Himmelsmächte, ge_bet der Gattin Kraft und Muth, und

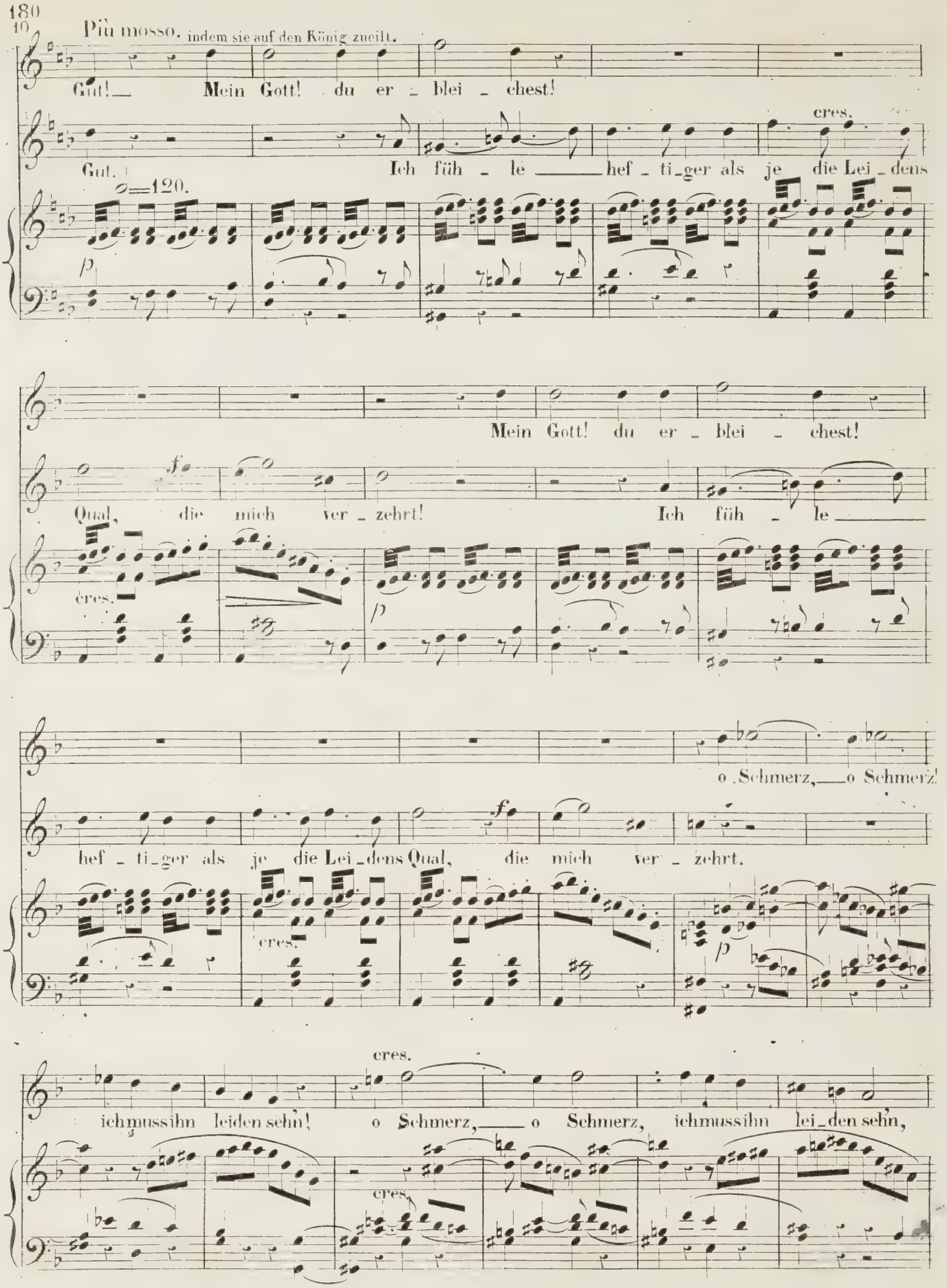
ritard.

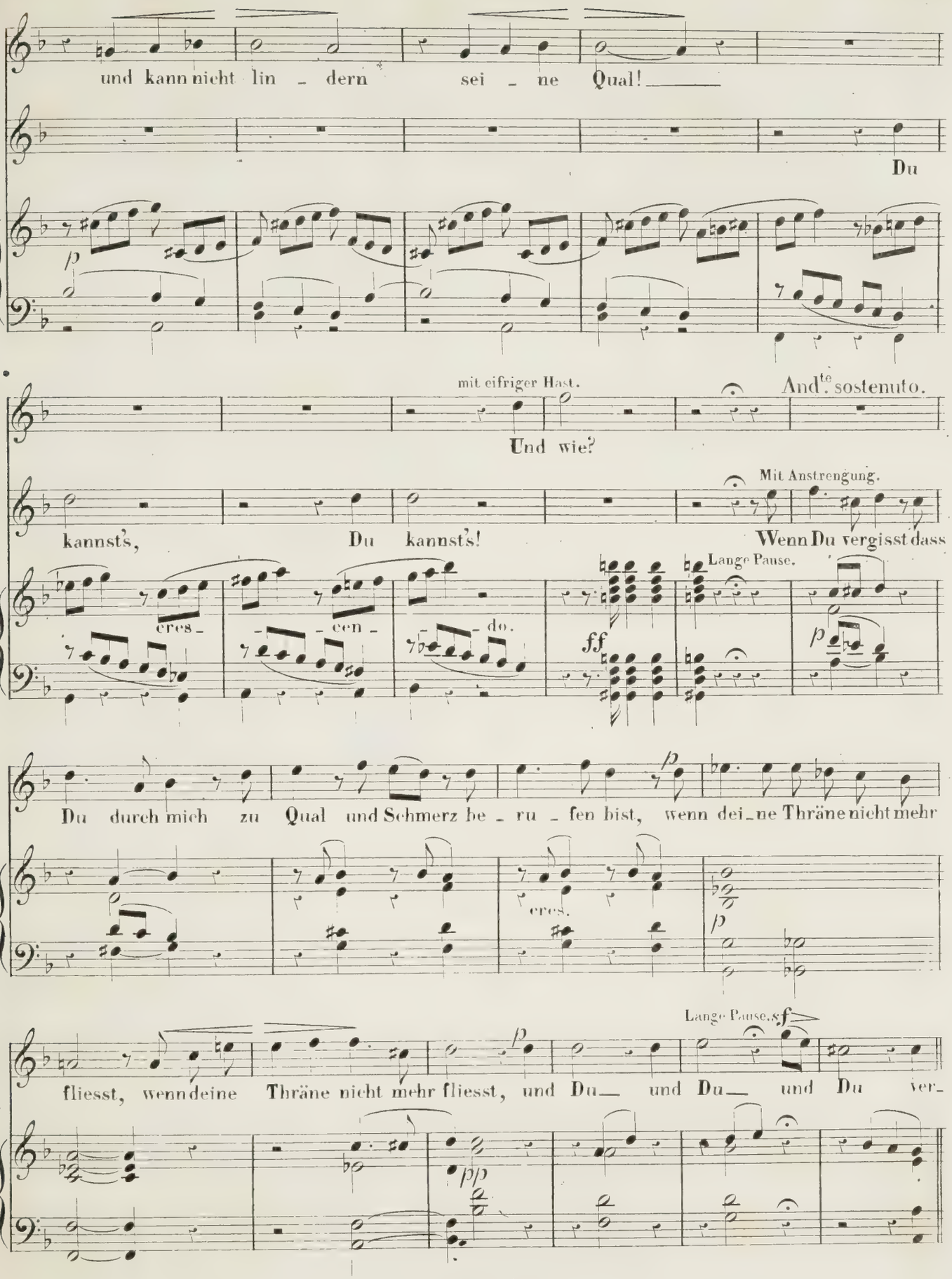
Gut, und der Ge_sundheit Gut. o gebt ihm Kraft u. Muth und der Ge_sund_heit

ritard.

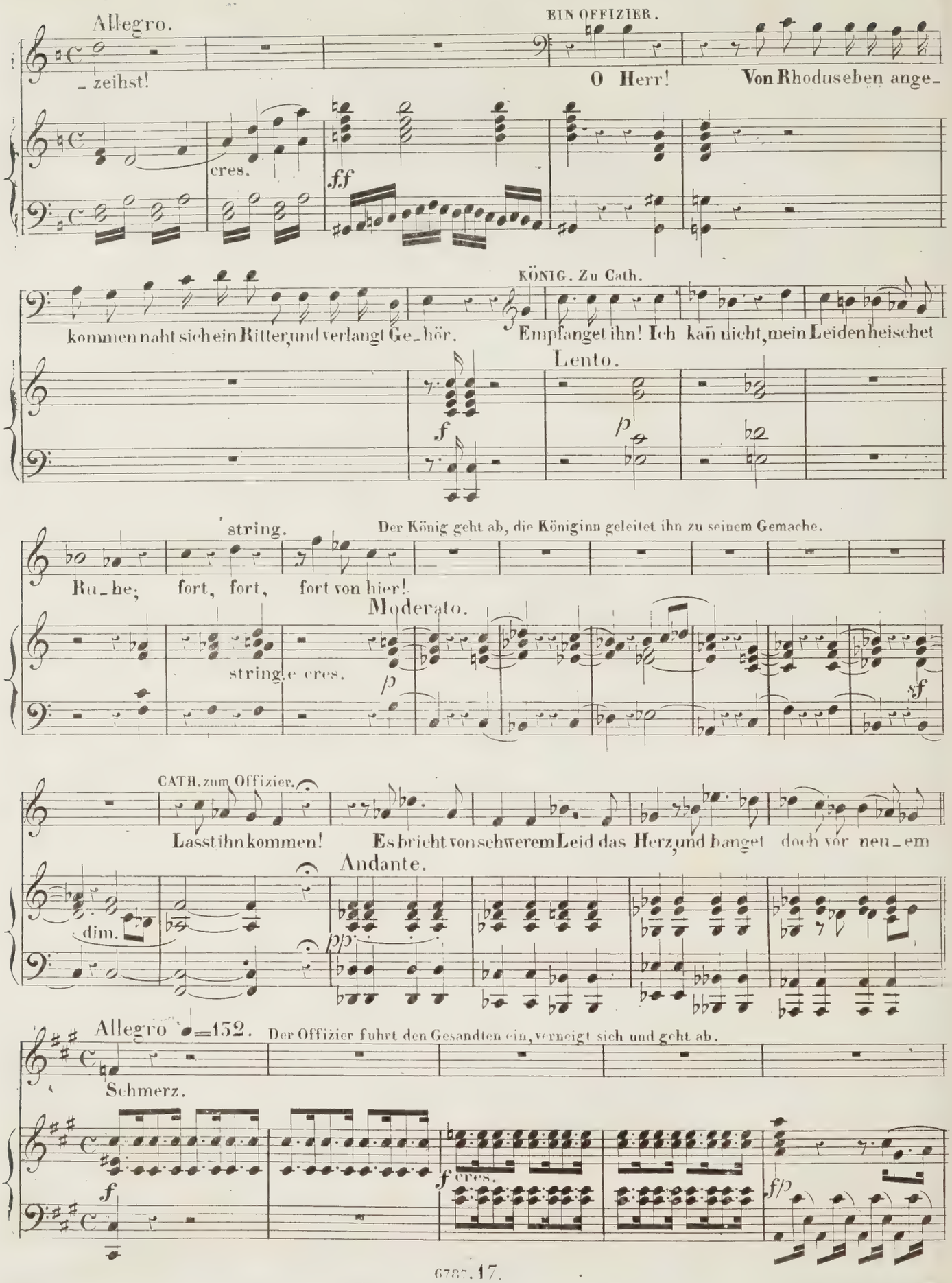
der Gesundheit Gut, der Gesundheit Gut, und der Gesundheit Gut, der Gesundheit

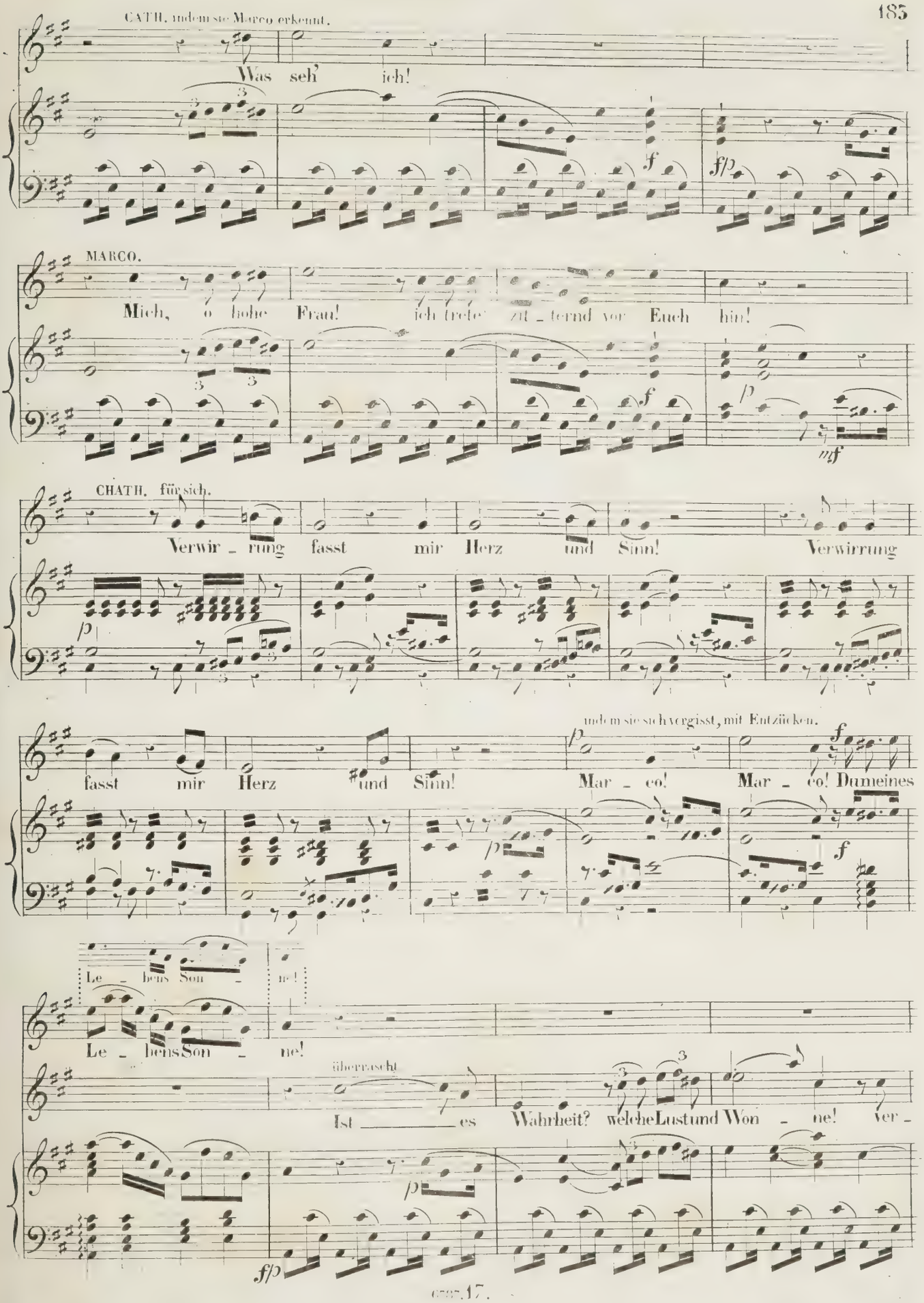
ritard.

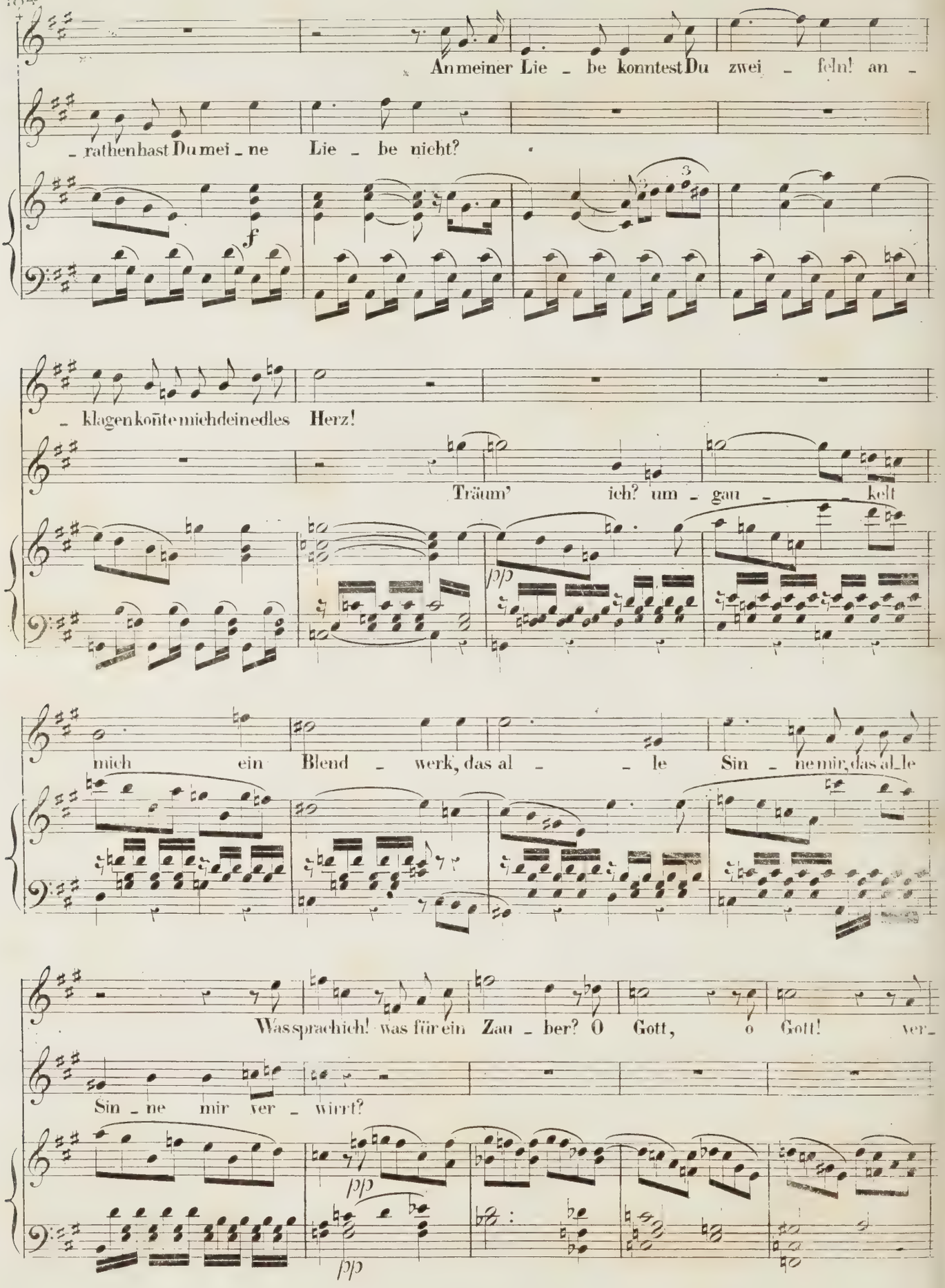

Più mosso. indem sie auf den König zueilt.
Gut! Mein Gott! du er - blei - chest!
cres.
Gut. Ich füh - le hef - ti - ger als je die Lei - dens
♩=120.
p
Mein Gott! du er - blei - chest!
f
Qual, die mich ver - zehrt! Ich füh - le
cres.
p
o Schmerz, o Schmerz!
hef - ti - ger als je die Lei - dens Qual, die mich ver - zehrt.
f
cres.
p
cres.
ich muss ihn leiden sehn! o Schmerz, o Schmerz, ich muss ihn lei - den sehn,
cres.
cres.


und kann nicht lin - dern sei - ne Qual!
Du
mit eifriger Hast.
And.te sostenuto.
Und wie?
Mit Anstrengung.
kannst's, Du kannst's! Wenn Du vergisst dass
Lange Pause.
cres - - cen - - do.
Du durch mich zu Qual und Schmerz be - ru - fen bist, wenn dei-ne Thräne nicht mehr
cres.
Lange Pause.
fliesst, wenn deine Thräne nicht mehr fliesst, und Du und Du und Du ver-

Nº 17 RECITAT. u. DUETT.




CATH. indem sie Marco erkennt.
Was seh' ich!
MARCO.
Mich, o hohe Frau! ich trete zit_ternd vor Euch hin!
CHATH. für sich.
Verwir_rung fasst mir Herz und Sinn! Verwirrung
fasst mir Herz und Sinn!
indem sie sich vergisst, mit Entzücken.
Mar_co! Mar_co! Du meines
Le_bens Son_ne!
Le_bens Son_ne!
überrascht
Ist es Wahrheit? welche Lust und Won_ne! ver_


An meiner Lie - be konntest Du zwei - feln! an -
- rathen hast Du mei - ne Lie - be nicht?
- klagen koñte mich dein edles Herz!
Träum' ich? um - gau - kelt
mich ein Blend - werk, das al - le Sin - ne mir, das al - le
Was sprach ich! was für ein Zau - ber? O Gott, o Gott! ver -
Sin - ne mir ver - wirrt?

_ brechen nur sind diese Wor _ te! Verbrechen nur sind diese Worte!

Ped. Ped.

CATH. für sich.

Ach, mir er _

MARCO.

Ach, mir er _

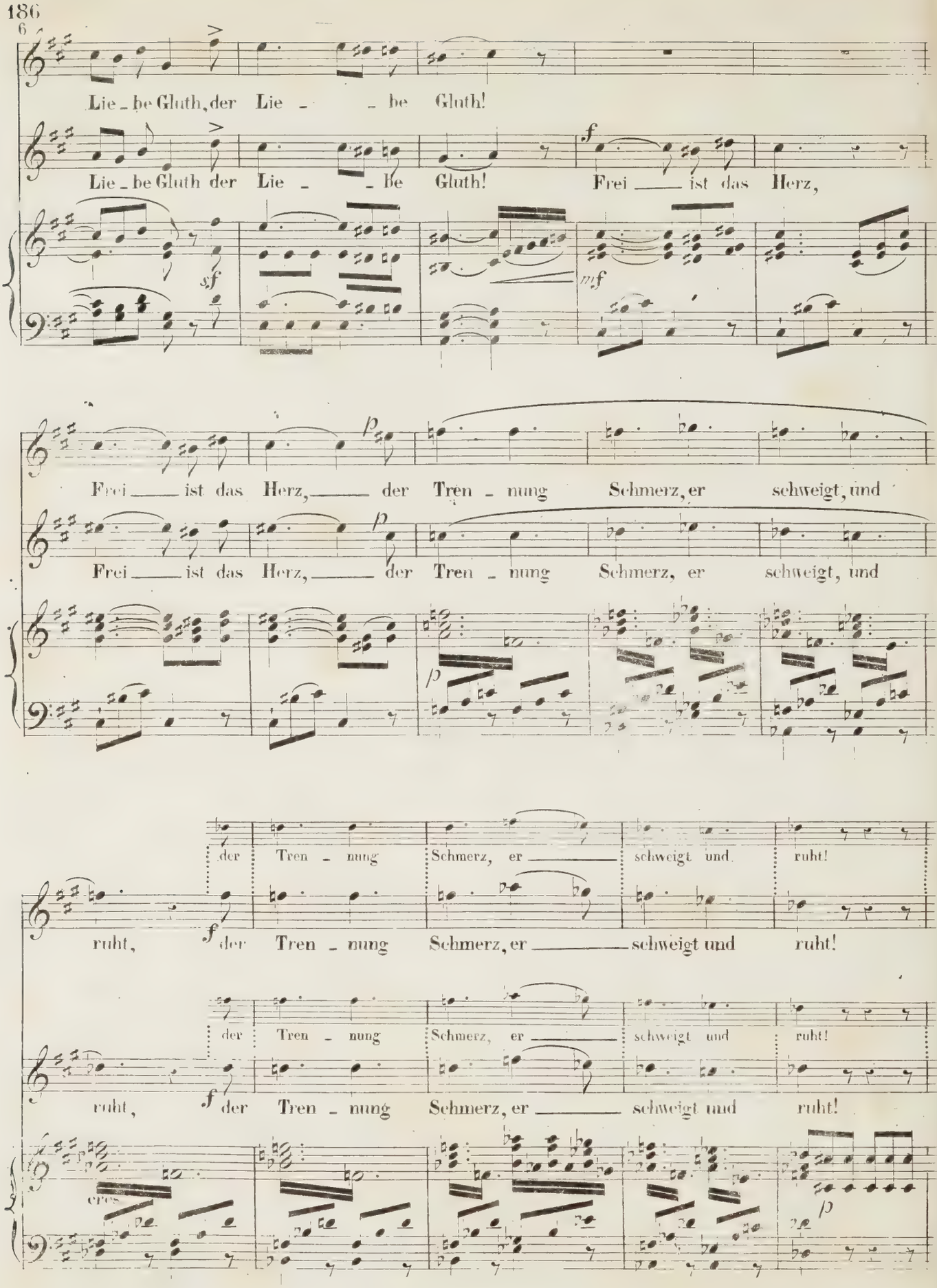
All° ♩=120.

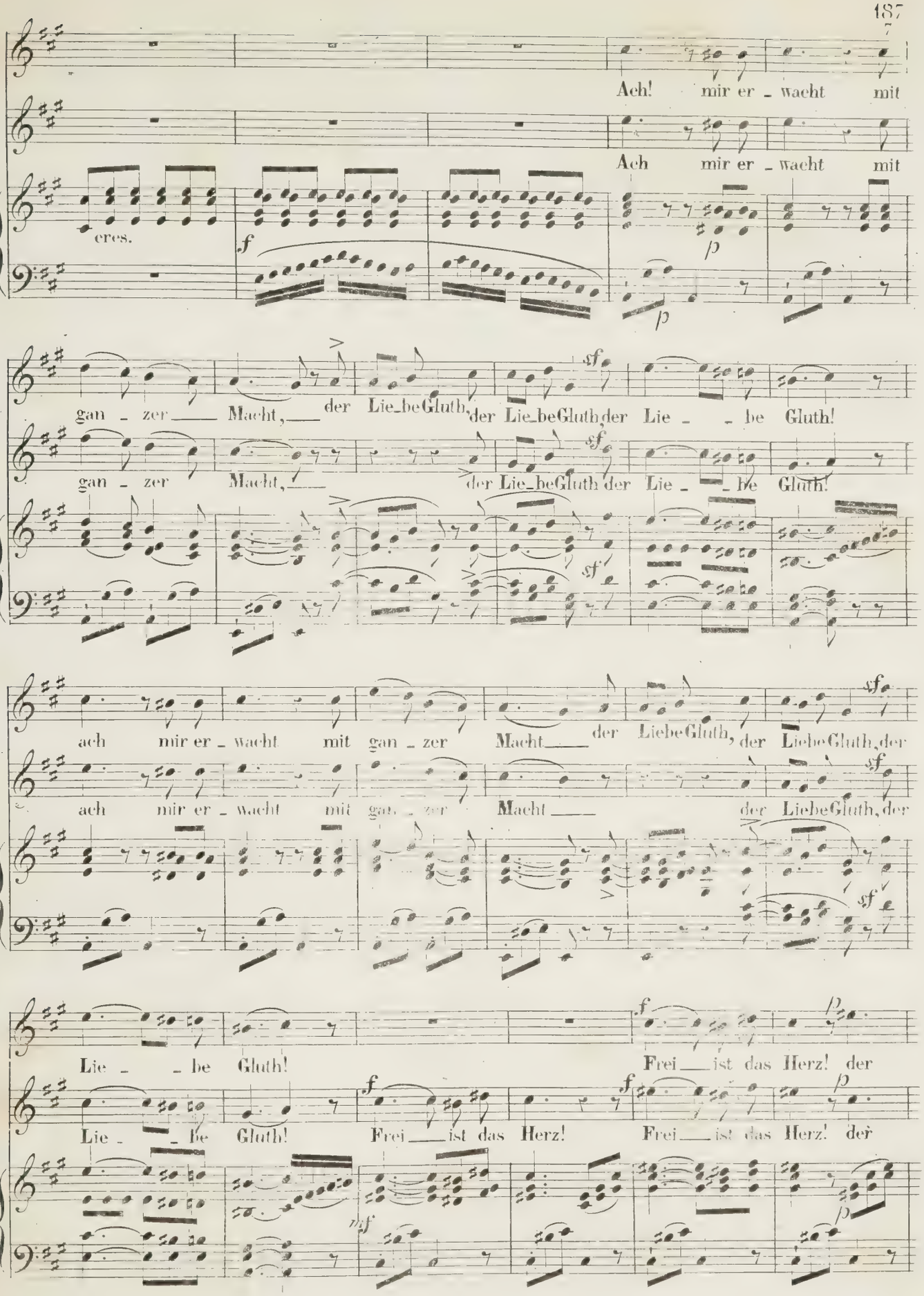
_ wacht mit gan _ zer Macht der Liebe Gluth, der Liebe Gluth, der Lie _ be

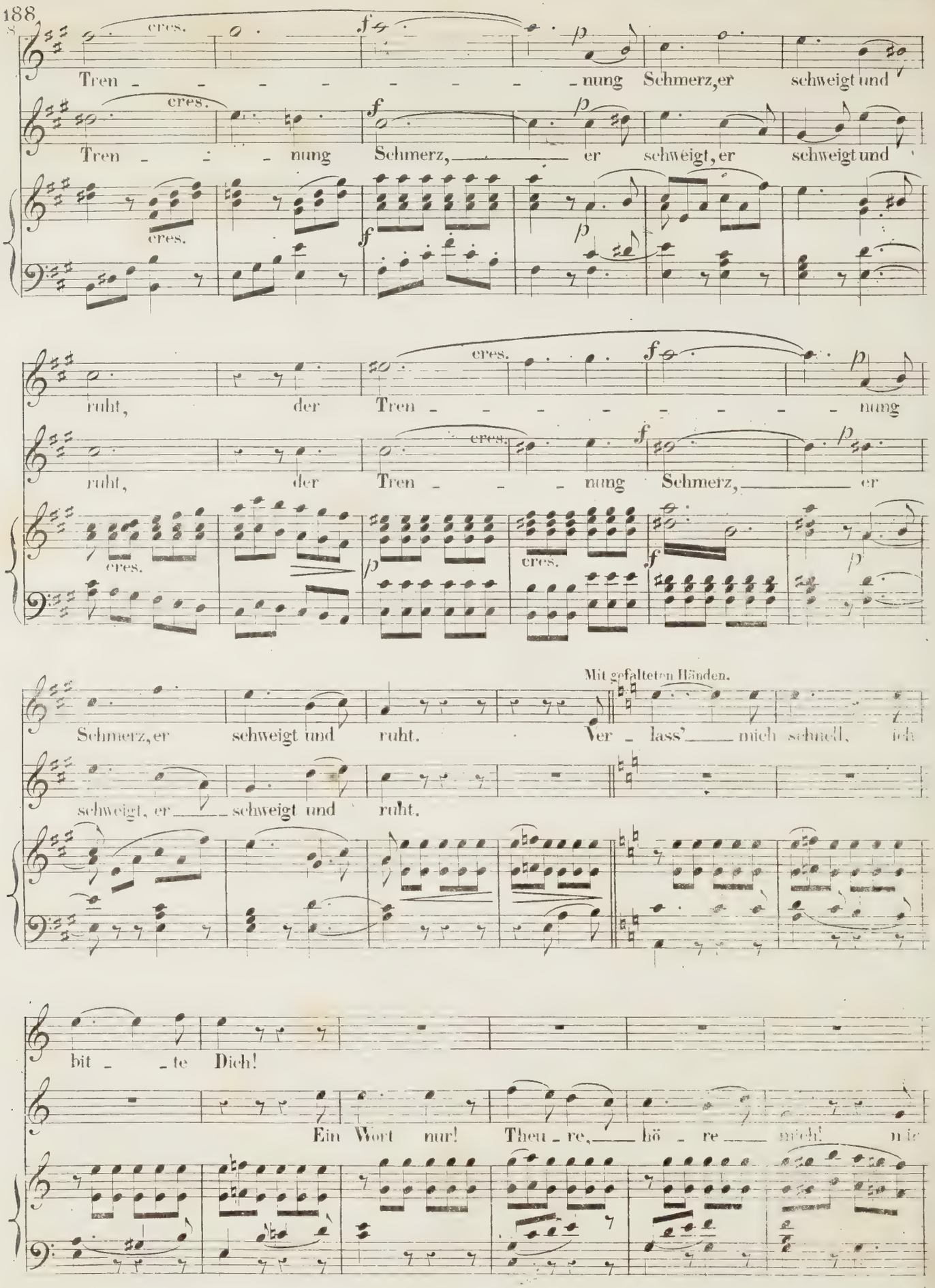
_ wacht mit gan _ zer Macht der Lie _ be Gluth der Lie _ be

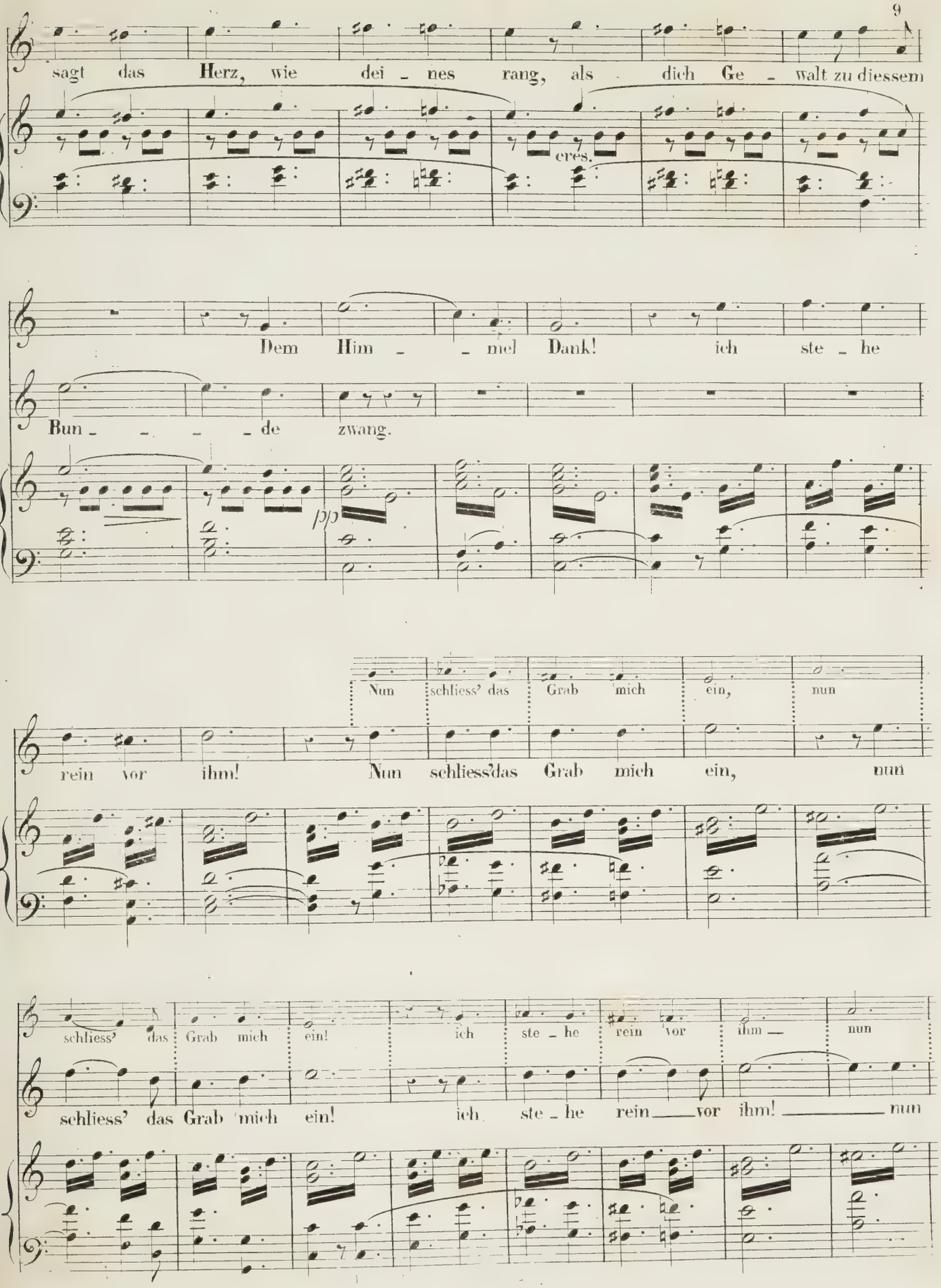
Gluth! Ach, mir er _ wacht mit gan _ zer Macht der Lie _ be Gluth, der

Gluth! Ach, mir er _ wacht mit gan _ zer Macht der


Lie - be Gluth, der Lie - - be Gluth!
Lie - be Gluth der Lie - - be Gluth! Frei ist das Herz,
Frei ist das Herz, der Tren - nung Schmerz, er schweigt, und
Frei ist das Herz, der Tren - nung Schmerz, er schweigt, und
der Tren - nung Schmerz, er schweigt und ruht!
ruht, der Tren - nung Schmerz, er schweigt und ruht!
der Tren - nung Schmerz, er schweigt und ruht!
ruht, der Tren - nung Schmerz, er schweigt und ruht!
cres.


Ach! mir er - wacht mit
Ach mir er - wacht mit
cres.
gan - zer Macht, der Lie-be Gluth, der Lie-be Gluth, der Lie - - be Gluth!
gan - zer Macht, der Lie-be Gluth, der Lie - - be Gluth!
ach mir er - wacht mit gan - zer Macht der Liebe Gluth, der Liebe Gluth, der
ach mir er - wacht mit gan - zer Macht der Liebe Gluth, der
Lie - - be Gluth! Frei ist das Herz! der
Lie - - be Gluth! Frei ist das Herz! Frei ist das Herz! der


cres.
Tren - - - - - - - - nung Schmerz, er schweigt und
Tren - - - nung Schmerz, er schweigt, er schweigt und
ruht, der Tren - - - - - - - - nung
ruht, der Tren - - - nung Schmerz, er
Schmerz, er schweigt und ruht.
Mit gefalteten Händen.
Ver - lass' mich schnell, ich
schweigt, er schweigt und ruht.
bit - - te Dich!
Ein Wort nur! Theu - re, hö - re mich! n ir


sagt das Herz, wie dei - nes rang, als dich Ge - walt zu diessem
cres.
Dem Him - - mel Dank! ich ste - he
Bun - - - - de zwang.
pp
Nun schliess' das Grab mich ein, nun
rein vor ihm! Nun schliess'das Grab mich ein, nun
schliess' das Grab mich ein! ich ste - he rein vor ihm nun
schliess' das Grab mich ein! ich ste - he rein vor ihm! nun

10

schliess das Grab mich ein!

sf

schliess das Grab mich ein!

Sprich! o Theu_re! sprich,

cres.

f

Dich hat aus Mör_der_hand der Tod mit of_fner Ge_

o Theu_re!

fp

sf

gab mich

_walt be_droht; ich gab mich dei_ner Ret_tung hin, so ward ich

fp

zur Ver_rä_the_rin!

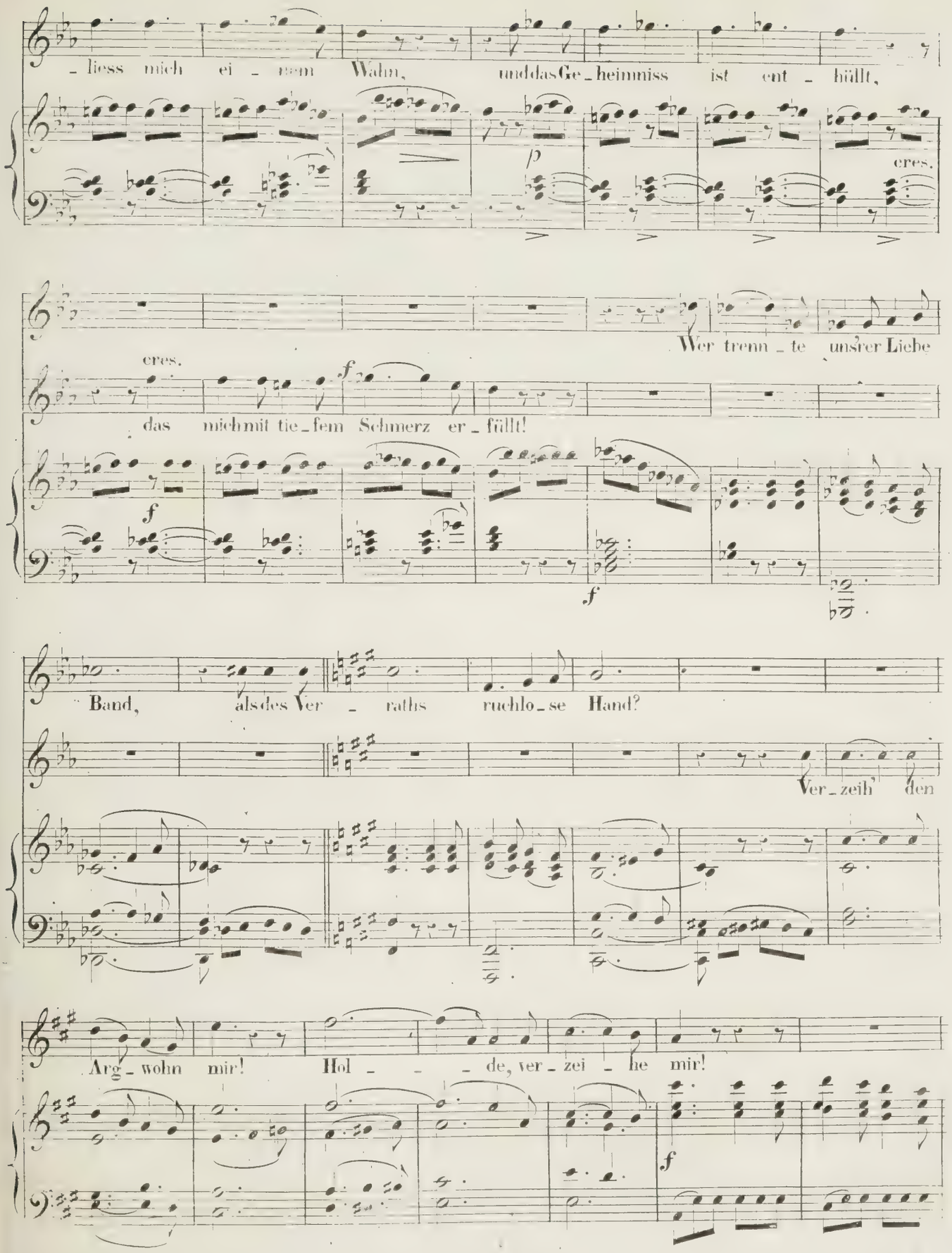
cres.

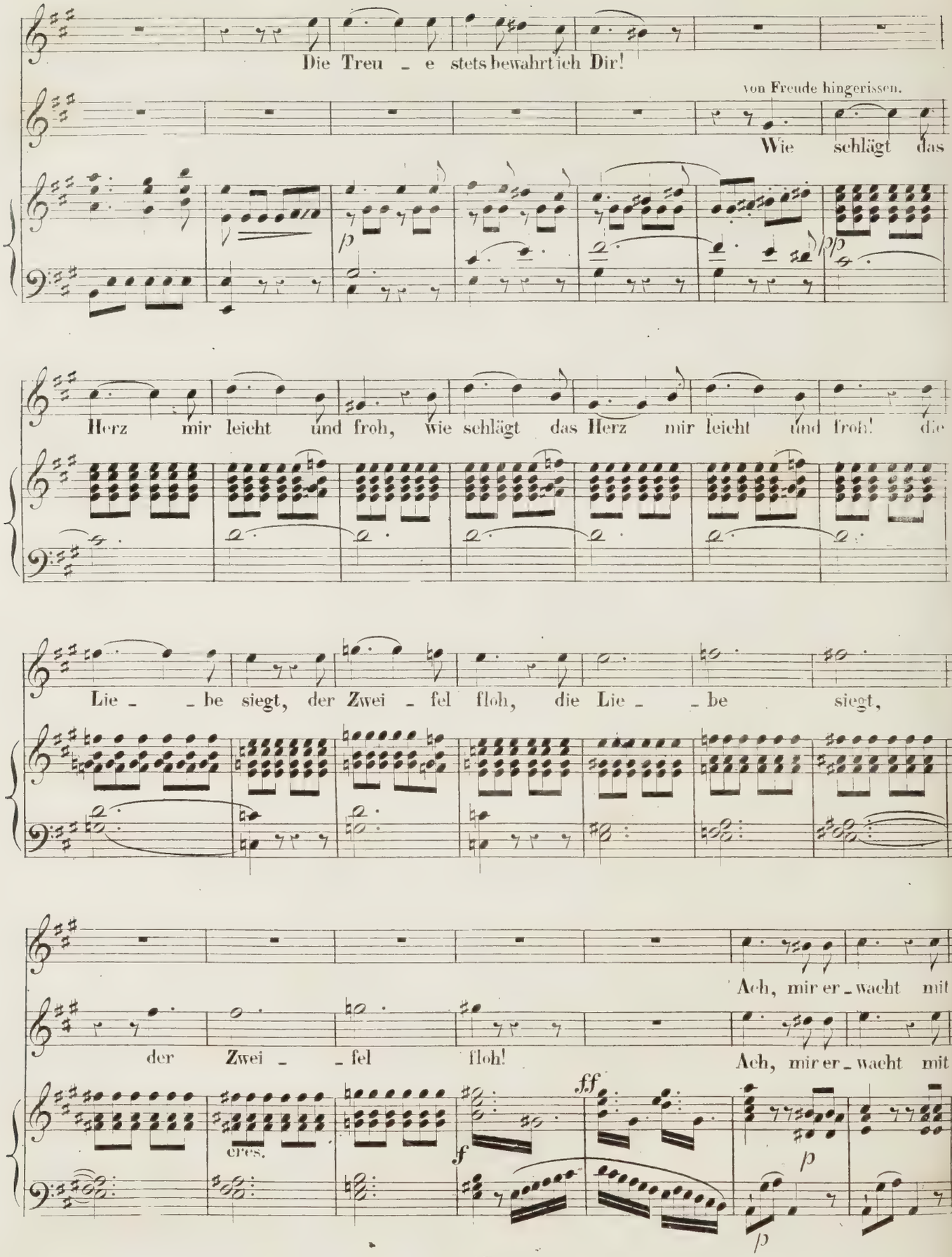
So war nur Schein, was Du ge_than! ich ü_ber_

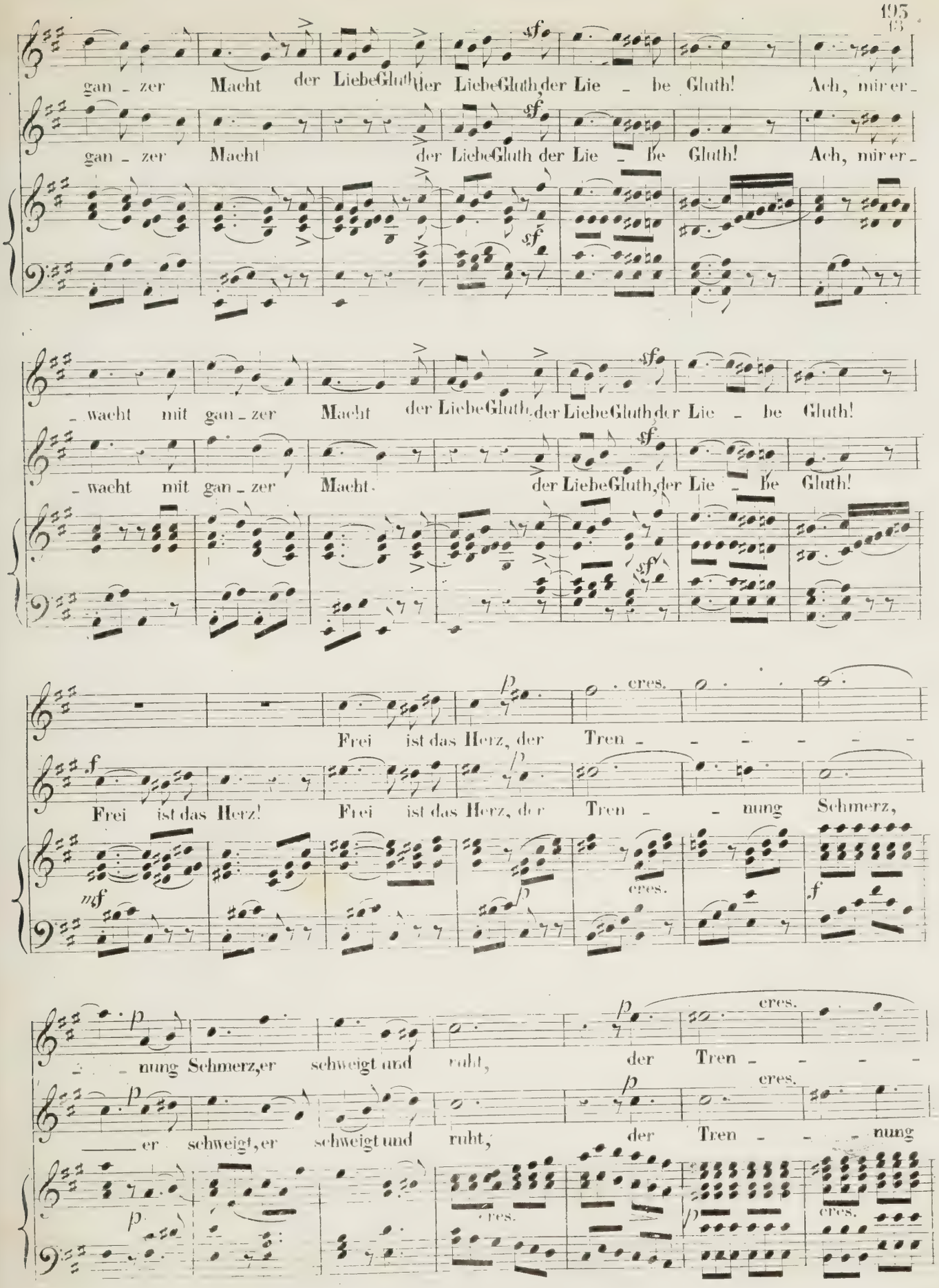
p

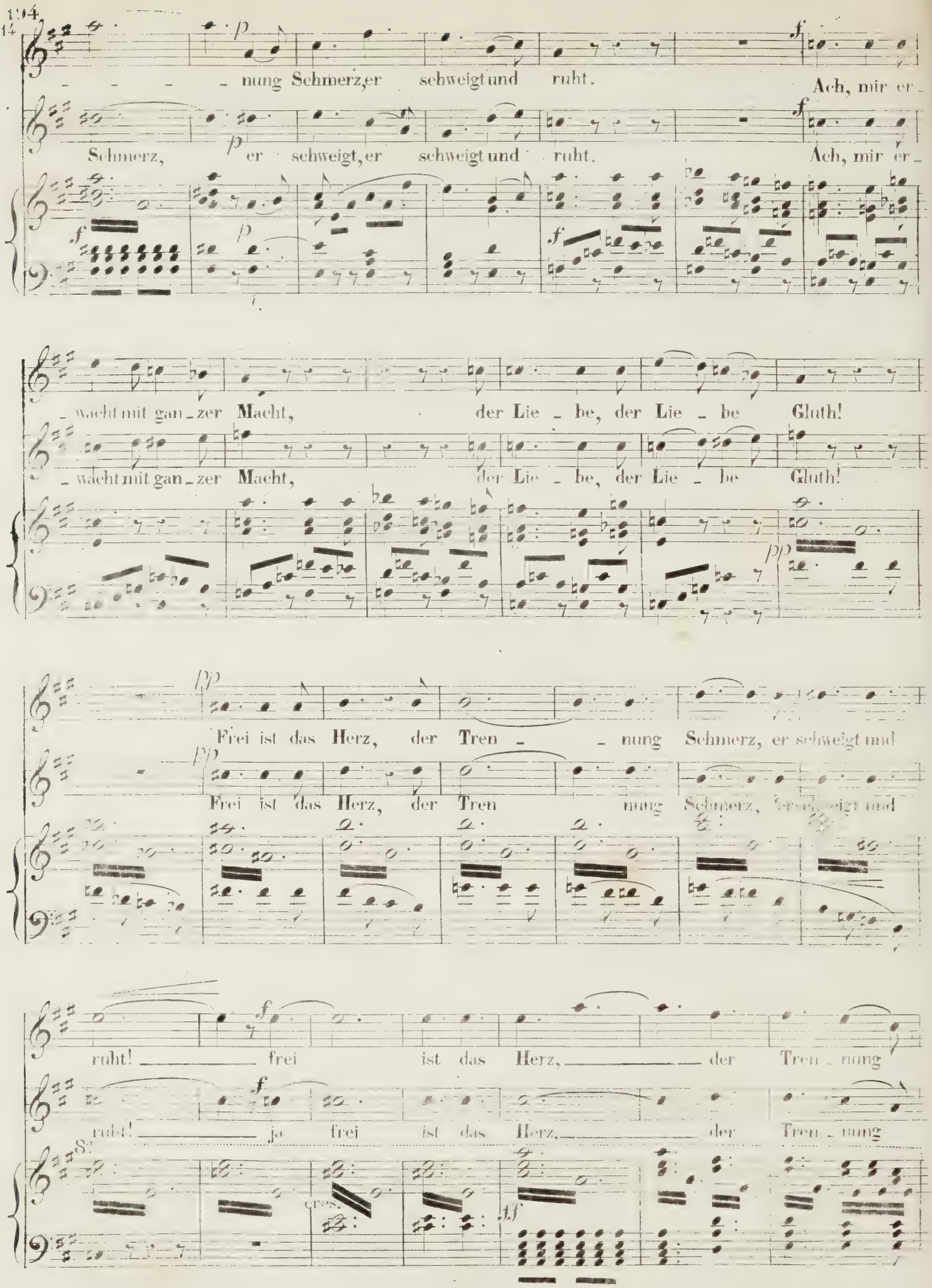
cres.

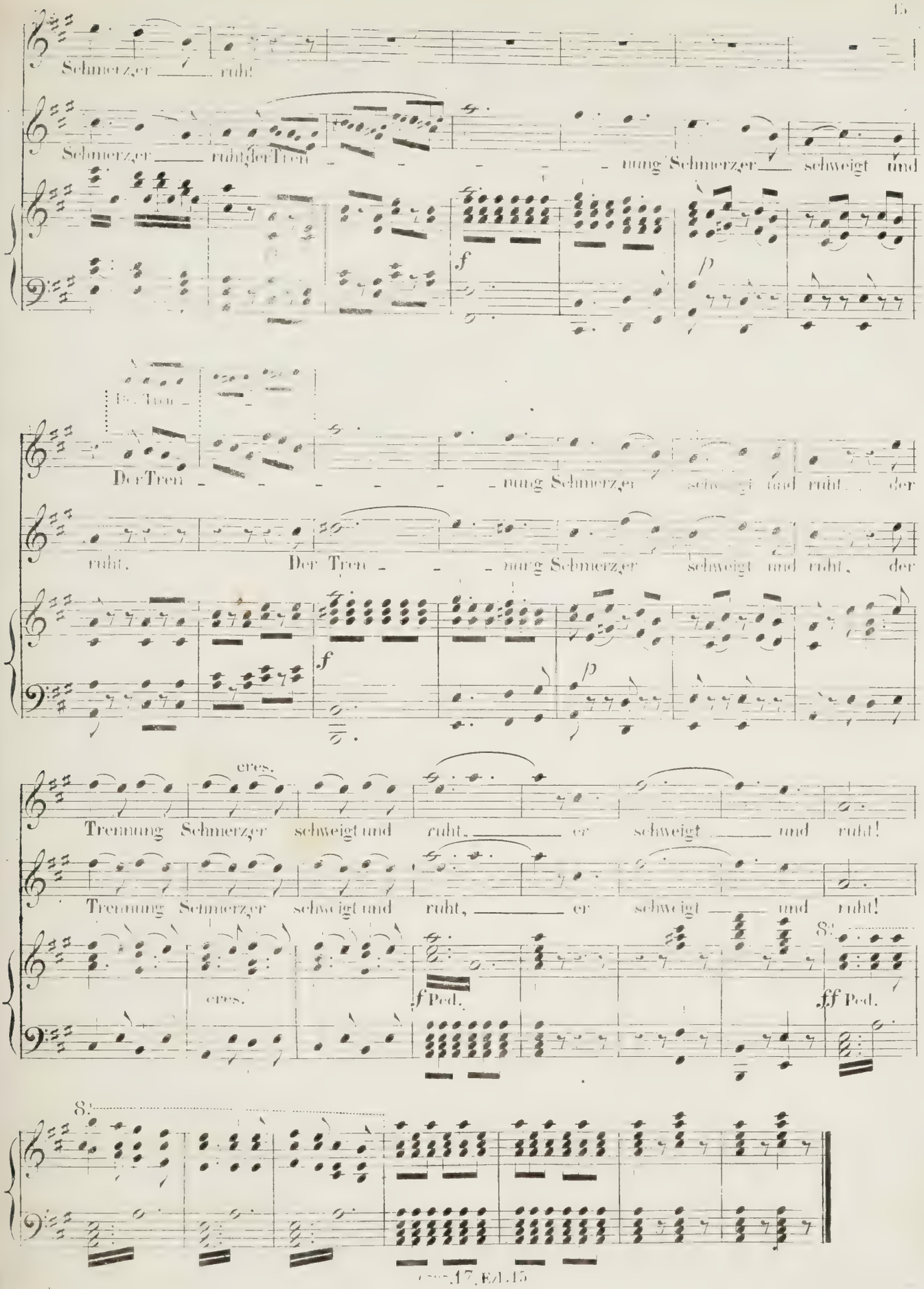
f


_liess mich ei _ nem Wahn, unddas Ge_heimniss ist ent _ hüllt,
p
cres.
cres.
Wer trenn _ te unsrer Liebe
f
das michmit tie_fem Schmerz er _ füllt!
f
f
Band, alsdes Ver _ raths ruchlo_se Hand?
Ver_zeih' den
Arg_wohn mir! Hol _ _ _ de, ver_zei _ he mir!
f


Die Treu - e stets bewahrt ich Dir!
von Freude hingerissen.
Wie schlägt das
Herz mir leicht und froh, wie schlägt das Herz mir leicht und froh! die
Lie - - be siegt, der Zwei - fel floh, die Lie - - be siegt,
Ach, mir er - wacht mit
der Zwei - - fel floh!
Ach, mir er - wacht mit
cres.
ff
f
p
p

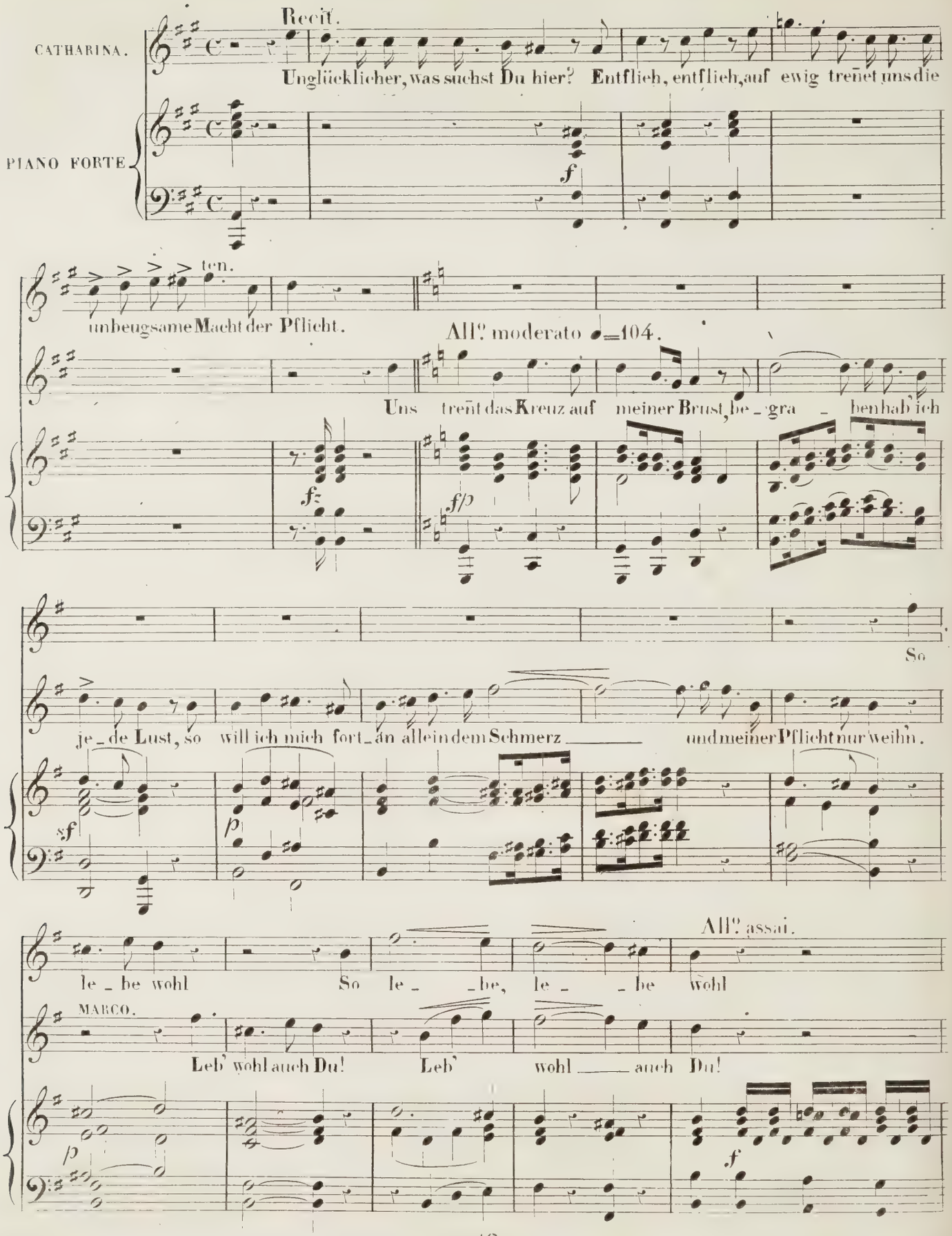

gan - zer Macht der LiebeGluth, der LiebeGluth, der Lie - be Gluth! Ach, mir er-
gan - zer Macht der LiebeGluth der Lie - be Gluth! Ach, mir er-
- wacht mit gan - zer Macht der LiebeGluth, der LiebeGluth, der Lie - be Gluth!
- wacht mit gan - zer Macht. der LiebeGluth, der Lie - be Gluth!
Frei ist das Herz, der Tren - - - - - -
Frei ist das Herz! Frei ist das Herz, der Tren - - nung Schmerz,
- - nung Schmerz, er schweigt und ruht, der Tren - - - -
- - er schweigt, er schweigt und ruht, der Tren - - - nung
cres.


p
f
nung Schmerz, er schweigt und ruht.
Ach, mir er-
Schmerz, er schweigt, er schweigt und ruht.
Ach, mir er-
wacht mit ganzer Macht, der Lie-be, der Lie-be Gluth!
wacht mit ganzer Macht, der Lie-be, der Lie-be Gluth!
pp
Frei ist das Herz, der Tren-nung Schmerz, er schweigt und
Frei ist das Herz, der Tren-nung Schmerz, er schweigt und
ruht! frei ist das Herz, der Tren-nung
ruht! ja frei ist das Herz, der Tren-nung
cres.
ff


Schmerz er ruht!
Schmerz er ruht! der Tren - - - - - nung Schmerz er schweigt und
f
p
Der Tren - - - - - nung Schmerz er schweigt und ruht, der
ruht. Der Tren - - - nung Schmerz schweigt und ruht, der
f
p
cres.
Trennung Schmerz er schweigt und ruht, er schweigt und ruht!
Trennung Schmerz er schweigt und ruht, er schweigt und ruht!
cres.
f Ped.
8va
ff Ped.
8va

N.º 18 RECIT.

QUARTETT u. FINALE.



Recit.

CATH. Lebhaft.

MARCO.

Doch eh' ich Dich verlas_se, sei enthüllt Dir, Deiner Feinde Plan. Erkläre Dich, erkläre Dich. Als mich des

Was sagst Du?

All?

Königs Arm befreit, ward ihm ein Recht auf meinen Dank, und diese Pflicht sei ihm er_füllt. Sein

maestoso.

Leben ist be_droht, ich will es ret_ten.

ONOFRIO, tritt ein.

Es ist zu spät!

All?

Recit.

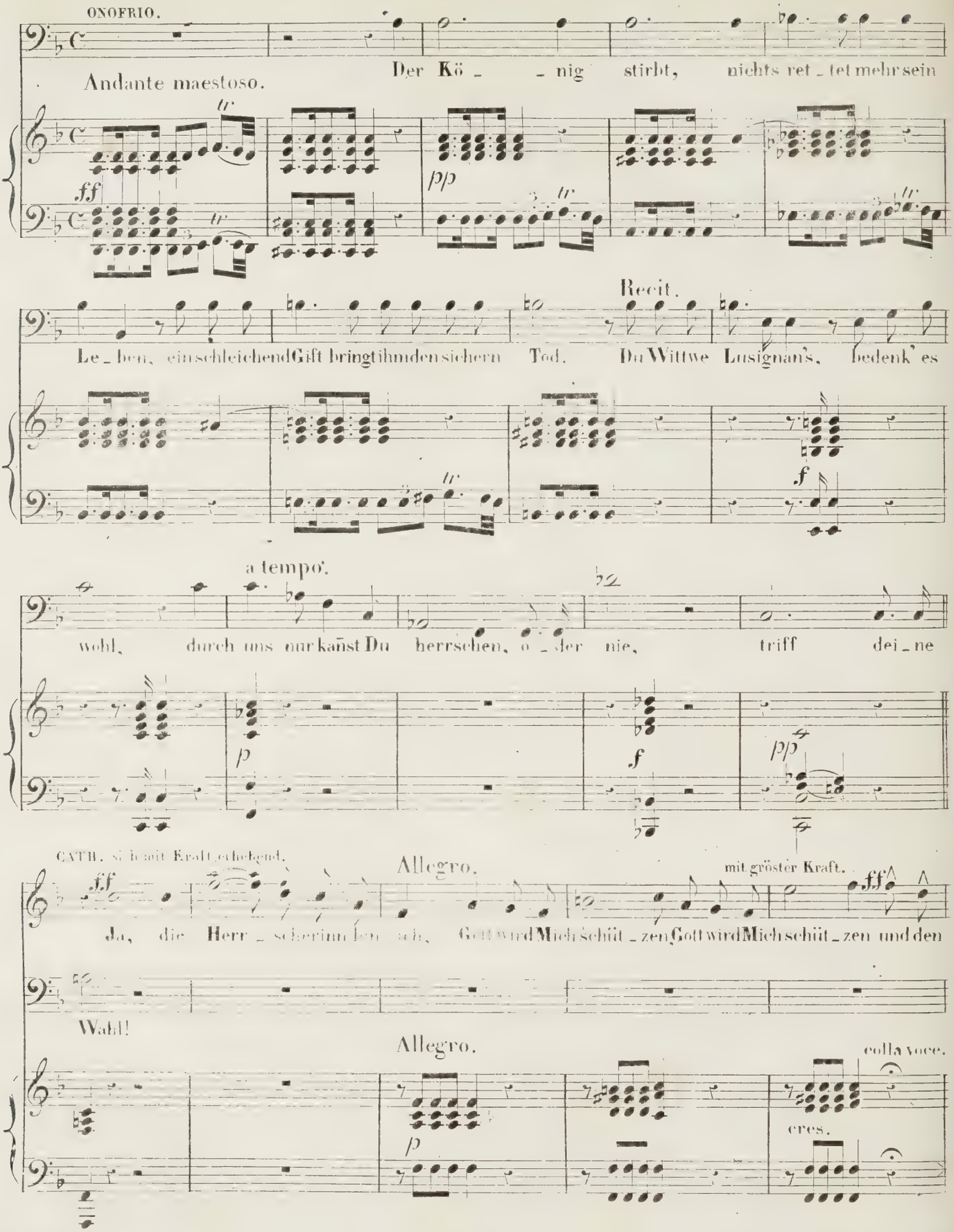
Andante con moto.

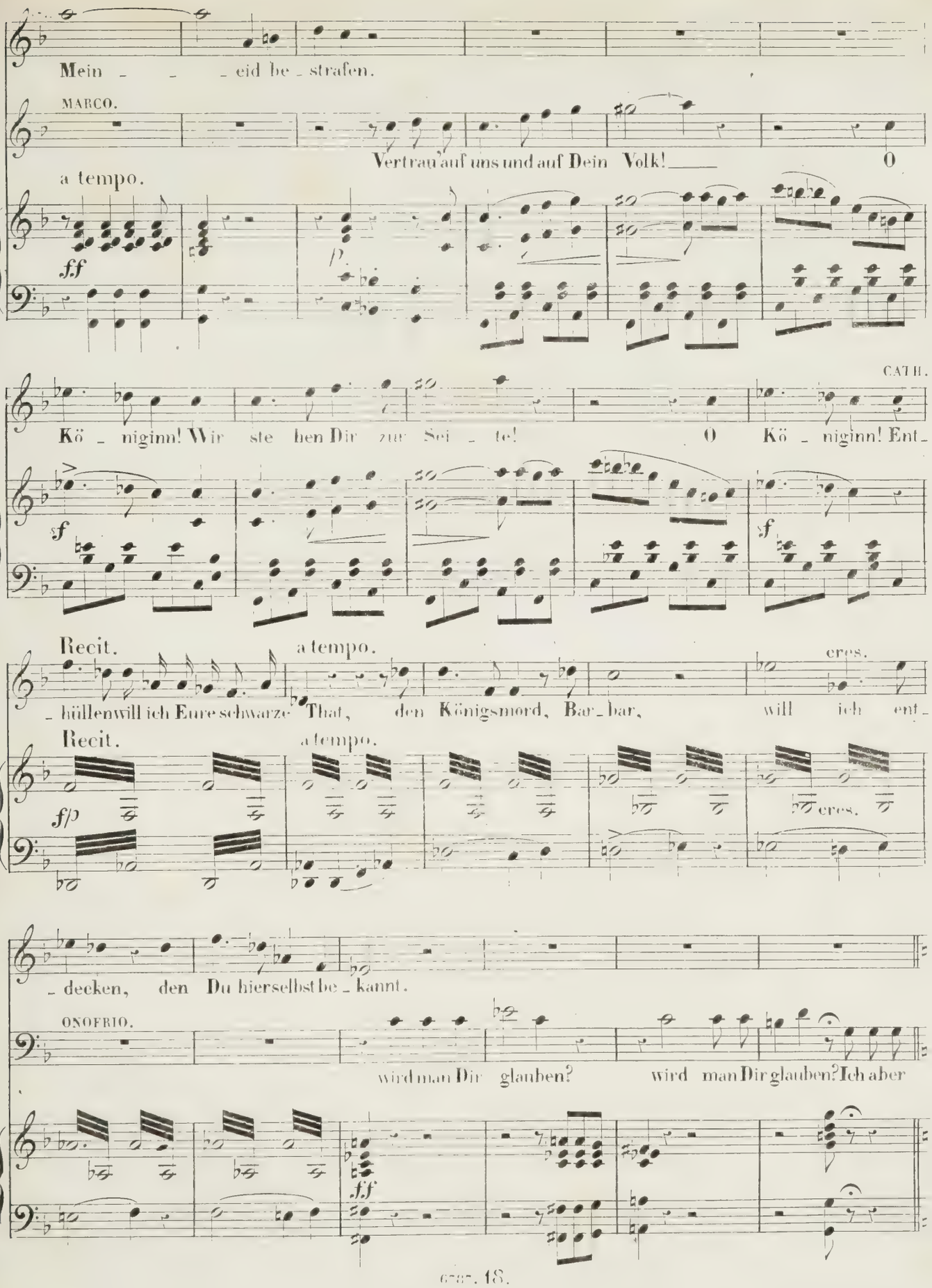
O Gott!

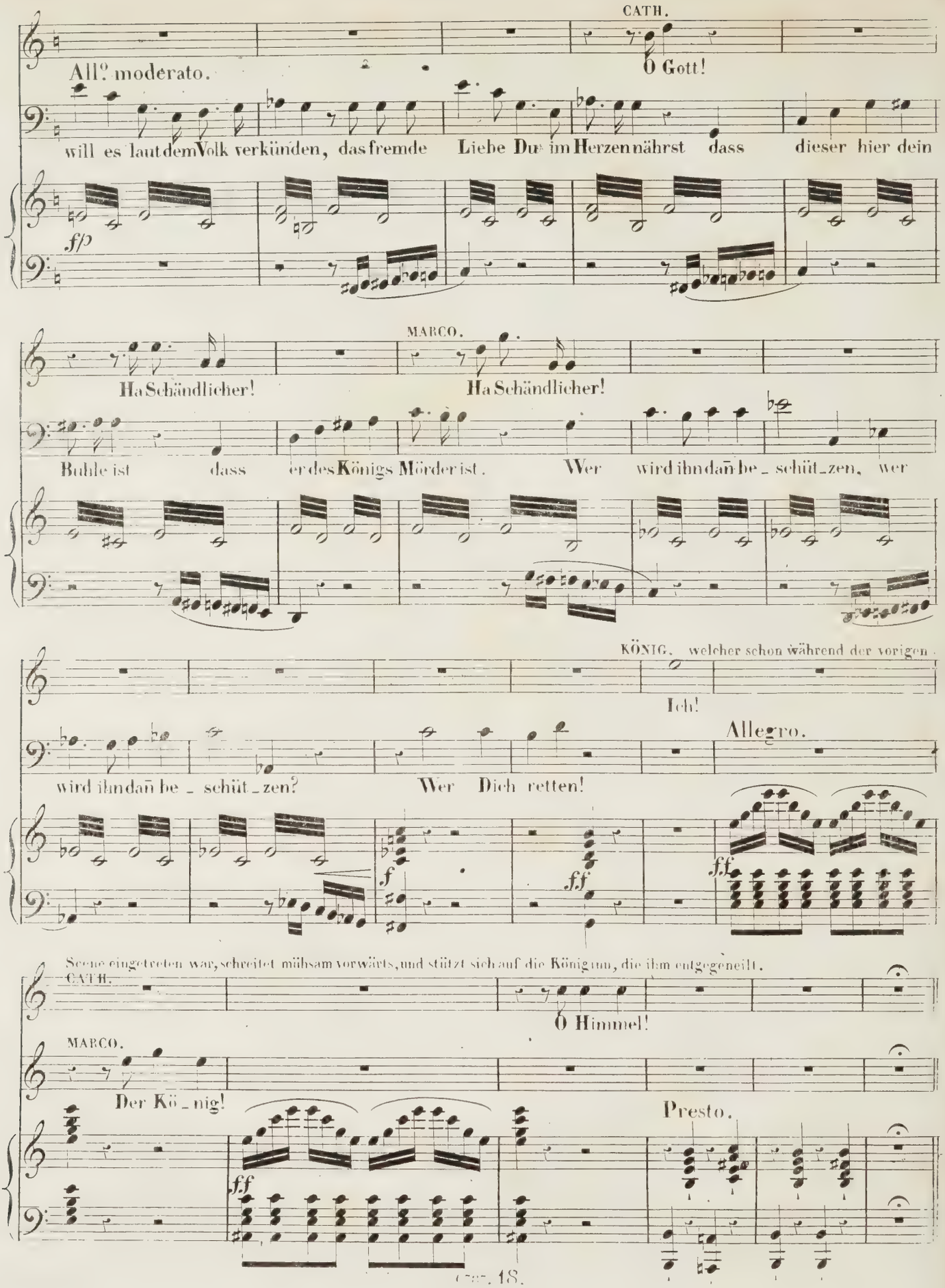
Was willst Du hier?

Ve_ne_dig spricht durch meinen Mund zu Dir.

Andante con moto.


ONOFRIO.
Andante maestoso.
Der Kö - - nig stirbt, nichts ret - tet mehr sein
ff
ppp
Recit.
Le - ben, ein schleichend Gift bringt ihm den sichern Tod. Du Wittwe Lusignan's, bedenk' es
f
a tempo.
wohl, durch uns nur kannst Du herrschen, o - der nie, triff dei - ne
p
f
ppp
CATH. sich mit Kraft erhebend.
Allegro.
mit gröster Kraft.
ff
Ja, die Herr - scherinn den ich, Gott wird Mich schütz - en Gott wird Mich schütz - en und den
Wahl!
Allegro.
colla voce.
p
cres.


Mein _ _ _ eid be _ strafen.
MARCO.
Vertrau auf uns und auf Dein Volk! _____ O
a tempo.
ff
p
CATH.
Kö _ niginn! Wir ste hen Dir zur Sei _ te! O Kö _ niginn! Ent _
sf
sf
Recit.
a tempo.
cres.
_ hüllen will ich Eure schwarze That, den Königsmord, Bar _ bar, will ich ent _
Recit.
a tempo.
f/p
cres.
_ decken, den Du hierselbst be _ kannt.
ONOFRIO.
wird man Dir glauben? wird man Dir glauben? Ich aber
f.f


CATH.
All? moderato.
O Gott!
will es laut dem Volk verkünden, das fremde Liebe Du im Herzen nährst dass dieser hier dein
fp
MARCO.
Ha Schändlicher!
Ha Schändlicher!
Buhle ist dass er des Königs Mörder ist. Wer wird ihn dann be_schütz_en, wer
KÖNIG, welcher schon während der vorigen
Ich!
Allegro.
wird ihn dann be_schütz_en? Wer Dich retten!
f
ff
ff
Scene eingetreten war, schreitet mühsam vorwärts, und stützt sich auf die Königinn, die ihm entgegeneilt.
CATH.
O Himmel!
MARCO.
Der Kö_nig!
Presto.
ff

Andante.

KÖNIG.

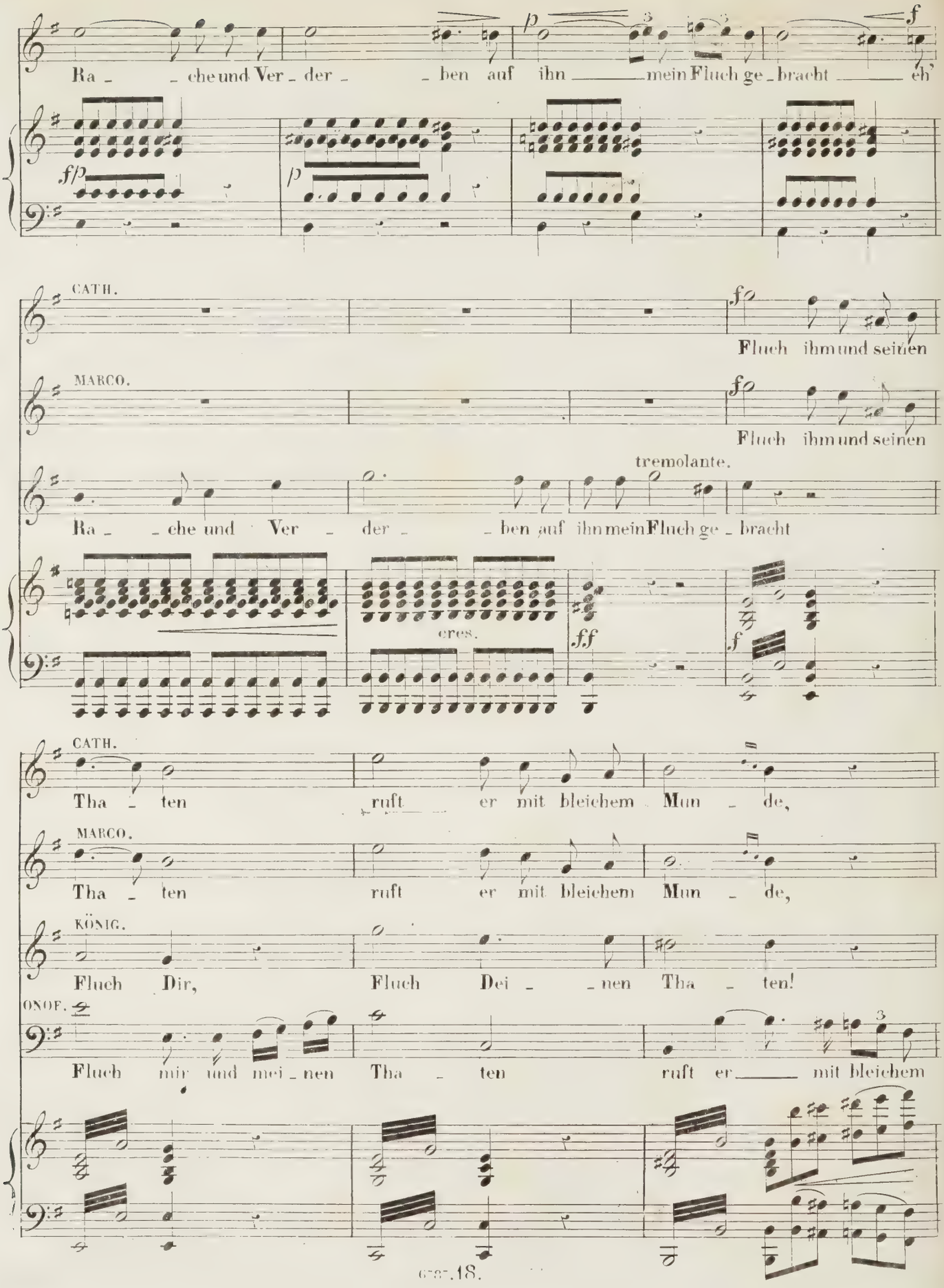
Fluch Dir und deinen Tha - ten ruf' ich mit bleichem Mun - de

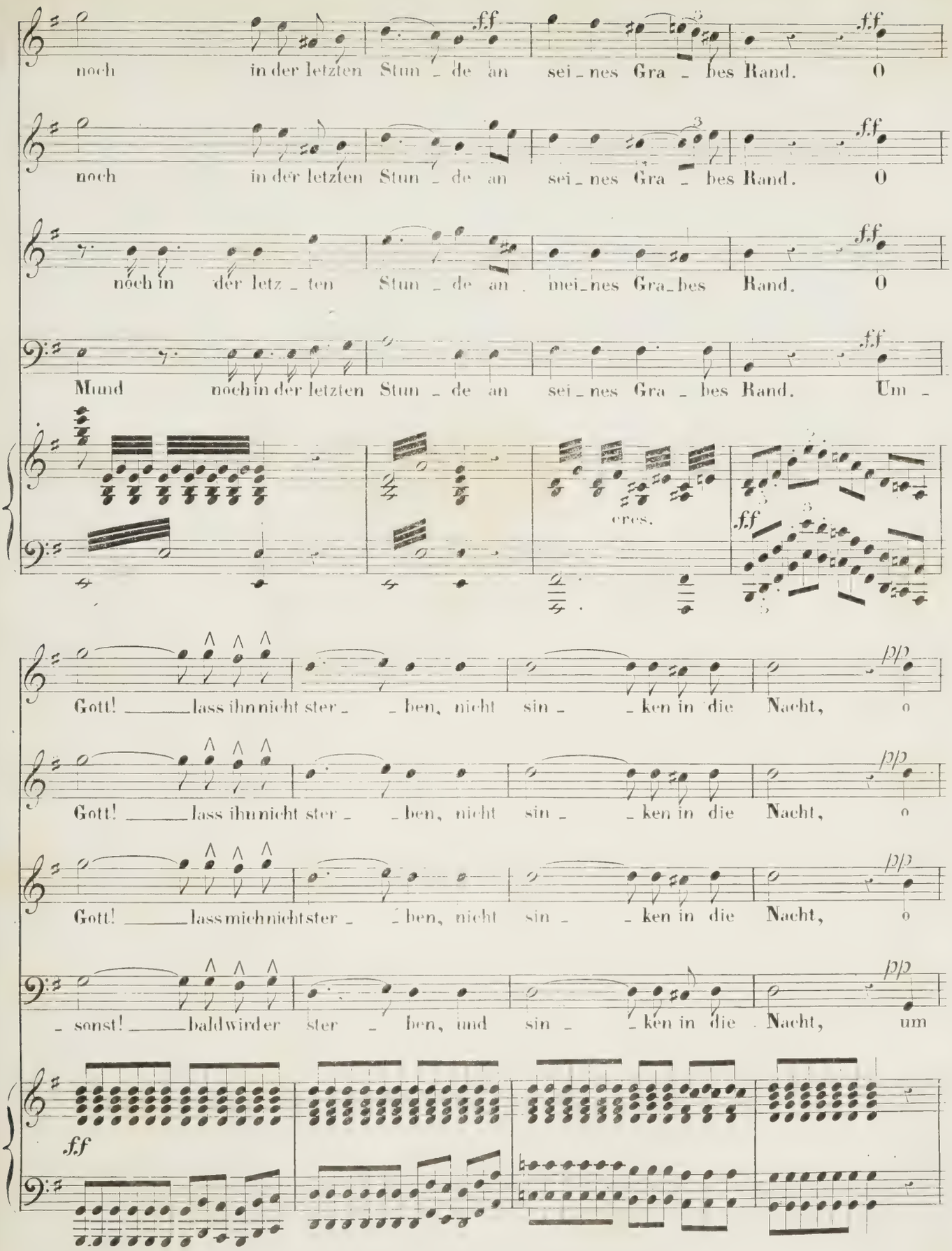
noch in der letzten Stun - de an mei_nes Gra - - bes Rand.

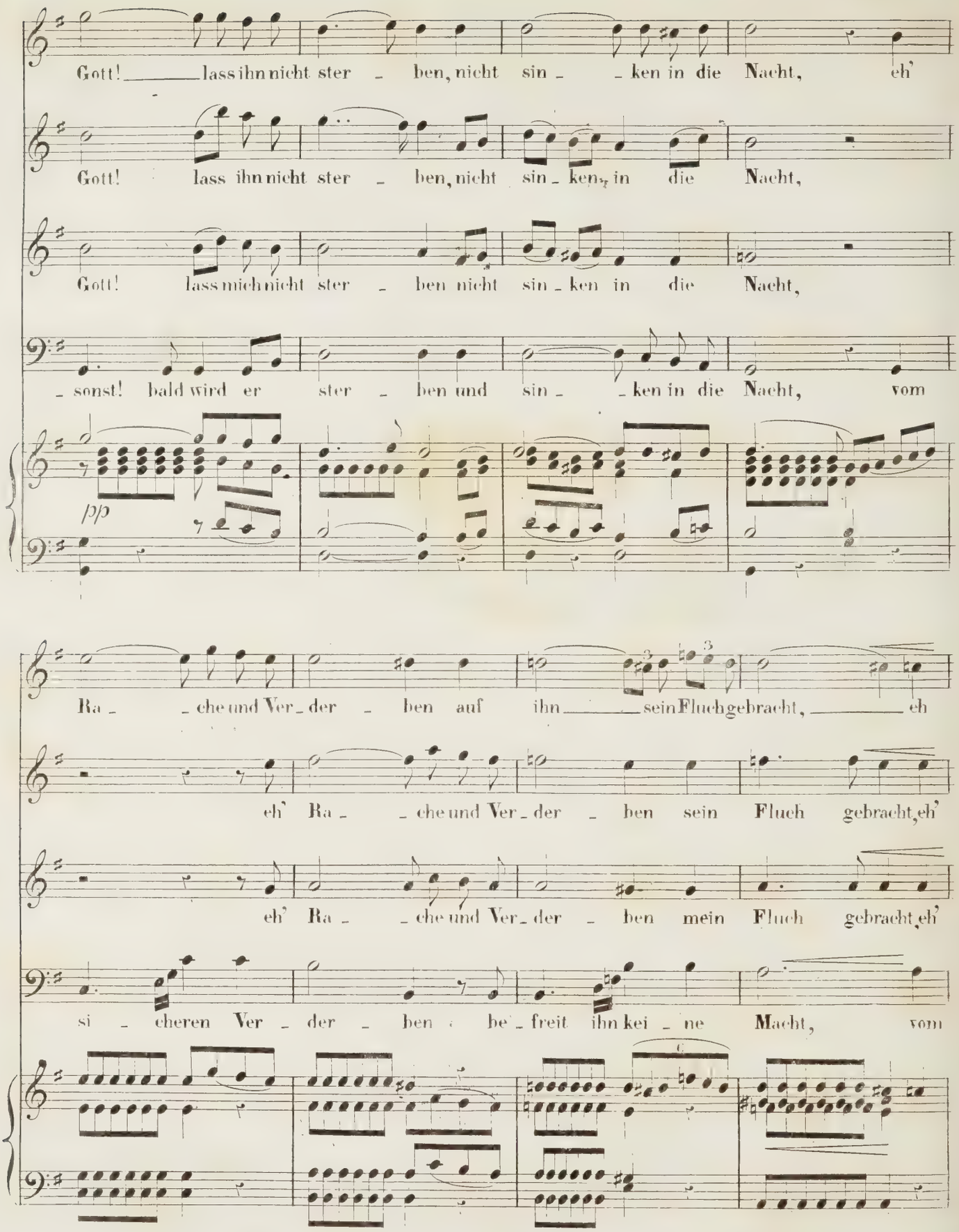
eres.

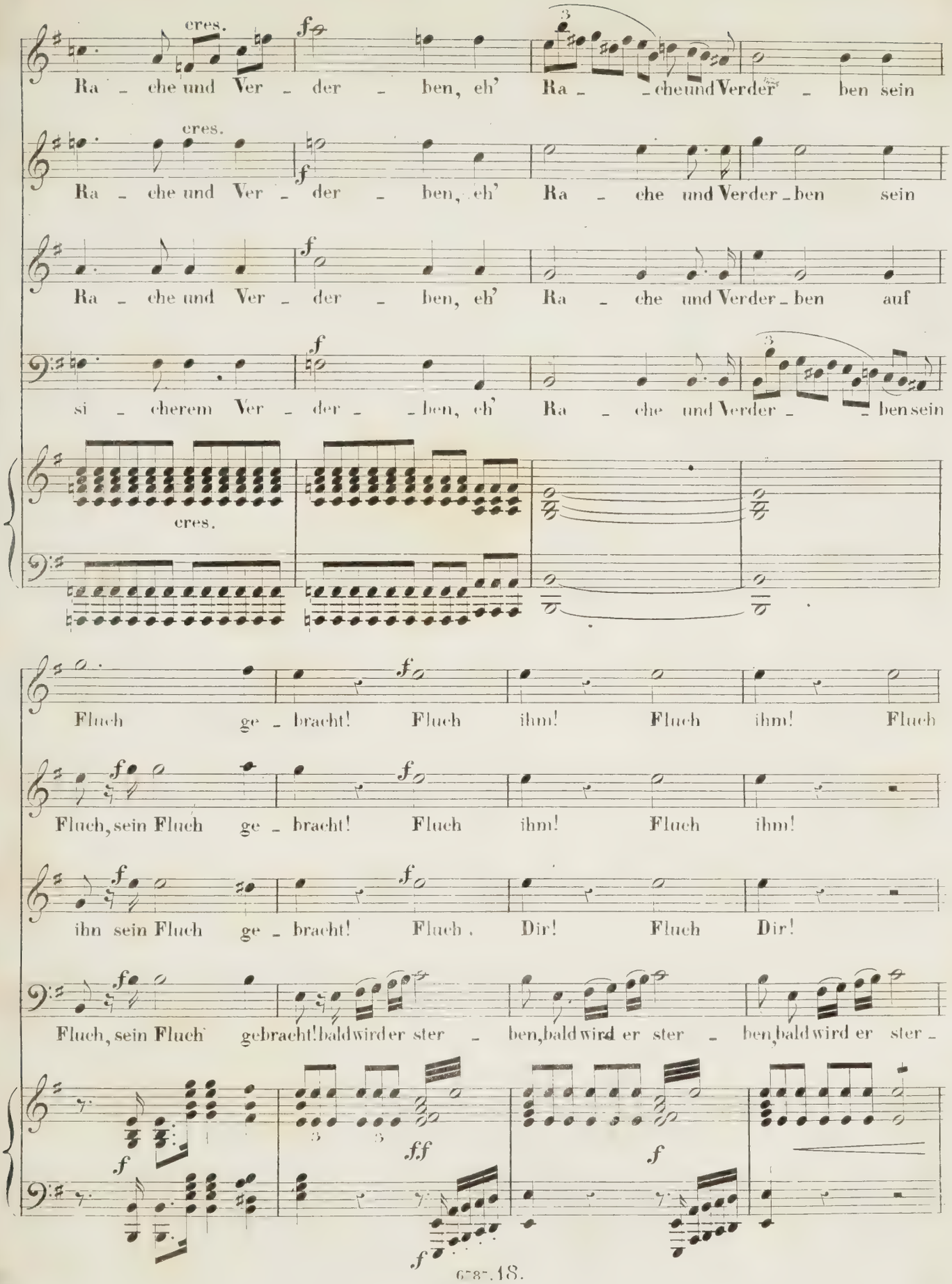
Gott! ____ lass mich nicht ster - ben, nicht sin - - ken in die Nacht,

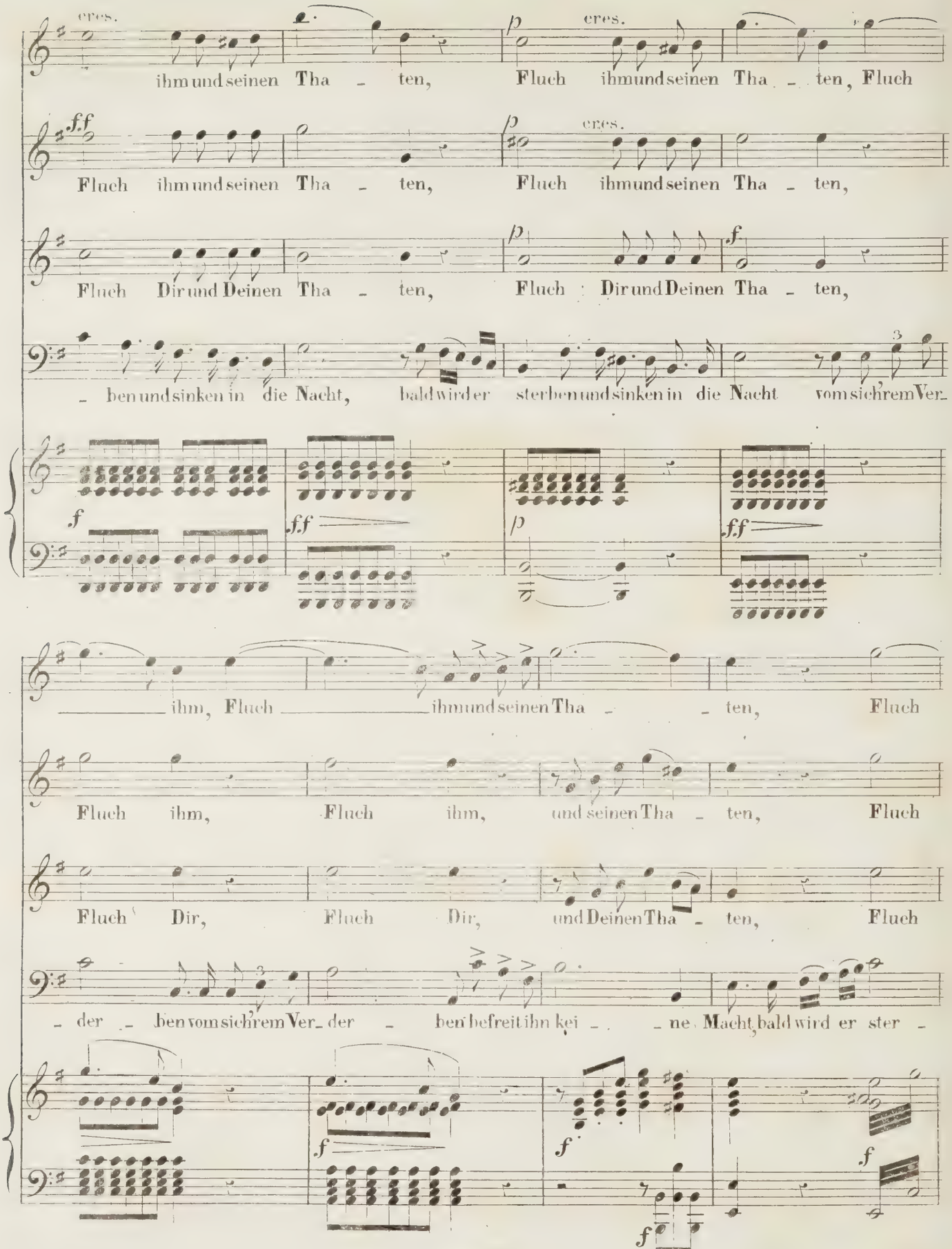
Gott! lass mich nicht ster - ben, nicht sin ____ ken in die Nacht, eh'

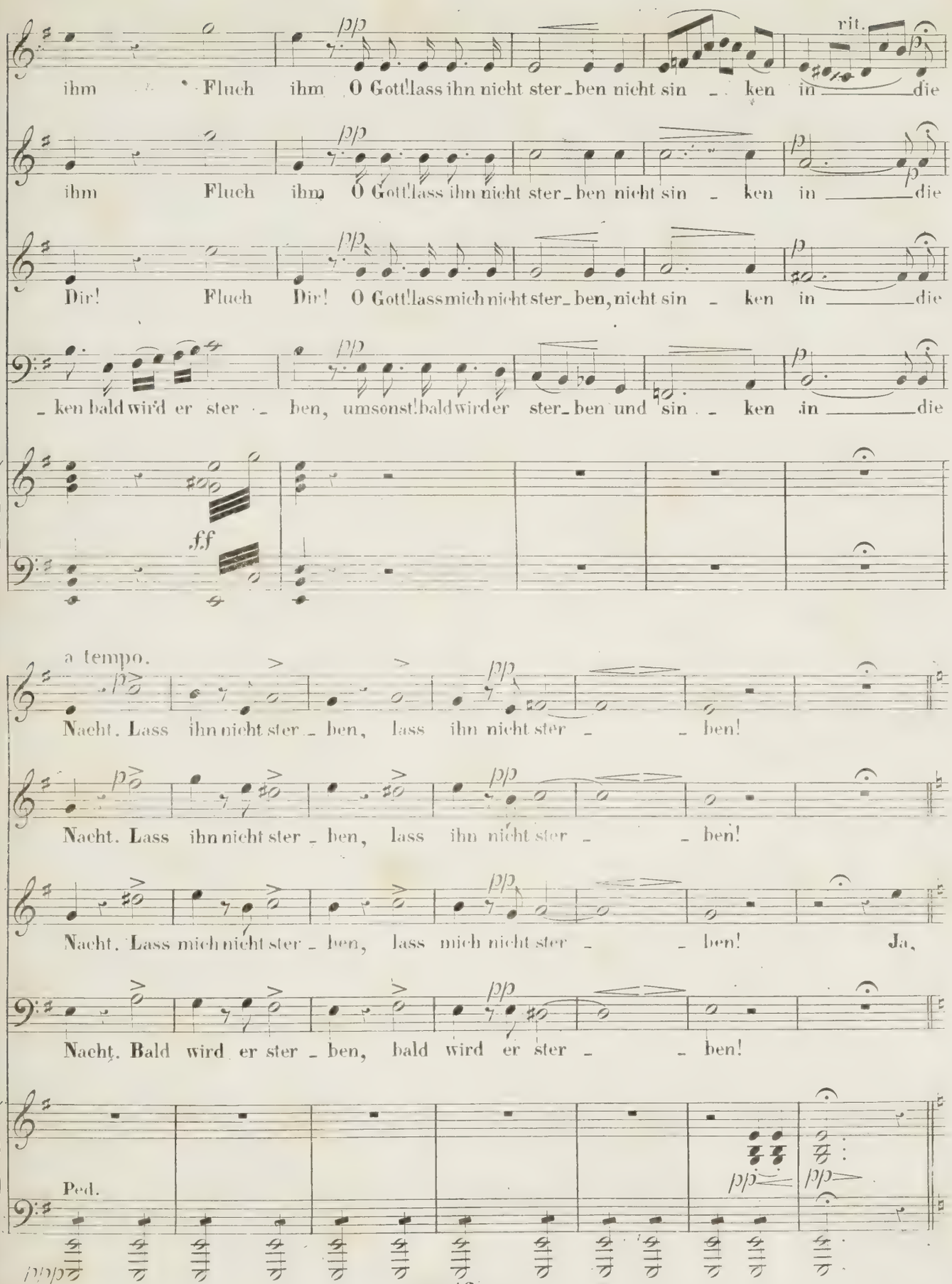

Ra - - che und Ver - der - - ben auf ihn mein Fluch ge - bracht eh'
CATH.
Fluch ihm und seinen
MARCO.
Fluch ihm und seinen
tremolante.
Ra - - che und Ver - der - - ben auf ihn mein Fluch ge - bracht
cres.
CATH.
Tha - ten ruft er mit bleichem Mun - de,
MARCO.
Tha - ten ruft er mit bleichem Mun - de,
KÖNIG.
Fluch Dir, Fluch Dei - - nen Tha - ten!
ONOF.
Fluch mir und mei - nen Tha - ten ruft er mit bleichem

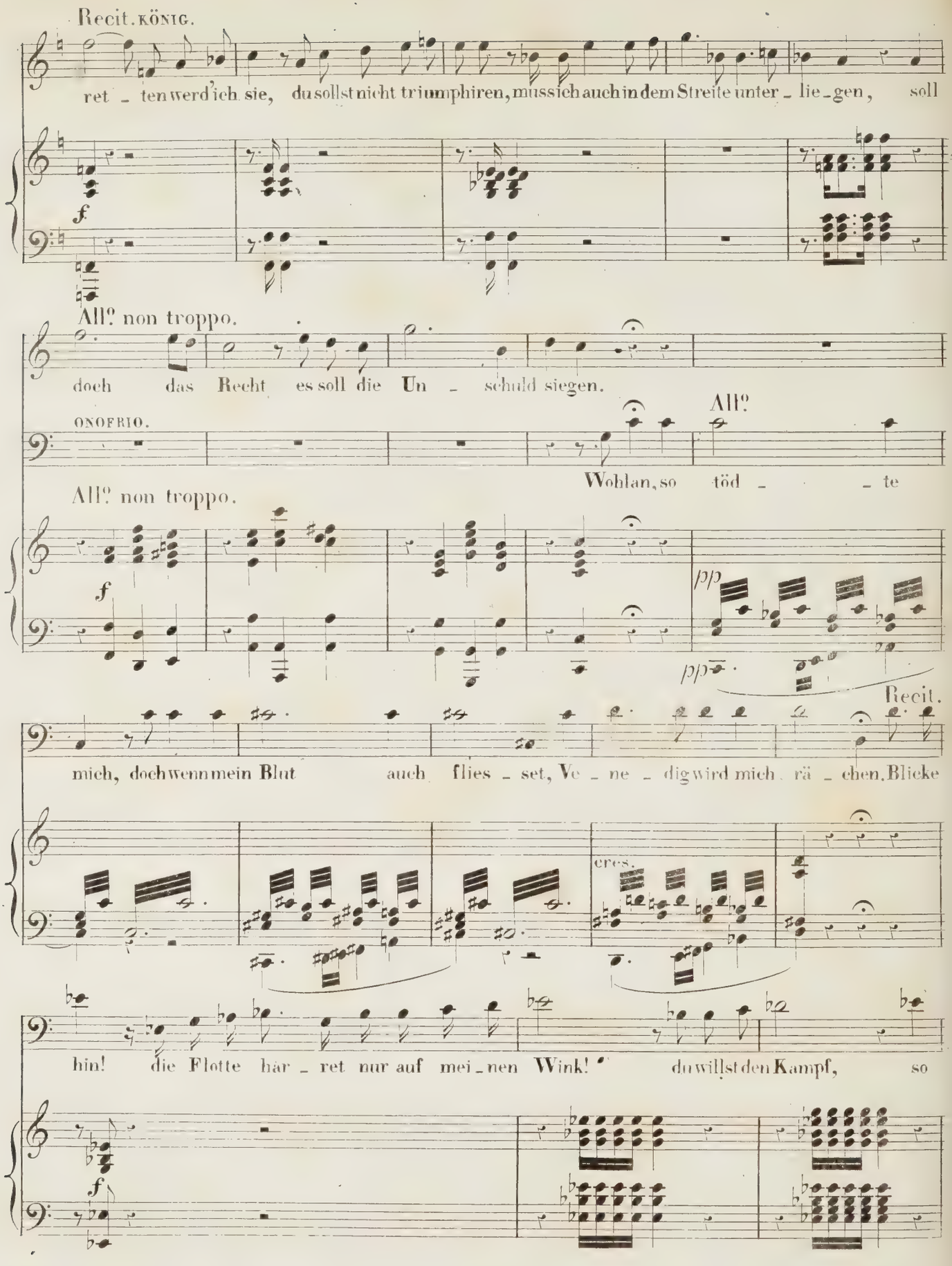

noch in der letzten Stun - de an sei - nes Gra - bes Rand. O
noch in der letzten Stun - de an sei - nes Gra - bes Rand. O
noch in der letz - ten Stun - de an mei - nes Gra - bes Rand. O
Mund noch in der letzten Stun - de an sei - nes Gra - bes Rand. Um -
cres.
Gott! lass ihn nicht ster - ben, nicht sin - ken in die Nacht, o
Gott! lass ihn nicht ster - ben, nicht sin - ken in die Nacht, o
Gott! lass mich nicht ster - ben, nicht sin - ken in die Nacht, o
- sonst! bald wird er ster - ben, und sin - ken in die Nacht, um

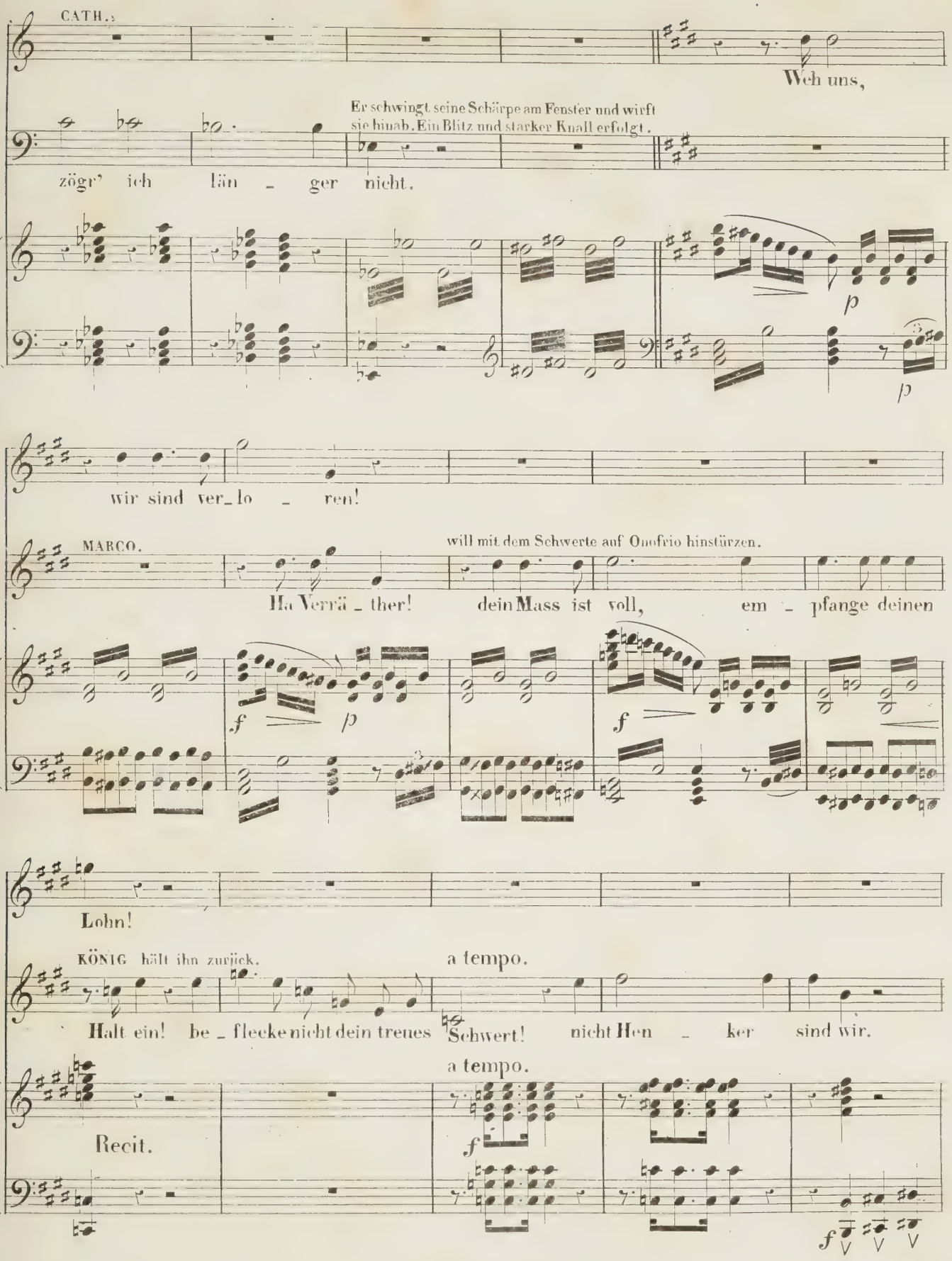

Gott! lass ihn nicht ster - ben, nicht sin - - ken in die Nacht, eh'
Gott! lass ihn nicht ster - ben, nicht sin - ken in die Nacht,
Gott! lass mich nicht ster - ben nicht sin - ken in die Nacht,
- sonst! bald wird er ster - ben und sin - - ken in die Nacht, vom
pp
Ra - - che und Ver - der - ben auf ihn sein Fluch gebracht, eh
eh' Ra - - che und Ver - der - ben sein Fluch gebracht, eh'
eh' Ra - - che und Ver - der - ben mein Fluch gebracht, eh'
si - cheren Ver - der - ben be - freit ihn kei - ne Macht, vom

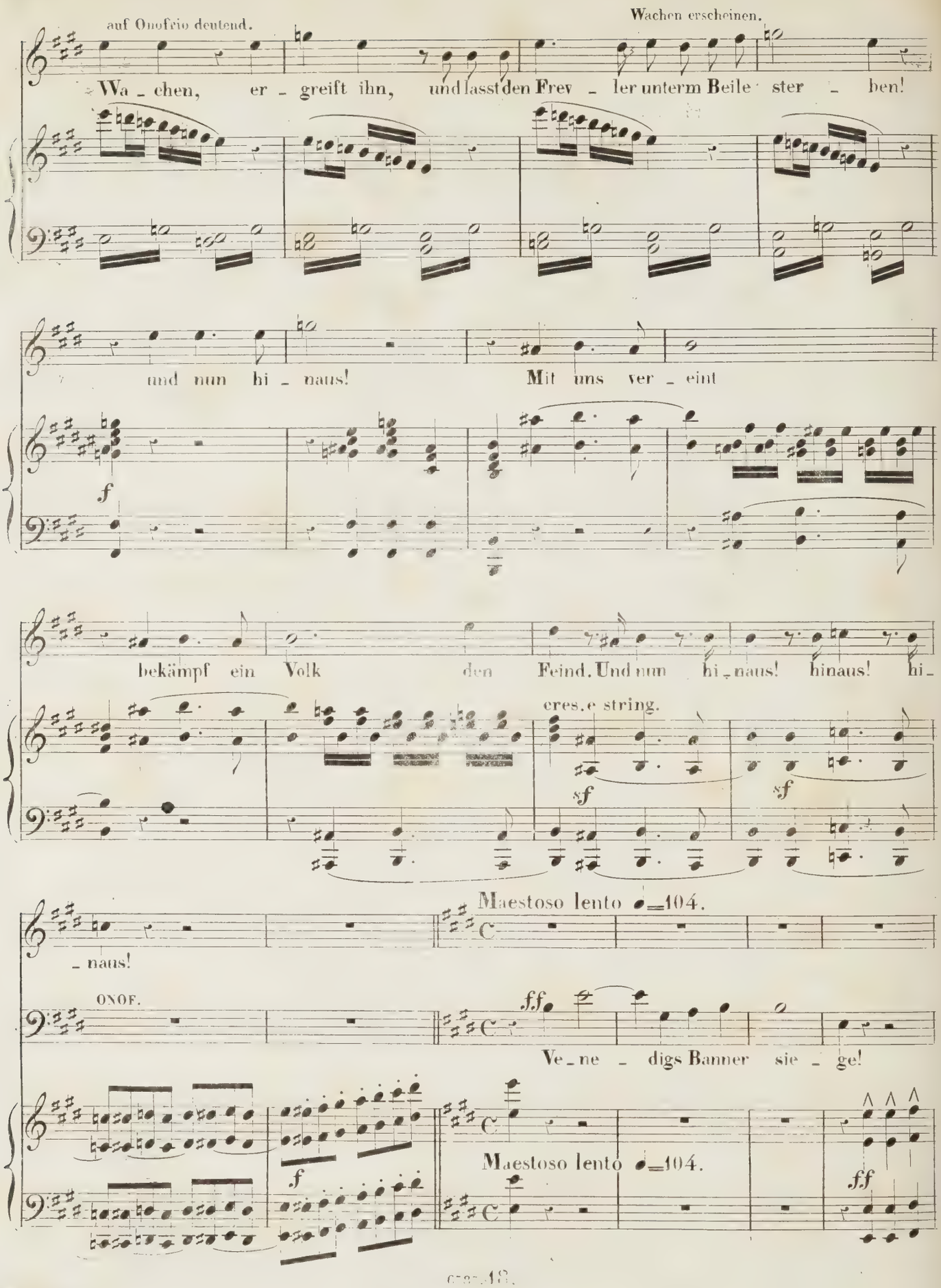

cres.
Ra - che und Ver - der - ben, eh' Ra - - che und Verder - ben sein
cres.
Ra - che und Ver - der - ben, eh' Ra - che und Verder - ben sein
Ra - che und Ver - der - ben, eh' Ra - che und Verder - ben auf
si - cherem Ver - der - - ben, eh' Ra - che und Verder - - ben sein
cres.
Fluch ge - bracht! Fluch ihm! Fluch ihm! Fluch
Fluch, sein Fluch ge - bracht! Fluch ihm! Fluch ihm!
ihn sein Fluch ge - bracht! Fluch. Dir! Fluch Dir!
Fluch, sein Fluch gebracht! bald wird er ster - ben, bald wird er ster - ben, bald wird er ster -

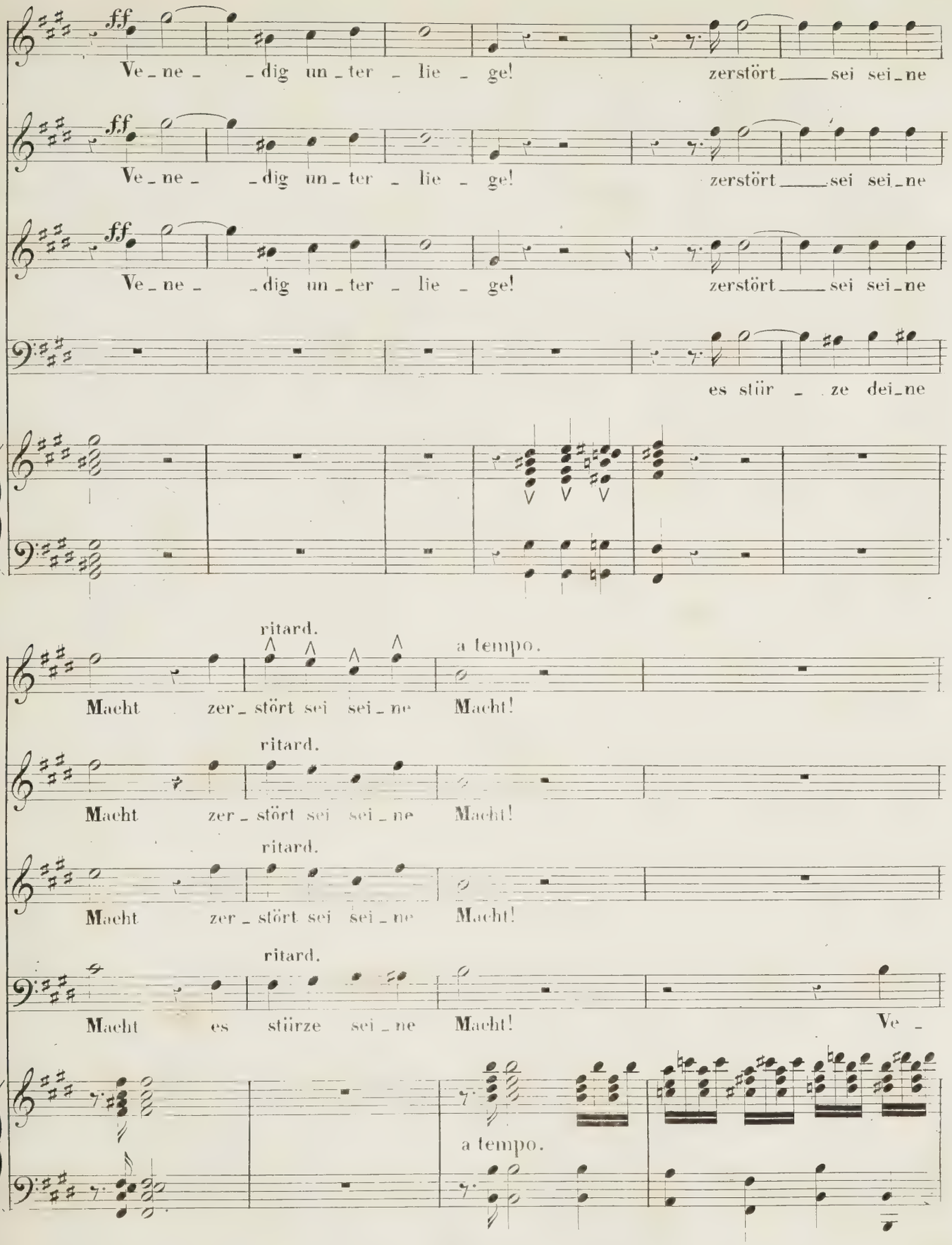

cres.
ihm und seinen Tha - ten,
p cres.
Fluch ihm und seinen Tha - ten, Fluch
f.f
Fluch ihm und seinen Tha - ten,
p cres.
Fluch ihm und seinen Tha - ten,
p
Fluch Dir und Deinen Tha - ten,
f
Fluch Dir und Deinen Tha - ten,
- ben und sinken in die Nacht, bald wird er
sterben und sinken in die Nacht vom sichrem Ver-
f
f.f
p
f.f
ihm, Fluch ihm und seinen Tha - ten, Fluch
Fluch ihm, Fluch ihm, und seinen Tha - ten, Fluch
Fluch Dir, Fluch Dir, und Deinen Tha - ten, Fluch
- der - ben vom sichrem Ver- der - ben befreit ihn kei - ne Macht, bald wird er ster -
f
f
f
f

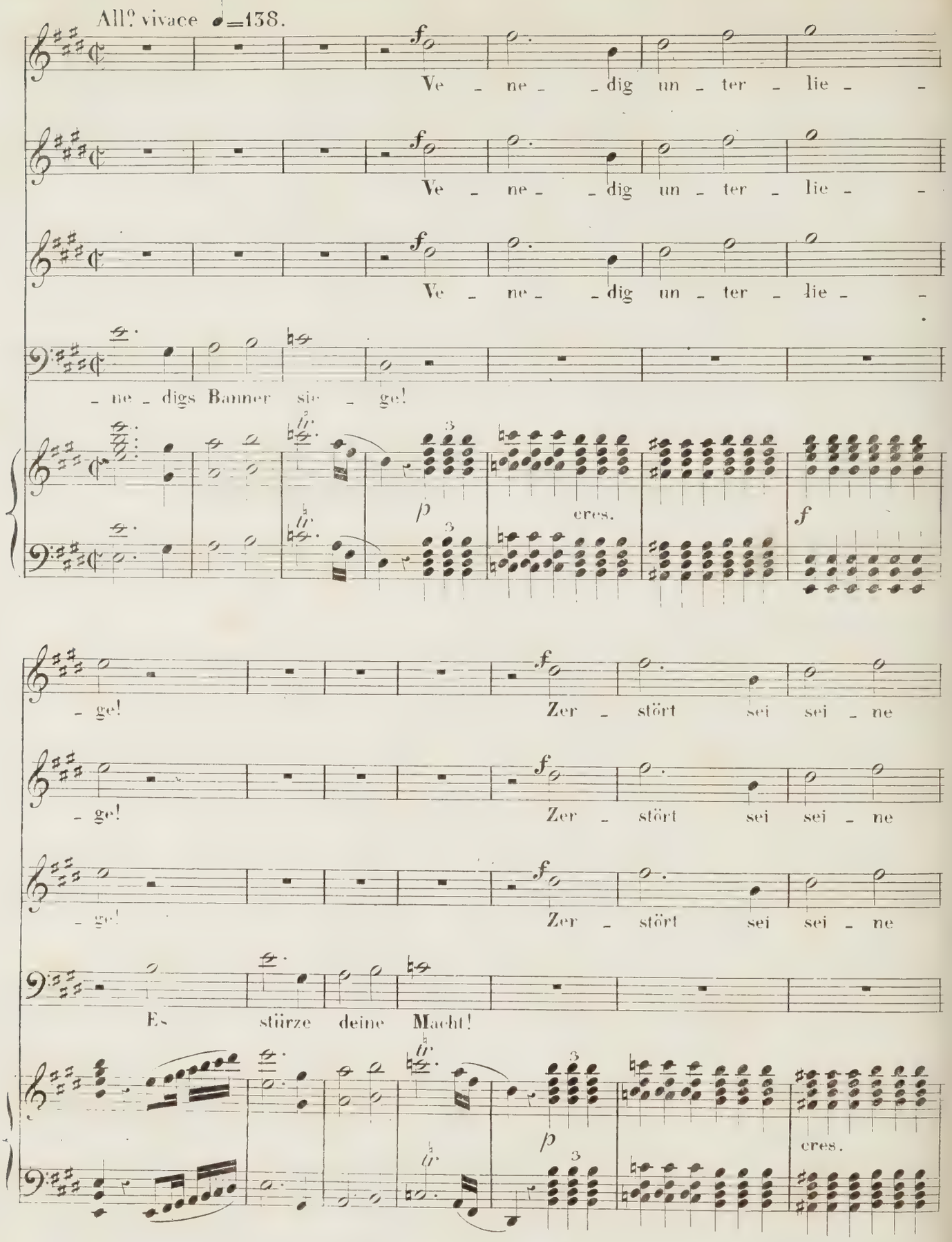

ihm Fluch ihm O Gott! lass ihn nicht ster_ben nicht sin _ ken in die
ihm Fluch ihm O Gott! lass ihn nicht ster_ben nicht sin _ ken in die
Dir! Fluch Dir! O Gott! lass mich nicht ster_ben, nicht sin _ ken in die
_ ken bald wird er ster _ ben, umsonst! bald wird er ster_ben und sin _ ken in die
rit.
ff
a tempo.
Nacht. Lass ihn nicht ster _ ben, lass ihn nicht ster _ ben!
Nacht. Lass ihn nicht ster _ ben, lass ihn nicht ster _ ben!
Nacht. Lass mich nicht ster _ ben, lass mich nicht ster _ ben! Ja,
Nacht. Bald wird er ster _ ben, bald wird er ster _ ben!
Ped.

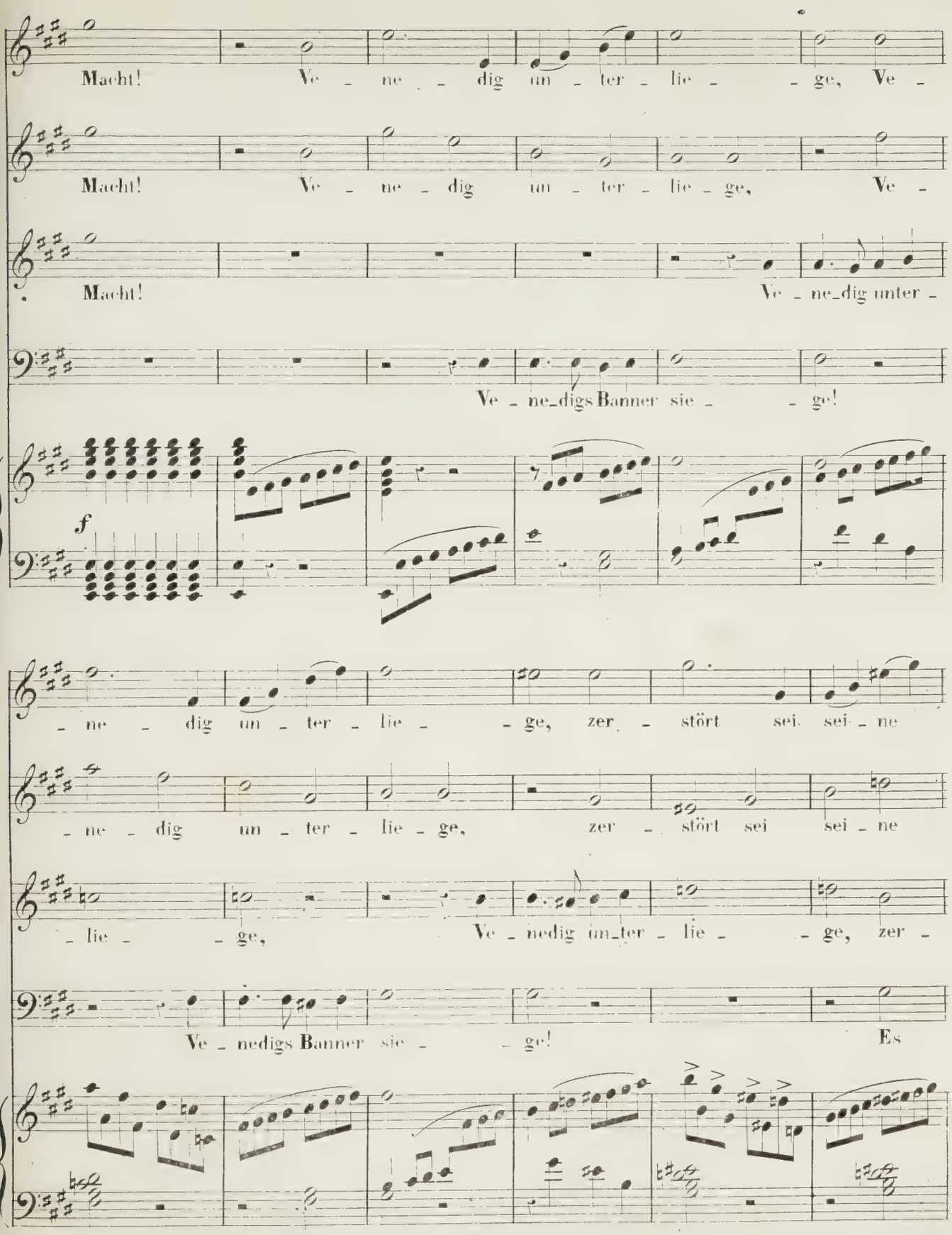

Recit. KÖNIG.
ret - ten werd' ich sie, du sollst nicht triumphiren, muss ich auch in dem Streite unter - lie - gen, soll
f
All? non troppo.
doch das Recht es soll die Un - schuld siegen.
ONOFRIO.
All?
Wohlan, so töd - - te
All? non troppo.
f
pp
pp
Recit.
mich, doch wenn mein Blut auch flies - set, Ve - ne - dig wird mich rä - chen, Blicke
cres.
hin! die Flotte har - ret nur auf mei - nen Wink! du willst den Kampf, so
f

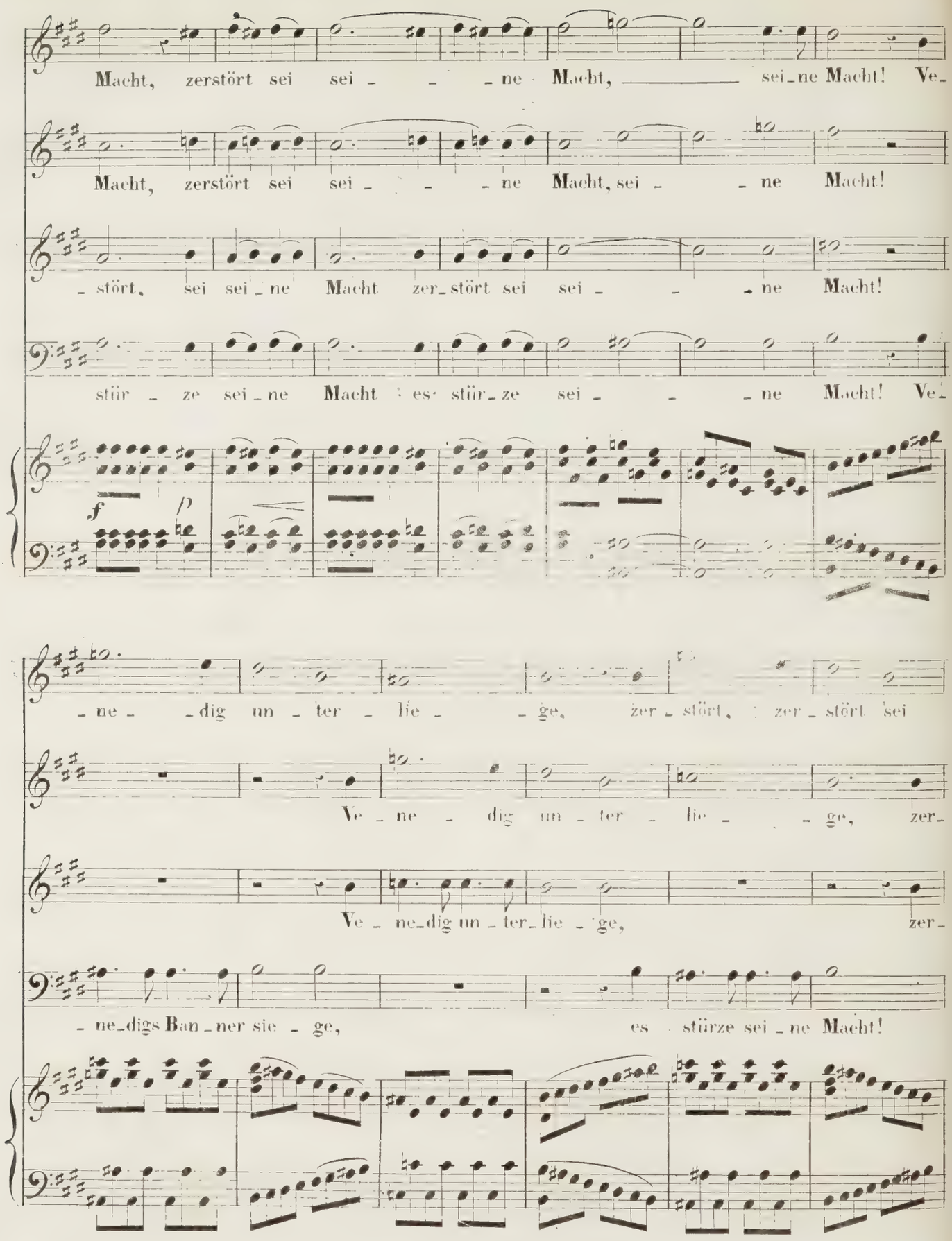

CATH.
Weh uns,
Er schwingt seine Schärpe am Fenster und wirft sie hinab. Ein Blitz und starker Knall erfolgt.
zögr' ich län - ger nicht.
p
p
wir sind ver_lo - ren!
MARCO.
will mit dem Schwerte auf Onofrio hinstürzen.
Ha Verrä - ther! dein Mass ist voll, em - pfange deinen
f
p
f
Lohn!
KÖNIG hält ihn zurück.
a tempo.
Halt ein! be - flecke nicht dein treues Schwert! nicht Hen - ker sind wir.
a tempo.
Recit.
f
f

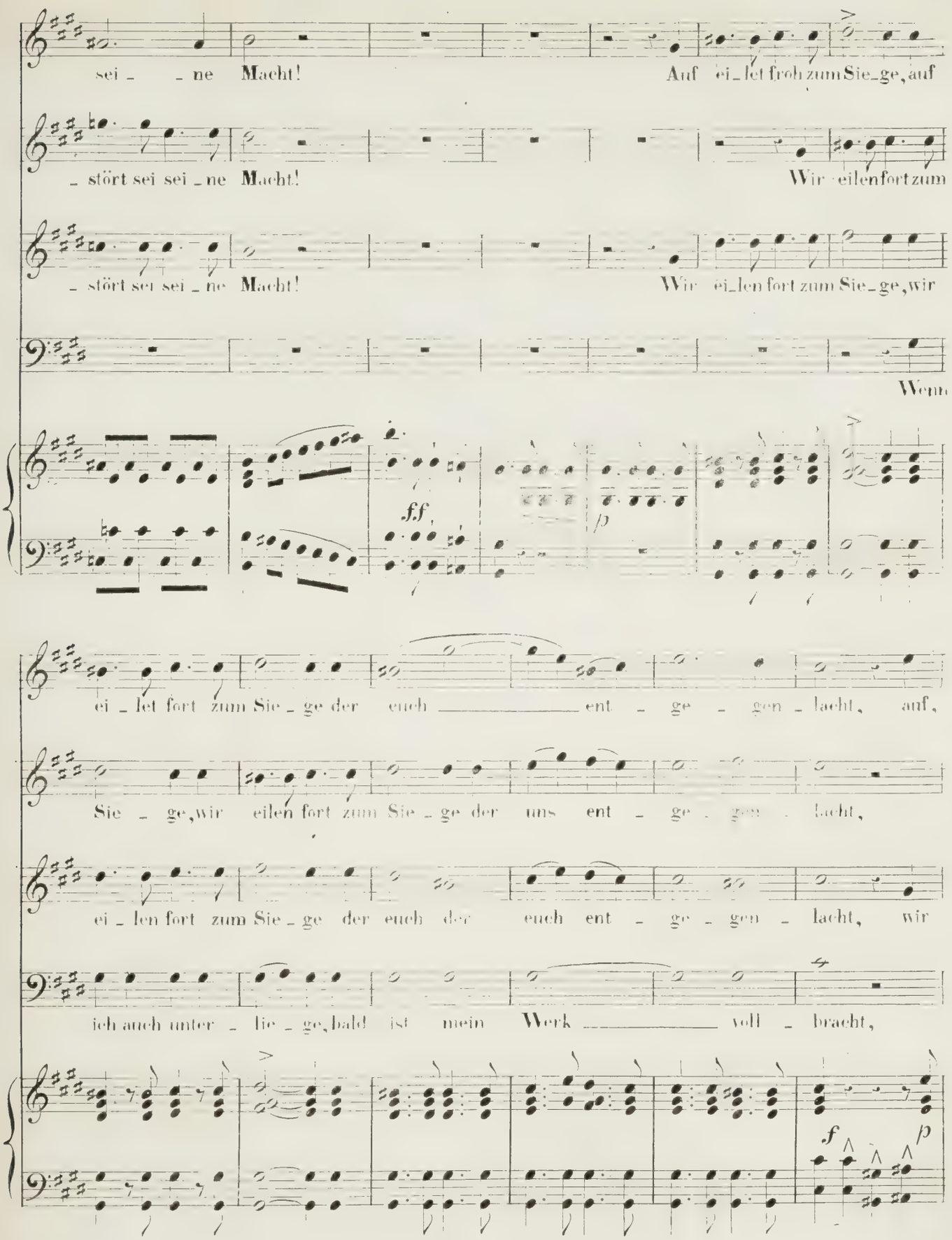

auf Onofrio deutend.
Wachen erscheinen.
Wa - chen, er - greift ihn, und lasst den Frev - ler unterm Beile ster - ben!
und nun hi - naus! Mit uns ver - eint
f
bekämpf ein Volk den Feind. Und nun hi - naus! hinaus! hi -
cres. e string.
sf
sf
Maestoso lento ♩=104.
- naus!
ONOF.
ff
Ve - ne - digs Banner sie - ge!
f
Maestoso lento ♩=104.
ff

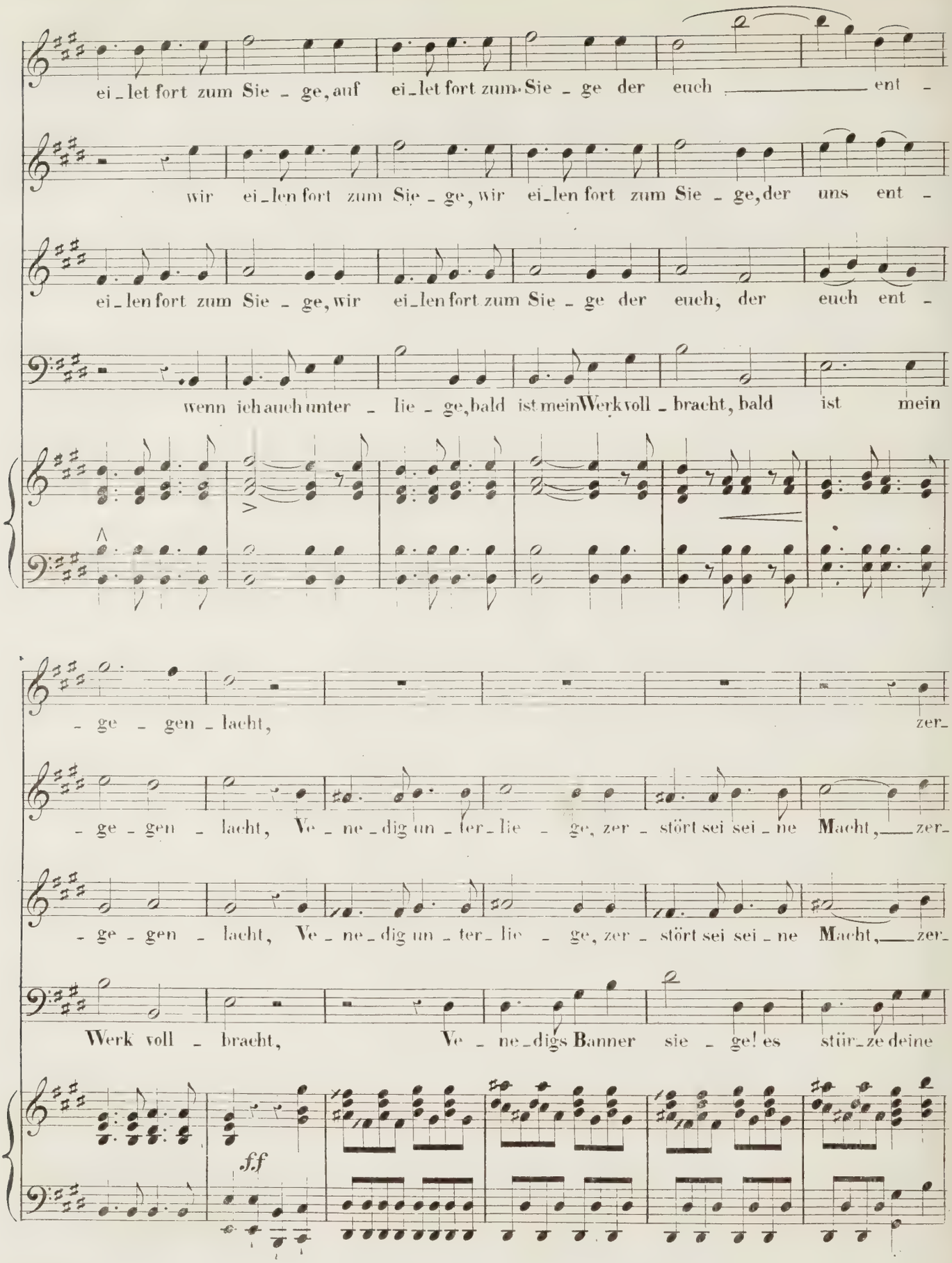

ff
Ve_ne_ _dig un_ter_lie_ge! zerstört sei sei_ne
es stür_ze dei_ne
ritard.
a tempo.
Macht zer_stört sei sei_ne Macht!
Macht es stürze sei_ne Macht! Ve_
a tempo.

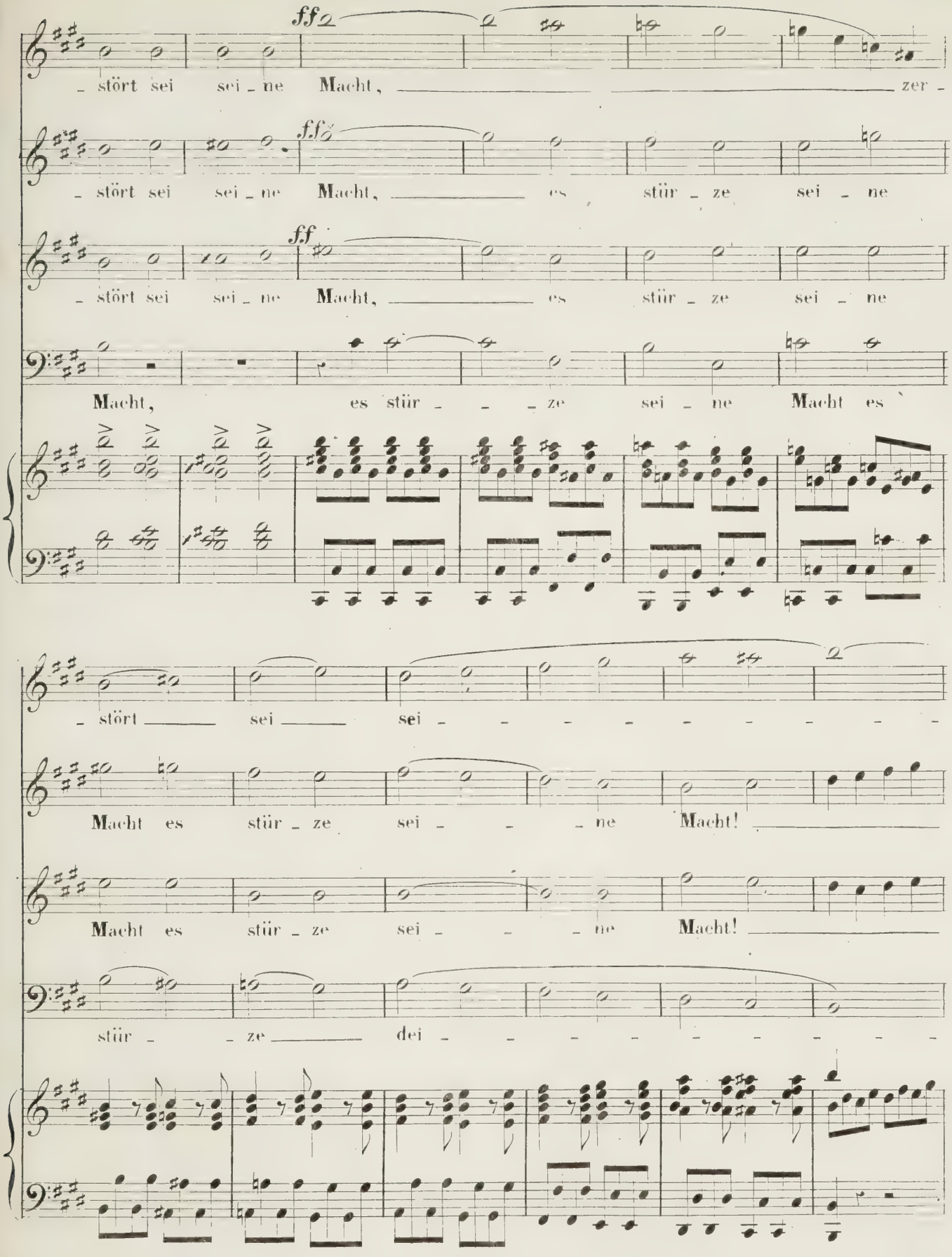

All? vivace ♩=138.
Ve - ne - dig un - ter - lie -
Ve - ne - dig un - ter - lie -
Ve - ne - dig un - ter - lie -
- ne - digs Banner sie - ge!
cres.
- ge!
Zer - stört sei sei - ne
- ge!
Zer - stört sei sei - ne
- ge!
Zer - stört sei sei - ne
Es stürze deine Macht!
cres.

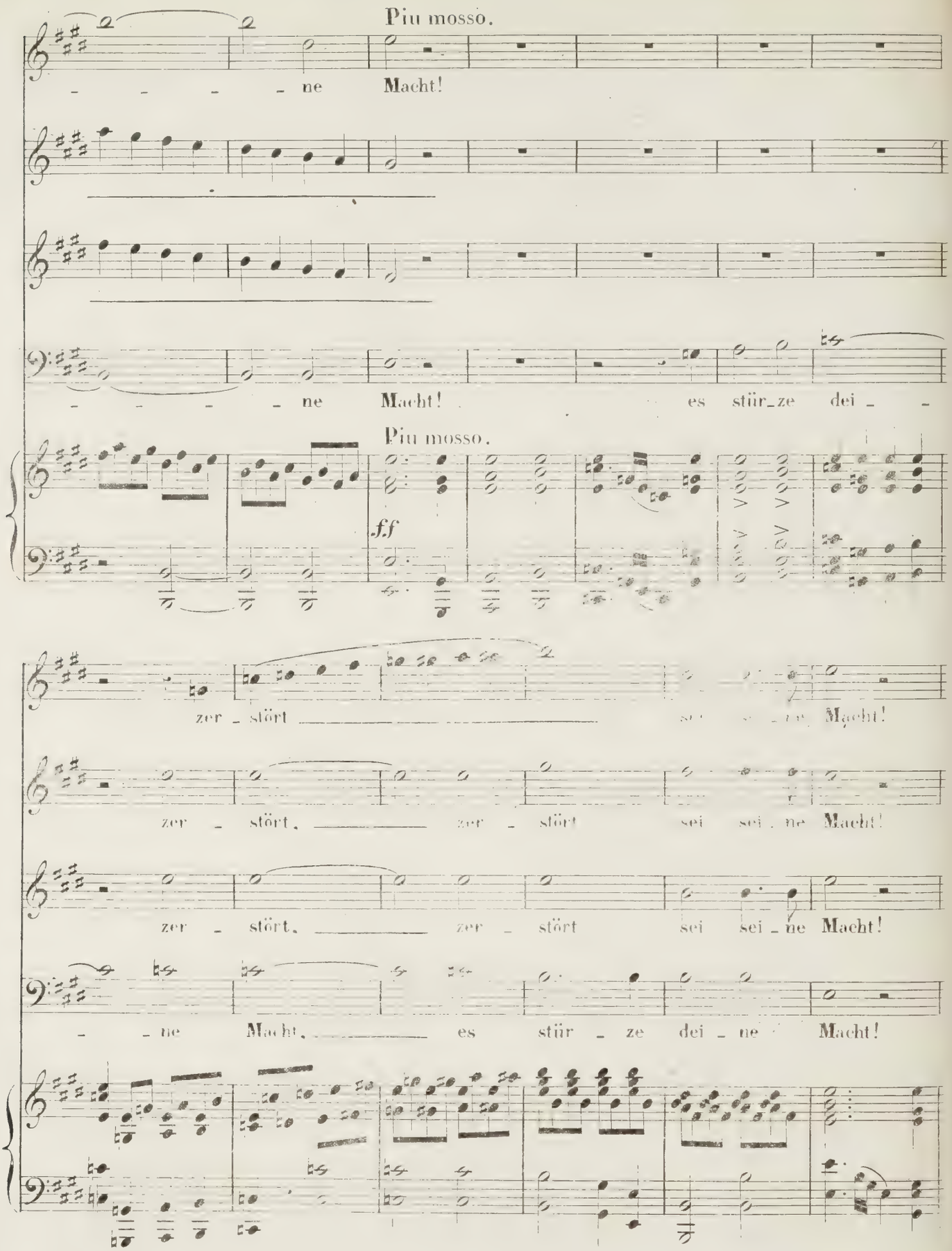

Macht! Ve - ne - dig un - ter - lie - - ge, Ve -
Macht! Ve - ne - dig un - ter - lie - ge, Ve -
Macht! Ve - ne_dig unter -
Ve - ne_digs Banner sie - - ge!
f
- ne - dig un - ter - lie - - ge, zer - stört sei sei - ne
- ne - dig un - ter - lie - ge, zer - stört sei sei - ne
- lie - - ge, Ve - nedig un_ter - lie - - ge, zer -
Ve - nedigs Banner sie - - ge! Es

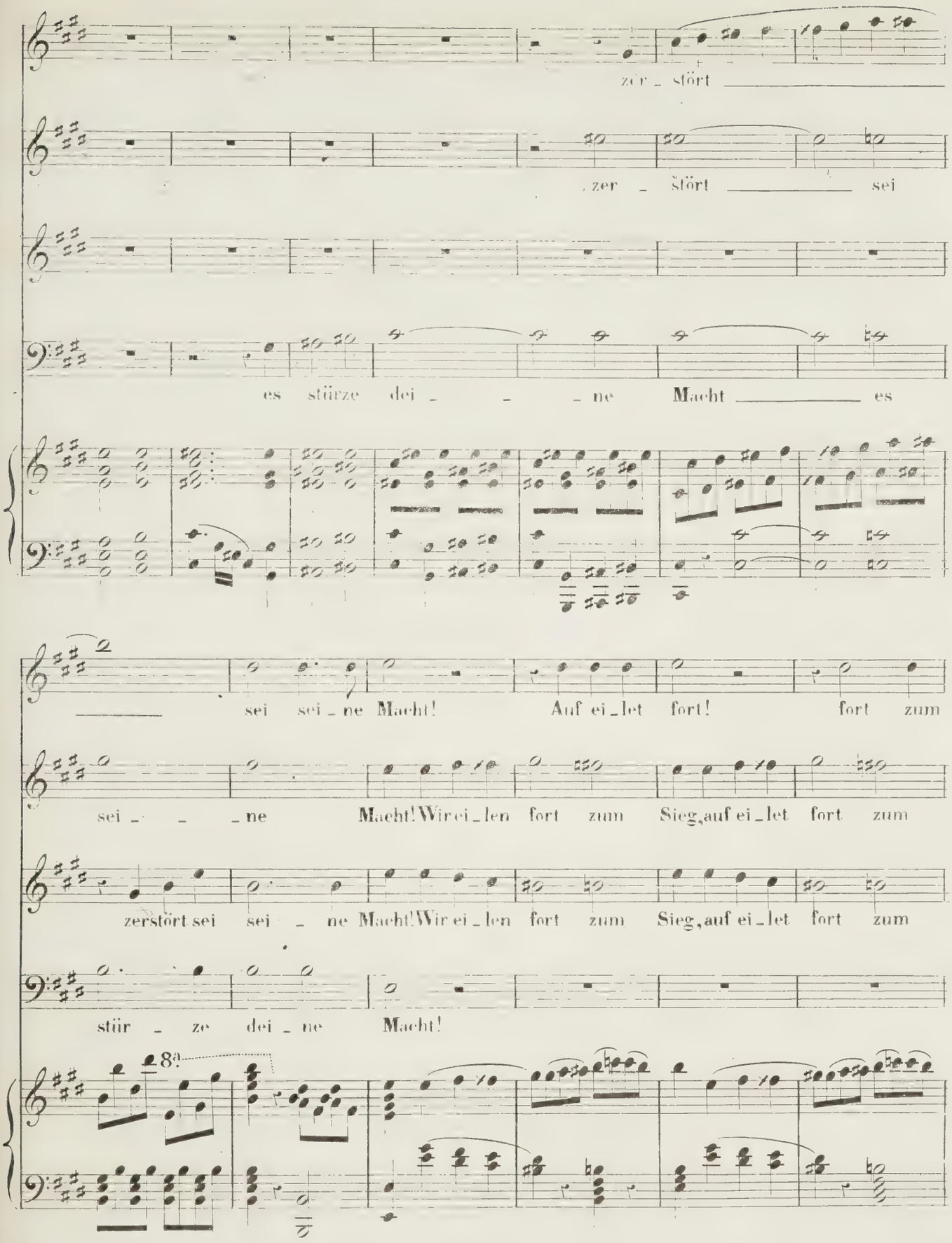

Macht, zerstört sei sei - - - ne Macht, sei-ne Macht! Ve-
Macht, zerstört sei sei - - - ne Macht, sei - - ne Macht!
- stört, sei sei - ne Macht zer-stört sei sei - - - ne Macht!
stür - ze sei - ne Macht : es stür-ze sei - - - ne Macht! Ve-
f p
- ne - - dig un - ter - lie - - ge, zer - stört, zer - stört sei
Ve - ne - dig un - ter - lie - - ge, zer-
Ve - ne-dig un - ter-lie - ge, zer-
- ne-digs Ban - ner sie - ge, es stürze sei - ne Macht!

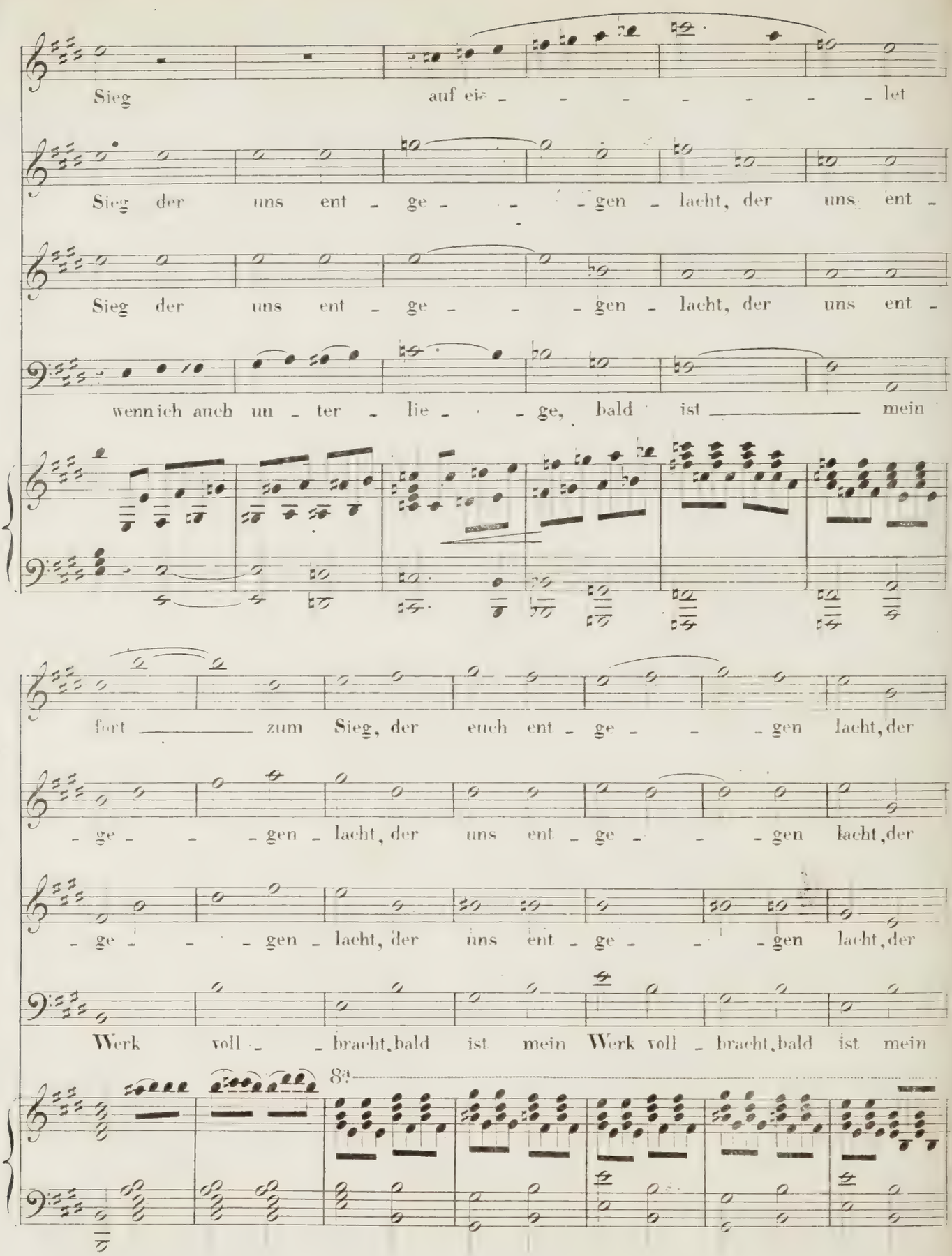

sei - - ne Macht! Auf ei - let froh zum Sie - ge, auf
- stört sei sei - ne Macht! Wir eilen fort zum
- stört sei sei - ne Macht! Wir ei - len fort zum Sie - ge, wir
Wenn
ff
p
ei - let fort zum Sie - ge der euch ent - ge - gen - lacht, auf,
Sie - ge, wir eilen fort zum Sie - ge der uns ent - ge - gen - lacht,
ei - len fort zum Sie - ge der euch der euch ent - ge - gen - lacht, wir
ich auch unter - lie - ge, bald ist mein Werk voll - bracht,
f
p

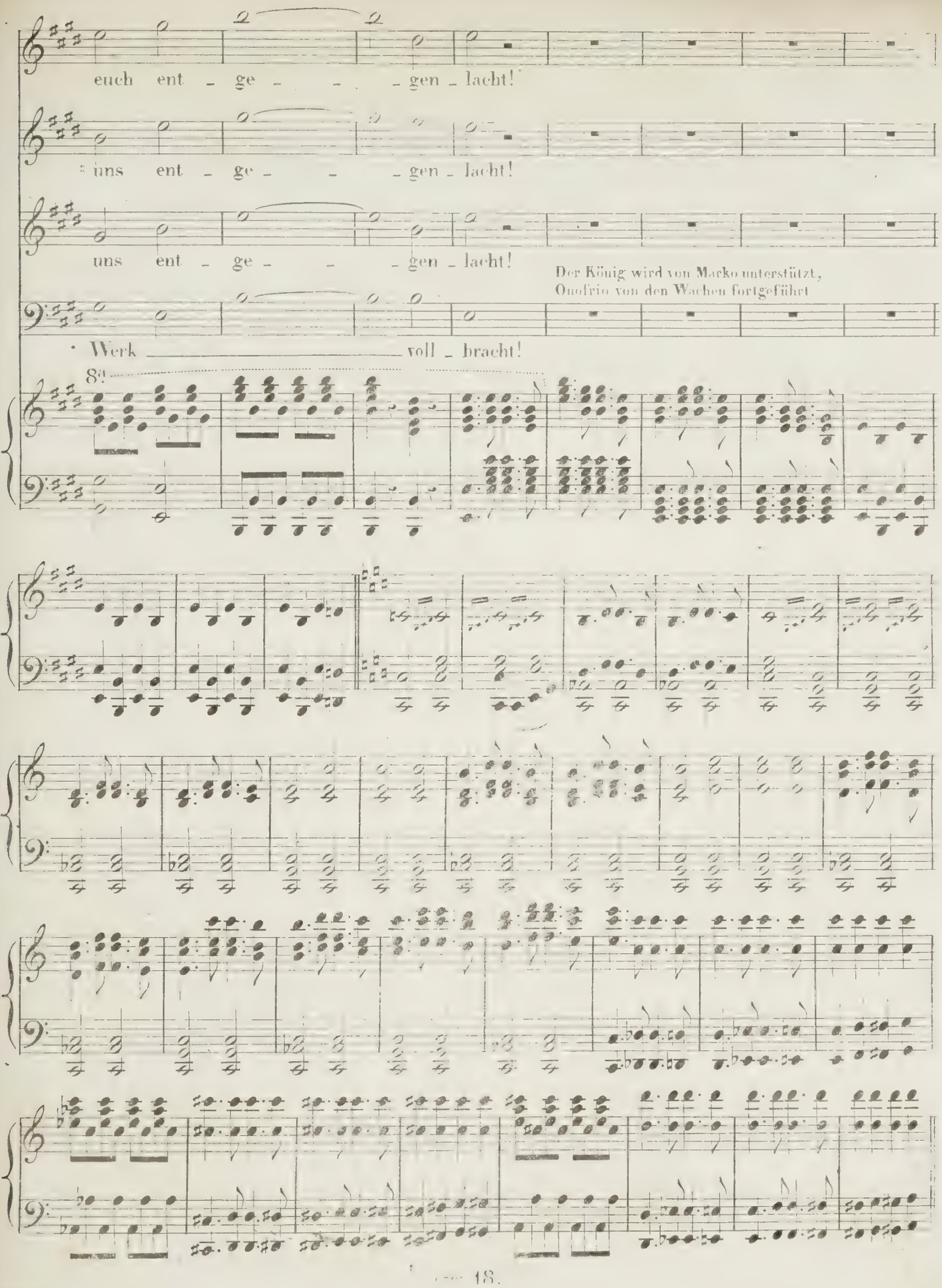

ei - let fort zum Sie - ge, auf ei - let fort zum Sie - ge der euch ent -
wir ei - len fort zum Sie - ge, wir ei - len fort zum Sie - ge, der uns ent -
ei - len fort zum Sie - ge, wir ei - len fort zum Sie - ge der euch, der euch ent -
wenn ich auch unter - lie - ge, bald ist mein Werk voll - bracht, bald ist mein
- ge - gen - lacht, zer -
- ge - gen - lacht, Ve - ne - dig un - ter - lie - ge, zer - stört sei sei - ne Macht, zer -
- ge - gen - lacht, Ve - ne - dig un - ter - lie - ge, zer - stört sei sei - ne Macht, zer -
Werk voll - bracht, Ve - ne - digs Banner sie - ge! es stür - ze deine
ff

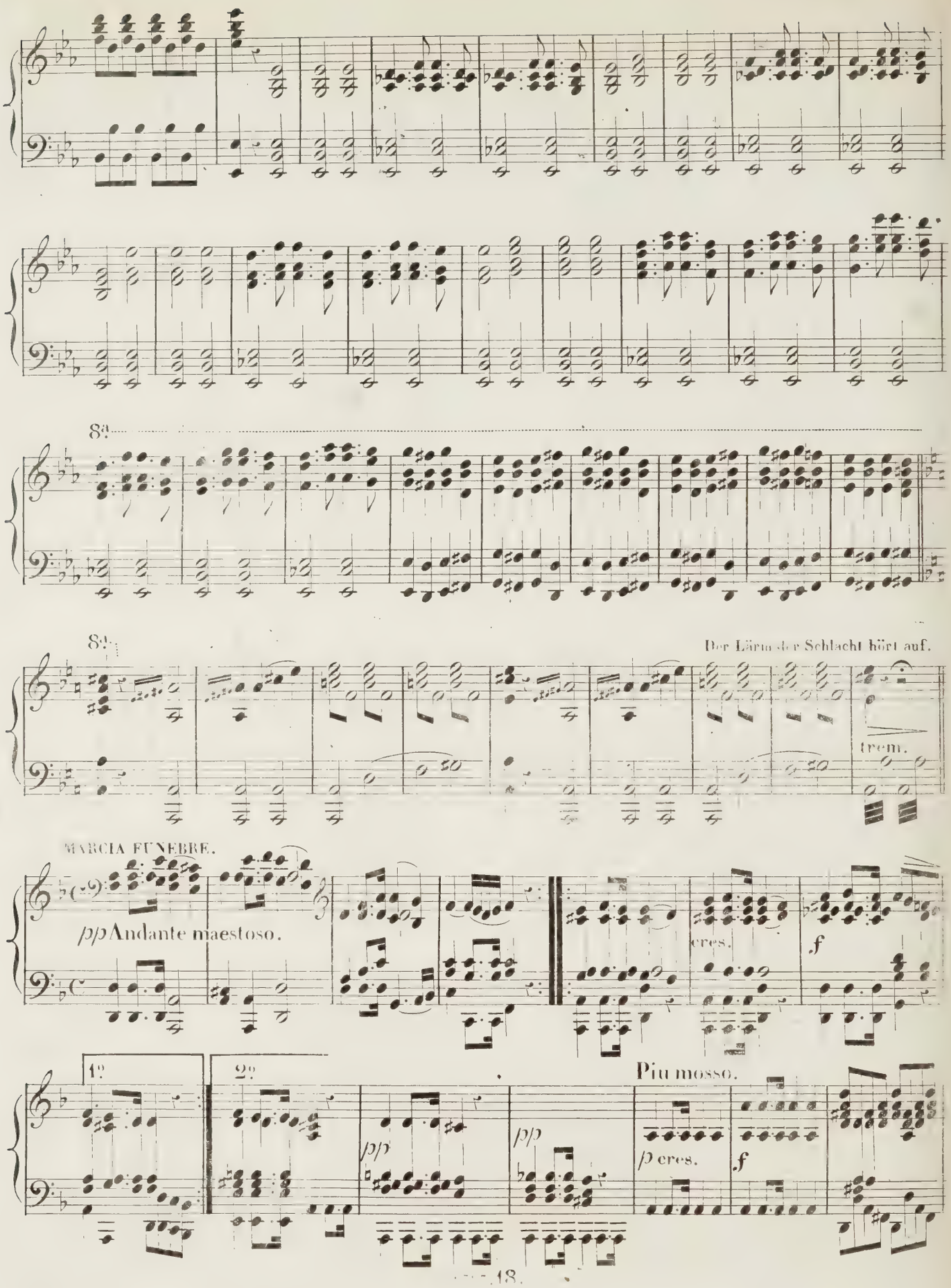

ff
- stört sei sei - ne Macht, zer -
ff
- stört sei sei - ne Macht, es stür - ze sei - ne
ff
- stört sei sei - ne Macht, es stür - ze sei - ne
Macht, es stür - - - ze sei - ne Macht es
- stört sei sei - - - - - - - - -
Macht es stür - ze sei - - - ne Macht!
Macht es stür - ze sei - - - ne Macht!
stür - - ze dei - - - - - - - -


Più mosso.
– – – – ne Macht!
– – – – ne Macht! es stür_ze dei – –
Più mosso.
ff
zer – stört
zer – stört, zer – stört sei sei – ne Macht!
zer – stört, zer – stört sei sei – ne Macht!
– – ne Macht, es stür – ze dei – ne Macht!


zer _ stört
zer _ stört sei
es stürze dei _ _ _ ne Macht es
sei sei _ ne Macht! Auf ei _ let fort! fort zum
sei _ _ _ ne Macht! Wir ei _ len fort zum Sieg, auf ei _ let fort zum
zerstört sei sei _ ne Macht! Wir ei _ len fort zum Sieg, auf ei _ let fort zum
stür _ ze dei _ ne Macht!
8a


Sieg auf ei- - - - - - - let
Sieg der uns ent - ge - - - gen - lacht, der uns ent -
Sieg der uns ent - ge - - - gen - lacht, der uns ent -
wenn ich auch un - ter - lie - - ge, bald ist mein
fort zum Sieg, der euch ent - ge - - - gen lacht, der
- ge - - - gen - lacht, der uns ent - ge - - - gen lacht, der
- ge - - - gen - lacht, der uns ent - ge - - - gen lacht, der
Werk voll - - bracht, bald ist mein Werk voll - bracht, bald ist mein
8va


euch ent - ge - - - gen - lacht!
uns ent - ge - - - gen - lacht!
uns ent - ge - - - gen - lacht!
Der König wird von Macko unterstützt, Onofrio von den Wachen fortgeführt
Werk voll - bracht!
8va


8va
8va
Der Lärm der Schlacht hört auf.
trem.
MARCIA FUNEBRE.
pp Andante maestoso.
cres.
f
1°
2°
Più mosso.
pp
pp
pp
p cres.
f

Recit.

MARCO kommt mit den Rittern von Rhodus.

Gott war mit uns! Gott war mit uns! wir

sieg - - - ten!

CHOR.

Der Kö - nig le - be hoch, hoch ____ le - be Mar - co! ge -

Der Kö - nig le - be hoch, hoch ____ le - be Mar - co! ge -

Der Kö - nig le - be hoch, hoch ____ le - be Mar - co! ge -

Der Kö - nig le - be hoch, hoch ____ le - be Mar - co! ge -

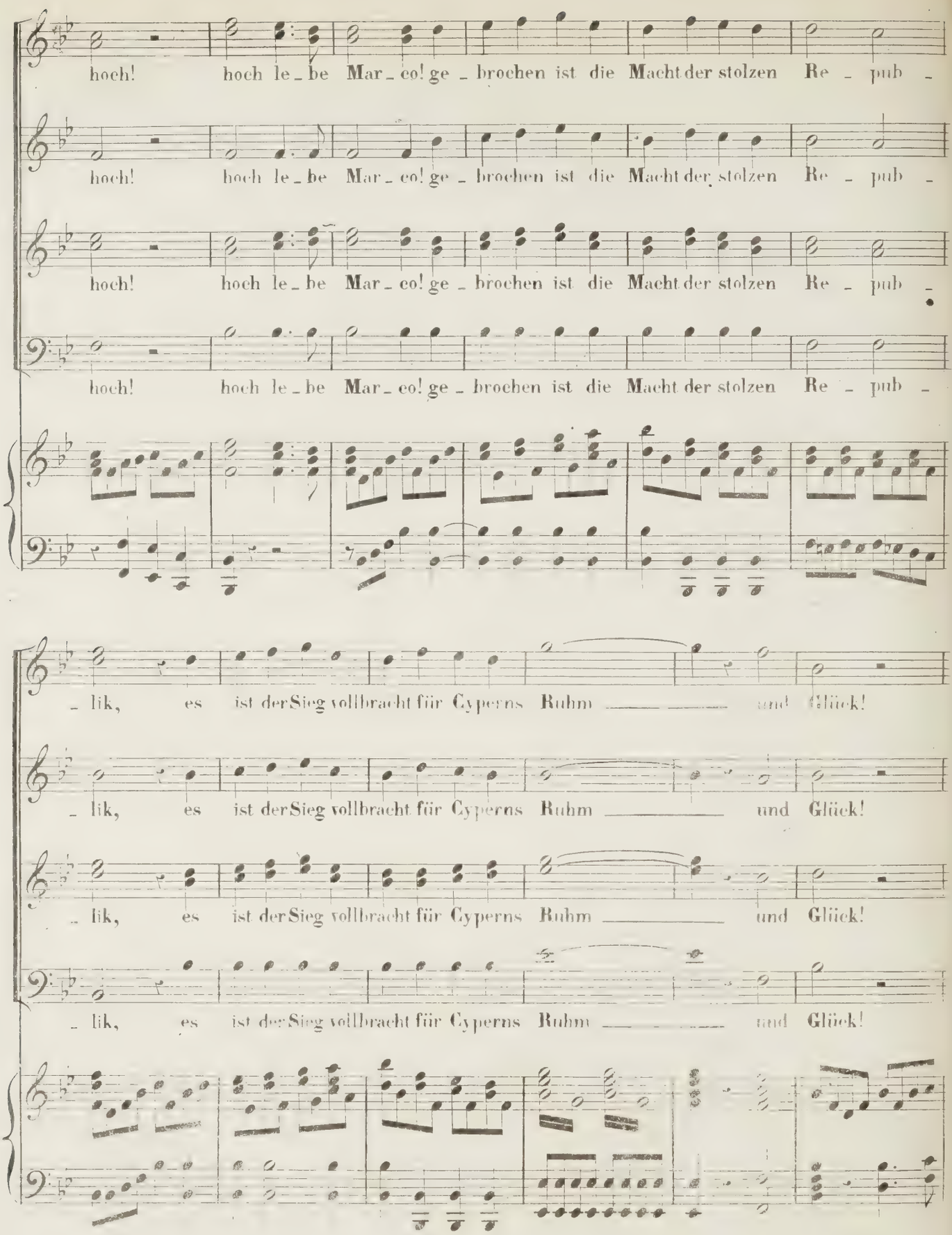
8a

- bro - chen ist die Macht der stol - zen Repub - lik! der Kö - nig le - be

- bro - chen ist die Macht der stol - zen Repub - lik! der Kö - nig le - be

- bro - chen ist die Macht der stol - zen Repub - lik! der Kö - nig le - be

- bro - chen ist die Macht der stol - zen Repub - lik! der Kö - nig le - be


hoch! hoch le_be Mar_co! ge_brochen ist die Macht der stolzen Re_pub_
hoch! hoch le_be Mar_co! ge_brochen ist die Macht der stolzen Re_pub_
hoch! hoch le_be Mar_co! ge_brochen ist die Macht der stolzen Re_pub_
hoch! hoch le_be Mar_co! ge_brochen ist die Macht der stolzen Re_pub_
_lik, es ist der Sieg vollbracht für Cyperns Ruhm und Glück!
_lik, es ist der Sieg vollbracht für Cyperns Ruhm und Glück!
_lik, es ist der Sieg vollbracht für Cyperns Ruhm und Glück!
_lik, es ist der Sieg vollbracht für Cyperns Ruhm und Glück!

Die Königinn stürzt bei den letzten Takten des Chors herbei und sinkt vor dem König nieder.

Lu - signan!

KÖNIG.

Ich ster - be!

Recit

And^te

pp

Cy - pern verliert seinen Kö - nig nicht, Euch lebt ei - ne theure Kö - niginn,

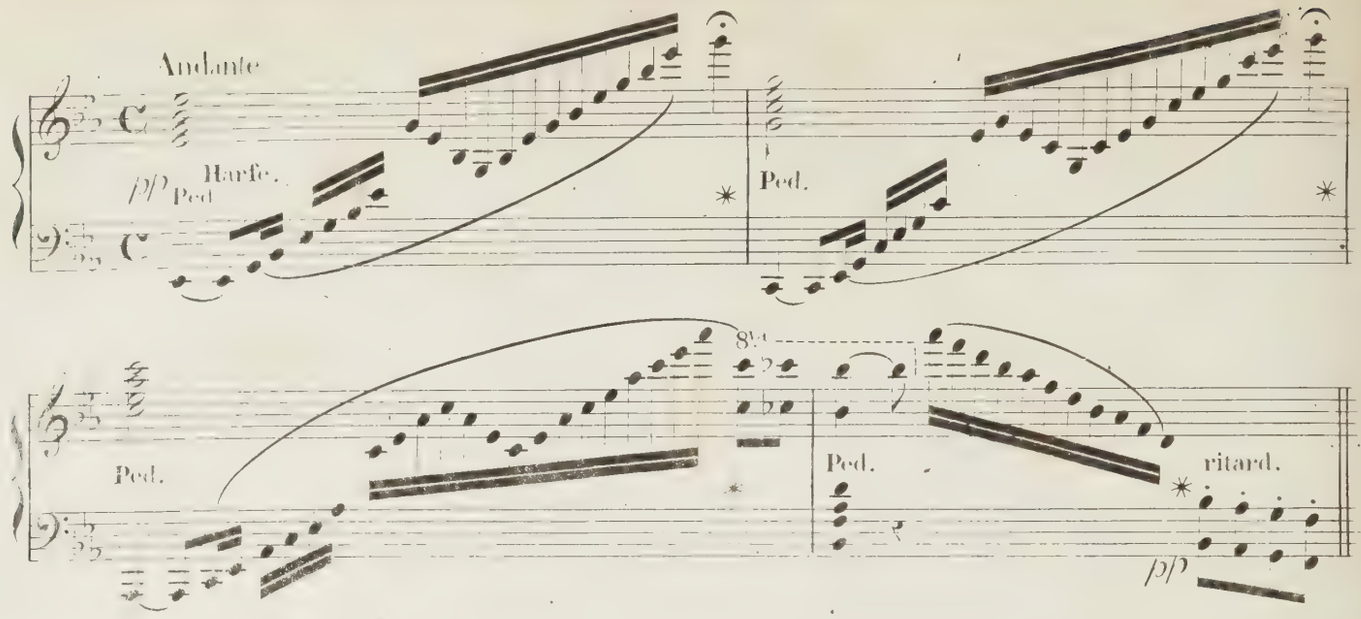
ich le - be fort in mei - nem Sohn! Be - schütze sie! Gott

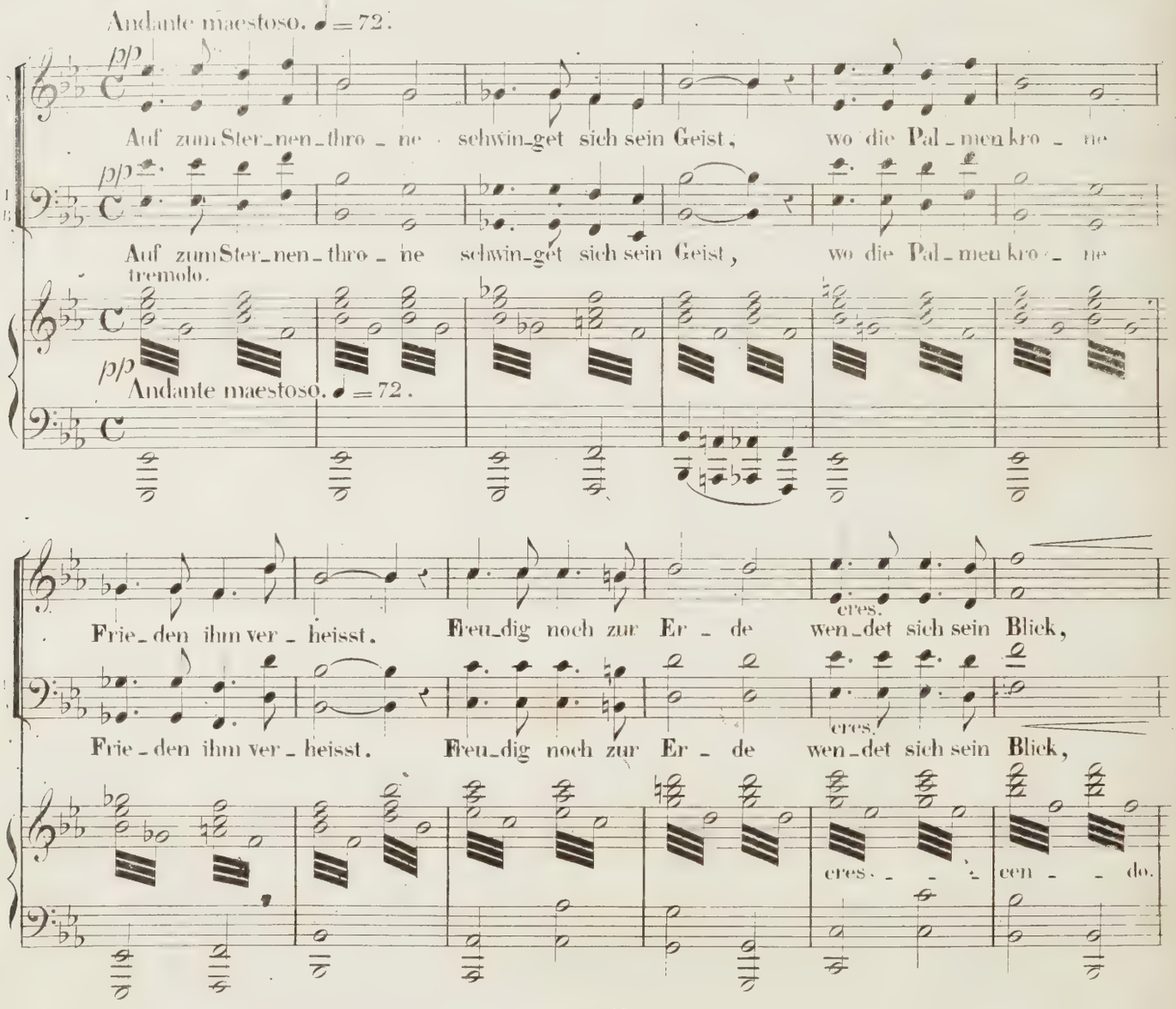
stirbt.

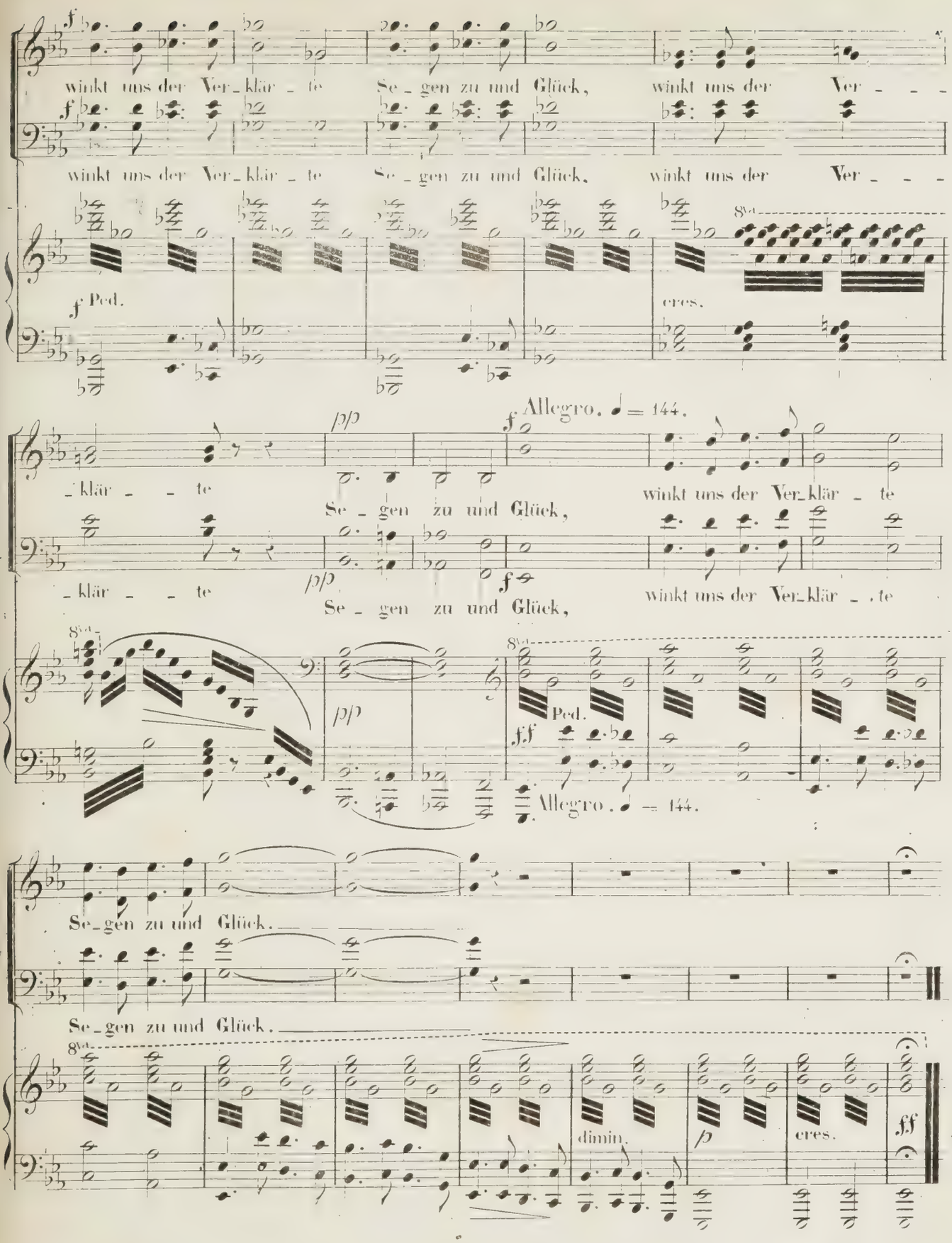
seg - ne Euch!

pp

Marco kniet vor dem König, und schwört auf seinen Degen, die Königin zu beschützen.







Ende der Oper.

M
1503
L13403

Lachner, Franz Paul
[Catharina Cornaro.
Piano-vocal score. German]
Catharina Cornaro

Music

PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY